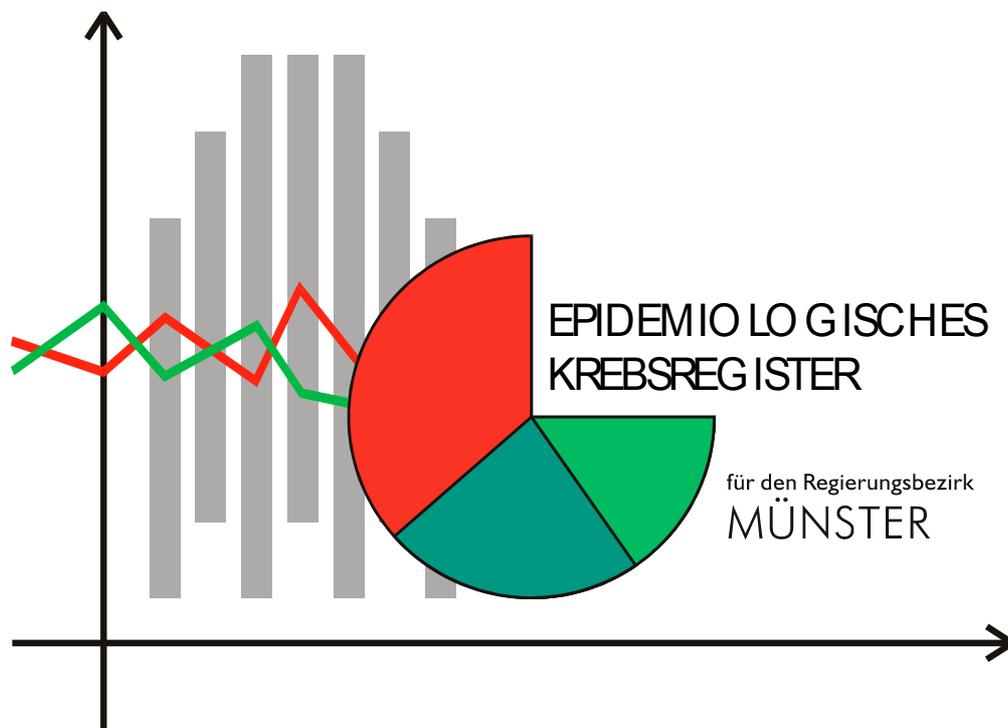


KREBSERKRANKUNGEN IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

BAND 2:

BERICHT FÜR DIE JAHRE 1995 - 1999



KREBSERKRANKUNGEN IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

BAND 2:

BERICHT FÜR DIE JAHRE 1995 - 1999

EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER

FÜR DEN

REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

Für den Inhalt verantwortlich:

Martin Lehnert
Hans-Werner Hense¹
Volkmar Mattauch
Volker Krieg

¹ Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Wir danken für Anregungen und Kommentare: Herrn Prof.Dr. H.G. Bender, Düsseldorf, Herrn Prof.Dr. H. Jürgens, Münster, Herrn Dr. M.-O. Grimm, Düsseldorf, Frau PD Dr. G. Möslein, Herrn Prof.Dr. K.-M. Müller, Bochum, Herrn Prof.Dr. H.-D. Röher, Düsseldorf, Herrn K.-W. Schulte, Düsseldorf.

Impressum

Epidemiologisches Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster
Domagkstr. 3, 48149 Münster
Telefon: (02 51) 83 5 85 71
Fax: (02 51) 83 5 85 72
E-mail: krebsregister@uni-muenster.de
Internet: <http://krebsregister.uni-muenster.de>

Träger des Registers:
Krebsgesellschaft NRW (GBK)
(institutionell gefördert durch das Land NRW)
Johannes-Weyer-Str.1
40225 Düsseldorf

Druck:
Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
des Landes Nordrhein-Westfalen (LÖGD)
Auflage: 2500

Münster, Juni 2002

Vorwort

Das Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster ist eines der ersten epidemiologischen Krebsregister in der Bundesrepublik. Nach der Veröffentlichung des ersten Berichts des Krebsregisters über Krebserkrankungen in den Jahren 1991 bis 1995 liegt nun der zweite Bericht für die Jahre 1995 bis 1999 vor. Er gibt einen umfassenden Überblick über die Häufigkeit von Krebserkrankungen im Regierungsbezirk Münster und liefert wichtige Daten für weitergehende Analysen und Schlussfolgerungen im Rahmen der Krebsbekämpfung.

Ein epidemiologisches Krebsregister ist nur dann aussagefähig und für die Krebsbekämpfung von Nutzen, wenn es vollzählig ist, d.h. die Daten möglichst jedes Krebskranken berücksichtigt. Dazu ist es erforderlich, dass alle Ärztinnen und Ärzte, die Krebserkrankungen diagnostizieren und behandeln, mit dem Krebsregister zusammenarbeiten und möglichst alle Patientinnen und Patienten mit der Weitergabe ihrer Daten an das Register einverstanden sind.

Der vorliegende Bericht zeigt, dass dies im Regierungsbezirk Münster gelungen ist. Vor allem die Zusammenarbeit des Krebsregisters mit dem Onkologischen Schwerpunkt Münster und dem Arbeitskreis bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat bewirkt, dass seit Beginn der 90er Jahre viele Krebsarten vollzählig erfasst werden. Entscheidend hierfür ist die Mitwirkung der Krankenhausärzte und niedergelassenen Ärzte, vor allem aber auch die Einbeziehung der Pathologen. Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster liefert damit einen wesentlichen Beitrag für die quantitative Abschätzung des Krebsgeschehens in Nordrhein-Westfalen.

Aus dem vorliegenden Bericht geht hervor, dass im Regierungsbezirk Münster etwa ein Drittel aller Männer und ein Viertel aller Frauen im Laufe ihres Lebens an Krebs erkranken. Einige Krebsarten betreffen bevorzugt jüngere Menschen, im allgemeinen erkranken aber Personen in der zweiten Lebenshälfte an Krebs. Das häufigste Erkrankungsalter liegt zwischen dem 65. und dem 70. Lebensjahr.

Frauen erkranken am häufigsten an Brustkrebs, am zweithäufigsten an Darmkrebs. Männer erkranken nach wie vor am häufigsten an Lungenkrebs. Aber auch bei Frauen nimmt der Lungenkrebs zu. Eine Tatsache, die zeigt, wie wichtig es ist, immer wieder eindringlich

die gesundheitsschädigende Wirkung des Rauchens zu verdeutlichen.

Auf seiner Datengrundlage ist es dem epidemiologischen Krebsregister nun möglich, künftig über zeitliche Trends und regionale Verteilungen bei der Häufigkeit einzelner Krebsarten zu berichten und Aussagen zu Überlebensraten und damit zum Erfolg von Früherkennung, Therapie und Nachsorge zu treffen. Vollzähligkeit und Datenqualität des Epidemiologischen Krebsregisters für den Regierungsbezirk Münster liegen jetzt auf einem hohen Niveau, so dass die Prüfung der Registerdaten durch die International Association of Cancer Registries bevorsteht. Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster ist neben dem saarländischen Krebsregister das Einzige in der Bundesrepublik, das die Vollzähligkeit erreicht hat und damit belastbare Daten für die epidemiologische Nutzung liefert. Alle anderen Register befinden sich noch im Aufbau bzw. weisen eine Vollzähligkeit von 40 bis 80% auf.

Im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Aufbau einer einheitlichen klinischen Dokumentation aller Brustkrebserkrankungen im Rahmen der Konzentrierten Aktion gegen Brustkrebs in NRW soll eine flächendeckende epidemiologische Krebsregistrierung zunächst bezogen auf Brustkrebserkrankungen erfolgen als Einstieg in einen entsprechenden schrittweisen Aufbau eines epidemiologischen Registers auch für die anderen Krebserkrankungen in Nordrhein-Westfalen.

Der vorliegende Bericht ist die Fortschreibung der Gesundheitsberichterstattung über Krebserkrankungen in Nordrhein-Westfalen. Er zeigt, dass es im Regierungsbezirk Münster gelungen ist, die Krebsregistrierung als Gemeinschaftsaufgabe der im Gesundheitswesen Beteiligten zu erkennen und sich weiterhin dieser Aufgabe zu stellen. Dafür danke ich allen Beteiligten.



Birgit Fischer
Ministerin für Frauen, Jugend, Familie und
Gesundheit
des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
Aufgaben und Ziele epidemiologischer Krebsregistrierung	7
Krebsregistrierung in Deutschland	7
2. Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster	9
Historie	9
Gesetzliche Grundlage	9
Methoden der Registrierung	10
3. Datenqualität	15
Vollzähligkeit und Vollständigkeit	15
DCO- und DCN-Anteil	15
Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven	16
4. Statistische Methoden	17
Epidemiologische Maßzahlen	17
5. Aufbau des Berichts	19
6. Ausgewählte Lokalisationen	21
Bösartige Neubildungen insgesamt	22
Magen	24
Dickdarm und Mastdarm	26
Bauchspeicheldrüse	30
Luftröhre, Bronchien, Lunge	32
Malignes Melanom der Haut	34
Weibliche Brustdrüse	36
Gebärmutterhals	38
Gebärmutterkörper	40
Eierstock, Eileiter	42
Prostata	44
Harnblase	46
Niere	48
Non-Hodgkin-Lymphome	50
Morbus Hodgkin	52
Leukämien	54
7. Tabellarische Darstellung nach Alter und Geschlecht	57
Anzahl der Neuerkrankungen	58
Altersspezifische Inzidenzraten	68
Altersstandardisierte Inzidenzraten	78
Anzahl der Todesfälle	88
Altersspezifische Mortalitätsraten	98
Altersstandardisierte Mortalitätsraten	108
8. Weiterführende Literatur	119
Anhang I	123
Referenzpopulationen	124
Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster	125
Anhang II	127
Meldebogen Epidemiologie I	128
Meldebogen Epidemiologie II	129
Erstbericht des OSP Münster	130
Todesbescheinigung NRW	131
Anhang III	133
Gesundheitsdatenschutzgesetz - GDSG NW	134

1. Einleitung

Aufgaben und Ziele epidemiologischer Krebsregistrierung

Die Hauptaufgabe epidemiologischer Krebsregister ist die Erhebung, Speicherung und Interpretation von Informationen zu allen Erkrankungsfällen an Krebs in einer festgelegten Bevölkerung. Die vollzählige, bevölkerungsbezogene Registrierung mißt die Häufigkeit des Auftretens von Erkrankungen nach Krebsform, Alter, Geschlecht und anderen Faktoren. Die Neuerkrankungsrate (Inzidenz) bildet eine wichtige Grundlage für die Beurteilung des Krankheitsgeschehens in der Bevölkerung. Die Interpretation zeitlicher Entwicklungen der Inzidenz kann zur frühzeitigen Aufdeckung neuer Krebsgefahren beitragen oder Effekte von Präventions- oder Früherkennungsprogrammen reflektieren. Andererseits können räumliche Häufungen von Krebserkrankungen (Cluster) oder Häufungen bei bestimmten Personengruppen Anlaß zu gezielter Forschung geben.

Kenntnisse über die Anzahl von Krebserkrankungen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Prävalenz) und berechnete Überlebensraten geben wichtige Hinweise für die bedarfsgerechte Planung der medizinischen Versorgung. Krebsregister bilden die Basis für eine fundierte Gesundheitsberichterstattung zum Problemkreis "Krebs" und sind darüber hinaus in der Lage, epidemiologische Forschung durch die Identifizierung von Krebsfällen und die Bereitstellung von Vergleichskollektiven zu unterstützen. Der beschriebene Nutzen der Krebsregistrierung ist insbesondere bei Vollständigkeit und Flächendeckung der Registrierung gegeben.

Krebsregistrierung in Deutschland

Lange bevor sich das Interesse an einer bundesweiten bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in der Bundesgesetzgebung niederschlug, wurde in Hamburg, im Saarland und in Nordrhein-Westfalen mit der epidemiologischen Registrierung von bösartigen Neubildungen begonnen. Die fortlaufende Sammlung von Daten über das Auftreten

bösartiger Neubildungen wurde in der jeweiligen Landesgesetzgebung verankert.

Im Jahr 1985 wurde mit Inkrafttreten des Krebsregistergesetzes des Landes NRW das Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster kontinuierlich aufgebaut. Das Krebsregistergesetz bindet die namentliche Meldung an die Einwilligung des Patienten. Mit dieser Einwilligung wird der informationellen Selbstbestimmung der Bürger Nordrhein-Westfalens Rechnung getragen. Sie fördert die Vertrauensbildung und die Akzeptanz der Bevölkerung und der Ärzteschaft gegenüber der Institution 'Krebsregister'.

Im Jahr 1995 wurde das Bundesgesetz über Krebsregister verabschiedet, das den Ländern die Einrichtung von bevölkerungsbezogenen Krebsregistern bis zum 1.1.1999 auferlegte, jedoch Ausnahmen von der Flächendeckung und erheblichen Gestaltungsspielraum für die Umsetzung in Landesrecht gestattet. Seitdem ist in allen Bundesländern die Basis für eine systematische Erfassung von Krebserkrankungen geschaffen worden. Der Datenbestand des flächendeckenden Krebsregisters der ehemaligen DDR wurde in das Gemeinsame Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen aufgenommen.

Unterschiedliche Ansätze bei der Umsetzung machen zum Erreichen von Vergleichbarkeit eine möglichst weitgehende methodische und inhaltliche Standardisierung erforderlich. Dieser Aufgabe hat sich die Arbeitsgemeinschaft Bevölkerungsbezogener Krebsregister in Deutschland (ABKD) angenommen, die sich als bundesweite Kooperative der an der epidemiologischen Krebsregistrierung beteiligten Institutionen konstituiert hat.

Trotz des Gestaltungsspielraums, den das Bundeskrebsregistergesetz den Ländern bei der Einrichtung von Registern läßt, ist die regelmäßige Übermittlung von Registerdaten in einheitlicher, anonymisierter Form an das Robert Koch-Institut zur gemeinsamen Auswertung vorgeschrieben.



Abb. 1: Der Regierungsbezirk Münster

2. Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster

Historie

Im Jahr 1973 führte die Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten e.V. (GBK) ein internationales Symposium mit dem Thema "Cancer Registry" durch. Aufgrund der Ergebnisse wurde auf Initiative und unter Leitung von Professor Ekkehard Grundmann das Register für Onkologische Nachsorge der GBK eingerichtet. Die Aufgaben dieses klinischen Krebsregisters bestanden in der Koordinierung und Terminierung der Nachsorge und Therapie onkologischer Patienten. Nach Gründung des Onkologischen Schwerpunkts Münster e.V. im Jahr 1989 nimmt heute dessen Nachsorgeleitstelle diese Aufgabe wahr.

Neben dem Nachsorgeregister wurde im Jahr 1985 mit dem Aufbau des Epidemiologischen Krebsregisters für den Regierungsbezirk Münster (EKR Münster) begonnen. Die Finanzierung der Institution erfolgt fast ausschließlich aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit 1997 wird die Arbeit des Registers von einem berufenen Vorstand aus externen Fachleuten geleitet. Die wissenschaftliche Leitung hat der Bereich Klinische Epidemiologie des Instituts für Epidemiologie und Sozialmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Gesetzliche Grundlage

Ausgangspunkt der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in Nordrhein-Westfalen bildete das Krebsregistergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KRG NW) vom 12. Februar 1985. Die zugehörige Verordnung zum Krebsregistergesetz vom 24. April 1985 legte als Träger die Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten NRW e.V. und als Regi-

on den Regierungsbezirk Münster fest. Der Haushalt der GBK wird vom Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen getragen. Das KRG NW vom 12. Februar 1985 war nach dem Saarländischen Gesetz über das Krebsregister vom 1. Januar 1979 und dem Hamburgischen Krebsregistergesetz vom 27. Juni 1984 das dritte Krebsregistergesetz eines Bundeslandes in Deutschland. Es ist inhaltlich vergleichbar mit dem Gesetz der Freien und Hansestadt Hamburg.

Im Jahr 1994 wurde das KRG NW als dritter Teil in das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen (GDSG NW) integriert (s. Anhang III). Ein wesentlicher Aspekt dieses Gesetzes, das die Rahmenbedingungen der Krebsregistrierung in NRW maßgeblich bestimmt, ist das sogenannte Melderecht. Demzufolge werden behandelnde Ärzte aufgefordert, bestimmte Patientendaten an das Krebsregister zu übermitteln. Eine Meldung setzt jedoch die schriftliche Einwilligung des Patienten voraus, der zuvor sowohl über seine Erkrankung als auch über die Aufgaben und Ziele des Krebsregisters informiert wurde. Der jederzeit mögliche Widerruf dieser Einwilligung zieht die sofortige Löschung der Patientendaten im Krebsregister nach sich. Eine Weitergabe der personenidentifizierenden Daten durch das Krebsregister zu Lebzeiten darf nur mit Einwilligung des Patienten an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger, wissenschaftlicher Forschung erfolgen. Mit dieser Regelung wurde dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung entsprochen. Anders als in Deutschland hat z.B. in den skandinavischen Ländern das Interesse der Allgemeinheit auf Erkenntnisgewinn in der Krebsforschung mehr Gewicht, als das Recht des Einzelnen auf informationelle Selbstbestimmung.

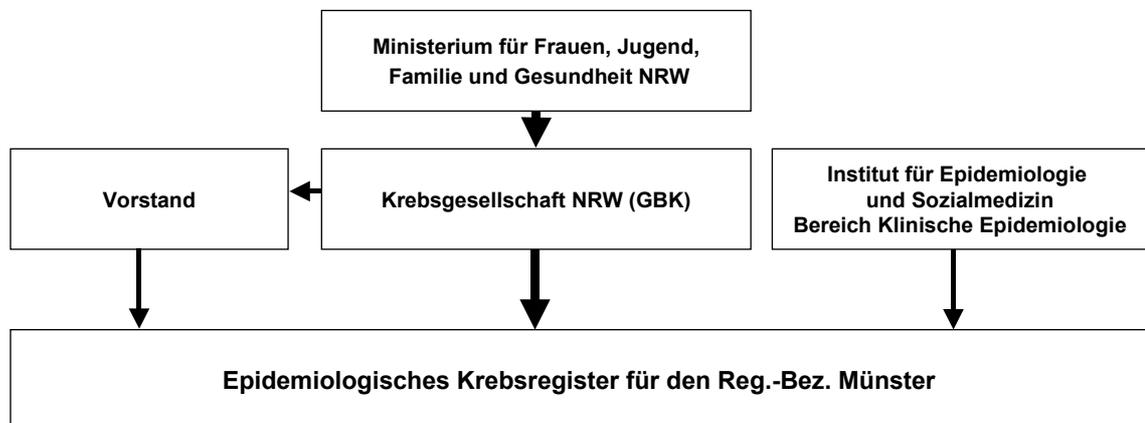


Abb. 2: Organisationsstruktur

Methoden der Registrierung

Registerpopulation

Epidemiologische Krebsregister beziehen sich immer auf räumlich definierte Populationen. Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster erfaßt die Krebserkrankungen der Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster, welche die sogenannte "Bevölkerung unter Risiko" darstellt.

Die Erkrankungshäufigkeit in einer Region ist von vielen Faktoren abhängig, die unter anderem auch in Eigenschaften und Verhaltensweisen der dort wohnenden Menschen zu suchen sind. Bei der Entstehung von Krebserkrankungen spielt das Alter der betroffenen Menschen eine wesentliche Rolle. Bei der Beurteilung des regionalen Krebsgeschehens sind weiterhin Kenntnisse sozialer Merkmalsstrukturen der Bevölkerung hilfreich.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen informiert das Krebsregister regelmäßig über Altersstruktur und Geschlechtsverteilung der Bevölkerung im Regierungsbezirk Münster. Dieser grenzt im Westen an die Niederlande, im Norden an das Bundesland Niedersachsen und im Süden und Osten an die Regierungsbezirke Detmold, Arnsberg und Düsseldorf. Der Regierungsbezirk Münster besteht aus den drei kreisfreien Städten Bottrop, Gelsenkirchen und Münster und den fünf Kreisen Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt und Warendorf (Abb. 1). Insgesamt leben dort ca. 2,6 Millionen Einwohner, Männer und Frauen zu ungefähr gleichen Anteilen. Die detaillierte Alters- und Geschlechtsstruktur ist der Tabelle im Anhang I zu entnehmen.

Die ländlichen Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf mit 1,2 Millionen Menschen, weisen eine Bevölkerungsdichte von unter 300 Einwohnern je km² auf. Im Vergleich liegt die Bevölkerungsdichte in den kreisfreien Städten Gelsenkirchen mit 2700 und Bottrop mit 1200 Einwohnern je km² am höchsten. Münster folgt mit 870 Einwohnern je km². Der Kreis Recklinghausen hat mit 662.000 Einwohnern die größte Bevölkerung und setzt sich aus städtischen und ländlichen Siedlungsstrukturen zusammen. Hier errechnet sich eine durchschnittliche Bevölkerungsdichte von ebenfalls ca. 870 Einwohnern je km².

Datenquellen

Um eine vollzählige Registrierung zu erreichen ist die Kooperation mit möglichst allen medizinischen Institutionen anzustreben, wo bösartige Neubildungen diagnostiziert oder behandelt werden. Die im Gesetz geforderte schriftliche Einwilligung des Patienten in die Übermittlung personenbezogener Daten an das Krebsregister beschränkt den Kreis der meldenden Ärzte auf Fachgruppen, die persönlichen Patientenkontakt haben. Dadurch war lange Zeit die wichtige Gruppe der Pathologen leider von einer Kooperation ausgeschlossen.

Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster greift auf vier verschiedene Datenquellen zurück:

- I. Behandelnde Ärzte und Zahnärzte, die direkt an das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster melden
- II. Nachsorgeleitstelle des Onkologischen Schwerpunkts Münster e.V. (OSP Münster)
- III. Pathologiebefunde
- IV. Todesbescheinigungen

I. Direkte Meldung

Zur direkten Meldung werden die Meldebögen EPIDEMIOLOGIE eingesetzt. Der Bogen EPIDEMIOLOGIE 1 (s. Anhang II) dient den behandelnden Ärzten und Zahnärzten zur Erstmeldung eines bösartigen Tumors. Der Bogen enthält die Einverständniserklärung des Patienten. Auf dem Bogen EPIDEMIOLOGIE 2 (s. Anhang II) melden Ärzte den Abschluß der Behandlung nach Heilung, Tod oder Wegzug des Patienten. Das Krebsregister ist per Gesetz dazu verpflichtet, die Meldebögen nach der Speicherung zu vernichten.

Die Aufwandsentschädigung für die meldenden Ärzte von € 3,- für jede vollständige Erstmeldung entspricht dem nationalen Standard und wirkt sich positiv auf die Meldemotivation aus.

Nur zu wenigen Erkrankungen, die im Jahr 1999 diagnostiziert wurden, kamen Meldungen direkt von niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern (Abb. 3).

II. Meldungen über den OSP Münster

Der Onkologische Schwerpunkt ist ein Zusammenschluß von medizinischen Einrichtungen, der sich der qualifizierten und interdisziplinären Versorgung Tumorkrankter auf Basis anerkannter Standards widmet. Er sieht die Dokumentation der Behandlung jedes Krebskranken in der Versorgungsregion nach einheitlichen Gesichtspunkten in allen Phasen der Krankheit vor und wirkt auf die Einhaltung von Untersuchungs- und Nachbehandlungsterminen hin. Von insgesamt etwa 200 onkologisch tätigen Krankenhausabteilungen im Regierungsbezirk Münster kooperieren gegenwärtig etwa 130 mit dem Onkologischen Schwerpunkt.

Die Erstmeldung eines Patienten an die Nachsorgeleitstelle des Onkologischen Schwerpunkts Münster wird als Neuerkrankung an das epidemiologische Krebsregister weiterge-

geben, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Diagnose eines bösartigen Tumorleidens wurde nach dem 1. Januar 1986 gestellt.
- Der erste Wohnsitz des Patienten befindet sich im Gebiet des Regierungsbezirks Münster.
- Der Patient hat der Übermittlung von Informationen an das Krebsregister zugestimmt.

Dieses Vorgehen erspart den behandelnden Ärzten die zusätzlichen Formalitäten einer direkten Meldung an das epidemiologische Krebsregister. Zu mehr als 60 % aller Erkrankungen, die im Jahr 1999 diagnostiziert wurden liegt mindestens eine Meldung aus dem OSP Münster vor.

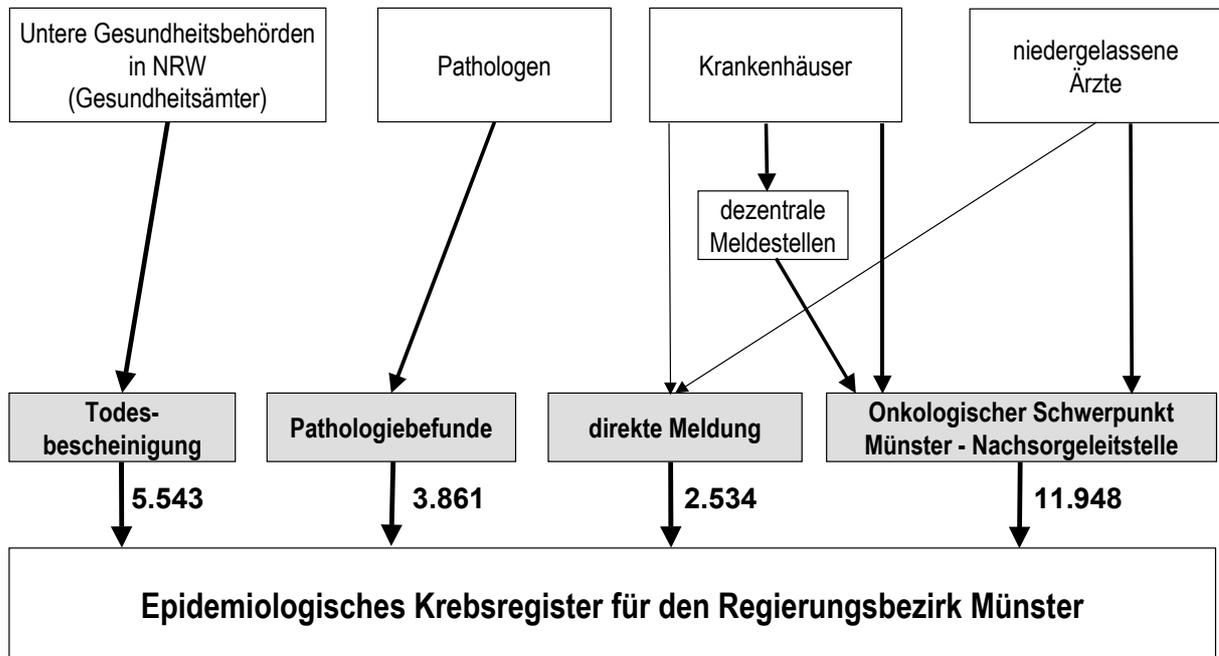


Abb. 3: Datenquellen und Anzahl von Meldungen zu insgesamt 10.828 Fällen, die im Jahr 1999 diagnostiziert wurden.

III. Pathologiebefunde

Da Pathologen in der Regel keinen direkten Kontakt zu den betroffenen Personen haben, ist es ihnen nicht möglich eine Einwilligung zur Meldung an das Krebsregister, wie sie das KRG NW fordert, einzuholen. Bevor histopathologische Gutachten von Pathologen an das Krebsregister übermittelt werden dürfen, werden für Name und Vorname des Patienten phonetische Codes ermittelt. Alle personenidentifizierenden Merkmale (Name, Vorname, phonetischer Code, Titel, Geburtstag) werden in ihre Bestandteile zerlegt und hinsichtlich ihrer Schreibweise normiert (nur Großbuchstaben, keine Umlaute). Die Klartexte werden dann durch Chiffre ersetzt, die die betroffenen Personen genau identifizieren, aber nicht rückverschlüsselbar sind. Durch die Kombination verschiedener Chiffrierverfahren werden auch Probeverschlüsselungen mit einem anschließenden Vergleich der Chiffre, um so auf die Originalmerkmale rückschließen zu können, nur dann möglich, wenn das bei der Verschlüsselung verwendete Schlüsselmerkmal bekannt ist. Dieses Schlüsselmerkmal unterliegt höchster Geheimhaltung und wird auf den Rechnern des Krebsregisters und der Pathologen ausschließlich in ebenfalls chiffrierter Form gespeichert, so dass es nur mit den hierfür erstellten Programmen verwendet werden kann. Nur auf diese Weise verschlüsselte Personalien verlassen den Hoheitsbereich des einzelnen Pathologen. Auf diese Weise werden die Anforderungen des Datenschutzes erfüllt.

Alle eingehenden Meldungen müssen im Krebsregister mit allen bereits gespeicherten Meldungen verglichen werden, um sie eventu-

ell bereits bekannten Personen zuordnen zu können (Record linkage). Für den Abgleich der chiffrierten Pathologiemeldungen müssen im Krebsregister auch für alle anderen Meldungen die gleichen Chiffre ermittelt und gespeichert werden. Diese Chiffre sind immer 23 Zeichen lang und bestehen aus einer Aneinanderreihung der unterschiedlichsten Zeichen (Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen), die nicht assoziativ gelesen werden können (s. Abb. 4). Der Abgleich der Meldungen auf der Grundlage solcher Chiffre kann nur mit Hilfe automatischer Methoden erfolgen. Sie ermitteln ein Wahrscheinlichkeitsmaß für die Zuordnung einer neuen Meldung zu einer bereits bekannten Person und erlauben mit großer Sicherheit die Entscheidung, ob sich eine neue Meldung auf eine bereits bekannte Person bezieht oder ob es sich um eine bisher unbekannte Person handelt. Die Zuverlässigkeit dieses Vorgehens wurde in einem Vergleich zum herkömmlichen Verfahren belegt (Krieg et al. 2001). Die Fehlerrate bei der Zuordnung lag mit der neuen Methode unter 2 % (Synonymfehler = eine Meldung erzeugt fälschlicherweise eine neue Person, Homonymfehler = eine Meldung wird fälschlicherweise einer bekannten Person zugeordnet). Der resultierende Fehler bei der Ermittlung der Neuerkrankungsraten kann als Preis für die informationelle Selbstbestimmung der Bürger akzeptiert werden. Mit der Zustimmung des Landesdatenschutzbeauftragten konnten seit 1998 schrittweise bis auf wenige Ausnahmen alle Pathologen im Reg.-Bez. Münster in das Meldernetz des Krebsregisters aufgenommen werden. Dies hat eine bereits erkennbare, relevante Steigerung der Vollständigkeit und der Datenqualität bewirkt.

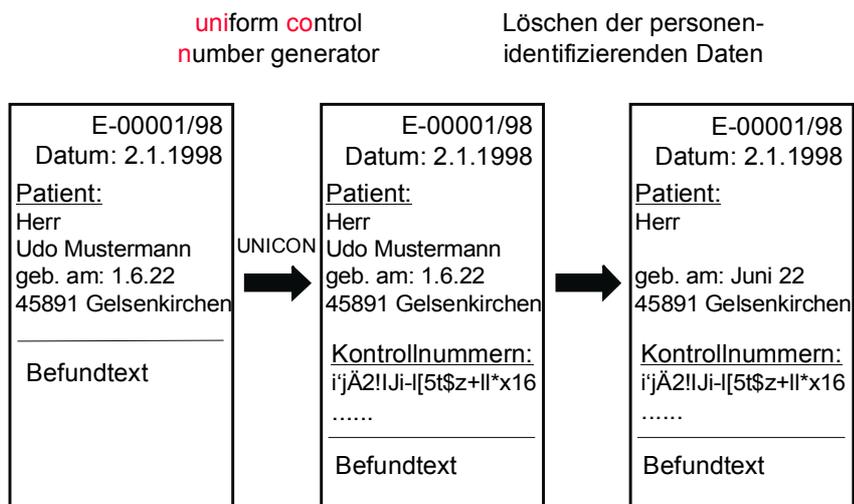


Abb. 4: Pseudonymisierung von Pathologiebefunden

IV. Todesbescheinigungen

Todesbescheinigungen oder Leichenschau-scheine stellen eine wichtige Quelle bei der Identifizierung von Krebsfällen dar. Seit 1987 stellen die Gesundheitsämter aller acht Verwaltungskreise des Regierungsbezirks Münster dem Krebsregister regelmäßig sämtliche Todesbescheinigungen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Die Bearbeitung im Krebsregister schließt die Identifizierung von Tumorleiden des Verstorbenen aus den Angaben des leichenschauenden Arztes sowie den Abgleich der Personalien des Verstorbenen mit der Datenbank ein. So können einerseits Erkrankungen dokumentiert werden, die dem Register bisher nicht bekannt waren, und andererseits Informationen zum Vitalstatus bereits erfaßter Personen aktualisiert werden.

Da durchschnittlich 7 % aller durch Krebs verursachten Todesfälle in der Registerpopulation außerhalb des Regierungsbezirks Münster - überwiegend in angrenzenden Regionen - versterben, wurde in §18 Abs. 3 GDSG NW verankert, daß alle Gesundheitsämter in Nordrhein-Westfalen dem Krebsregister zur Ergänzung von Patientendaten eine Ausfertigung der Todesbescheinigungen zu überlassen haben.

ung der Todesbescheinigungen zu überlassen haben.

Mit der landesweiten Einführung neuer Vor-drucke für die Todesbescheinigung zum 1. Juli 1997 erhält das Krebsregister mit dem Blatt 3 einen eigenen Durchschlag (s. Anhang II).

Ein quantitativer Vergleich der zwischen 1997 und 1999 im Krebsregister verarbeiteten Todesbescheinigungen mit der amtlichen Todesursachenstatistik des Landes belegt die hohe Zuverlässigkeit dieser Meldequelle.

Die Angaben zur Krankengeschichte auf Todesbescheinigungen sind nur lückenhaft und werden unter Umständen von Ärzten gemacht, die den Patienten zu Lebzeiten nicht kannten. Für Verstorbene, die dem Register bislang nicht bekannt, aber laut Todesbescheinigung an einem Tumorleiden erkrankt waren, werden deshalb bei dem zuletzt behandelnden Arzt mittels eines vorbereiteten Formulars Details zu Erkrankung und Verlauf recherchiert. Verstorbene Patienten, über die keine weiteren Informationen von dem zuletzt behandelnden Arzt zu erhalten sind, werden als DCO-Fälle (Death Certificate Only) bezeichnet (Abb. 5).

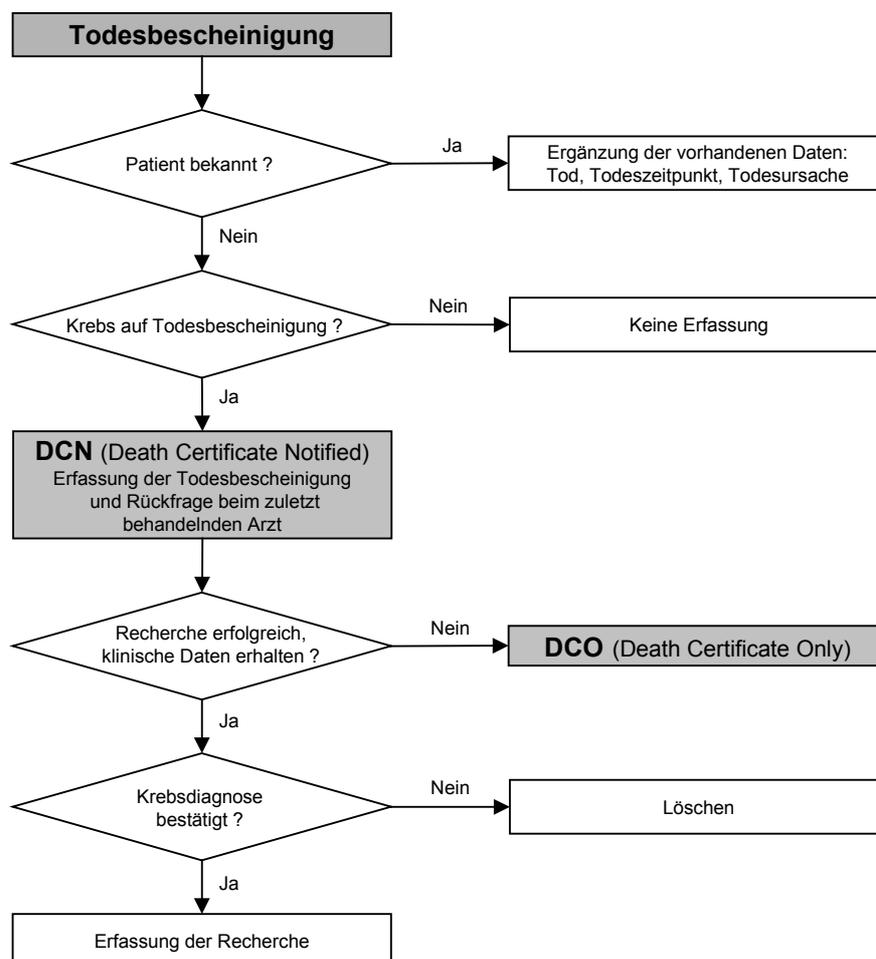


Abb. 5: Erfassung von Todesbescheinigungen

Erhobene Merkmale

§16 Abs. 3 des GDSG NW legt von epidemiologischen Krebsregistern zu erfassende Merkmale fest. Es werden personenidentifizierende Merkmale von statistisch-epidemiologischen Angaben unterschieden:

Identifizierende Merkmale:

- ◆ Familienname, Vornamen, frühere Namen
- ◆ Geburtsdatum und -ort
- ◆ Familienstand
- ◆ Anschrift
- ◆ Staatsangehörigkeit und Nationalität
- ◆ Sterbedatum und -ort

Statistisch-epidemiologische Merkmale:

- ◆ Tätigkeitsanamnese
- ◆ Rauchgewohnheiten
- ◆ Geschlecht
- ◆ bei Frauen: Zahl der Geburten
- ◆ Tumordiagnose
- ◆ Lokalisation des Tumors
- ◆ histologische Tumordiagnose
- ◆ Anlaß der Erfassung
- ◆ Datum der Tumordiagnose
- ◆ früheres Tumorleiden
- ◆ TNM-Stadium vor und nach Behandlung
- ◆ Diagnosesicherung
- ◆ Todesursache

Dieser Datensatz deckt sich im wesentlichen mit den Vorgaben der „Dokumentationsstandards in epidemiologischen Krebsregistern nach dem Krebsregistergesetz (KRG)“, die von der Arbeitsgemeinschaft bevölkerungsbezogener Krebsregister erarbeitet wurden. Im Unterschied zur Gesetzgebung in NRW beinhalten diese Vorgaben noch Informationen zu Mehrlingseigenschaften und Primärtherapie.

Dokumentation, Kodierung, Qualitätsmanagement

Im Epidemiologischen Krebsregister Münster werden alle bösartigen Neuerkrankungen dokumentiert. Dies entspricht in diesem Bericht den ICD-Positionen 140 bis 208 der 9. Revision. Zusätzlich werden Lokalisation und Morphologie der Diagnosen getrennt nach der International Classification of Diseases for Oncology (ICD-O) codiert. Bei der Lokalisation wurde die 5. Auflage des Tumorlokalisations-schlüssels verwendet, bei der Morphologie die deutsche Übersetzung der 1. Auflage des ICD-O.

Aufgrund der relativ schlechten Prognose von intrakraniellen und intraspinalen Raumforderungen werden auch gutartige Tumoren des ZNS dokumentiert und sind in diesem Bericht enthalten (ICD-9: 191). In-situ-Karzinome, zu erkennen an der 5. Stelle des Tumor-Histologie-Schlüssels, werden ebenfalls in die Datenbank des Registers aufgenommen, bleiben aber bei den hier berichteten Inzidenzen unberücksichtigt.

Um Mehrfachmeldungen zu einer Erkrankung oder Zweiterkrankungen jeweils einer Person zuzuordnen wird ein Datenabgleich, ein sogenanntes Record Linkage, durchgeführt.

Um aus der Datenbank eine epidemiologisch auswertbare Datei zu erstellen, ist eine gezielte Auswahl von Informationen erforderlich. So werden im Rahmen der sogenannten Best-of-Generierung Mehrfachmeldungen einem komplexen Algorithmus unterzogen, der entscheidet, ob es sich um mehrere Meldungen zu derselben Erkrankung handelt oder ob tatsächlich eine Zweiterkrankung (multiple primaries) vorliegt. Darüber hinaus werden die Informationen aus der jeweils zuverlässigsten Datenquelle ausgewählt. Der Anteil von Personen, bei denen zwischen 1995 und 1999 mehr als eine Tumorerkrankung diagnostiziert wurde beläuft sich auf 7,7 %.

3. Datenqualität

Vollständigkeit und Vollständigkeit

Von entscheidender Bedeutung für die Aussagekraft eines epidemiologischen Krebsregisters ist der Grad der Vollständigkeit und der Grad der Vollständigkeit. Vollständigkeit sagt aus, dass alle Erkrankungsfälle, die in der beobachteten Bevölkerung auftreten, im Register dokumentiert werden. Ein epidemiologisches Krebsregister muß nach Einschätzung internationaler Experten einen Vollständigkeitsgrad von mindestens 95 % erreichen, um seine Aufgaben erfüllen zu können. Vollständigkeit sagt aus, dass zu jedem der gemeldeten Erkrankungsfälle dem Register alle erforderlichen Informationen zur Verfügung stehen. Unverzichtbar sind Angaben zu Geschlecht, Alter und Wohnort der erkrankten Person sowie klinische Informationen, die das Vorliegen einer malignen Erkrankung belegen. Angaben zum Zeitpunkt von Diagnose und möglicherweise Tod des Patienten sind für epidemiologische Betrachtungen von ebenso großer Bedeutung wie Informationen zu Morphologie, Lokalisation und Stadium der Erkrankung zum Zeitpunkt der Diagnose. Während der Grad der Vollständigkeit eines Registers relativ einfach am Anteil fehlender Angaben abzulesen ist, kann der Grad der Vollständigkeit eines Registers nur geschätzt werden. Die absolute und genaue Schätzung der Vollständigkeit eines Registers macht den Einsatz komplexer Analysemethoden notwendig, wie z.B. der Capture-Recapture-Methode. Eine grobe Abschätzung liefert ein einfach zu erhebender Indikator, der sogenannte DCN-Anteil (Death Certificate Notified). Hierbei handelt es sich um den Anteil von Erkrankungsfällen, die dem Register erst durch eine Todesbescheinigung zur Kenntnis gelangen (Abb. 5). Ein hoher DCN-Anteil deutet auf eine Unterschätzung der wahren Inzidenz hin, da tendenziell Personen nicht erfaßt werden, die eine Krebserkrankung überleben. Eine andere Beurteilung der Vollständigkeit läßt sich auch indirekt, beispielsweise aus Vergleichen der altersstandardisierten Inzidenzraten oder des Mortalität-Inzidenz-Quotienten mit Referenzregistern ableiten.

Die im folgenden dargestellten Angaben zur Vollständigkeit des EKR Münster basieren auf den Daten des Epidemiologischen Krebsregisters des Saarlandes, welches bereits in Bewertungen mit der Capture-Recapture-Methodik eine etwa 95 %ige Vollständigkeit bewiesen hat (Brenner et al. 1995). Für eine Schätzung der Krebsinzidenz in Deutschland wurden die saarländischen Krebsregisterdaten und Daten zur Krebssterblichkeit in Deutschland vom Robert Koch-Institut in einem log-linearen Modellansatz verarbeitet (Haberland et al.

2001). Korrigiert man die resultierenden altersstandardisierten Inzidenzraten um die spezifische Krebsmortalität im Regierungsbezirk Münster, ergeben sich jeweils Erwartungswerte für die Region, die dann mit den Raten aus dem EKR Münster verglichen wurden.

DCO- und DCN-Anteil

Durch die Nutzung der amtlichen Todesbescheinigungen bzw. der Leichenschauscheinungen als Datenquelle ergeben sich aus dem Abgleich mit den Registerdaten eine Anzahl von Krebsfällen, die dem Register bisher nicht bekannt waren - die sogenannten DCN-Fälle (Death Certificate Notified). Um die Registerangaben bezüglich des Erkrankungsgeschehens und des Diagnosezeitpunktes zu ergänzen und zu vervollständigen, werden Recherchen bei den zuletzt behandelnden Ärzten durchgeführt (trace back oder follow back). Bleibt die Recherche erfolglos, so geht der Fall allein mit der Information der Todesbescheinigung als DCO-Fall (Death Certificate Only) in die Inzidenz ein. Der Anteil an DCO-Fällen im Datenbestand eines Registers ist demnach wesentlich von der Effektivität der Recherche abhängig (Abb. 5). Die Angaben auf der Todesbescheinigung zur Morphologie und Lokalisation sowie zum Stadium der Erkrankung sind häufig unvollständig oder gar nicht vorhanden. Meistens ist kein exaktes Diagnosedatum angegeben. Generell wird davon ausgegangen, daß die klinischen Informationen auf Todesbescheinigungen unvollständig und von eingeschränkter Zuverlässigkeit sind. Jedes epidemiologische Register ist deshalb bemüht den DCO-Anteil in seinem Datenbestand möglichst gering zu halten. Der DCO-Anteil eines Registers wird somit als ein grober Indikator der Datenqualität gesehen und ist in diesem Bericht für jede der beschriebenen Lokalisation ausgewiesen.

Seit im EKR Münster die Quelle jeder einzelnen Meldung in der Datenbank identifiziert werden kann, ist auch eine genaue Bestimmung des DCN-Anteils möglich. So besteht der DCN-Anteil des Registers aus allen Erkrankungsfällen für die entweder nur eine Todesbescheinigung (DCO-Fall) oder eine Meldung aus dem Follow-back-Verfahren vorliegt. Der DCN-Anteil ist in diesem Bericht bei ausgewählten Lokalisation jeweils für die Jahre 1998 und 1999 angegeben. Während der durchschnittliche DCO-Anteil des EKR Münster knapp unter 11,0 % weitgehend konstant geblieben ist, sank der durchschnittliche DCN-Anteil zwischen 1995 und 1999 von etwa 33 % auf 24 %.

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Im Jahr 1996 veranlaßte der Vorstand des Epidemiologischen Krebsregisters für den Regierungsbezirk Münster die Bewertung der Institution durch einen international anerkannten Experten auf dem Gebiet der epidemiologischen Krebsregistrierung. In seinem Bericht wies Professor Philip Nasca (University of Massachusetts, Amherst, USA) darauf hin, daß die dringend erforderliche Steigerung der Vollzähligkeit nur durch die Erschließung weiterer Datenquellen möglich sein werde. Insbesondere sei auf eine Einbeziehung der Pathologen hinzuwirken, auch wenn dies Änderungen des gesetzlichen Rahmens voraussetze. Nasca empfahl einen Datenaustausch mit benachbarten Onkologischen Schwerpunkten und Behandlungszentren, die von Teilen der Registerpopulation konsultiert werden. Zur Bewertung und Verbesserung der Datenqualität seien epidemiologische Auswertungen der Registerdaten sowie die Beteiligung an epidemiologischen Studien wünschenswert. Eine regelmäßige Berichterstattung an die kooperierenden Institutionen verspräche eine Steigerung der Meldemotivation und der Transparenz.

Dies waren auch die Ziele von Modellprojekten des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter der Leitung des Instituts für Epidemiologie und Sozialmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster konnte dadurch eine Verbesserung der Datennutzung und damit der Aufbau einer regelmäßigen Berichterstattung des Krebsregisters Münster erreicht werden. Der im Modellprojekt seit 1997 beschäftigte epidemiologisch tätige Arzt

hat sich diesen Aufgaben gewidmet, ebenso stand er dem Register als Berater für klinische Fragestellungen zur Verfügung. Diese Aspekte der Arbeit haben sich als unverzichtbar für das Register und für den erforderlichen Kontakt mit den meldenden Ärzten herausgestellt, so daß hierfür seit dem Jahr 2000 eine Planstelle existiert.

Für die Zukunft ist ein regelmäßiger Datenaustausch mit epidemiologischen Krebsregistern in benachbarten Bundesländern vorgesehen. Gegenwärtig ist die Arbeitsgemeinschaft der Bevölkerungsbezogenen Krebsregister in Deutschland (ABKD) mit der Ausarbeitung entsprechender Modalitäten beschäftigt. Hierbei sind insbesondere Unterschiede in den Landesgesetzen zu überwinden. Der Datenaustausch mit dem Kinderkrebsregister in Mainz wird bereits regelmäßig durchgeführt.

Nachdem die Einbindung von Pathologen im Regierungsbezirk Münster erfolgreich verlaufen ist, wird zusätzliches Potenzial für eine Konsolidierung der Vollzähligkeit und Steigerung der Vollständigkeit noch in einer Anbindung onkologischer Behandlungsschwerpunkte und pathologischer Einrichtungen außerhalb des Regierungsbezirks Münster gesehen. Insbesondere werden zahlreiche Patienten aus dem Süden der Region beispielsweise die Universitätskliniken in Bochum und Essen konsultieren, die bis jetzt keine Daten liefern. Die erfolgreiche Erschließung dieser Datenquellen wird die Nutzbarkeit und Aussagekraft des Epidemiologischen Krebsregisters für den Regierungsbezirk Münster weiter steigern. Mit insgesamt 10.828 gemeldeten Erkrankungsfällen wurde im Jahr 1999 der bisherige Höchststand erreicht (Abb.6).

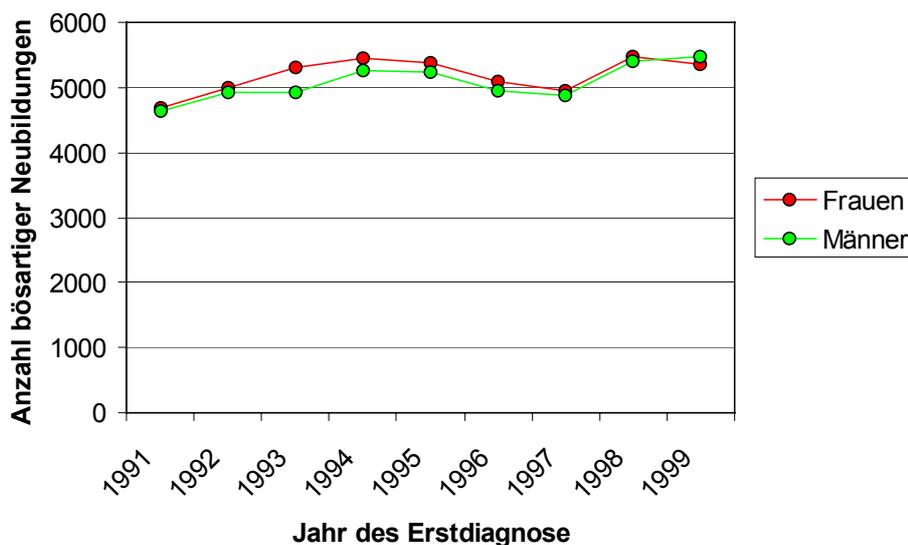


Abb. 6: Entwicklung der gemeldeten Fälle bösartiger Neubildungen bei Männern und Frauen zwischen 1991 und 1999.

4. Statistische Methoden

Epidemiologische Maßzahlen

Die Grundlage aller zu ermittelnder Raten bilden die nach Geschlecht und Alter der Patienten sowie nach Jahr der Diagnosestellung unterteilte Anzahl der gemeldeten Neuerkrankungen von Personen, die zum Zeitpunkt der Meldung im Regierungsbezirk Münster lebten. Diese sogenannte Fallinzidenz unterscheidet sich von der sogenannten Personenzinzidenz, weil eine Person u.U. im Laufe ihres Lebens von mehreren verschiedenen Krebserkrankungen betroffen sein kann. Von den Personen, für die zwischen 1995 und 1999 eine bösartige Neubildung an das EKR Münster gemeldet wurden, war bei 7,4 % eine weitere und bei 0,3 % sogar zwei weitere Krebserkrankungen bekannt. Demnach liegt die Personenzinzidenz bei etwa 96 % der Fallinzidenz.

Absolute Fallzahlen

Die absoluten Fallzahlen werden aus den eingegangenen Meldungen ermittelt, wobei eine Zuordnung mehrerer Meldungen zur selben Erkrankung eines Patienten erforderlich ist. Die Ergebnisse haben als Maßzahl keinen großen Aussagewert, da die zugrunde liegende Bevölkerung unberücksichtigt bleibt, d.h. bei gleichem Risiko erkranken in bevölkerungsreichen Regionen natürlich mehr Personen an einer bestimmten Erkrankung als in dünnbesiedelten Regionen. Ebenso werden bei gleichem Risiko in stark besetzten Altersgruppen mehr Erkrankungsfälle auftreten als in schwächer besetzten. Zu den wichtigsten Einflüssen auf das Krankheitsgeschehen zählen das Alter und das Geschlecht. Um Vergleiche anzustellen sind deshalb detaillierte Erkenntnisse über die regionale Verteilung und die zeitliche Entwicklung dieser demographischen Faktoren von großer Bedeutung. Sie gehen erst in die Berechnung der "rohen Inzidenzrate" ein.

Rohe Inzidenzraten

Als rohe Inzidenzrate bezeichnet man die beobachtete Anzahl aller Neuerkrankungen pro 100.000 der Gesamtbevölkerung in einem bestimmten Zeitraum j, meist ein Kalenderjahr:

$$E_j = \frac{N_j}{B_j} * 10^5$$

- E_j Rohe Inzidenzrate im Zeitraum j
 N_j Neuerkrankungen im Zeitraum j
 B_j Durchschnittliche Wohnbevölkerung im Zeitraum j

Da Krebs eine Erkrankung ist, deren Häufigkeit stark mit dem Lebensalter variiert, ist es zweckmäßig die Altersverteilung in der Bevöl-

kerung zu berücksichtigen, indem man "altersspezifische Inzidenzraten" berechnet.

Altersspezifische Inzidenzraten

Für die Berechnung der altersspezifischen Inzidenzraten werden sowohl bei der beobachteten Anzahl der Neuerkrankungen als auch bei der Festsetzung der durchschnittlichen Bevölkerung nur diejenigen Menschen einbezogen, die zu einer speziellen Altersklassen gehören.

Man erhält die folgende Berechnungsformel für die altersspezifische Inzidenzrate der Altersklassen i im Zeitraum j:

$$A_{ij} = \frac{N_{ij}}{B_{ij}} * 10^5$$

- A_{ij} Altersspezifische Inzidenzrate der Altersklasse i im Zeitraum j
 N_{ij} Neuerkrankte Personen der Altersklasse i im Zeitraum j
 B_{ij} Durchschnittliche Gesamtbevölkerung der Altersklasse i im Zeitraum j

Obwohl die altersspezifischen Raten eigentlich die detailliertesten Informationen für Vergleichsuntersuchungen enthalten, ist eine umfassende Analyse aller altersspezifischen Raten sehr aufwändig und für einen Gesamtüberblick zu unübersichtlich. Den Vergleich des Krankheitsgeschehens in Bevölkerungen mit verschiedener Altersstruktur anhand einer einzigen Maßzahl setzt die Berechnung "altersstandardisierter Raten" voraus.

Altersstandardisierte Inzidenzraten

Bei der hier angewandten direkten Altersstandardisierung werden die altersspezifischen Inzidenzraten nach der Altersverteilung einer ausgewählten Referenzbevölkerung gewichtet und aufsummiert. Man erhält eine Gesamtrate, die um den Einfluß der Altersstruktur der Bevölkerung bereinigt ist und so einen Vergleich des Krankheitsgeschehens in unterschiedlichen Populationen ermöglicht. Für den vorliegenden Bericht wurde die Gesamtbevölkerung in insgesamt 18 Altersklassen eingeteilt, die bis auf die höchste Altersklasse (85 und älter) jeweils 5 Lebensjahre umfassen. Die altersstandardisierte Inzidenzrate im Zeitraum j berechnet sich dann nach folgender Formel:

$$D_j = \frac{\sum_{i=1}^{18} A_{ij} * G_i}{\sum_{i=1}^{18} G_i}$$

- D_j Direkt standardisierte Rate im Zeitraum j
 A_{ij} Altersspezifische Inzidenzrate der Altersklasse i im Zeitraum j
 G_i Angehörige der Altersklasse i in der Standardbevölkerung

Da national und international unterschiedliche Referenzbevölkerungen Anwendung finden, wurden die Raten für die derzeit fünf gängigsten Standardpopulationen berechnet:

- Bundesrepublik Deutschland 1987
- Europastandard (alt)
- Europastandard (neu)
- Weltstandard nach Segi
- Truncated (nur 35. - 64. Lebensjahr)

Die so ermittelten Raten geben an, welche Inzidenz festgestellt worden wäre, wenn die Alterszusammensetzung der beobachteten Bevölkerung derjenigen der Standardbevölkerung entsprochen hätte. Nur die Standardpopulation "Europa neu" differenziert unterschiedliche Altersstrukturen bei Männern und Frauen (s. Anhang I).

Kumulative Inzidenzraten

Ein Näherungswert für das Risiko oder die Wahrscheinlichkeit eines Individuums, bis zu einem bestimmten Lebensalter an Krebs zu erkranken, ist die "kumulative Inzidenzrate". Bei der Berechnung dieser Rate geht man von einer hypothetischen Standardbevölkerung mit gleich großen Altersgruppen aus. Die Rate wird aus der Summe der altersspezifischen Inzidenzraten ermittelt, die mit dem Faktor fünf multipliziert werden muß, da diese Zahlen jeweils für Fünf-Jahres-Altersgruppen vorliegen. Um aus dem für die anderen Raten üblichen Bezug auf 100.000 Personen eine Prozentangabe zu machen, ist das Ergebnis noch durch 1.000 zu dividieren:

$$K_j = \frac{5 * \sum_{i=k}^m A_{ij}}{10^3}$$

- K_j kumulative Inzidenzrate im Zeitraum j
- A_{ij} Altersspezifische Inzidenzrate der Altersklasse i im Zeitraum j
- k untere Altersklasse, von der ab die kumulative Rate berechnet werden soll
- m obere Altersklasse, bis zu der die kumulative Rate berechnet werden soll

Median des Erkrankungsalters

Dieser Wert gibt das mittlere Alter der erkrankten Personen zum Zeitpunkt der Diagnosestellung an. Das Alter der Hälfte der Erkrankten lag unterhalb und das der anderen Hälfte der Erkrankten lag oberhalb dieses Wertes.

5. Aufbau des Berichts

Der vorliegende Datenbericht ist die Fortschreibung einer regelmäßigen Berichtserstattung des Epidemiologischen Krebsregisters für den Regierungsbezirk Münster. Die in diesem Register erhobenen Daten wurden ausserdem im Rahmen der Schriftenreihe der Dachdokumentation des Robert Koch-Instituts sowie des Landesinstituts für den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW publiziert.

Der vorliegende Bericht basiert auf Daten zu Krebserkrankungen in der Registerpopulation, die in den Jahren 1995-1999 erstmals diagnostiziert wurden, und die an das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster gemeldet wurden bzw. ihm über Todesbescheinigungen zur Kenntnis gelangten. Für die vorliegenden Auswertungen wurde die neunte Revision des dreistelligen ICD-Codes verwendet. Wegen der höchst unvollständigen Registrierung epithelialer Hauttumoren (ICD-Code 173), blieben diese hier ebenso unberücksichtigt wie nicht invasive Tumoren („in situ“). Berücksichtigung fanden hingegen gutartige Neubildungen mit intrakranieller oder intraspinaler Lokalisation, die unter dem ICD-Code 191 erscheinen. Bei der Ermittlung der Inzidenzen wurden DCO-Fälle mit einbezogen. Die Daten wurden vor der Auswertung einer Plausibilitätsprüfung mit dem Programm „CHECK“ der International Agency for Research on Cancer unterzogen und korrigiert. Der Bericht gliedert sich in folgende Teile:

A. Ausgewählte Lokalisationen

Für die tabellarischen und graphischen Darstellungen in diesem Berichtsteil sind alle Meldungen des Fünf-Jahres-Zeitraumes 1995-1999 zunächst aufsummiert worden. Die Anzahl von Neuerkrankungen pro Jahr sowie die jährlichen altersspezifischen Inzidenzraten wurden sodann als Mittelwerte aus den Meldungen des gesamten Fünf-Jahre-Zeitraums berechnet. Dieses Vorgehen wurde gewählt, um den Einfluß statistischer Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren zu reduzieren

und zu einer stabileren Abschätzung von Neuerkrankungsziffern und Inzidenzraten zu gelangen. Insbesondere bei der tabellarischen Darstellung der Neuerkrankungsfälle ist zu berücksichtigen, daß durch die Mittelwertbildung nicht ganzzahlige Fallziffern entstehen können.

Die jährlichen Neuerkrankungsfälle und die Inzidenzraten werden in graphischer und tabellarischer Form dargestellt. Dabei erfolgt die Darstellung getrennt nach Fünf-Jahres-Altersklassen und Geschlecht. Eine weitere Tabelle enthält die altersstandardisierten Inzidenzraten. Hierbei wurden die fünf gängigen Referenzpopulationen für die Standardisierung herangezogen (s. dazu den Abschnitt 4. Statistische Methoden). Eine andere Tabelle dieses Berichtsteils gibt die kumulativen Inzidenzen für die Altersbereiche 0-14 Jahre, 35-64 Jahre und 0-74 Jahre an. Die Angabe erfolgt getrennt nach Geschlecht. Die Berechnung der kumulativen Inzidenz ist ebenfalls weiter oben dargestellt. Eine letzte Tabelle enthält schließlich Angaben zu den lokalisationspezifischen DCO-Raten sowie zu dem Median des Erkrankungsalters für Männer und Frauen.

Bei der Auswahl der Lokalisationen, über die in dieser detaillierten Form berichtet wird, erfolgte eine Beschränkung auf die am häufigsten auftretenden Tumoren. Bei jeder Lokalisation ist dem graphischen und tabellarischen Teil ein kurzer einführender Text vorangestellt. In diesem wird zunächst jeweils der allgemeine epidemiologische Hintergrund umrissen und es werden die wesentlichen Einflußfaktoren - soweit bekannt - benannt. Hier werden auch relative 5-Jahres-Überlebensraten berichtet, deren Berechnung für die zwischen 1985 und 1988 im Saarland diagnostizierten Krebserkrankungen unter Verwendung der Saarländischen Sterbetafel von 1985/1989 erfolgte (Schön et al. 1999). Abschließend werden die Ergebnisse aus dem Epidemiologischen Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster vor diesem Hintergrund kommentiert und kurz diskutiert.

B. Tabellen zur Inzidenz

Anzahl der Neuerkrankungen nach Diagnosejahr und Geschlecht

In diesem Tabellenteil sind für jedes Kalenderjahr und alle Tumorlokalisationen die Neuerkrankungsfälle in den einzelnen Fünf-Jahres-Altersklassen für Männer und Frauen getrennt dargestellt. Diese Tabellen bildeten die Grundlage für die entsprechenden Mittelwertberechnungen im vorhergehenden Berichtsteil A.

Altersspezifische Inzidenzraten nach Diagnosejahr und Geschlecht

Diese Tabellen enthalten die auf die jeweilige Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster bezogenen altersspezifischen Inzidenzraten für sämtliche Tumorlokalisationen getrennt nach Geschlecht und Diagnosejahr. Die in diesen Tabellen enthaltenen altersspezifischen Inzidenzraten bildeten die Grundlage für die entsprechende Mittelwertbildung in Berichtsteil A.

Altersstandardisierte Inzidenzraten nach Sterbejahr und Geschlecht

In diesem Tabellenteil sind für jedes Kalenderjahr getrennt altersstandardisierte Inzidenzraten für die fünf verschiedenen Referenzpopulationen aufgelistet. Die in diesen Tabellen enthaltenen Werte bildeten die Grundlage für die entsprechende Mittelwertbildung im Berichtsteil A.

C. Tabellen zur Mortalität

Anzahl der Todesfälle nach Sterbejahr und Geschlecht

In diesem Tabellenteil sind für jedes Kalenderjahr und alle Tumorlokalisationen die Sterbefälle in den einzelnen Fünf-Jahres-Altersklassen für Männer und Frauen getrennt dargestellt. Die Grundlage für diese Tabellen bildet die amtliche Todesursachenstatistik, die

vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW) zur Verfügung gestellt wurde. Für die Jahre 1998 und 1999 wurden die Diagnosekodierungen nach der 10. Revision der ICD (ICD-10) des LDS NRW mit Hilfe einer vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) bereitgestellten Schlüsseltabelle zu Kodierungen der 9. Revision des ICD (ICD-9) konvertiert.

Altersspezifische Sterberaten nach Sterbejahr und Geschlecht

Diese Tabellen enthalten die auf die jeweilige Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster bezogenen altersspezifischen Mortalitätsraten für sämtliche Tumorlokalisationen getrennt nach Geschlecht und Sterbejahr.

Altersstandardisierte Mortalitätsraten nach Sterbejahr und Geschlecht

In diesem Tabellenteil sind für jedes Kalenderjahr getrennt altersstandardisierte Mortalitätsraten für die fünf verschiedenen Referenzpopulationen aufgelistet.

D. Anhänge

Anhang I enthält eine Tabelle zur Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster in den Jahren 1995-1999 sowie eine weitere Tabelle mit der Zusammensetzung der hier verwendeten fünf Standardpopulationen.

In **Anhang II** sind sämtliche Formulare enthalten, mit denen Meldungen an das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster erfolgen können.

Anhang III enthält das Gesundheitsdatenschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen im Wortlaut.

6. Ausgewählte Lokalisationen

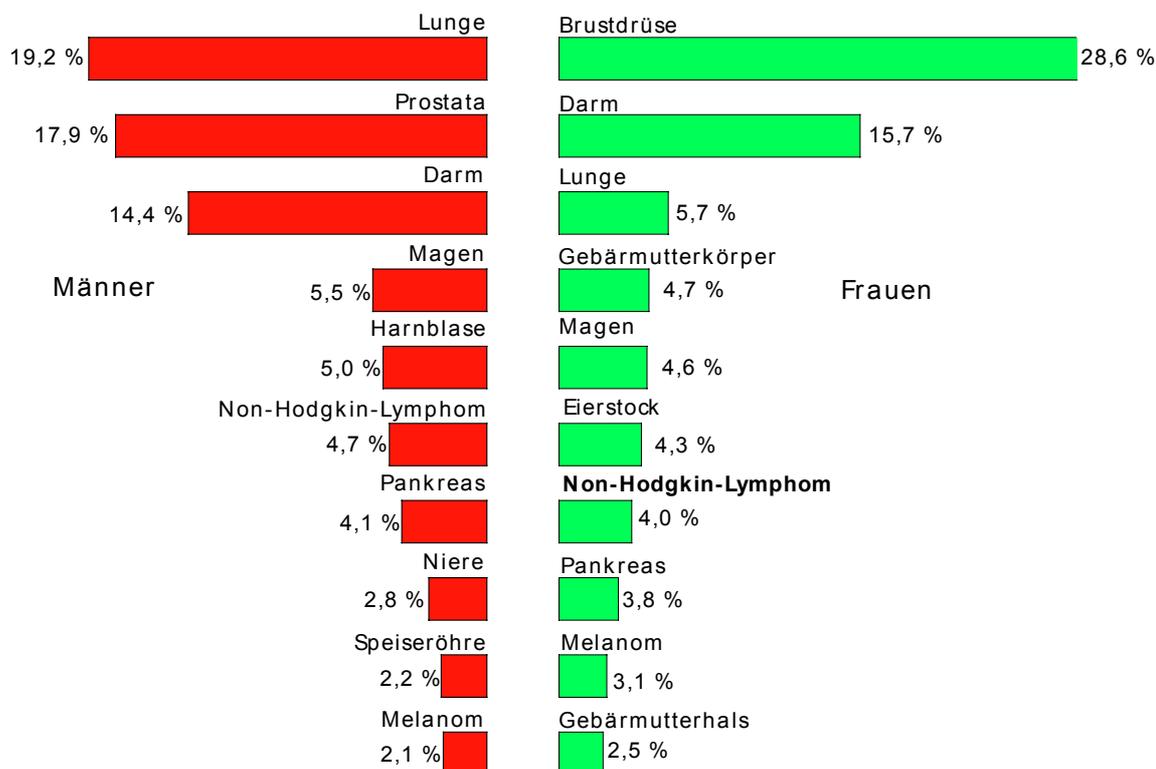
Mittlere Anzahl von Neuerkrankungen und Inzidenzraten der Jahre 1995 bis 1999 für ausgewählte Lokalisationen bösartiger Neubildungen.

Bösartige Neubildungen insgesamt

Obwohl die Plattenepithelkarzinome und die Basalzellkarzinome der Haut zu den häufigsten bösartigen Erkrankungen überhaupt zählen, beträgt ihr Anteil an der gesamten Krebssterblichkeit nur etwa 0,25 %. Da die Registrierung in den meisten Krebsregistern höchst unvollständig erfolgt, bleiben diese Hauttumoren häufig unberücksichtigt. Sie wurden deshalb auch in diesem Bericht ausgeschlossen. Nach Hochrechnungen des Robert Koch-Instituts wird jährlich in Deutschland bei 347.000 Frauen und Männern erstmals eine bösartige Erkrankung diagnostiziert. Das Verhältnis zwischen Männern und Frauen ist dabei fast ausgeglichen. Nach Berücksichtigung der sich verändernden Altersstruktur, also unter Verwendung der methodisch korrekten altersstandardisierten Raten, zeigen die Inzidenzraten aller bösartigen Neubildungen zusammengenommen in den meisten Krebsregistern während der letzten 10 bis 20 Jahre keine wesentlichen Veränderungen. Die in einigen Registern, so auch im Krebsregister Münster, zu beobachtenden zeitlichen Zunahmen in den Inzidenzen (Abb.6) reflektieren eine verbesserte Meldung und eine Zunahme der Vollzähligkeit der erfaßten Erkrankungen.

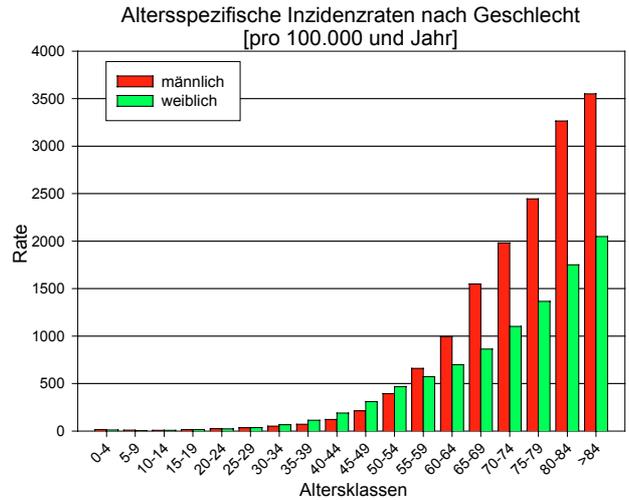
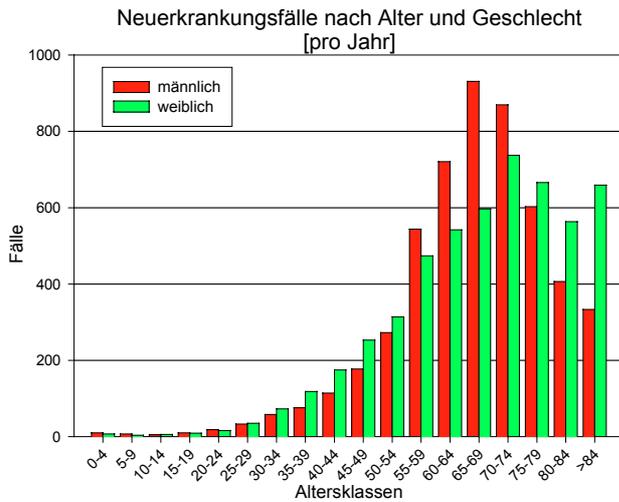
Anmerkungen: In der nachfolgenden Abbildung sind die 10 im Regierungsbezirk Münster am häufigsten erfaßten Krebsarten für Männer und Frauen getrennt mit ihren jeweiligen Prozentanteilen dargestellt. Hierbei zeigen sich wesentliche Unterschiede zwischen den beiden Geschlechtern bezüglich der dominierenden Krebsarten. Während dies bei Männern primär das Lungen- und Prostatakarzinom sind, steht bei Frauen insbesondere das Mammakarzinom im Vordergrund. Die altersstandardisierten Inzidenzraten (Europa) für die Gesamtheit aller bösartigen Neubildungen liegt in Münster bei 400 je 100.000 Männer und 300 je 100.000 Frauen und damit auf dem Niveau des Saarlandes und Hamburgs. Bis zum 75. Lebensjahr wird bei jedem dritten Mann und bei jeder vierten Frau eine bösartige Neubildung diagnostiziert. Der DCO-Anteil betrug im Jahr 1999 im Mittel für Frauen und Männer 10,4 %. Das mittlere Erkrankungsalter lag am Ende der siebten Lebensdekade. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster im Vergleich zum Krebsregister des Saarlandes wird für das Jahr 1998 auf etwa 97 % geschätzt. Der DCN-Anteil betrug insgesamt etwa 24 %.

Die häufigsten Krebslokalisationen im Reg.-Bez. Münster 1999



Bösartige Neubildungen insgesamt (ICD-9: 140-208; ohne 173)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	9,8	7,2
5-9 J	7,2	3,6
10-14 J	4,8	5,6
15-19 J	9,8	9,4
20-24 J	18,4	16,0
25-29 J	33,2	35,2
30-34 J	58,2	72,8
35-39 J	75,6	118,2
40-44 J	114,0	174,6
45-49 J	177,2	252,8
50-54 J	272,8	313,8
55-59 J	543,8	473,8
60-64 J	720,6	542,0
65-69 J	931,0	596,8
70-74 J	869,4	737,6
75-79 J	602,8	665,6
80-84 J	406,4	563,4
≥85 J	333,2	659,2
total	5188,2	5247,6

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	13,0	10,2
5-9 J	8,8	4,7
10-14 J	6,2	7,6
15-19 J	13,2	13,3
20-24 J	23,9	21,4
25-29 J	33,3	35,7
30-34 J	49,8	65,7
35-39 J	70,3	112,9
40-44 J	121,0	188,5
45-49 J	212,1	310,0
50-54 J	394,2	467,7
55-59 J	660,3	572,9
60-64 J	993,8	697,9
65-69 J	1549,5	864,1
70-74 J	1980,8	1101,1
75-79 J	2443,6	1365,0
80-84 J	3263,8	1749,4
≥85 J	3550,4	2047,6
total	410,6	394,7
Relation männlich/weiblich	1,0	

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	266,4	394,1	378,8	509,4	358,9
weiblich	203,6	288,9	350,8	353,2	361,5

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,14	12,26	30,65
weiblich	0,11	11,75	22,37

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	11,3	68
weiblich	10,4	70

Magen

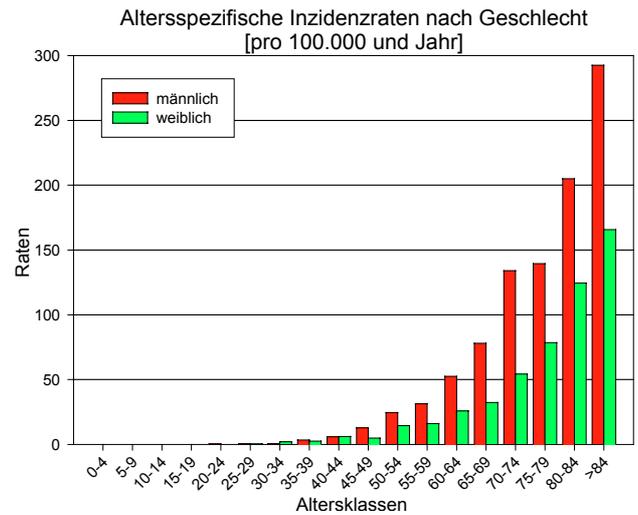
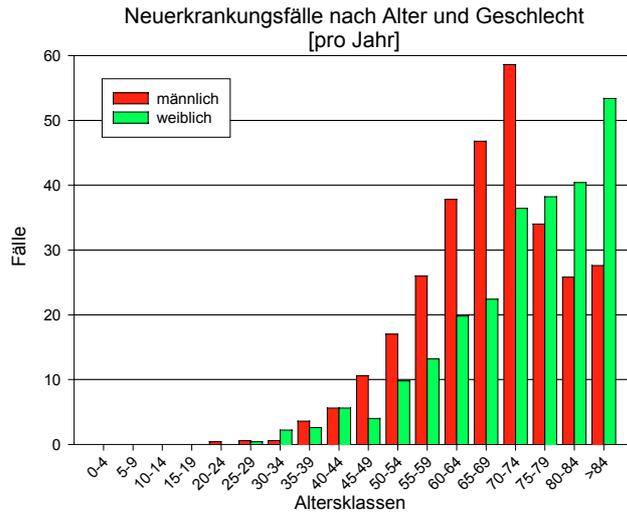
In den 50er Jahren war der Magen in vielen Ländern noch eine der häufigsten Krebslokalisationen bei Männern und Frauen. Seit dieser Zeit haben die Inzidenz- und Mortalitätsraten deutlich abgenommen, obwohl diesbezüglich keine umschriebenen präventiven Maßnahmen durchgeführt wurden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit führten die einschneidenden Veränderungen in der Lebensmittelkonservierung, hier insbesondere die Einführung neuer Kühltechnologien, zu einem drastischen Rückgang bei der Aufnahme von gepökelten oder geräucherten Nahrungsmitteln. Gleichzeitig stieg der Verzehr von Obst und frischem Gemüse erheblich an. Vorerkrankungen wie eine atrophische Gastritis oder ein Magenulkus erhöhen das Erkrankungsrisiko. In neuerer Zeit rückte damit auch die chronische Infektion mit *Helicobacter pylori* in den Mittelpunkt der wissenschaftlichen Diskussion über mögliche Ursachen des Magenkarzinoms. Migrationsstudien lieferten darüber hinaus Hinweise darauf, daß erste bösartige Veränderungen schon in relativ jungem Alter beginnen. Bei bösartigen Neubildungen des Magens handelt es sich fast immer um Adenokarzinome. Die Überlebensraten werden im wesentli-

chen durch das Erkrankungsstadium und die chirurgische Resezierbarkeit bestimmt. Während die durchschnittliche relative 5-Jahres-Überlebensrate bei 28 % liegt, haben Frühkarzinome (<T2) bei angemessener Behandlung eine 5-Jahres-Überlebens-Rate von deutlich über 70 %. Somit hängt die Prognose entscheidend vom Zeitpunkt der Diagnose ab. Bei länger anhaltenden, nicht auf Therapieversuche ansprechenden Magenbeschwerden muß ein Magenkarzinom endoskopisch ausgeschlossen werden. Spezifische Frühsymptome existieren nicht.

Anmerkungen: Das Magenkarzinom steht im Regierungsbezirk Münster bei Frauen an sechster und bei Männern an vierter Stelle der häufigsten Krebslokalisation. Die Erkrankungs-raten steigen bis in die höchsten Altersklassen an. Das mittlere Erkrankungsalter liegt am Übergang von der siebten zur achten Lebensdekade. Die Vollzähligkeit des EKR Münster im Jahr 1998 wird bei Männern über 95 % und bei Frauen auf 75-80 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig insgesamt etwa 32,5 %.

Magen (ICD-9: 151)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0,4	0
25-29 J	0,6	0,4
30-34 J	0,6	2,2
35-39 J	3,6	2,6
40-44 J	5,6	5,6
45-49 J	10,6	4,0
50-54 J	17,0	9,8
55-59 J	26,0	13,2
60-64 J	37,8	19,8
65-69 J	46,8	22,4
70-74 J	58,6	36,4
75-79 J	34,0	38,2
80-84 J	25,8	40,4
≥85 J	27,6	53,4
total	295,0	248,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0,5	0
25-29 J	0,6	0,4
30-34 J	0,5	2,0
35-39 J	3,4	2,5
40-44 J	5,9	6,1
45-49 J	12,7	4,8
50-54 J	24,6	14,5
55-59 J	31,4	16,1
60-64 J	52,6	25,8
65-69 J	78,0	32,4
70-74 J	134,1	54,3
75-79 J	139,5	78,5
80-84 J	205,0	124,5
≥85 J	292,6	165,7
total	23,4	18,7

Relation männlich/weiblich 1,3

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	14,9	22,8	21,6	30,0	19,3
weiblich	7,6	11,8	16,1	15,7	10,4

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,65	1,72
weiblich	0,00	0,35	0,79

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	12,3	69
weiblich	14,8	75

Dickdarm und Mastdarm

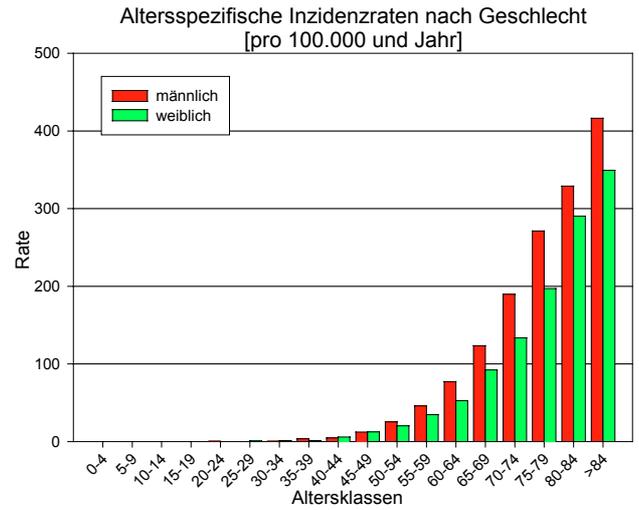
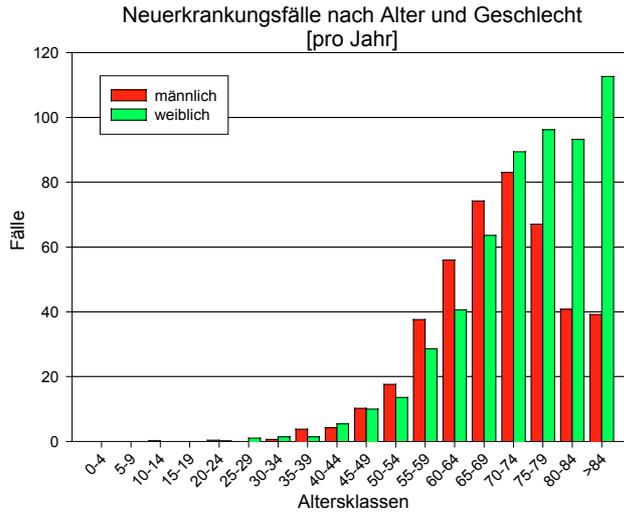
Bösartige Neubildungen des Darmes treten fast ausschließlich im Bereich des Dickdarms (Kolon) und des Mastdarms (Rektum) auf. Bösartige Neubildungen im Bereich des Dünndarms sind dagegen sehr selten. 60 % der Darmkrebserkrankungen sind im Bereich des Dickdarms lokalisiert. Bei Frauen ist der Dickdarm die zweithäufigste, bei Männern die dritthäufigste Lokalisation bösartiger Neubildungen. Die Neuerkrankungsraten in Deutschland verzeichnen bei Männern und Frauen seit Anfang der 80er Jahre keine Anstiege mehr. In Deutschland finden sich im Vergleich zu anderen EU-Ländern relativ hohe Erkrankungsrate an Darmkrebs. In vielen Fällen geht dem kolorektalen Karzinom ein adenomatöses Stadium voraus. Bestimmte Ernährungsgewohnheiten scheinen das Erkrankungsrisiko zu erhöhen. So ist ein hoher Konsum von rotem Fleisch und tierischen Fetten sowie die Menge der aufgenommenen Nahrung bedeutsam. Hinweise auf eine erbliche Disposition liegen ebenfalls vor. Unter den prädisponierenden Erkrankungen spielt die Colitis ulcerosa eine besondere Rolle. Ein protektiver Effekt von

ballaststoffreicher Nahrung wird gegenwärtig kontrovers diskutiert. Für die Früherkennung des kolorektalen Karzinoms hat sich der Nachweis von Blutbeimengungen im Stuhl als nützlich erwiesen. Hierzu beinhaltet das gesetzliche Programm zur Krebsfrüherkennung einen einfachen Test auf Blutbeimengungen im Stuhlgang. Die relative 5-Jahres-Überlebensrate liegt bei etwa 50 %.

Anmerkungen: Beim Vergleich der rohen und altersstandardisierten Inzidenzraten fallen für das Krebsregister Münster, im Vergleich zum Referenzregister im Saarland, etwas niedrigere Raten auf. Entsprechend wird auch die geschätzte kumulative Inzidenz in Münster etwas niedriger angegeben als in anderen Registern. Das mittlere Erkrankungsalter liegt bei Männern im 70. Lebensjahr und bei Frauen im 76. Lebensjahr. Die Vollzähligkeit des EKR Münster im Jahr 1998 wird bei Männern auf 85 % und bei Frauen auf 85-90 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig bei der Lokalisation Dickdarm etwa 29 % und bei der Lokalisation Mastdarm nur etwa 14 %.

Dickdarm (ICD-9: 153)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0,2	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0,4	0,2
25-29 J	0	1,0
30-34 J	0,6	1,4
35-39 J	3,8	1,4
40-44 J	4,2	5,4
45-49 J	10,2	10,0
50-54 J	17,6	13,6
55-59 J	37,6	28,6
60-64 J	56,0	40,6
65-69 J	74,2	63,6
70-74 J	83,0	89,4
75-79 J	67,0	96,2
80-84 J	40,8	93,2
≥85 J	39,2	112,6
total	434,8	557,2

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0,3	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0,5	0,3
25-29 J	0	1,0
30-34 J	0,5	1,3
35-39 J	3,6	1,3
40-44 J	4,5	5,8
45-49 J	12,1	12,3
50-54 J	25,4	20,2
55-59 J	45,8	34,5
60-64 J	77,2	52,6
65-69 J	123,4	92,0
70-74 J	189,7	133,5
75-79 J	271,1	196,9
80-84 J	328,9	290,3
≥85 J	416,3	349,3
total	34,4	41,9

Relation männlich/weiblich 0,8

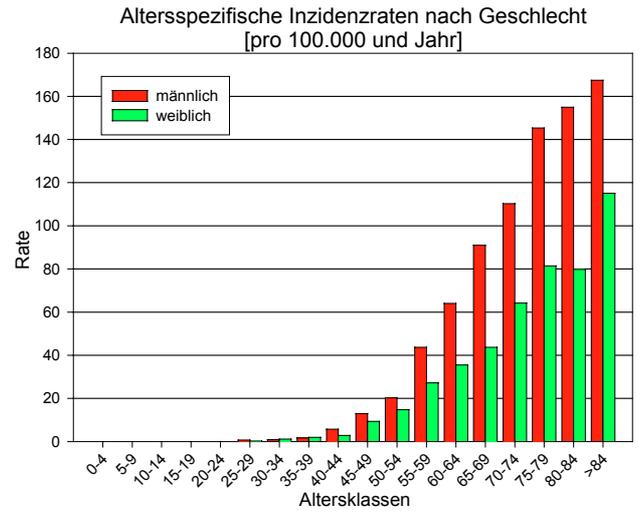
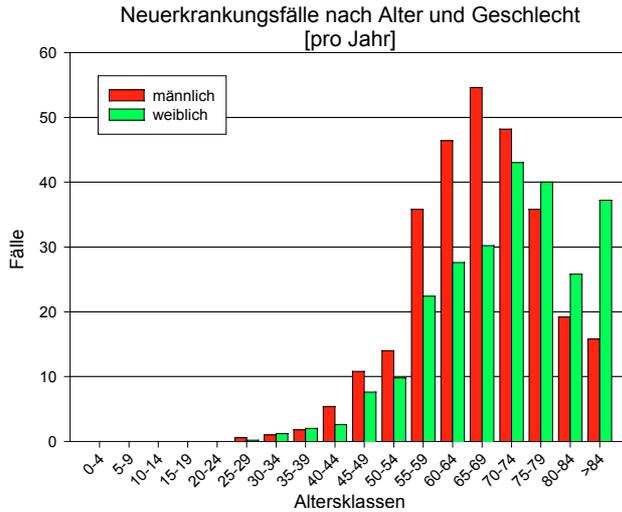
Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	21,4	33,4	32,0	45,3	24,1
weiblich	16,4	25,7	36,0	35,1	18,5

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,84	2,41
weiblich	0,00	0,63	1,77

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	11,0	70
weiblich	14,0	76

Mastdarm (ICD-9: 154)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0,6	0,2
30-34 J	1,0	1,2
35-39 J	1,8	2,0
40-44 J	5,4	2,6
45-49 J	10,8	7,6
50-54 J	14,0	9,8
55-59 J	35,8	22,4
60-64 J	46,4	27,6
65-69 J	54,6	30,2
70-74 J	48,2	43,0
75-79 J	35,8	40,0
80-84 J	19,2	25,8
≥85 J	15,8	37,2
total	289,4	249,6

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0,6	0,2
30-34 J	0,9	1,1
35-39 J	1,7	1,9
40-44 J	5,7	2,8
45-49 J	12,9	9,3
50-54 J	20,2	14,7
55-59 J	43,7	27,2
60-64 J	64,1	35,4
65-69 J	91,0	43,7
70-74 J	110,3	64,2
75-79 J	145,3	81,4
80-84 J	155,0	79,8
≥85 J	167,5	115,1
total	22,9	18,8

Relation männlich/weiblich 1,2

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	14,6	21,8	21,0	28,1	21,3
weiblich	8,5	12,8	16,3	16,2	13,3

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,74	1,76
weiblich	0,00	0,46	1,00

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	6,8	67
weiblich	7,1	72

Bauchspeicheldrüse

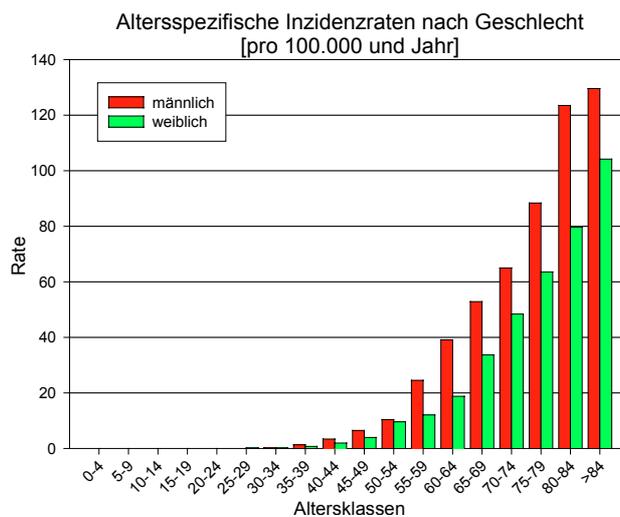
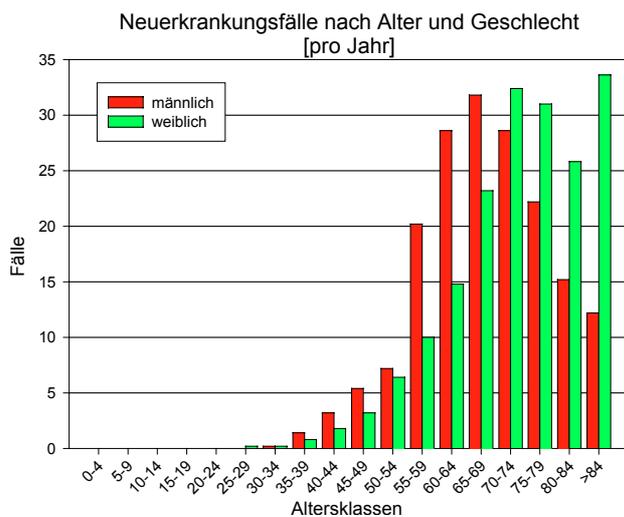
Die Neuerkrankungsraten für bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) sind in Deutschland seit 1970 angestiegen, wobei seit Beginn der 90er Jahre ein Stillstand zu beobachten ist. Ursachen für diesen Anstieg sind in erster Linie in einem veränderten Risikomustern zu suchen. Die primäre Zunahme der Diagnose in den 70er und 80er Jahren ist möglicherweise auf die verbesserte diagnostische Technologie vor allem die Ultraschalldiagnostik und die Computertomographie zurückzuführen. Etwa 95 % der Karzinome entstammen dem exokrinen und nur 5 % dem endokrinen Gewebe; ca. 90 % sind Adenokarzinome des Pankreasgangsystems. Über die Ursachen des Pankreaskarzinoms besteht noch weitgehende Unklarheit. Insbesondere scheinen hier diätetische Faktoren, aber auch das Rauchen als ursächliche Faktoren in Betracht zu kommen. Angesichts unterschiedlicher Rauchprävalenzen von Männern und Frauen und praktisch identischen Inzidenzraten des Pankreaskarzinoms ist jedoch nur von einem nachgeordneten Einfluß des Rauchens auszugehen. Der Einfluß von verschiedenen chemischen Substanzen oder ionisierender Strahlung wurde ebenfalls als Risikofaktor diskutiert. Prädisponierende Faktoren sind

darüber hinaus ein Diabetes mellitus sowie eine chronische Pankreatitis, die wiederum mit einem hohen Alkoholkonsum assoziiert ist. Bösartige Neubildungen des Pankreas gehören zu denjenigen Krebserkrankungen, deren Frühsymptome selten und uncharakteristisch sind. Daher werden Pankreaskarzinome häufig erst im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert und besitzen mit einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von unter 5 % eine sehr ungünstige Prognose.

Spezielle Anmerkungen: Die hier berichteten rohen und altersstandardisierten Inzidenzraten stehen weitestgehend in Übereinstimmung mit den Raten aus den Vergleichsregistern. Etwa 3 % aller bösartigen Neuerkrankungen sind auf das Pankreaskarzinom zurückzuführen. Das mittlere Erkrankungsalter liegt auch bei diesem Tumor gegen Ende des siebten und Anfang des achten Lebensjahrzehnts. Die Vollzähligkeit des EKR Münster im Jahr 1998 wird bei Männern und Frauen auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt hier gegenwärtig etwa 48 %.

Bauchspeicheldrüse (ICD-9: 157)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0	0,2
30-34 J	0,2	0,2
35-39 J	1,4	0,8
40-44 J	3,2	1,8
45-49 J	5,4	3,2
50-54 J	7,2	6,4
55-59 J	20,2	10,0
60-64 J	28,6	14,8
65-69 J	31,8	23,2
70-74 J	28,6	32,4
75-79 J	22,2	31,0
80-84 J	15,2	25,8
≥85 J	12,2	33,6
total	176,2	183,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0	0,2
30-34 J	0,2	0,2
35-39 J	1,3	0,8
40-44 J	3,3	1,9
45-49 J	6,5	3,9
50-54 J	10,4	9,6
55-59 J	24,5	12,0
60-64 J	39,1	18,8
65-69 J	52,8	33,7
70-74 J	64,9	48,4
75-79 J	88,4	63,6
80-84 J	123,5	79,7
≥85 J	129,6	104,1
total	13,9	13,8

Relation männlich/weiblich 1,0

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	8,8	13,3	12,8	17,5	12,2
weiblich	5,7	8,7	11,9	11,6	6,9

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,43	1,02
weiblich	0,00	0,24	0,65

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	15,0	68
weiblich	18,9	74

Luftröhre, Bronchien, Lunge

Lungenkrebs ist der häufigste Krebs bei Männern und rangiert bei Frauen inzwischen an dritter Stelle. In Deutschland ist die Neuerkrankungsrate bei Männern relativ konstant und zeigt seit Beginn der 90er Jahre einen rückläufigen Trend. Bei den Frauen ist dagegen weiterhin eine jährliche Zuwachsrate von etwa 3 % zu beobachten.

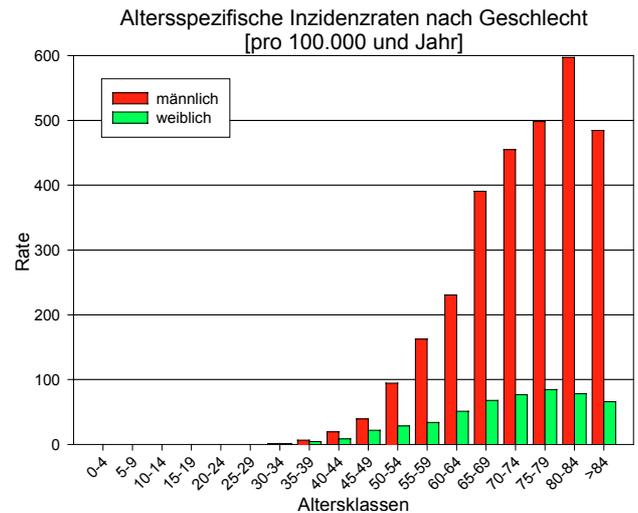
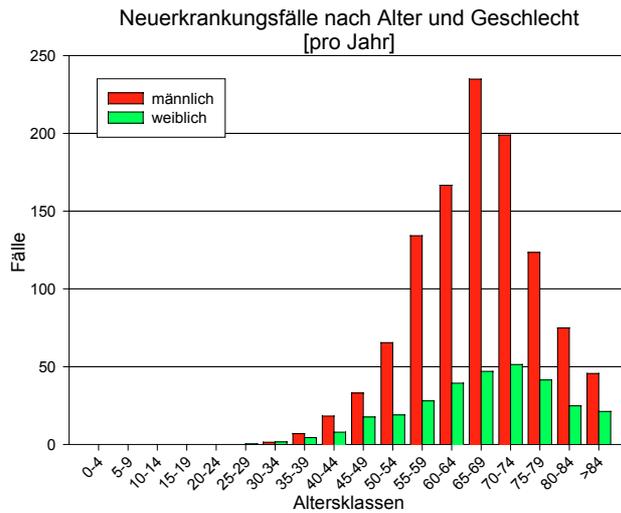
Der Lungenkrebs gehört zu den wenigen Krebslokalisationen, bei denen der Hauptrisikofaktor bekannt ist. Bei Männern sind etwa 90 %, bei Frauen bis zu 60 % der Lungenkrebskrankungen dem Tabakrauchen zuzuschreiben. Die Entwicklung der Inzidenz spiegelt mit zeitlicher Verzögerung das Rauchverhalten in der Bevölkerung wieder. Ein vergleichsweise geringer Teil aller Lungenkrebsfälle wird auf berufliche Expositionen gegenüber verschiedenen kanzerogenen Substanzen zurückgeführt (z.B. Radon und andere Radionukleide, Asbest, Chromverbindungen). Das relative Risiko bei Rauchern ist um das zehnfache bis zwanzigfache im Vergleich zu Nichtrauchern erhöht. Die mittlere Latenzzeit bis zur Entwicklung des Karzinoms wird mit 20 bis 25 Jahren angenommen. Gegenwärtig gibt es keine effektiven Früherkennungsmaßnahmen für das Bronchialkarzinom. Entsprechend wird dieses Karzinom erst relativ spät entdeckt und besitzt mit einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von weniger als 9 % bei Männern und 17 % bei Frauen weiterhin

eine ungünstige Prognose. Nach mikroskopischen Befunden unterscheidet man nicht-kleinzellige (80 %) und kleinzellige bösartige Lungentumoren (20 %). Kleinzellige Karzinome wachsen und metastasieren schneller als nicht-kleinzellige Tumoren. Deshalb kommt bei kleinzelligen bösartigen Lungentumoren eine Operation in den meisten Fällen nicht mehr in Frage, wohl eine Chemotherapie. Damit ist in bis zu 90 % eine vorübergehende Verkleinerung (Teilremission) für einige Monate oder selten auch eine Vernichtung des Tumors (komplette Remission) zu erreichen.

Spezielle Anmerkungen: Die rohen und altersstandardisierten Inzidenzraten des Krebsregisters Münster finden sich in guter Übereinstimmung mit den Referenzregistern. Das mittlere Erkrankungsalter liegt für Männer bei 67 Jahren und für Frauen bei 68 Jahren. Die Daten des Krebsregisters Münster lassen erwarten, daß gegenwärtig etwa 7 % der Männer bis zum 75. Lebensjahr an einem Lungenkarzinom erkranken. Diese geschätzte kumulative Inzidenz beträgt bei Frauen zum gegenwärtigen Zeitpunkt etwa 1,5 % mit steigender Tendenz. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 bei Männern auf über 95 % und bei Frauen auf etwa 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig insgesamt etwa 31 %.

Luftröhre, Bronchien, Lunge (ICD-9: 162)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0,2
25-29 J	0,2	0,4
30-34 J	1,4	1,6
35-39 J	7,0	4,4
40-44 J	18,2	7,8
45-49 J	33,0	17,6
50-54 J	65,4	19,0
55-59 J	134,2	28,0
60-64 J	166,6	39,4
65-69 J	234,8	47,0
70-74 J	199,0	51,4
75-79 J	123,4	41,4
80-84 J	74,8	24,8
≥85 J	45,6	21,2
total	1103,6	304,2

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0,3
25-29 J	0,2	0,4
30-34 J	1,2	1,4
35-39 J	6,6	4,2
40-44 J	19,4	8,5
45-49 J	39,4	21,7
50-54 J	94,5	28,4
55-59 J	162,4	33,8
60-64 J	230,7	51,0
65-69 J	390,4	68,0
70-74 J	454,9	76,7
75-79 J	498,0	84,6
80-84 J	597,1	78,3
≥85 J	484,3	65,9
total	87,4	22,9

Relation männlich/weiblich 3,8

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	55,7	82,6	79,3	105,3	79,5
weiblich	12,2	17,3	20,5	20,9	22,4

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	2,77	7,00
weiblich	0,00	0,74	1,47

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	12,6	67
weiblich	11,9	68

Malignes Melanom der Haut

Als bösartige Neubildung der Pigmentzellen entstehen die meisten malignen Melanome im Bereich der Haut. Auch Manifestationen an Schleimhaut oder Netzhaut kommen vor. Bei beiden Geschlechtern wurde in Deutschland in den letzten Jahrzehnten ein deutlicher Anstieg der Neuerkrankungsrate beobachtet. Das maligne Melanom verursacht in Deutschland etwa 1 % aller Krebstodesfälle. Bereits ab dem 20. Lebensjahr ist eine relevante Erkrankungsrate zu beobachten. Die Erkrankungsrate in Deutschland liegen im Vergleich zu anderen EU-Ländern im mittleren Bereich.

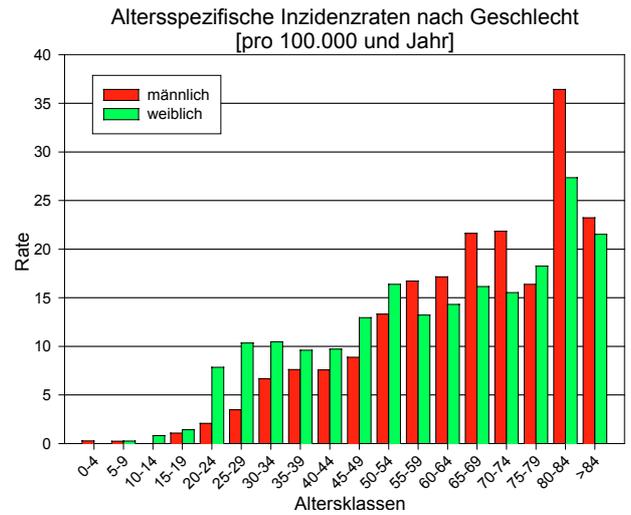
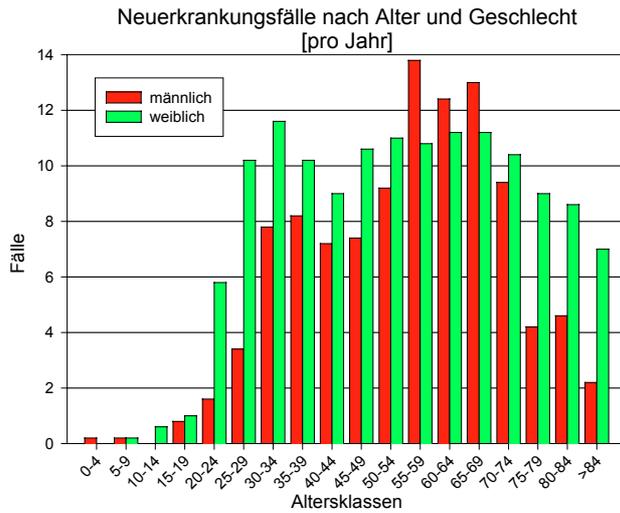
Als Risikofaktoren gelten sowohl eine große Anzahl von Pigmentmalen, atypische Naevuszellnaevi, ein heller Hauttyp als auch eine genetische Disposition (familiäres Auftreten). Obwohl bisher keine Dosis-Wirkungs-Beziehung definiert werden konnte, scheint starke Sonnenexposition, insbesondere in der Kindheit, die Entstehung der Erkrankung zu fördern. Durch die Lokalisation auf der Körperoberfläche ist das maligne Melanom der Haut besonders zur Früherkennung geeignet. So haben im Rahmen des gesetzlichen Programms zur Krebsfrüherkennung Frauen ab

dem 30. und Männer ab dem 45. Lebensjahr jährlich Anspruch auf eine ärztliche Inspektion der gesamten Haut. Durch gesundheitliche Aufklärung wurde eine erhöhte Sensibilisierung der Bevölkerung und der Ärzteschaft erreicht. Dies könnte die Ursache dafür sein, daß insbesondere bei jüngeren Patienten in den letzten Jahren vermehrt prognostisch günstige Frühstadien mit geringer Tumordicke diagnostiziert wurden. Leider trifft dies für ältere Patienten nicht zu, so daß die Sterberaten der über 70-Jährigen in letzter Zeit angestiegen sind. Insgesamt besitzt dieser Tumor jedoch eine recht günstige Prognose mit einer durchschnittlichen 5-Jahres-Überlebensrate zwischen 70 und 80 %.

Spezielle Anmerkungen: Die altersstandardisierten Inzidenzraten liegen auf dem Niveau Hamburgs und über den Raten des Saarlandes. Auffällig ist bei dieser Lokalisation das frühe mittlere Erkrankungsalter, das bei etwa 55 Jahren liegt. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig insgesamt nur 3,5 %.

Malignes Melanom der Haut (ICD-9: 172)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,2	0
5-9 J	0,2	0,2
10-14 J	0	0,6
15-19 J	0,8	1,0
20-24 J	1,6	5,8
25-29 J	3,4	10,2
30-34 J	7,8	11,6
35-39 J	8,2	10,2
40-44 J	7,2	9,0
45-49 J	7,4	10,6
50-54 J	9,2	11,0
55-59 J	13,8	10,8
60-64 J	12,4	11,2
65-69 J	13,0	11,2
70-74 J	9,4	10,4
75-79 J	4,2	9,0
80-84 J	4,6	8,6
≥85 J	2,2	7,0
total	105,6	138,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,3	0
5-9 J	0,2	0,3
10-14 J	0	0,8
15-19 J	1,1	1,4
20-24 J	2,1	7,8
25-29 J	3,5	10,3
30-34 J	6,7	10,5
35-39 J	7,6	9,6
40-44 J	7,6	9,7
45-49 J	8,9	12,9
50-54 J	13,3	16,4
55-59 J	16,7	13,2
60-64 J	17,2	14,3
65-69 J	21,6	16,2
70-74 J	21,8	15,5
75-79 J	16,4	18,2
80-84 J	36,4	27,3
≥85 J	23,2	21,5
total	8,4	10,4

Relation männlich/weiblich 0,8

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	6,0	7,9	7,7	9,0	11,3
weiblich	7,4	9,1	9,8	10,2	12,6

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,36	0,64
weiblich	0,01	0,38	0,69

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	2,5	57
weiblich	2,9	54

Weibliche Brustdrüse

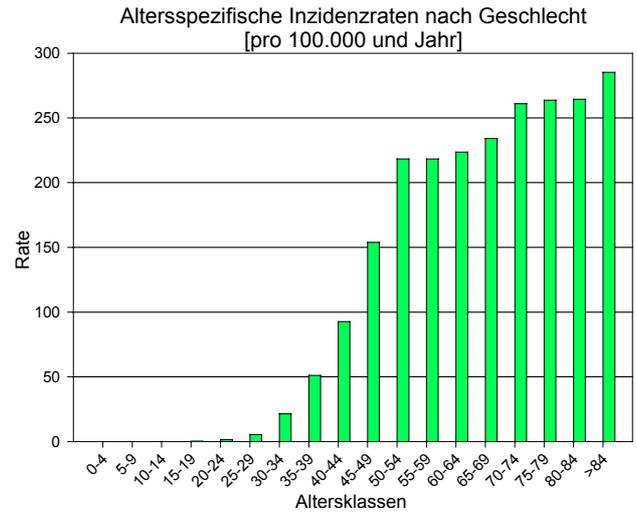
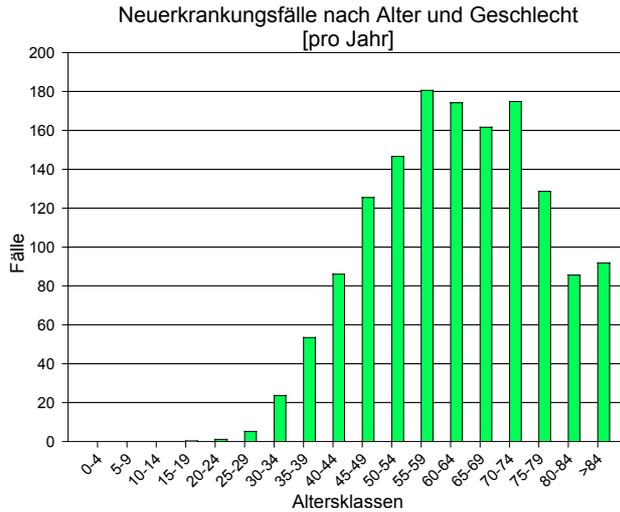
Der Krebs der weiblichen Brust (Mamma) ist die häufigste bösartige Neubildung bei Frauen. Die Brustkrebsinzidenz zeigt in Deutschland wie in allen anderen Ländern der EU in den letzten 20 Jahren einen steigenden Trend. Vor allem hormonelle, genetische und soziale Faktoren sind mit einem erhöhten Risiko für Brustkrebs assoziiert. Dabei gelten Brustkrebserkrankungen in der Familie, ein höheres Alter bei Erstgeburt, Kinderlosigkeit, frühe Menarche und späte Menopause sowie gutartige Brusterkrankungen in der Anamnese, wie die atypische Hyperplasie und die proliferative Mastopathie, als Risikofaktoren. Wie andere Krebsarten können auch Mammakarzinome durch ionisierende Strahlung induziert werden. Frauen mit höherem Sozialstatus sind häufiger betroffen. In verschiedenen Studien wurden darüber hinaus Zusammenhänge mit den Ernährungsgewohnheiten, insbesondere eine hyperkalorische, fettreiche Ernährung, sowie mit dem Alkoholkonsum beobachtet. Die Brusternährung von Säuglingen sowie ein gewisses Maß an körperlicher Aktivität scheinen protektive Wirkung zu haben. Die Befürchtung, daß die Einnahme oraler Kontrazeptiva zu einer Erhöhung des Brustkrebsrisikos führt, hat sich bisher nicht bestätigt. Der Einfluß einer Hormonersatztherapie auf das Brustkrebsrisiko wird zur Zeit noch geprüft. Zur

Früherkennung wird die monatliche Selbstuntersuchung nach Unterweisung empfohlen. Eine jährliche Tastuntersuchung der Brust durch einen Arzt wird Frauen ab dem 30. Lebensjahr im Rahmen des gesetzlichen Programms zur Krebsfrüherkennung angeboten. Das Angebot an Frauen zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr zur regelmäßigen radiologischen Untersuchung der Brust (Mammographie-Screening) wird zur Zeit in Modellprojekten geprüft. Die Prognose für an Brustkrebs erkrankte Frauen ist mit einer mittleren 5-Jahres-Überlebensrate von etwa 73 % im Vergleich zu anderen Krebsarten relativ günstig.

Spezielle Anmerkungen: Auffällig ist ein nicht konstanter Anstieg der altersspezifischen Inzidenzraten mit einem ersten Gipfel in der Altersklasse 50-54 Jahre. Das mittlere Erkrankungsalter von etwa 62 Jahren stimmt mit Beobachtungen anderer Register überein. Bis zum 75. Lebensjahr erkranken nach diesen Schätzungen über 7 % aller Frauen an einem Mammakarzinom, und allein im Alter zwischen 35 und 64 Jahren bereits 4,8 %. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt für das Jahr 1999 etwa 7,4 %.

weibliche Brustdrüse (ICD-9: 174)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0,2
20-24 J	–	1,0
25-29 J	–	5,2
30-34 J	–	23,6
35-39 J	–	53,4
40-44 J	–	86,0
45-49 J	–	125,4
50-54 J	–	146,6
55-59 J	–	180,6
60-64 J	–	174,2
65-69 J	–	161,6
70-74 J	–	174,8
75-79 J	–	128,6
80-84 J	–	85,6
≥85 J	–	91,8
total	–	1438,6

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0,3
20-24 J	–	1,3
25-29 J	–	5,2
30-34 J	–	21,3
35-39 J	–	51,1
40-44 J	–	92,7
45-49 J	–	153,8
50-54 J	–	218,3
55-59 J	–	218,3
60-64 J	–	223,6
65-69 J	–	234,2
70-74 J	–	260,9
75-79 J	–	263,7
80-84 J	–	264,5
≥85 J	–	285,3
total	–	108,2

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	–	–	–	–	–
weiblich	65,9	90,3	98,7	102,5	151,4

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	–	–	–
weiblich	0,00	4,79	7,40

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	–	–
weiblich	4,1	62

Gebärmutterhals

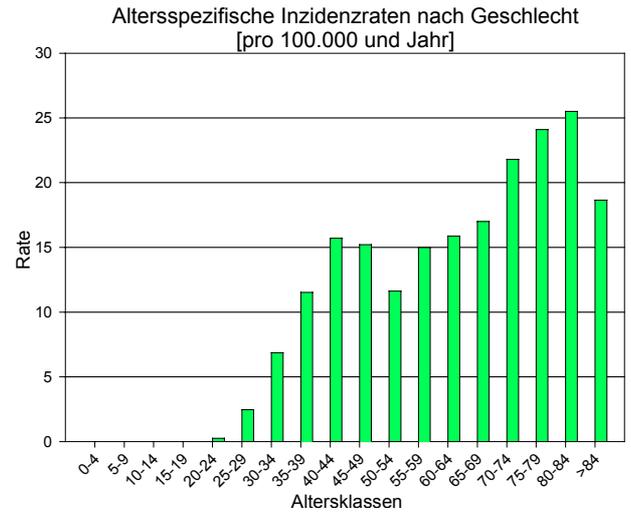
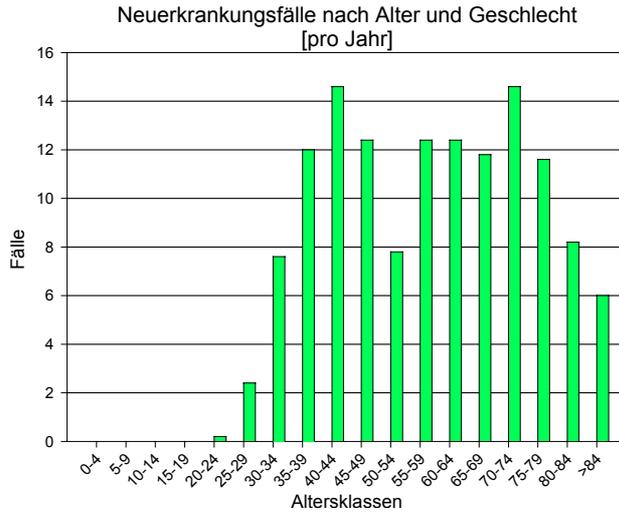
Das Karzinom des Gebärmutterhalses (Cervix uteri) besitzt einen Anteil von etwa 4 % an allen bösartigen Neubildungen bei Frauen, der jedoch stark mit dem Alter variiert. So wird bei jeder vierten Frau, die im Alter zwischen 25 und 35 Jahren an Krebs erkrankt, Gebärmutterhalskrebs diagnostiziert. Bei den Über-65-Jährigen beträgt dieser Anteil dagegen weniger als 5 %. Die Inzidenz des Gebärmutterhalskrebses weist in Deutschland wie auch europaweit bis Mitte der 80er Jahre einen deutlich rückläufigen Trend auf und ist seitdem annähernd konstant. Vor wenigen Jahren war das Zervixkarzinom noch die häufigste Krebserkrankung der weiblichen Genitalorgane, inzwischen sind Krebserkrankungen des Gebärmutterkörpers und der Eierstöcke häufiger. Die in Deutschland ermittelten Erkrankungsraten weisen teilweise erhebliche Unterschiede auf. So waren die Neuerkrankungsraten 1989 in der DDR noch beinahe doppelt so hoch wie im Saarland. Wichtiger Risikofaktor für die Entstehung des Gebärmutterhalskrebses ist die HPV-Infektion (Human Papilloma Virus), insbesondere Typ 16 und 18. Der Hauptübertragungsweg dieser Infektion ist der ungeschützte Geschlechtsverkehr, was die beobachteten Zusammenhänge dieser Erkrankung mit der Zahl der Sexualpartner beziehungsweise der frühzeitigen Aufnahme des Geschlechtsverkehrs erklärt. Bei anderen Infektionen, wie zum Beispiel mit dem Herpes

Simplex Virus Typ 2 (HSV-2), konnte diese Assoziation bisher nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden. Auch das Zigarettenrauchen, orale Kontrazeptiva und eine einseitige Ernährung werden als Risikofaktoren diskutiert. Die zytologische Vorsorgeuntersuchung hat sich weltweit bewährt und einen bedeutenden Anteil zum Rückgang von Inzidenz und Mortalität an Karzinomen des Gebärmutterhalses beigetragen. Sie ist Bestandteil der gesetzlichen Krebsvorsorge. Die Prognose des Gebärmutterhalskrebses ist bei einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von 64 % nur mäßig.

Spezielle Anmerkungen: Die altersspezifischen Inzidenzraten zeigen einen ersten frühen Anstieg ab dem 25. Lebensjahr mit einem Erkrankungsgipfel in der Altersklasse der 40 bis 44-Jährigen. Dadurch bedingt ist auch das mittlere Erkrankungsalter mit etwa 59 Jahren relativ niedrig. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 auf 64 % geschätzt. Wegen erheblicher regionaler Unterschiede im Erkrankungsgeschehen ist dieser niedrige Wert nicht notwendigerweise ein Beleg für eine Untererfassung im EKR Münster. So werden Inzidenz und Mortalität auf dem hier beobachteten Niveau auch aus den Niederlanden und Großbritannien berichtet. Der DCN-Anteil beträgt für das Jahr 1999 etwa 7,4 %.

Gebärmutterhals (ICD-9: 180)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0
20-24 J	–	0,2
25-29 J	–	2,4
30-34 J	–	7,6
35-39 J	–	12,0
40-44 J	–	14,6
45-49 J	–	12,4
50-54 J	–	7,8
55-59 J	–	12,4
60-64 J	–	12,4
65-69 J	–	11,8
70-74 J	–	14,6
75-79 J	–	11,6
80-84 J	–	8,2
≥85 J	–	6,0
total	–	134,0

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0
20-24 J	–	0,3
25-29 J	–	2,5
30-34 J	–	6,9
35-39 J	–	11,5
40-44 J	–	15,7
45-49 J	–	15,2
50-54 J	–	11,6
55-59 J	–	15,0
60-64 J	–	15,9
65-69 J	–	17,0
70-74 J	–	21,8
75-79 J	–	24,1
80-84 J	–	25,5
≥85 J	–	18,7
total	–	10,1

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	–	–	–	–	–
weiblich	6,4	8,4	9,1	9,5	14,2

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	–	–	–
weiblich	0,00	0,42	0,67

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	–	–
weiblich	4,5	59

Gebärmutterkörper

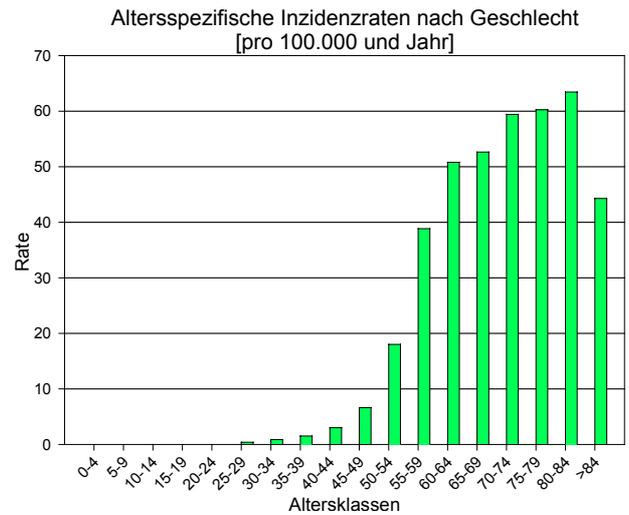
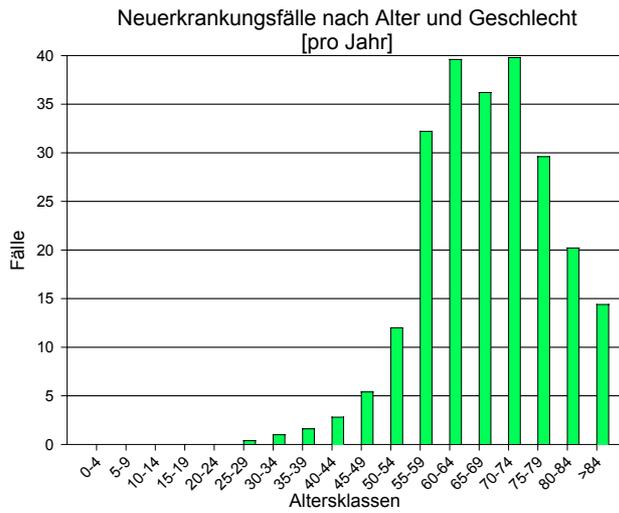
Krebserkrankungen des Gebärmutterkörpers (Corpus uteri) sind meist endometriale, das heißt von der Schleimhaut der Gebärmutter ausgehende Karzinome. Die Neuerkrankungsraten in Deutschland sind in den letzten 20 Jahren annähernd konstant. Bei jüngeren Frauen ist ein Inzidenzrückgang zu beobachten. Als Risikofaktoren für die endometrialen Korpuskarzinome gelten vor allem hormonelle Einflüsse: Anwendung von rein östrogenhaltigen Medikamenten in und nach der Menopause, späte Menopause, Kinderlosigkeit sowie vermehrte Östrogenspeicherung bei Übergewicht und unvollständiger Östrogenabbau bei Leberzirrhose. Obwohl für das Korpuskarzinom keine spezifischen Früherkennungsuntersuchungen anwendbar sind, können diese Karzi-

nome mit einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von über 70 % zu den prognostisch günstigeren gezählt werden.

Spezielle Anmerkungen: Der DCO-Anteil liegt bei nur 1,6 %. Die Inzidenzraten steigen mit zunehmendem Alter an und erreichen ihren Gipfel erst jenseits des 80. Lebensjahr. Das mittlere Erkrankungsalter ist mit 68 Jahren entsprechend hoch. Schätzwerte für die kumulative Inzidenz besagen, daß etwas mehr als 1 % aller Frauen bis zum 75. Lebensjahr ein Korpuskarzinom entwickeln. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt für das Jahr 1999 4,8 %.

Gebärmutterkörper (ICD-9: 182)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0
20-24 J	–	0
25-29 J	–	0,4
30-34 J	–	1,0
35-39 J	–	1,6
40-44 J	–	2,8
45-49 J	–	5,4
50-54 J	–	12,0
55-59 J	–	32,2
60-64 J	–	39,6
65-69 J	–	36,2
70-74 J	–	39,8
75-79 J	–	29,6
80-84 J	–	20,2
≥85 J	–	14,4
total	–	235,2

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0
20-24 J	–	0
25-29 J	–	0,4
30-34 J	–	0,9
35-39 J	–	1,5
40-44 J	–	3,0
45-49 J	–	6,6
50-54 J	–	18,0
55-59 J	–	38,8
60-64 J	–	50,8
65-69 J	–	52,6
70-74 J	–	59,4
75-79 J	–	60,2
80-84 J	–	63,4
≥85 J	–	44,3
total	–	17,7

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	–	–	–	–	–
weiblich	9,1	13,2	15,8	15,9	16,8

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	–	–	–
weiblich	0,00	0,59	1,16

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	–	–
weiblich	1,6	68

Eierstock, Eileiter

Bösartige Neubildungen der Eierstöcke (Ovar) sind relativ häufige maligne Tumoren bei Frauen. Industrienationen sind insgesamt stärker betroffen als Entwicklungsländer. Etwa 70 % aller bösartigen Neubildungen der Eierstöcke sind Ovarialkarzinome. Frühe Menarche, späte Menopause und Exposition gegenüber ionisierender Strahlung erhöhen das Risiko für die Entstehung des Ovarialkarzinoms. Geburten, Stillen und orale Kontrazeption reduzieren das Risiko. Eine familiäre Disposition ist ebenfalls bekannt. Trotz Verbesserungen in der Diagnostik, werden viele Erkrankungen erst spät entdeckt. Mit einer durchschnittlichen 5-Jahres-Überlebensrate von etwa 35 % ist die Prognose deshalb we-

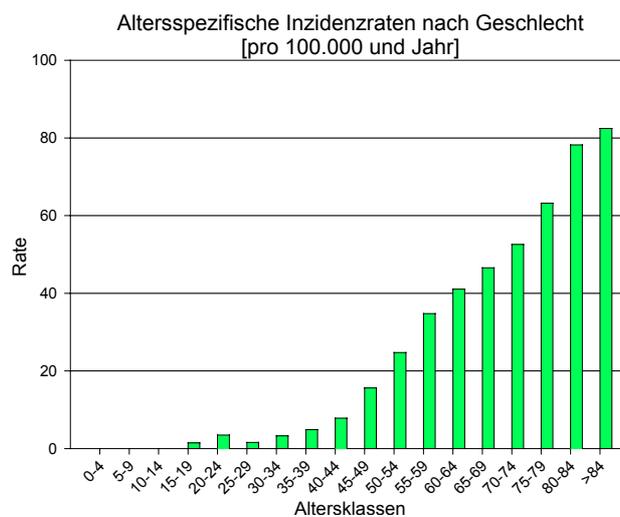
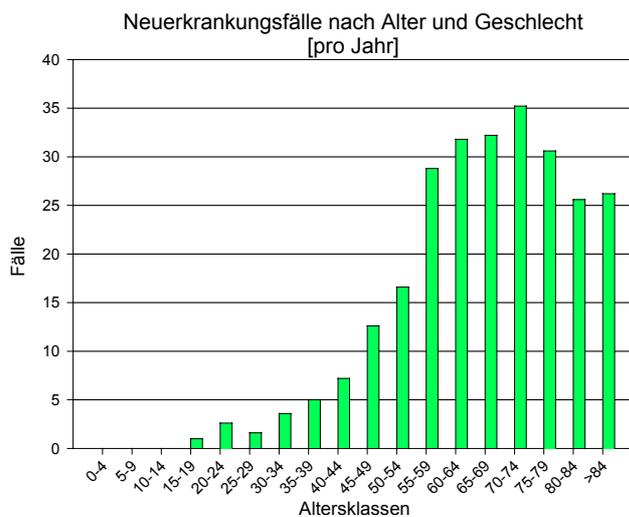
sentlich schlechter als bei anderen gynäkologischen Tumoren.

Spezielle Anmerkungen: Krebserkrankungen des Ovars werden vor allem in höherem Alter diagnostiziert. Das mittlere Erkrankungsalter betrug im Regierungsbezirk Münster 68 Jahre. Der hohe DCO-Anteil von 11,7 % ist ein Hinweis auf die ungünstige Prognose mit einem relativ hohen Anteil frühzeitig versterbender Patientinnen.

Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig etwa 23 %.

Eierstock, Eileiter (ICD-9: 183)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	1,0
20-24 J	–	2,6
25-29 J	–	1,6
30-34 J	–	3,6
35-39 J	–	5,0
40-44 J	–	7,2
45-49 J	–	12,6
50-54 J	–	16,6
55-59 J	–	28,8
60-64 J	–	31,8
65-69 J	–	32,2
70-74 J	–	35,2
75-79 J	–	30,6
80-84 J	–	25,6
≥85 J	–	26,2
total	–	260,6

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	1,4
20-24 J	–	3,5
25-29 J	–	1,6
30-34 J	–	3,3
35-39 J	–	4,8
40-44 J	–	7,8
45-49 J	–	15,6
50-54 J	–	24,7
55-59 J	–	34,7
60-64 J	–	41,0
65-69 J	–	46,6
70-74 J	–	52,6
75-79 J	–	63,2
80-84 J	–	78,2
≥85 J	–	82,4
total	–	19,6

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	–	–	–	–	–
weiblich	10,6	14,8	17,6	17,9	19,4

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	–	–	–
weiblich	0,00	0,64	1,19

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	–	–
weiblich	11,7	68

Prostata

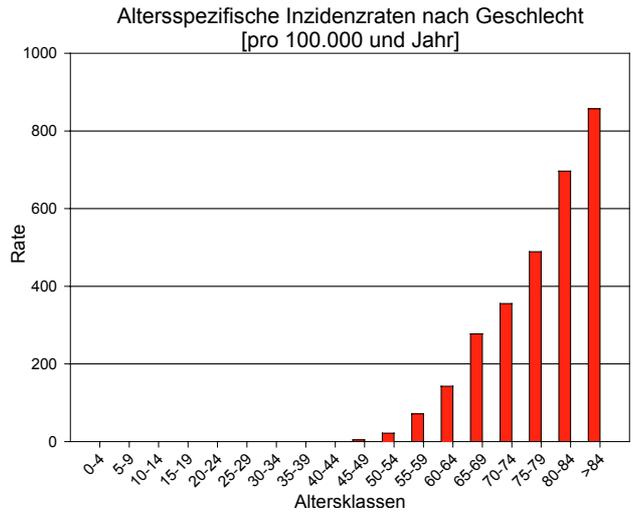
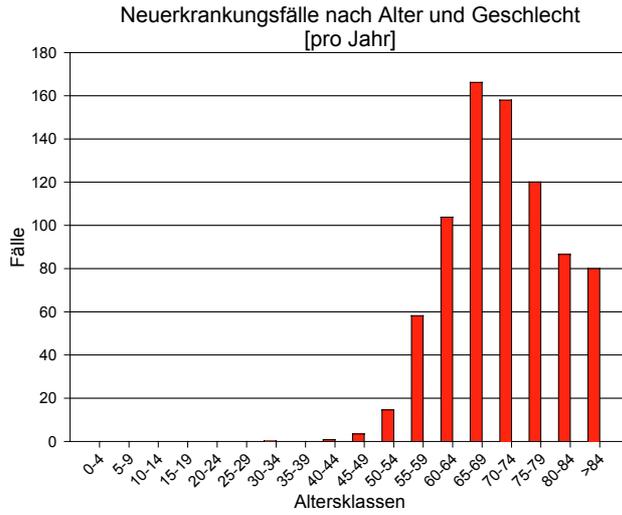
Die Prostata (Vorsteherdrüse) ist heute häufigste Lokalisation von Krebserkrankungen bei Männern. Der Krebs der Prostata ist eine Erkrankung des höheren Lebensalters. Die Ursache des Prostatakarzinoms ist unbekannt. Möglicherweise spielen das Sexualverhalten, hormonelle Einflüsse sowie ein hoher Fettverzehr eine Rolle. Auch eine virale Genese wird diskutiert. Neuere Untersuchungen belegen auch eine familiäre, erbliche Belastung vor allem bei jüngeren Patienten. Ein großer Teil des Inzidenzanstiegs in den letzten Jahren kann auf den zunehmenden Einsatz spezifischerer Methoden, insbesondere des PSA-Bluttests in der Diagnostik zurückgeführt werden. Hierbei werden teilweise Erkrankungen entdeckt und behandelt, die im weiteren Verlauf weder die Lebensqualität noch die Lebenserwartung des Patienten beeinflussen hätten. Bei internationalen und zeitlichen Vergleichen muß der Einfluß unterschiedlicher diagnostischer Methoden auf die Erkrankungsrate berücksichtigt werden. Innerhalb der letzten Jahre ist auch in Deutschland eine kontinuierliche Zunahme der diagnostizierten

Neuerkrankungen zu beobachten. Dem entgegen steht nur ein geringfügiger Anstieg der altersstandardisierten Mortalitätsrate, der überwiegend auf die Zunahme der Sterberaten bei den Über-85-Jährigen zurückzuführen ist. Die relative 5-Jahres-Überlebensrate liegt bei 70 %. Bei der Prognose sind langsame Progressionen von seltenen aggressiven, metastasierenden Verlaufsformen zu unterscheiden.

Spezielle Anmerkungen: Neben der allgemeinen Zunahme der Inzidenz des Prostatakarzinoms ist eine deutliche Steigerung der Registrierungsvollständigkeit in Münster für einen Anstieg der rohen Inzidenzrate auf annähernd 1.000 je 100.000 Männer im Jahr 1999 verantwortlich. Der Grad der relativen Vollständigkeit in diesem Jahr wird damit auf über 85 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt für das Jahr 1999 17,2 %. Männer haben ein Risiko von fast 4,5 % bis zum 75. Lebensjahr an einem Prostatakarzinom zu erkranken (kumulative Inzidenz).

Prostata (ICD-9: 185)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	-
5-9 J	0	-
10-14 J	0	-
15-19 J	0	-
20-24 J	0	-
25-29 J	0	-
30-34 J	0,2	-
35-39 J	0	-
40-44 J	0,8	-
45-49 J	3,4	-
50-54 J	14,6	-
55-59 J	58,2	-
60-64 J	103,8	-
65-69 J	166,2	-
70-74 J	158,0	-
75-79 J	120,0	-
80-84 J	86,6	-
≥85 J	80,0	-
total	791,8	-

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	-
5-9 J	0	-
10-14 J	0	-
15-19 J	0	-
20-24 J	0	-
25-29 J	0	-
30-34 J	0,2	-
35-39 J	0	-
40-44 J	0,9	-
45-49 J	4,0	-
50-54 J	21,2	-
55-59 J	71,4	-
60-64 J	142,1	-
65-69 J	277,2	-
70-74 J	355,4	-
75-79 J	488,9	-
80-84 J	696,8	-
≥85 J	856,8	-
total	62,6	-

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	38,0	60,3	58,2	83,7	32,3
weiblich	-	-	-	-	-

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	1,20	4,36
weiblich	-	-	-

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	11,1	71
weiblich	-	-

Harnblase

Die Harnblase ist bei Männern eine der häufigsten Krebslokalisationen. Männer sind dabei mehr als doppelt so häufig von Blasenkrebs betroffen wie Frauen. Der internationale Vergleich von Erkrankungsdaten wird allerdings durch unterschiedliche histopathologische Bewertungen der Bösartigkeit von Harnblasentumoren erschwert. Der zwischen Anfang der 70er und Mitte der 80er Jahre beobachtete Anstieg der Neuerkrankungen bei Männern beschränkt sich wahrscheinlich auf oberflächliche Tumoren. Insbesondere bei Männern ist seit Beginn der 90er Jahre in Deutschland ein deutlicher Rückgang invasiver Harnblasentumoren zu beobachten. Die Sterberate zeigt bei Männern wie bei Frauen eine Zunahme nur bei Personen jenseits des 80. Lebensjahres.

Neben dem Tabakkonsum wurden auch verschiedene Arbeitsstoffe wie zum Beispiel aromatische Amine als Risikofaktoren identifiziert, wobei die gefährlichsten Agenzien zumindest in Europa längst aus dem Arbeitsprozeß verboten wurden. Ein Zusammenhang zwischen Harnblasenkrebs und der Verwendung von Saccharin beziehungsweise anderen künstlichen Süßstoffen hat sich nicht bestätigt.

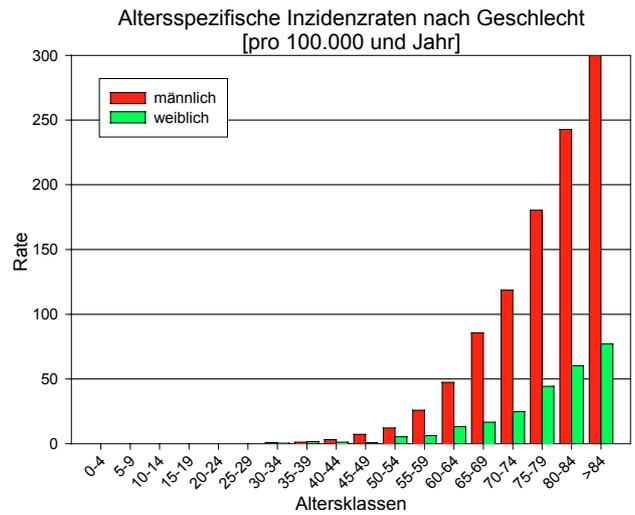
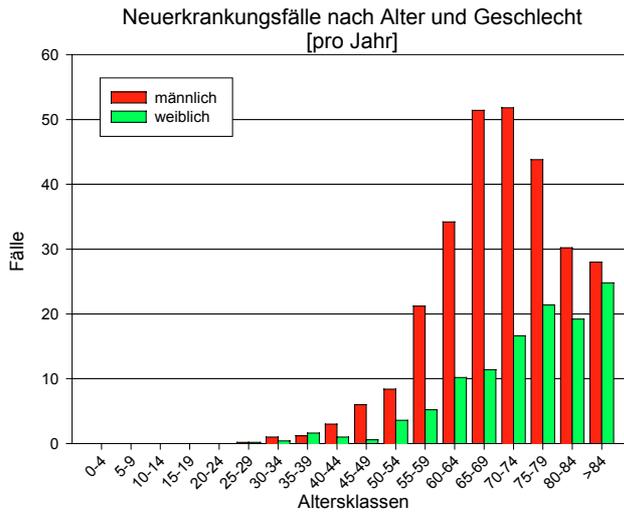
Das Leitsymptom des Harnblasenkarzinoms ist eine schmerzlose, aber sichtbare Blutbeimen-

gung im Urin, die jedoch auch andere Ursachen haben kann. Es werden invasive von nicht-invasiven, oberflächlichen Wachstumsformen unterschieden. Oberflächliche Tumoren treten trotz Therapie häufig erneut auf (Rezidivneigung). Das Tumorrezidiv kann dabei, wenn auch selten, tiefere Wandschichten betreffen. Invasive Tumoren metastasieren häufig. Die relative 5-Jahres-Überlebensrate invasiver Tumoren beträgt je nach Stadium zwischen 50 und 70 %.

Spezielle Anmerkungen: Deutlich sichtbar sind die wesentlich höheren Neuerkrankungsraten bei Männern und der steile Anstieg im höheren Alter. Entsprechend finden sich hohe mittlere Erkrankungsalter von 71 bzw. 76 Jahren. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster im Vergleich zum Krebsregister des Saarlandes wird für das Jahr 1998 auf deutlich unter 80 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig etwa 23 %. Insgesamt sind Harnblase und Gebärmutterhals die Lokalisationen mit der größten Untererfassung im EKR Münster. Obwohl die Meldevollzähligkeit bei den urologischen Tumoren im Laufe der 90er Jahre gesteigert werden konnte, sind die Ergebnisse für epidemiologische Aussagen noch unzureichend.

Harnblase (ICD-9: 188)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0,2	0,2
30-34 J	1,0	0,4
35-39 J	1,2	1,6
40-44 J	3,0	1,0
45-49 J	6,0	0,6
50-54 J	8,4	3,6
55-59 J	21,2	5,2
60-64 J	34,2	10,2
65-69 J	51,4	11,4
70-74 J	51,8	16,6
75-79 J	43,8	21,4
80-84 J	30,2	19,2
≥85 J	28,0	24,8
total	280,4	116,2

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0,2	0,2
30-34 J	0,9	0,4
35-39 J	1,1	1,5
40-44 J	3,2	1,1
45-49 J	7,2	0,7
50-54 J	12,1	5,4
55-59 J	25,8	6,2
60-64 J	47,4	13,2
65-69 J	85,5	16,6
70-74 J	118,6	24,8
75-79 J	180,4	44,4
80-84 J	242,8	60,2
≥85 J	299,9	77,0
total	22,2	8,7

Relation männlich/weiblich 2,6

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	13,7	21,6	20,8	29,9	13,8
weiblich	3,4	5,3	7,6	7,3	4,1

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,48	1,51
weiblich	0,00	0,14	0,35

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	9,9	71
weiblich	11,7	76

Niere

Die überwiegende Zahl von bösartigen Neubildungen der Niere im Erwachsenenalter gehen als Nierenzellkarzinome vom Epithel der Nierentubuli aus. Bei Erkrankungen im Kindesalter handelt es sich hingegen fast ausschließlich um Nephroblastome (Wilms-Tumor). Sowohl bei Inzidenz als auch bei Mortalität war ein deutlicher Anstieg von Beginn der 70er Jahre bis Mitte der 80er Jahre zu beobachten. Die Raten der letzten Jahre waren dagegen weitgehend konstant.

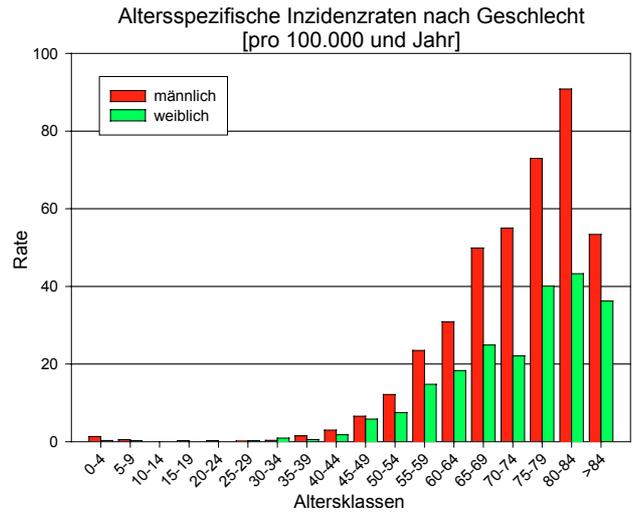
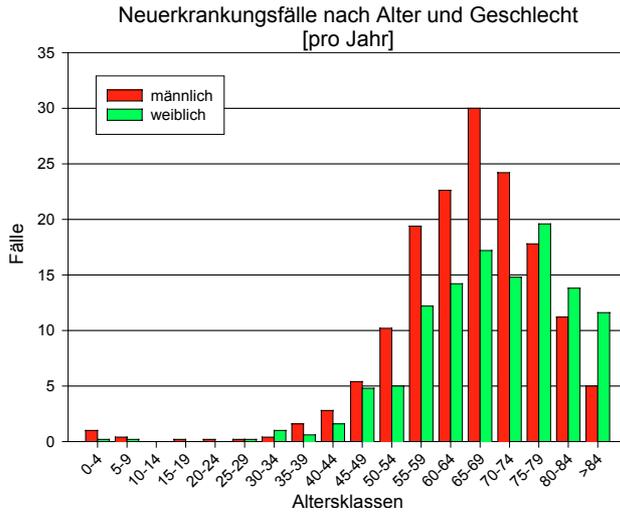
Als Risikofaktoren für die Entstehung von Nierenkarzinomen werden ionisierende Strahlung, Cadmiumexposition oder angeborene Fehlbildungen wie hereditäre Zystennieren oder das v. Hippel-Lindau-Syndrom diskutiert. Da Frühsymptome fehlen werden über die Hälfte der Nierenkarzinome als sonographischer Zufallsbefund diagnostiziert. Erst in

fortgeschrittenen Stadien treten klinische Zeichen (abdomineller Tumor, Hämaturie) oder Beschwerden wie Flankenschmerzen auf. Entsprechend ungünstig ist die Prognose. Die durchschnittliche relative 5-Jahres-Überlebensrate liegt für Männer aktuell bei etwa 45 % für Frauen bei 50 %.

Spezielle Anmerkungen: Nach einem hier kaum erkennbaren Neuerkrankungsgipfel im frühen Kindesalter (Wilms-Tumor) steigen die Raten an bösartigen Neubildungen der Niere in den mittleren Altersstufen wieder an. Das Maximum wird erst zwischen dem 80. und 84. Lebensjahr erreicht. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 bei Männern auf etwa 90 % und bei Frauen auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig 23,6 %.

Niere (ICD-9: 189.0)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	1,0	0,2
5-9 J	0,4	0,2
10-14 J	0	0
15-19 J	0,2	0
20-24 J	0,2	0
25-29 J	0,2	0,2
30-34 J	0,4	1,0
35-39 J	1,6	0,6
40-44 J	2,8	1,6
45-49 J	5,4	4,8
50-54 J	10,2	5,0
55-59 J	19,4	12,2
60-64 J	22,6	14,2
65-69 J	30,0	17,2
70-74 J	24,2	14,8
75-79 J	17,8	19,6
80-84 J	11,2	13,8
≥85 J	5,0	11,6
total	152,6	117,0

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	1,3	0,3
5-9 J	0,5	0,3
10-14 J	0	0
15-19 J	0,3	0
20-24 J	0,3	0
25-29 J	0,2	0,2
30-34 J	0,3	0,9
35-39 J	1,5	0,6
40-44 J	3,0	1,7
45-49 J	6,5	5,8
50-54 J	12,1	7,5
55-59 J	23,5	14,7
60-64 J	30,9	18,3
65-69 J	49,9	24,9
70-74 J	55,0	22,1
75-79 J	72,9	40,0
80-84 J	90,8	43,3
≥85 J	53,4	36,2
total	12,1	8,8

Relation männlich/weiblich 1,4

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	7,9	11,5	11,1	14,7	11,6
weiblich	4,3	6,3	7,9	7,9	7,1

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,01	0,40	0,94
weiblich	0,00	0,24	0,49

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	9,6	66
weiblich	10,9	70

Non-Hodgkin-Lymphome

Die Non-Hodgkin-Lymphome (NHL) stellen eine sehr heterogene Gruppe hinsichtlich ihrer morphologischen Zuordnung dar. Ihre Klassifikation unterlag deshalb in der Vergangenheit wiederholt Veränderungen. Die häufigste Primärlokalisierung sind die Lymphknoten, doch kann die Erkrankung auch von anderen Organen wie dem Magen-Darm-Trakt, der Schilddrüse oder dem Gehirn seinen Ausgang nehmen. Übergänge in eine leukämische Phase sind zu beobachten, die dann als lymphatische Leukämien erscheinen. Sowohl die Erkrankungsraten als auch die Sterberaten sind in Deutschland, wie auch in anderen Ländern der EU, in den letzten 20 Jahren für beide Geschlechter gestiegen. Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt zur Zeit 52 % für Männer und 56 % für Frauen.

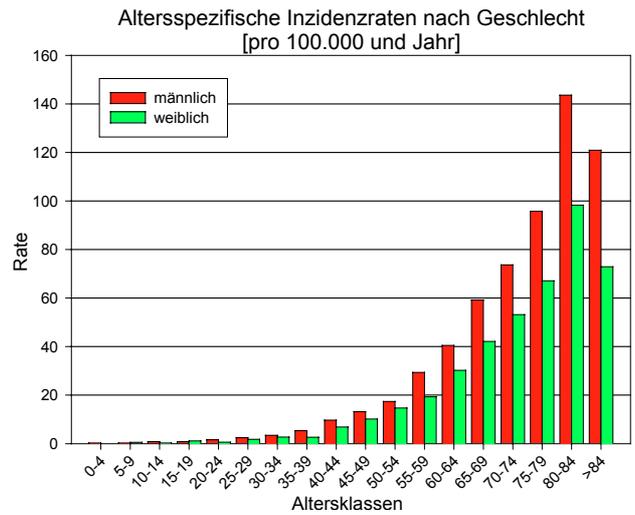
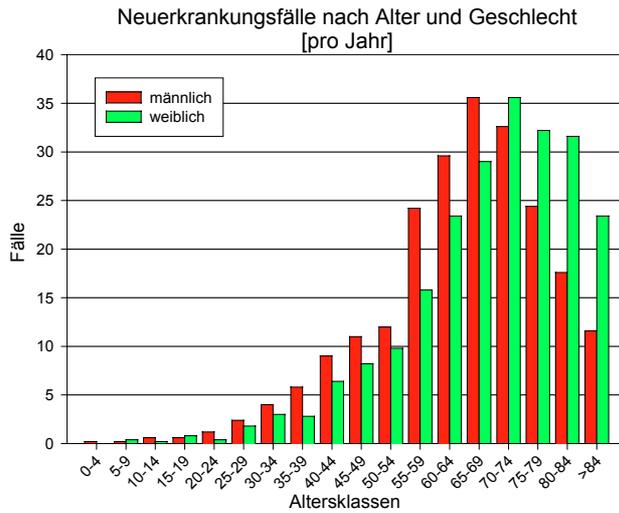
Man geht davon aus, daß virale Infektionen über die Induktion einer Proliferation lymphati-

schen Gewebes zur Entstehung dieser Erkrankungen beitragen. Darüber hinaus werden berufliche und industrielle Expositionen, zum Beispiel gegenüber Schwermetallen, Lösungsmitteln und Herbiziden als ätiologische Faktoren diskutiert. HIV-Patienten haben ein etwa 5-fach gesteigertes Risiko, an einem NHL zu erkranken. Die Prognose ist abhängig von Zelltyp und Malignitätsgrad des Lymphoms und im allgemeinen eher ungünstig.

Spezielle Anmerkungen: NHL treten in allen Lebensaltern auf, sie nehmen jedoch mit dem Alter deutlich zu. Die altersspezifischen Neuerkrankungsraten liegen bei Männern geringfügig höher als bei Frauen. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 bei Männern und Frauen auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig etwa 28 %.

Non-Hodgkin-Lymphome (ICD-9: 200, 202, 203)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,2	0
5-9 J	0,2	0,4
10-14 J	0,6	0,2
15-19 J	0,6	0,8
20-24 J	1,2	0,4
25-29 J	2,4	1,8
30-34 J	4,0	3,0
35-39 J	5,8	2,8
40-44 J	9,0	6,4
45-49 J	11,0	8,2
50-54 J	12,0	9,8
55-59 J	24,2	15,8
60-64 J	29,6	23,4
65-69 J	35,6	29,0
70-74 J	32,6	35,6
75-79 J	24,4	32,2
80-84 J	17,6	31,6
≥85 J	11,6	23,4
total	222,6	224,8

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,3	0
5-9 J	0,2	0,5
10-14 J	0,8	0,3
15-19 J	0,8	1,1
20-24 J	1,6	0,6
25-29 J	2,4	1,8
30-34 J	3,4	2,7
35-39 J	5,3	2,7
40-44 J	9,7	6,9
45-49 J	13,1	10,1
50-54 J	17,3	14,7
55-59 J	29,3	19,3
60-64 J	40,4	30,2
65-69 J	59,2	42,1
70-74 J	73,7	53,1
75-79 J	95,7	67,2
80-84 J	143,6	98,3
≥85 J	120,9	72,9
total	17,6	16,9

Relation männlich/weiblich 1,0

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	17,6	11,6	16,8	16,2	21,4
weiblich	8,3	11,9	15,0	15,1	12,7

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,01	0,58	1,29
weiblich	0,00	0,42	0,93

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	8,9	66
weiblich	9,7	71

Morbus Hodgkin

Der Morbus Hodgkin (Lymphogranulomatose) nimmt mit deutlich günstigerer Prognose unter den Lymphomen eine Sonderstellung ein. Die Erkrankung betrifft auch schon jüngere und mittlere Altersgruppen. Bei den auch durch die relativ geringen Fallzahlen bedingten zeitlichen Schwankungen der Neuerkrankungsraten in Deutschland läßt sich kein Trend eines Anstiegs oder Rückgangs der Inzidenz erkennen. Die für Deutschland geschätzten Raten zählen zu den höchsten in Europa.

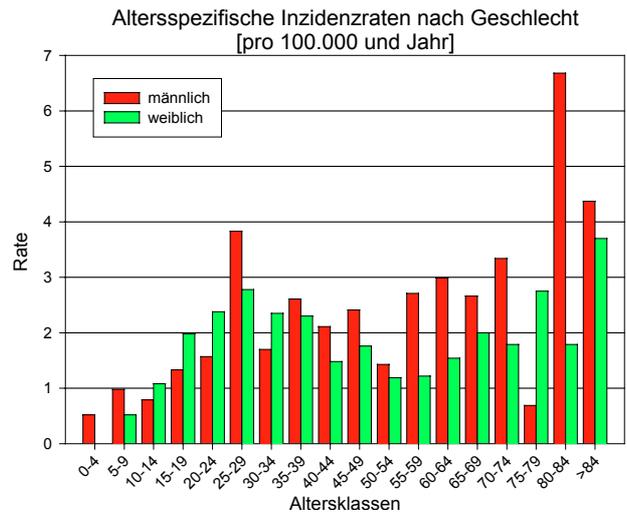
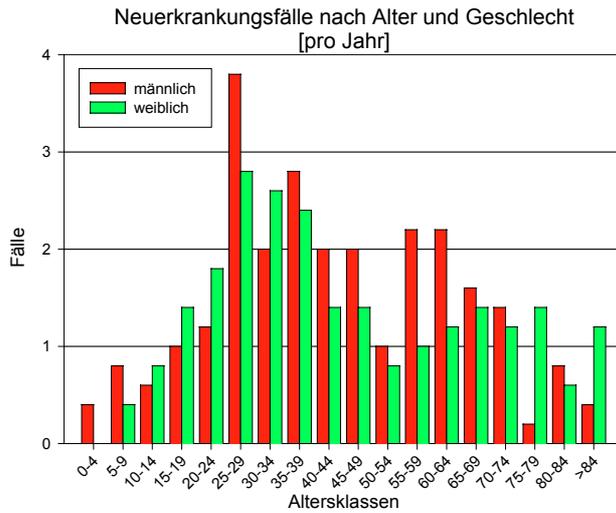
Ebenso wie bei den Non-Hodgkin-Lymphomen werden virale Infektionen als Cofaktor diskutiert. So läßt sich in vielen Hodgkin-Zellen genetisches Material z.B. des Epstein-Barr-Virus nachweisen. Die genaue Rolle viraler Gensequenzen für die Malignomentstehung ist jedoch nicht geklärt. In Folge der multimodalen Therapie-Regime haben sich die therapeutischen Erfolge wesentlich gesteigert. Die Prognose beim Morbus Hodgkin ist vergleichsweise günstig: Die durchschnittlichen relativen 5-Jahres-Überlebensraten betragen 65 % beim

männlichen Patienten und 73 % bei weiblichen Patienten. Bei Kindern und Jugendlichen liegt diese Rate bei über 90 %. Langzeitwirkungen der Therapie auch mit sekundären Malignomen haben zu intensiven Bemühungen um eine risikoadaptierte Behandlungsintensität geführt.

Spezielle Anmerkungen: Die Erkrankungsra-ten im Krebsregister Münster entsprechen denen anderer Register. Klare Altersabhängigkeiten sind nicht zu erkennen. In den meisten Altersgruppen zeigt sich eine Bevorzugung des männlichen Geschlechts. Die Anwendung unterschiedlicher Referenzpopulationen zur Altersstandardisierung hat praktisch keinen Einfluß auf die Inzidenzraten. Das mittlere Erkrankungsalter ist entsprechend dieser Charakteristik mit 40 Jahren sehr niedrig. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt für das Jahr 1999 etwa 6,5 %.

Morbus Hodgkin (ICD-9: 201)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,4	0
5-9 J	0,8	0,4
10-14 J	0,6	0,8
15-19 J	1,0	1,4
20-24 J	1,2	1,8
25-29 J	3,8	2,8
30-34 J	2,0	2,6
35-39 J	2,8	2,4
40-44 J	2,0	1,4
45-49 J	2,0	1,4
50-54 J	1,0	0,8
55-59 J	2,2	1,0
60-64 J	2,2	1,2
65-69 J	1,6	1,4
70-74 J	1,4	1,2
75-79 J	0,2	1,4
80-84 J	0,8	0,6
≥85 J	0,4	1,2
total	26,4	23,8

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,5	0
5-9 J	1,0	0,5
10-14 J	0,8	1,1
15-19 J	1,3	2,0
20-24 J	1,6	2,4
25-29 J	3,8	2,8
30-34 J	1,7	2,4
35-39 J	2,6	2,3
40-44 J	2,1	1,5
45-49 J	2,4	1,8
50-54 J	1,4	1,2
55-59 J	2,7	1,2
60-64 J	3,0	1,5
65-69 J	2,7	2,0
70-74 J	3,3	1,8
75-79 J	0,7	2,7
80-84 J	6,7	1,8
≥85 J	4,4	3,7
total	2,1	1,8

Relation männlich/weiblich 1,2

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	1,8	2,0	2,0	2,2	2,4
weiblich	1,5	1,6	1,7	1,8	1,6

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,01	0,07	0,15
weiblich	0,01	0,05	0,12

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	1,5	41
weiblich	2,5	39

Leukämien

Die Leukämien bilden eine sehr heterogene Gruppe von Erkrankungen. Die Hauptentitäten der akuten und chronischen Leukämien - akute myeloische Leukämie, akute lymphatische Leukämie, chronisch myeloische Leukämie und chronisch lymphatische Leukämie - weisen wesentliche Unterschiede im Hinblick auf Ätiologie, Erkrankungsbiologie, Epidemiologie, Verlauf und Prognose auf. Bekannte Auslöser für myeloische Leukämien sind ionisierende Strahlung, Zytostatika und verschiedene Chemikalien (z.B. Benzol). Lymphatische Leukämien entstehen eher im Zusammenhang mit lymphoproliferativen Schüben, auch z.B. durch Virusinfektionen. Obwohl durch sensitivere Diagnostik und die Möglichkeit zur Knochenmark- oder Stammzelltransplantation die Prognose verbessert werden konnte, verlaufen die Neuerkrankungs- und Mortalitätsraten in den letzten Jahren in Deutschland wie in den anderen Ländern der EU im wesentlichen konstant. Auch die relativen Überlebensraten variieren je nach Erkrankungstyp erheblich. Die schlechteste Prognose hat dabei die akute

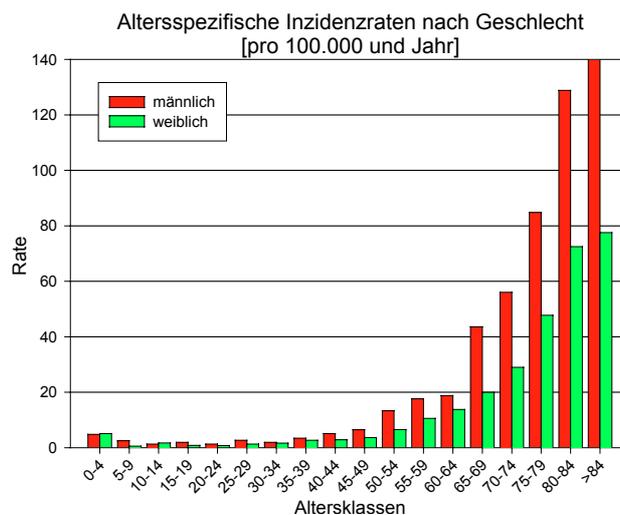
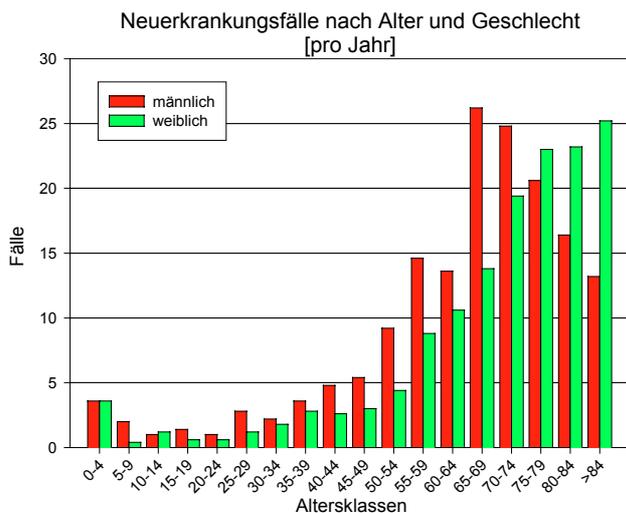
myeloische Leukämie im höheren Erwachsenenalter, die günstigste Prognose die akute lymphatische Leukämie im Kindesalter.

Spezielle Anmerkungen: Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster für diese Gruppe von Erkrankungen im Vergleich zum Krebsregister des Saarlandes wird für das Jahr 1998 beim männlichen Geschlecht auf über 95 % und beim weiblichen Geschlecht auf über 90 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig über 40 %. Die Neuerkrankungsraten für die gesamten Leukämien liegen bei Männern, vor allem in höherem Alter, deutlich über denen bei Frauen. Die klinische und prognostische Heterogenität der hier zusammengefaßten Gruppe ICD 204-208 sowie die relativ hohe DCO-Rate verhindern eine weitergehende Kommentierung und Interpretation. Die zwischen 1995 und 1999 aus dem Regierungsbezirk Münster gemeldeten Erkrankungen dieser Diagnosegruppe verteilen sich wie folgt auf die unterschiedlichen Entitäten:

Leukämien	N	Anteil [%]	m : w	Diagnosealter (Median)
akute lymphatische	107	7 %	1:1	24 Jahre
chronisch lymphatische	436	28 %	1,5:1	71 Jahre
akute myeloische	647	41 %	1:1	72 Jahre
chronisch myeloische	181	12 %	1,5:1	69 Jahre
sonstige	192	12 %	1:1	74 Jahre

Leukämien (ICD-9: 204-208)

Mittelwerte der Jahre 1995-1999



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	3,6	3,6
5-9 J	2,0	0,4
10-14 J	1,0	1,2
15-19 J	1,4	0,6
20-24 J	1,0	0,6
25-29 J	2,8	1,2
30-34 J	2,2	1,8
35-39 J	3,6	2,8
40-44 J	4,8	2,6
45-49 J	5,4	3,0
50-54 J	9,2	4,4
55-59 J	14,6	8,8
60-64 J	13,6	10,6
65-69 J	26,2	13,8
70-74 J	24,8	19,4
75-79 J	20,6	23,0
80-84 J	16,4	23,2
≥85 J	13,2	25,2
total	166,4	146,2

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	4,8	5,1
5-9 J	2,5	0,5
10-14 J	1,3	1,6
15-19 J	1,9	0,8
20-24 J	1,3	0,8
25-29 J	2,7	1,3
30-34 J	1,9	1,6
35-39 J	3,4	2,6
40-44 J	5,1	2,8
45-49 J	6,5	3,7
50-54 J	13,3	6,5
55-59 J	17,6	10,6
60-64 J	18,8	13,8
65-69 J	43,6	19,9
70-74 J	56,0	28,9
75-79 J	84,8	47,7
80-84 J	128,8	72,4
≥85 J	140,0	77,5
total	13,2	11,0

Relation männlich/weiblich 1,2

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]				
	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
männlich	9,2	13,0	12,5	16,8	9,8
weiblich	5,4	7,4	9,7	9,5	6,0

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,04	0,32	0,90
weiblich	0,04	0,20	0,50

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	13,9	68
weiblich	16,6	74

7. Tabellarische Darstellung nach Alter und Geschlecht

- **Anzahl der Neuerkrankungen nach Geschlecht und Diagnosejahr**
- **Altersspezifische Inzidenzraten nach Geschlecht und Diagnosejahr**
- **Altersstandardisierte Inzidenzraten nach Geschlecht und Diagnosejahr**
- **Anzahl der Todesfälle nach Geschlecht und Sterbejahr**
- **Altersspezifische Mortalitätsraten nach Geschlecht und Sterbejahr**
- **Altersstandardisierte Mortalitätsraten nach Geschlecht und Sterbejahr**

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 1995

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	2	1	2	5	11	17	18	24	13	7	4	3	3	110	2,1
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	1	7	14	12	20	12	11	5	2	1	2	87	1,7
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	2	1	7	21	16	25	22	12	2	9	3	120	2,3
151	Magen	0	0	0	0	2	1	1	6	4	14	16	26	40	57	55	31	36	25	314	6,0
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	1	2	1	2	4	0	1	14	0,3
153	Dickdarm	0	0	0	0	1	0	0	5	5	7	19	33	50	79	71	54	49	38	411	7,9
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	1	5	12	19	37	45	56	53	28	13	12	281	5,4
155	Leber	1	0	1	0	0	0	0	0	2	4	1	8	16	20	23	6	11	6	99	1,9
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	6	6	9	14	2	3	7	51	1,0
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	2	7	6	20	25	36	21	13	16	11	158	3,0
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	4	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3	6	12	0,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	1	0	0	0	5	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	1	3	6	10	17	15	18	19	2	2	3	96	1,8
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	3	10	21	31	80	150	185	237	189	78	99	47	1130	21,6
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	5	7	8	6	2	3	2	38	0,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	2	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2	0	0	8	0,2
170	Knochen	0	0	1	0	1	0	1	2	0	1	0	0	1	0	0	0	2	0	9	0,2
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1	1	0	0	0	1	3	1	3	3	3	1	7	5	2	2	2	3	38	0,7
172	Melanome der Haut	0	0	0	1	0	3	5	8	5	9	7	20	15	17	13	2	7	1	113	2,2
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	7	3	0	5	2	30	0,6
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	11	54	96	161	128	104	108	101	766	14,7
186	Hoden	0	0	0	0	10	15	25	9	13	5	2	2	1	3	2	1	0	2	90	1,7
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	1	0	1	8	0,2
188	Harnblase	0	0	0	0	0	1	0	1	1	5	10	26	43	63	57	46	30	28	311	6,0
189	sonstige Harnorgane	0	1	0	0	0	0	1	0	3	8	16	30	20	45	33	19	17	9	202	3,9
189.0	davon Niere	0	1	0	0	0	0	1	0	3	7	13	25	14	36	24	17	13	6	160	3,1
190	Auge	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	5	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2	0	0	1	1	1	3	3	4	5	6	22	17	12	12	10	4	2	105	2,0
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	0	1	4	5	2	2	1	21	0,4
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	6	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1	1	1	0	2	4	3	6	12	17	32	30	22	29	18	177	3,4
201	Morbus Hodgkin	2	0	1	0	1	3	1	3	2	2	2	3	1	2	1	0	1	0	25	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1	0	2	0	1	4	8	14	10	13	23	23	42	23	14	16	9	203	3,9
204	Lymphatische Leukämie	5	1	0	3	2	1	3	0	1	1	4	8	5	14	8	6	9	3	74	1,4
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	1	0	4	1	3	5	2	4	1	10	14	7	14	17	7	90	1,7
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	2	1	1	2	15	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	7	2	1	6	3	10	9	15	22	16	24	37	40	74	41	35	44	21	407	7,8
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	11	5	4	12	19	34	53	75	115	177	297	568	722	997	810	474	498	355	5226	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 1995

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	1	0	0	1	2	1	4	7	6	5	2	2	4	2	37	0,7
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	4	4	2	1	1	0	2	21	0,4
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	2	1	7	4	2	6	12	39	0,7
151	Magen	0	0	0	0	0	1	4	2	11	1	14	10	24	22	46	31	54	55	275	5,1
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	4	0	4	5	20	0,4
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	1	1	0	4	9	18	31	45	66	83	83	110	116	567	10,6
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	2	1	8	6	17	22	35	37	33	39	32	232	4,3
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	10	13	7	7	15	62	1,2
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	12	17	15	25	22	110	2,0
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1	0	0	2	4	5	8	10	21	27	24	36	27	165	3,1
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	3	2	7	18	32	0,6
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	1	1	5	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0	5	0,1
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1	0	3	4	10	17	16	24	42	40	43	31	26	18	275	5,1
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2	0	2	6	0,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0,0
170	Knochen	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	2	0	0	2	11	0,2
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2	0	0	0	1	1	1	0	3	1	3	3	0	2	4	1	1	3	26	0,5
172	Melanome der Haut	0	1	1	1	5	17	8	7	10	7	13	11	12	15	9	7	8	4	136	2,5
174	Brustdrüse	0	0	0	0	2	8	22	45	88	106	188	189	157	153	189	108	131	101	1487	27,7
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	2	8	1	6	8	32	0,6
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	1	5	7	16	12	12	10	16	5	17	19	11	13	6	150	2,8
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	9	37	34	32	45	27	20	12	226	4,2
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	3	3	6	5	6	11	21	39	34	29	37	24	38	35	294	5,5
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	5	2	3	6	5	8	5	12	51	1,0
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	8	12	10	24	21	22	20	121	2,3
189	sonstige Hamorgane	0	0	0	0	0	0	2	1	5	4	7	18	16	24	14	21	23	14	149	2,8
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	2	0	4	4	7	15	13	19	14	17	20	13	128	2,4
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	4	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	3	1	0	1	3	1	5	5	8	4	4	15	15	14	18	10	14	5	126	2,3
193	Schilddrüse	0	0	0	0	1	3	2	1	2	3	4	5	6	3	7	2	3	2	44	0,8
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3	2	2	1	0	2	12	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1	1	2	0	1	5	4	3	7	8	15	31	18	47	76	219	4,1
201	Morbus Hodgkin	0	1	1	1	2	5	1	3	0	1	1	0	1	4	1	0	2	1	25	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1	1	0	4	0	1	3	9	10	15	25	26	36	35	34	24	224	4,2
204	Lymphatische Leukämie	3	0	1	0	1	0	2	0	0	2	2	4	6	8	12	8	9	6	64	1,2
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	1	1	0	1	2	2	1	6	11	15	14	12	16	8	90	1,7
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	2	2	2	6	6	22	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	3	1	3	2	4	10	3	5	6	14	17	25	43	55	65	57	67	45	425	7,9
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	8	4	4	9	23	53	68	105	182	216	365	495	530	602	762	550	718	674	5368	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 1996

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	1	0	2	5	14	13	19	25	8	13	4	3	1	108	2,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	2	10	10	16	17	15	6	4	3	3	2	88	1,8
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	12	17	31	19	11	7	4	2	113	2,3
151	Magen	0	0	0	0	0	1	0	4	6	11	20	30	52	38	61	31	32	22	308	6,2
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	2	0	7	2	0	2	20	0,4
153	Dickdarm	0	0	1	0	0	0	0	5	5	10	25	33	57	77	94	53	40	38	438	8,9
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	2	5	10	14	33	51	47	39	33	32	18	284	5,7
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	11	15	19	15	6	6	4	83	1,7
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	1	4	4	5	6	4	6	7	41	0,8
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	20	26	32	29	19	18	13	167	3,4
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	0	0	6	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	3	11	0,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	2	0	0	1	1	10	0,2
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	1	2	7	9	10	22	17	14	10	4	3	99	2,0
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	1	5	22	26	65	127	152	257	205	123	77	37	1097	22,2
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	9	4	3	6	6	3	1	0	36	0,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	6	0,1
170	Knochen	1	1	0	1	2	2	1	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	12	0,2
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1	2	0	1	0	1	2	0	0	3	2	3	4	4	3	1	0	0	27	0,5
172	Melanome der Haut	0	1	0	1	4	2	3	5	5	6	9	10	9	11	9	3	4	2	84	1,7
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	4	1	5	3	0	2	3	22	0,4
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	18	41	75	141	111	106	93	78	666	13,5
186	Hoden	0	0	0	3	8	7	22	11	10	6	3	5	0	0	0	1	0	1	77	1,6
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	4	3	0	0	12	0,2
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	7	17	22	51	46	35	45	31	265	5,4
189	sonstige Harnorgane	3	0	0	0	0	1	0	4	3	8	12	25	25	38	21	19	16	5	180	3,6
189.0	davon Niere	3	0	0	0	0	1	0	3	1	7	10	22	21	28	19	15	12	5	147	3,0
190	Auge	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	3	0	0	1	7	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2	0	1	2	3	1	5	6	11	7	9	16	14	15	11	6	3	2	114	2,3
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	3	3	1	1	0	14	0,3
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	4	0	1	8	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	6	17	16	31	28	16	15	15	150	3,0
201	Morbus Hodgkin	0	2	1	1	1	3	2	3	1	3	1	2	1	2	2	0	0	1	26	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1	0	3	2	5	2	13	8	9	22	20	40	36	17	21	7	206	4,2
204	Lymphatische Leukämie	0	1	0	0	1	1	1	0	1	1	4	13	5	8	5	4	7	4	55	1,1
205	Myeloische Leukämie	1	0	0	0	0	2	2	3	3	5	1	11	6	16	13	5	7	11	86	1,7
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	1	1	0	0	2	4	3	0	15	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	1	3	2	1	4	8	10	11	18	18	16	49	32	66	58	30	38	23	388	7,8
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	9	7	4	9	21	26	48	68	117	167	281	522	662	904	805	526	452	315	4943	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 1996

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	4	6	7	3	6	3	5	2	40	0,8
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	1	1	1	1	1	0	10	0,2
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	5	4	8	3	5	35	0,7
151	Magen	0	0	0	0	0	1	3	4	5	4	6	12	22	32	37	38	46	49	259	5,1
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	0	8	2	6	3	25	0,5
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	1	3	0	8	10	11	35	42	67	91	76	101	108	553	10,9
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	8	25	29	29	43	30	28	36	235	4,6
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	10	10	7	7	5	45	0,9
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	13	14	9	23	22	87	1,7
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	7	14	13	26	27	31	27	38	188	3,7
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	3	4	0	1	0	12	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	3	11	21	41	0,8
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	3	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	2	2	1	0	4	0	15	0,3
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	3	5	10	19	24	33	45	58	58	35	23	26	339	6,7
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	2	5	0,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	4	0,1
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	5	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	2	0	2	0	3	2	1	2	0	5	2	7	6	3	3	38	0,7
172	Melanome der Haut	0	0	0	1	3	11	11	1	11	9	9	4	8	11	9	8	9	7	112	2,2
174	Brustdrüse	0	0	0	0	0	8	26	66	63	118	139	183	146	163	164	115	83	76	1350	26,5
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3	2	4	2	3	3	2	8	7	36	0,7
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	1	7	11	14	9	6	10	16	12	15	10	5	7	123	2,4
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	2	0	1	3	1	17	31	38	30	36	18	20	10	207	4,1
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1	2	3	1	7	14	16	14	23	29	50	35	31	31	31	288	5,7
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	1	7	2	8	12	7	9	9	59	1,2
188	Harnblase	0	0	0	0	0	1	2	2	1	1	4	5	9	8	15	14	18	25	105	2,1
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	13	15	23	23	21	14	16	132	2,6
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	11	14	18	22	17	11	14	113	2,2
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	0	0	0	1	7	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1	2	1	0	1	1	9	4	3	4	6	7	8	15	14	18	14	4	112	2,2
193	Schilddrüse	0	0	0	1	0	3	2	3	6	4	0	6	2	4	5	6	3	5	50	1,0
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	5	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	1	0	0	1	2	1	1	1	2	8	12	15	25	25	49	59	202	4,0
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	2	3	3	6	3	2	3	2	2	2	0	2	2	0	0	32	0,6
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	0	2	5	3	8	7	13	13	18	27	37	24	38	25	221	4,3
204	Lymphatische Leukämie	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	2	1	7	7	3	6	34	0,7
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	1	0	1	2	1	1	1	3	3	5	6	10	13	9	8	64	1,3
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	2	2	7	15	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	2	0	0	4	3	6	13	7	12	11	20	23	27	35	57	48	52	46	366	6,8
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	3	2	2	11	9	41	83	122	162	229	298	466	495	633	728	577	606	626	5093	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 1997

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	2	0	5	4	16	20	17	22	15	10	5	2	2	120	2,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1	0	0	0	0	0	0	5	6	14	9	17	17	10	8	5	0	1	93	1,9
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	8	22	22	27	14	8	3	1	115	2,4
151	Magen	0	0	0	0	0	0	0	2	1	5	14	30	26	40	56	29	19	33	255	5,2
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	2	4	3	1	3	3	24	0,5
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	0	0	2	3	8	8	41	46	76	79	67	45	32	407	8,3
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1	1	1	8	7	8	28	33	52	48	31	21	15	254	5,2
155	Leber	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	2	9	21	22	18	14	6	3	101	2,1
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	6	6	7	3	4	34	0,7
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	11	22	20	37	32	24	11	9	169	3,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	1	1	0	0	6	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	5	6	20	0,4
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	1	5	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	5	20	13	17	12	4	5	1	86	1,8
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	0	11	15	36	67	162	153	257	185	131	85	45	1147	23,5
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	2	6	9	5	4	2	0	32	0,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	3	2	0	1	0	10	0,2
170	Knochen	0	1	2	2	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1	1	2	0	0	13	0,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	1	1	2	2	0	1	4	2	1	1	2	2	2	4	3	3	1	32	0,7
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	2	2	2	7	4	7	8	10	12	10	10	3	6	3	86	1,8
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	1	6	4	0	1	0	17	0,3
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	16	54	94	124	138	103	77	65	679	13,9
186	Hoden	0	0	0	4	9	15	24	18	8	4	1	2	0	3	2	0	1	1	92	1,9
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	1	1	0	5	0,1
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1	2	4	6	11	21	34	45	44	35	23	28	254	5,2
189	sonstige Harnorgane	2	0	0	1	0	0	0	0	7	4	12	15	27	40	26	19	10	5	168	3,4
189.0	davon Niere	2	0	0	1	0	0	0	0	7	4	10	13	24	35	19	15	8	4	142	2,9
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	2	1	3	1	1	0	12	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1	3	0	1	0	1	6	5	5	6	6	9	9	9	12	6	2	4	85	1,7
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2	0	2	0	1	3	0	0	11	0,2
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	1	0	5	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	0	1	0	7	5	7	16	13	28	36	17	17	23	170	3,5
201	Morbus Hodgkin	0	1	0	1	1	4	1	2	2	2	0	0	3	0	4	0	1	1	23	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1	1	1	4	4	1	6	14	11	30	29	28	22	20	15	7	193	4,0
204	Lymphatische Leukämie	1	1	1	0	1	0	0	0	0	2	4	2	3	9	5	9	6	2	46	0,9
205	Myeloische Leukämie	2	0	1	1	1	2	0	2	4	4	4	8	3	16	19	16	10	6	99	2,0
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	3	4	3	1	1	1	17	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	3	2	3	3	3	10	5	5	12	22	22	41	41	57	53	46	33	17	378	7,7
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	7	7	6	14	18	32	45	69	99	173	248	549	629	907	818	574	387	303	4885	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 1997

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	2	5	3	3	4	1	1	28	0,6
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	6	1	1	1	0	1	18	0,4
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	2	5	6	1	5	6	3	8	39	0,8
151	Magen	0	0	0	0	0	0	2	3	3	1	6	12	17	15	37	35	39	47	217	4,4
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	3	7	3	1	3	23	0,5
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	3	1	3	7	10	13	21	39	62	73	82	93	95	502	10,1
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	3	6	11	13	21	23	27	47	34	15	37	237	4,8
155	Leber	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	1	7	4	7	10	6	10	6	54	1,1
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	5	7	16	25	15	20	18	109	2,2
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	5	10	11	17	38	28	24	35	172	3,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	0	0	1	1	9	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	2	1	4	4	13	27	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	5	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	2	0	1	1	13	0,3
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	2	1	4	6	19	13	27	30	47	50	44	28	21	292	5,9
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1	1	0	1	6	0,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	3	0,1
170	Knochen	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	7	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1	0	0	1	0	3	2	3	3	2	1	4	0	3	1	2	2	1	29	0,6
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	3	10	7	13	6	12	10	13	7	10	11	6	8	8	124	2,5
174	Brustdrüse	0	0	0	0	1	4	29	60	96	140	122	163	168	162	156	105	65	94	1365	27,6
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	3	3	2	5	6	6	5	10	42	0,8
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	3	9	10	12	14	7	13	13	11	12	13	8	4	129	2,6
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	8	28	34	35	39	28	25	16	226	4,6
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	2	1	5	8	5	17	17	25	28	21	40	35	21	21	246	5,0
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	2	3	6	5	11	4	10	45	0,9
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	3	10	16	16	29	20	33	134	2,7
189	sonstige Hamorgane	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	4	13	13	19	15	21	12	15	117	2,4
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	4	10	13	17	13	12	10	11	93	1,9
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	6	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1	1	0	0	1	2	3	3	3	2	7	10	14	12	14	20	8	12	113	2,3
193	Schilddrüse	0	0	0	1	1	2	2	1	1	6	4	4	4	4	4	7	4	2	42	0,8
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	1	1	0	6	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	8	7	12	22	22	36	59	174	3,5
201	Morbus Hodgkin	0	1	1	1	4	4	0	1	1	3	0	0	0	2	2	0	0	3	23	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1	0	1	0	1	3	5	8	11	9	10	26	24	30	32	36	21	218	4,4
204	Lymphatische Leukämie	1	0	2	0	0	0	0	1	1	0	1	5	5	4	2	5	11	8	46	0,9
205	Myeloische Leukämie	1	0	1	0	0	1	3	4	2	0	2	5	4	6	11	12	19	14	85	1,7
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	2	1	4	6	15	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	2	2	4	2	4	6	6	12	12	15	12	20	35	36	47	50	70	52	387	7,8
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	4	4	5	5	12	38	71	130	172	277	272	427	498	557	692	622	533	629	4948	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 1998

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	2	1	7	13	9	18	16	12	4	9	4	1	96	1,8
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	5	9	9	13	21	16	16	5	4	3	1	102	1,9
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1	0	0	2	7	13	27	25	19	24	8	5	4	135	2,5
151	Magen	0	0	0	0	0	1	1	3	7	9	15	26	33	56	58	42	23	25	299	5,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2	2	4	5	4	0	1	22	0,4
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	0	2	3	3	8	16	44	77	60	76	73	39	41	442	8,2
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1	3	2	4	13	17	39	54	58	49	46	14	13	313	5,8
155	Leber	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3	2	13	27	21	20	19	7	4	118	2,2
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	8	8	7	6	4	3	41	0,8
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	2	4	7	6	20	25	26	22	20	17	14	163	3,0
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	1	5	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	4	1	2	5	15	0,3
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	2	0	0	1	0	7	0,1
161	Kehlkopf	0	1	0	0	0	0	0	0	1	5	14	16	20	14	6	5	4	2	88	1,6
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	1	1	6	22	31	63	113	185	229	190	141	61	46	1089	20,2
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	5	7	12	6	1	3	39	0,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4	0,1
170	Knochen	0	0	2	2	0	0	2	0	3	0	0	2	0	1	2	0	0	0	14	0,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2	2	1	0	2	1	2	3	3	4	3	4	2	6	7	1	1	2	46	0,9
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	6	16	15	16	5	12	19	13	8	6	7	3	3	129	2,4
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	5	1	1	2	1	1	1	17	0,3
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	16	67	114	193	191	127	80	75	867	16,0
186	Hoden	0	0	0	1	6	16	28	19	15	7	3	2	3	0	0	0	0	0	100	1,9
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	4	1	1	0	2	2	14	0,3
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1	1	3	8	5	20	44	45	60	49	31	31	298	5,5
189	sonstige Harnorgane	0	1	0	0	1	0	1	4	2	8	11	21	28	31	44	24	18	7	201	3,7
189.0	davon Niere	0	1	0	0	1	0	1	4	1	7	8	18	21	26	34	19	15	4	160	3,0
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	0	0	3	0	8	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	3	0	0	0	3	4	3	1	6	7	8	16	18	12	11	11	3	2	108	2,0
193	Schilddrüse	0	0	0	1	0	0	2	0	2	1	3	1	1	4	1	2	1	0	19	0,4
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	1	1	0	0	7	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	1	0	0	0	6	5	3	2	5	8	13	14	29	18	20	14	13	139	2,6
201	Morbus Hodgkin	0	1	1	1	2	2	5	3	2	2	2	2	5	1	0	0	1	0	33	0,6
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1	0	2	2	5	6	6	11	16	28	44	31	39	29	22	14	256	4,7
204	Lymphatische Leukämie	3	4	1	1	0	0	0	0	2	1	3	7	8	7	9	11	4	4	66	1,2
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	6	10	19	17	8	5	6	86	1,6
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	2	2	4	2	0	1	17	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	3	5	3	2	4	9	12	10	14	18	29	44	69	60	69	50	32	25	458	8,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	10	10	6	6	17	41	80	79	129	179	276	564	806	926	897	678	374	326	5404	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 1998

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	8	4	4	9	3	4	3	42	0,8
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	1	0	0	0	1	1	3	1	5	3	2	1	1	1	2	22	0,4
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	4	3	4	7	5	3	4	33	0,6
151	Magen	0	0	0	0	0	0	1	3	5	10	8	17	19	19	30	36	34	61	243	4,4
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	0	6	4	2	3	22	0,4
153	Dickdarm	0	0	0	0	1	0	1	2	2	14	9	24	37	59	101	129	99	114	592	10,8
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1	3	4	0	9	13	23	36	26	46	52	23	41	277	5,1
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	10	8	11	7	5	11	58	1,1
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	7	5	11	16	22	16	31	110	2,0
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	9	10	16	28	37	30	23	31	190	3,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	1	0	1	7	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	3	6	17	30	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	0	0	0	2	8	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	3	2	4	0	4	2	1	1	19	0,3
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	1	6	4	17	18	27	42	44	56	54	25	18	312	5,7
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	5	0	0	12	0,2
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0,0
170	Knochen	0	1	4	2	1	0	2	0	0	1	0	0	1	1	0	1	0	0	14	0,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1	0	0	0	1	0	1	4	3	0	0	3	6	2	3	8	3	6	41	0,7
172	Melanome der Haut	0	0	2	2	8	7	20	9	5	17	9	12	13	8	12	10	9	9	152	2,8
174	Brustdrüse	0	0	0	0	0	4	16	52	85	128	129	182	204	154	182	160	77	91	1464	26,7
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	7	3	1	3	6	6	7	37	0,7
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	0	8	13	20	14	8	8	15	7	12	11	9	7	132	2,4
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	1	4	4	6	15	35	43	48	40	31	25	16	268	4,9
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	4	1	3	5	5	11	14	29	34	40	32	28	21	20	247	4,5
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	8	4	7	11	7	9	56	1,0
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	10	13	18	21	23	25	118	2,2
189	sonstige Harnorgane	1	0	0	0	0	0	1	2	3	6	7	12	20	20	17	35	17	7	148	2,7
189.0	davon Niere	1	0	0	0	0	0	1	2	3	6	7	12	18	20	11	27	14	5	127	2,3
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	5	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	3	2	2	1	0	0	2	2	6	6	7	8	18	11	16	17	12	13	126	2,3
193	Schilddrüse	0	0	0	0	1	4	3	5	2	3	4	6	3	4	2	4	1	4	46	0,8
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	0	0	0	0	6	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1	0	1	0	1	4	10	5	10	10	24	32	24	37	75	234	4,3
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	1	0	2	2	1	1	0	0	2	1	1	1	5	0	1	18	0,3
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	1	2	5	3	6	10	11	22	25	26	48	37	25	25	247	4,5
204	Lymphatische Leukämie	4	0	2	0	0	0	0	1	1	1	0	4	3	8	9	11	4	6	54	1,0
205	Myeloische Leukämie	1	1	0	0	0	0	1	2	3	5	1	5	3	8	11	15	9	11	76	1,4
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	2	4	6	17	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	5	1	2	2	1	4	8	7	11	16	13	34	33	44	70	70	42	49	412	7,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	12	4	10	9	17	23	71	125	166	282	290	493	608	593	780	792	531	678	5484	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 1999

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	1	1	1	2	8	7	16	19	15	8	3	5	2	88	1,6
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	14	17	23	13	8	2	1	2	91	1,7
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	2	4	9	12	21	25	13	16	13	2	4	121	2,2
151	Magen	0	0	0	0	0	0	1	3	10	14	20	18	38	43	63	37	19	33	299	5,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	4	5	1	3	1	0	17	0,3
153	Dickdarm	0	0	0	0	1	0	1	4	5	18	20	37	50	79	95	88	31	47	476	8,7
154	Mastdarm	0	0	0	0	1	1	1	3	5	12	12	42	49	60	52	41	16	21	315	5,7
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	2	4	1	8	10	17	18	17	19	4	4	104	1,9
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	5	12	5	2	7	3	40	0,7
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1	2	7	8	10	19	47	28	39	35	14	14	224	4,1
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	4	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	4	3	2	1	13	0,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	1	2	0	0	10	0,2
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	10	15	17	21	11	7	5	4	99	1,8
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	2	3	11	41	52	119	158	194	226	144	52	53	1055	19,2
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	3	7	6	12	4	1	1	38	0,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	2	1	0	1	10	0,2
170	Knochen	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	0	8	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2	1	0	1	2	1	0	1	2	1	1	1	1	4	6	3	3	5	35	0,6
172	Melanome der Haut	1	0	0	2	2	4	13	6	6	10	10	10	13	19	9	6	3	2	116	2,1
175	Brustdrüse	0	0	0	0	1	0	0	2	1	2	1	4	4	2	3	3	1	2	26	0,5
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	12	75	140	212	222	160	75	81	981	17,9
186	Hoden	0	0	0	1	5	15	33	26	14	5	3	1	2	0	2	0	0	0	107	2,0
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	2	0	1	0	8	0,1
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	9	22	28	53	52	54	22	22	274	5,0
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	13	22	38	29	31	26	11	10	185	3,4
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	10	19	33	25	25	23	8	6	154	2,8
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	1	0	0	7	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1	2	0	1	2	1	2	4	5	8	9	7	17	9	12	9	3	1	93	1,7
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	1	3	3	3	2	2	0	0	22	0,4
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	1	0	2	4	5	8	13	25	19	36	28	13	14	168	3,1
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	1	3	1	3	3	1	1	4	1	3	0	1	1	0	25	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	1	0	0	2	1	3	2	12	6	12	11	18	32	37	43	42	14	21	255	4,7
204	Lymphatische Leukämie	5	2	0	1	1	1	1	1	3	2	2	6	4	6	16	4	3	7	64	1,2
205	Myeloische Leukämie	0	0	2	0	0	2	1	4	1	3	2	5	7	11	10	14	9	11	82	1,5
206 - 208	sonstige Leukämien	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	1	3	4	4	0	1	20	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	7	3	2	3	3	8	5	20	13	18	20	34	45	60	73	65	27	40	446	8,1
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	12	7	4	8	17	33	65	87	110	190	262	516	784	921	1017	762	321	367	5483	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 1999

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	1	0	0	1	0	0	3	4	7	6	7	3	7	2	5	46	0,9
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	3	4	1	0	1	2	24	0,4
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	5	4	5	5	2	4	34	0,6
151	Magen	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	15	15	17	24	32	51	29	55	248	4,6
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4	2	3	1	2	16	0,3
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	0	1	2	6	7	17	32	40	64	99	111	63	130	572	10,7
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	3	0	3	7	9	26	28	34	42	51	24	40	267	5,0
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	3	3	6	15	9	5	11	59	1,1
156	Gallenblase und Gallenwege	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2	4	6	6	7	26	15	16	18	102	1,9
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4	6	8	24	24	33	42	19	37	202	3,8
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	4	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	2	5	14	25	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0	0	0	4	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	3	1	1	4	1	0	0	16	0,3
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	0	3	9	16	24	29	38	46	50	43	22	23	303	5,7
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	1	0	6	0,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0,0
170	Knochen	0	0	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	2	1	6	4	5	2	4	29	0,5
172	Melanome der Haut	0	0	0	1	10	6	12	21	13	8	14	14	16	12	11	14	9	7	168	3,1
174	Brustdrüse	0	0	0	1	2	2	25	44	98	135	155	186	196	176	183	155	72	97	1527	28,6
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	1	1	1	1	6	8	6	8	37	0,7
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	3	7	10	15	13	8	15	13	12	15	13	6	6	136	2,5
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	1	1	3	6	11	30	49	36	39	44	11	18	249	4,7
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1	2	0	3	0	6	8	17	28	34	21	32	35	17	24	228	4,3
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	1	0	0	3	3	0	5	3	6	5	6	13	5	8	58	1,1
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	7	4	10	10	10	22	13	21	103	1,9
189	sonstige Harnorgane	0	1	0	0	0	1	3	0	1	11	4	15	13	15	15	34	19	18	150	2,8
189.0	davon Niere	0	1	0	0	1	2	0	0	1	10	3	13	13	12	14	25	14	15	124	2,3
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0	1	1	0	0	6	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1	1	2	4	2	0	5	4	2	6	7	11	13	13	21	8	6	8	114	2,1
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	2	0	1	2	4	2	3	5	3	4	4	2	7	39	0,7
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	5	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	1	0	1	4	4	5	9	8	8	22	28	24	61	175	3,3
201	Morbus Hodgkin	0	0	2	2	0	0	4	4	3	0	1	1	2	0	0	0	1	1	21	0,4
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1	0	0	1	0	2	2	7	4	6	19	23	42	27	33	25	22	214	4,0
204	Lymphatische Leukämie	3	1	0	2	0	2	1	0	0	0	1	3	6	3	6	10	2	7	47	0,9
205	Myeloische Leukämie	3	0	0	1	1	1	0	2	1	3	5	3	6	4	6	12	12	22	81	1,5
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	2	3	6	5	21	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	6	2	2	4	2	3	7	9	11	7	13	26	38	51	42	58	46	57	384	7,2
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	9	4	7	13	19	21	71	109	191	260	344	488	579	599	726	787	429	689	5345	100,0

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Männer 1995

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	1,8	0,9	2,0	5,6	14,0	23,9	20,9	35,8	21,4	17,6	21,2	20,6	34,4	8,8
146 - 149	Rechenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	1,0	7,8	17,8	16,9	23,2	17,9	18,1	12,5	10,6	6,9	22,9	6,9
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	2,0	1,1	8,9	29,6	18,6	37,3	36,3	30,1	10,6	61,7	34,4	9,6
151	Magen	0	0	0	0	2,4	0,9	0,9	5,9	4,5	17,8	22,5	30,2	59,7	94,0	138,0	164,1	246,7	286,5	25,1
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	2,8	1,2	3,0	1,6	5,0	21,2	0	11,5	1,1
153	Dickdarm	0	0	0	0	1,2	0	0	4,9	5,6	8,9	26,7	38,3	74,6	130,3	178,2	285,8	335,7	435,5	32,8
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	1,0	5,6	15,2	26,7	43,0	67,1	92,4	133,0	148,2	89,1	137,5	22,4
155	Leber	1,3	0	1,3	0	0	0	0	2,2	5,1	1,4	9,3	23,9	33,0	57,7	31,8	75,4	68,8	7,9	7,9
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	1,3	2,8	7,0	9,0	14,8	35,1	10,6	20,6	80,2	4,1
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,0	2,2	8,9	8,4	23,2	37,3	59,4	52,7	68,8	109,6	126,1	12,6
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,4	1,2	1,5	0	0	0	0	0	0,3
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,3	2,5	0	20,6	68,8	1,0
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,2	3,0	0	2,5	0	0	0	0,4
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	1,0	3,4	7,6	14,1	19,7	22,4	29,7	47,7	10,6	13,7	34,4	7,7
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	2,6	9,8	23,5	39,3	112,6	174,2	276,0	391,0	474,2	412,8	678,3	538,6	90,2
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	1,3	2,8	5,8	10,4	13,2	15,1	10,6	20,6	22,9	3,0
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	2,8	0	0	0	1,0	0	1,3	0	1,2	1,5	0	0	10,6	0	0	0,6
170	Knochen	0	0	1,3	0	1,2	0	0,9	2,0	0	1,3	0	0	1,5	0	0	0	13,7	0	0,7
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1,3	1,2	0	0	0	0,9	2,6	1,0	3,4	3,8	4,2	1,2	10,4	8,2	5,0	10,6	13,7	34,4	3,0
172	Melanome der Haut	0	0	0	1,4	0	2,6	4,3	7,8	5,6	11,4	9,9	23,2	22,4	28,0	32,6	10,6	48,0	11,5	9,0
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	2,8	3,5	10,4	11,5	7,5	0	34,3	22,9	2,4
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	2,5	15,5	62,7	143,2	265,6	321,2	550,4	740,0	1157,5	61,1
186	Hoden	0	0	0	0	12,2	13,2	21,6	8,8	14,6	6,3	2,8	2,3	1,5	4,9	5,0	5,3	0	22,9	7,2
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,3	10,0	5,3	0	11,5	0,6
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0,9	0	1,0	1,1	6,3	14,1	30,2	64,2	103,9	143,0	243,5	205,5	320,9	24,8
189	sonstige Harnorgane	0	1,2	0	0	0	0	0,9	0	3,4	10,1	22,5	34,8	29,8	74,2	82,8	100,6	116,5	103,1	16,1
189.0	davon Niere	0	1,2	0	0	0	0	0,9	0	3,4	8,9	18,3	29,0	20,9	59,4	60,2	90,0	89,1	68,8	12,8
190	Auge	0	0	1,3	0	0	0	0	1,0	0	0	1,4	0	0	3,3	0	0	0	0	0,4
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2,6	0	0	1,4	1,2	0,9	2,6	2,9	4,5	6,3	8,4	25,6	25,4	19,8	30,1	52,9	27,4	22,9	8,4
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0,9	1,0	2,2	1,3	1,4	0	1,5	6,6	12,5	10,6	13,7	11,5	1,7
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	1,2	0	1,4	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	1,6	2,5	0	0	0	0,5
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1,4	1,2	0	0	2,0	4,5	3,8	8,4	13,9	25,4	52,8	75,3	116,4	198,7	206,3	14,1
201	Morbus Hodgkin	2,6	0	1,3	0	1,2	2,6	0,9	2,9	2,2	2,5	2,8	3,5	1,5	3,3	2,5	0	6,9	0	2,0
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1,2	0	2,8	0	0,9	3,5	7,8	15,7	12,7	18,3	26,7	34,3	69,3	57,7	74,1	109,6	103,1	16,2
204	Lymphatische Leukämie	6,5	1,2	0	4,1	2,4	0,9	2,6	0	1,1	1,3	5,6	9,3	7,5	23,1	20,1	31,8	61,7	34,4	5,9
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	1,4	0	3,5	0,9	2,9	5,6	2,5	5,6	1,2	14,9	23,1	17,6	74,1	116,5	80,2	7,2
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	1,3	1,4	2,3	1,5	3,3	5,0	5,3	6,9	22,9	1,2
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	9,1	2,5	1,3	8,3	3,7	8,8	7,8	14,6	24,6	20,3	33,8	43,0	59,7	122,1	102,9	185,2	301,5	240,7	32,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	14,3	6,2	5,4	16,6	23,2	29,8	45,9	73,1	128,8	224,5	418,1	659,7	1077,2	1644,8	2032,5	2508,6	3412,1	4068,3	416,9

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Frauen 1995

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	1,3	0	0	1,0	2,3	1,3	5,8	8,0	8,4	7,0	3,0	5,2	10,5	6,8	2,8
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	2,7	5,8	4,6	5,6	2,8	1,5	2,6	0	6,8	1,6
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	2,3	0	4,3	2,3	1,4	9,8	6,0	5,2	15,8	40,7	3,0
151	Magen	0	0	0	0	0	0,9	3,6	2,0	12,5	1,3	20,2	11,4	33,5	30,7	68,5	80,8	142,2	186,7	20,8
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,1	5,6	1,4	6,0	0	10,5	17,0	1,5
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	0,9	0,9	0	4,5	12,0	26,0	35,5	62,8	92,0	123,5	216,2	289,7	393,7	43,0
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	2,0	1,1	10,6	8,7	19,4	30,7	48,8	55,1	86,0	102,7	108,6	17,6
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	8,4	13,9	19,3	18,2	18,4	50,9	4,7
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,8	4,6	15,4	16,7	25,3	39,1	65,8	74,7	8,3
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0,9	0	0	2,3	5,3	7,2	9,2	14,0	29,3	40,2	62,5	94,8	91,6	12,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	0	0	3,0	0	0	0	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	1,1	0	0	4,5	5,2	18,4	61,1	2,4
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,3	1,4	0	0	0	2,6	3,4	0,4
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	1,3	2,9	0	1,4	0	0	0	0	0	0,4
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1,3	0	2,7	4,0	11,4	22,6	23,1	27,5	58,6	55,8	64,0	80,8	68,5	61,1	20,8
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	1,4	0	0	5,2	0	6,8	0,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	0	0	0	0	0,1
170	Knochen	0	1,3	0	1,5	0	0	0,9	1,0	0	0	1,4	0	1,4	1,4	3,0	0	0	6,8	0,8
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,7	0	0	0	1,3	0,9	0,9	0	3,4	1,3	4,3	3,4	0	2,8	6,0	2,6	2,6	10,2	2,0
172	Melanome der Haut	0	1,3	1,4	1,5	6,3	15,9	7,3	7,0	11,4	9,3	18,8	12,6	16,8	20,9	13,4	18,2	21,1	13,6	10,3
174	Brustdrüse	0	0	0	0	2,5	7,5	20,0	45,2	100,0	140,9	271,8	216,2	219,2	213,2	281,3	281,3	345,0	342,8	112,6
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,4	4,6	1,4	2,8	11,9	2,6	15,8	27,1	2,4
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	1,3	4,7	6,4	16,1	13,6	15,9	14,5	18,3	7,0	23,7	28,3	28,7	34,2	20,4	11,4
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0,9	1,0	2,3	8,0	13,0	42,3	47,5	44,6	67,0	70,3	52,7	40,7	17,1
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	4,4	3,8	2,8	5,5	5,0	6,8	14,6	30,4	44,6	47,5	40,4	55,1	62,5	100,1	118,8	22,3
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0,9	4,0	0	0	7,2	2,3	4,2	8,4	7,4	20,8	13,2	40,7	3,9
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	3,0	0	0	1,4	9,2	16,8	13,9	35,7	54,7	57,9	67,9	9,2
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0	1,8	1,0	5,7	5,3	10,1	20,6	22,3	33,5	20,8	54,7	60,6	47,5	11,3
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	1,8	0	4,5	5,3	10,1	17,2	18,1	26,5	20,8	44,3	52,7	44,1	9,7
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	1,4	1,5	0	2,6	0	0,3
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4,1	1,3	0	1,5	3,8	0,9	4,5	5,0	9,1	5,3	5,8	17,2	20,9	19,5	26,8	26,0	36,9	17,0	9,5
193	Schilddrüse	0	0	0	0	1,3	2,8	1,8	1,0	2,3	4,0	5,8	5,7	8,4	4,2	10,4	5,2	7,9	6,8	3,3
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	1,1	4,2	2,8	3,0	2,6	0	6,8	0,9
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1,5	1,3	1,9	0	1,0	5,7	5,3	4,3	8,0	11,2	20,9	46,1	46,9	123,8	257,9	16,6
201	Morbus Hodgkin	0	1,3	1,4	1,5	2,5	4,7	0,9	3,0	0	1,3	1,4	0	1,4	5,6	1,5	0	5,3	3,4	1,9
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1,4	1,5	0	3,7	0	1,0	3,4	12,0	14,5	17,2	34,9	36,2	53,6	91,2	89,5	81,4	17,0
204	Lymphatische Leukämie	4,1	0	1,4	0	1,3	0	1,8	0	0	2,7	2,9	4,6	8,4	11,2	17,9	20,8	23,7	20,4	4,8
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	1,3	0,9	0	1,0	2,3	2,7	1,4	6,9	15,4	20,9	20,8	31,3	42,1	27,1	6,8
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	4,3	0	0	2,8	3,0	5,2	15,8	20,4	1,7
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	4,1	1,3	4,3	2,9	5,0	9,4	2,7	5,0	6,8	18,6	24,6	28,6	60,0	76,7	96,7	148,5	176,4	152,7	32,2
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	11,0	5,2	5,7	13,1	29,0	49,6	61,8	105,5	206,9	287,1	527,7	566,3	740,0	839,0	1134,0	1432,7	1890,8	2287,4	406,7

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Männer 1996

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0,9	0	1,9	5,4	17,1	19,2	21,9	36,2	13,1	31,6	18,2	22,3	11,2	8,6
146 - 149	Rechenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	1,9	10,9	12,2	23,7	19,6	21,7	9,8	9,7	13,6	22,3	22,4	7,0
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0,8	0	1,0	2,2	7,3	17,8	19,6	44,9	31,1	26,8	31,8	29,7	22,4	9,0
151	Magen	0	0	0	0	0	0,9	0	3,8	6,5	13,5	29,6	34,7	75,4	62,2	148,5	140,8	237,9	246,7	24,4
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	0	5,8	2,9	0	17,0	9,1	0	22,4	1,6
153	Dickdarm	0	0	1,3	0	0	0	0	4,8	5,4	12,2	37,0	38,1	82,6	126,0	228,8	240,7	297,3	426,2	34,8
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	1,9	5,4	12,2	20,7	38,1	73,9	76,9	94,9	149,9	237,9	201,9	22,5
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	1,2	5,9	12,7	21,7	31,1	36,5	27,3	44,6	44,9	6,6
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0,8	0	0	0	3,7	1,5	4,6	5,8	8,2	14,6	18,2	44,6	78,5	3,3
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,9	2,2	3,7	4,4	23,1	37,7	52,4	70,6	86,3	133,8	145,8	13,3
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	1,4	1,6	2,4	4,5	0	0	0,5
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59,5	33,6	0,9
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	0	1,5	0	4,3	3,3	0	0	7,4	11,2	0,8
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	1,0	2,2	8,6	13,3	11,6	31,9	27,8	34,1	45,4	29,7	33,6	7,9
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0,8	0	4,8	23,9	31,8	96,2	146,7	220,3	420,5	498,9	558,6	572,4	415,0	87,0
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	3,7	13,3	4,6	4,3	9,8	14,6	13,6	7,4	0	2,9
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	1,5	1,2	1,4	3,3	0	0	0	0	0,5
170	Knochen	1,3	1,2	0	1,4	2,6	1,8	0,8	0	0	0	1,5	0	1,4	1,6	0	4,5	0	0	1,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1,3	2,4	0	1,4	0	0,9	1,7	0	0	3,7	3,0	3,5	5,8	6,5	7,3	4,5	0	0	2,1
172	Melanome der Haut	0	1,2	0	1,4	5,1	1,8	2,5	4,8	5,4	7,3	13,3	11,6	13,0	18,0	21,9	13,6	29,7	22,4	6,7
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	0	3,0	4,6	1,4	8,2	7,3	0	14,9	33,6	1,7
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	2,4	26,6	47,4	108,7	230,7	270,2	481,4	691,3	874,8	52,8
186	Hoden	0	0	0	0	4,1	10,2	18,7	10,5	10,9	7,3	4,4	5,8	0	0	0	4,5	0	11,2	6,1
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0,9	0	1,0	0	1,2	0	1,2	1,4	0	9,7	13,6	0	0	1,0
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0,8	1,0	4,3	6,1	10,4	19,6	31,9	83,4	112,0	159,0	334,5	347,7	21,0
189	sonstige Harnorgane	3,9	0	0	0	0	0,9	0	3,8	3,3	9,8	17,8	28,9	36,2	62,2	51,1	86,3	118,9	56,1	14,3
189.0	davon Niere	3,9	0	0	0	0	0,9	0	2,9	1,1	8,6	14,8	25,4	30,4	45,8	46,2	68,1	89,2	56,1	11,7
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0,8	0	0	1,2	0	0	0	1,6	7,3	0	0	11,2	0,6
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2,6	0	1,3	2,7	3,8	0,9	4,2	5,7	12,0	8,6	13,3	18,5	20,3	24,5	26,8	27,3	22,3	22,4	9,0
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	3,0	2,3	1,4	4,9	7,3	4,5	7,4	0	1,1
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	1,3	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	1,4	0	0	18,2	0	11,2	0,6
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	4,9	8,9	19,6	23,2	50,7	68,1	72,7	111,5	168,2	11,9
201	Morbus Hodgkin	0	2,4	1,3	1,4	1,3	2,8	1,7	2,9	1,1	3,7	1,5	2,3	1,4	3,3	4,9	0	0	11,2	2,1
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1,3	0	3,8	1,8	4,2	1,9	14,1	9,8	13,3	25,4	29,0	65,4	87,6	77,2	156,1	78,5	16,3
204	Lymphatische Leukämie	0	1,2	0	0	0	0,9	0,8	0	1,1	1,2	5,9	15,0	7,2	13,1	12,2	18,2	52,0	44,9	4,4
205	Myeloische Leukämie	1,3	0	0	0	0	1,8	1,7	2,9	3,3	6,1	1,5	12,7	8,7	26,2	31,6	22,7	52,0	123,4	6,8
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	2,9	0	1,2	1,5	1,2	0	0	4,9	18,2	22,3	0	1,2
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	1,3	3,7	2,6	1,4	5,1	7,3	8,5	10,5	19,6	22,0	23,7	56,6	46,4	108,0	141,2	136,3	282,5	258,0	30,8
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	11,8	8,5	5,3	12,3	26,8	23,8	40,8	64,8	127,2	204,4	416,0	603,0	959,4	1479,2	1959,2	2389,0	3359,8	3533,0	392,2

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Frauen 1996

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	1,4	0	0	0	0	1,1	2,5	6,1	6,9	9,5	4,3	9,0	6,9	14,2	6,5	3,0
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5	1,5	2,3	1,4	1,4	1,5	2,3	2,8	0	0,8
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1,0	1,0	1,1	2,5	4,6	1,1	2,7	7,1	6,0	18,3	8,5	16,3	2,6
151	Magen	0	0	0	0	0	1,0	2,7	3,9	5,5	5,1	9,2	13,7	29,8	45,4	55,2	86,8	130,8	159,7	19,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,4	2,7	0	11,9	4,6	17,1	9,8	1,9
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	1,0	2,7	0	8,8	12,7	16,8	40,0	56,8	95,0	135,9	173,6	287,2	352,0	41,7
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	1,0	3,3	3,8	12,2	28,6	39,2	41,1	64,2	68,5	79,6	117,3	17,7
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,5	3,4	1,4	14,2	14,9	16,0	19,9	16,3	3,4
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,1	5,4	18,4	20,9	20,6	65,4	71,7	6,6
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	2,0	1,1	2,5	10,7	16,0	17,6	36,9	40,3	70,8	76,8	123,8	14,2
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,5	1,1	1,4	4,3	6,0	0	2,8	0	0,9
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,4	1,4	4,5	6,9	31,3	68,4	3,1
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	2,7	0	0	0	0	0	0,2
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	4,6	2,3	2,7	2,8	1,5	0	11,4	0	1,1
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	2,7	4,9	11,1	24,2	36,7	37,7	60,9	82,2	86,6	79,9	65,4	84,7	25,6
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	4,6	0	6,5	0,4
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,4	0	0	2,3	0	3,3	0,3
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	5,7	3,3	0,4
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	2,9	0	1,9	0	2,9	2,2	1,3	3,1	0	6,8	2,8	10,5	13,7	8,5	9,8	2,9
172	Melanome der Haut	0	0	0	1,4	4,0	10,7	9,9	1,0	12,2	11,4	13,8	4,6	10,8	15,6	13,4	18,3	25,6	22,8	8,4
174	Brustdrüse	0	0	0	0	0	7,8	23,4	64,4	69,6	150,0	212,5	209,3	197,5	231,1	244,8	262,6	236,0	247,7	101,8
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	1,4	0	0	0	0	1,1	3,8	3,1	4,6	2,7	4,3	4,5	4,6	22,7	22,8	2,7
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	1,0	6,3	10,7	15,5	11,4	9,2	11,4	21,6	17,0	22,4	22,8	14,2	22,8	9,3
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	1,9	0	1,0	3,3	1,3	26,0	35,5	51,4	42,5	53,7	41,1	56,9	32,6	15,6
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1,4	2,6	2,9	0,9	6,8	15,5	20,3	21,4	26,3	39,2	70,9	52,3	70,8	88,1	101,0	21,7
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0,9	2,0	0	1,3	1,5	8,0	2,7	11,3	17,9	16,0	25,6	29,3	4,4
188	Harnblase	0	0	0	0	0	1,0	1,8	2,0	1,1	1,3	6,1	5,7	12,2	11,3	22,4	32,0	51,2	81,5	7,9
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5	7,6	14,9	20,3	32,6	34,3	48,0	39,8	52,1	10,0
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5	6,1	12,6	18,9	25,5	32,8	38,8	31,3	45,6	8,5
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	2,3	1,4	1,4	0	0	0	3,3	0,5
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1,4	2,6	1,4	0	1,3	1,0	8,1	3,9	3,3	5,1	9,2	8,0	10,8	21,3	20,9	41,1	39,8	13,0	8,4
193	Schilddrüse	0	0	0	1,4	0	2,9	1,8	2,9	6,6	5,1	0	6,9	2,7	5,7	7,5	13,7	8,5	16,3	3,8
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	0	4,6	0	3,3	0,4
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	1,4	0	0	1,0	1,8	1,0	1,1	1,3	3,1	9,1	16,2	21,3	37,3	57,1	139,3	192,3	15,2
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	2,9	4,0	2,9	5,4	2,9	2,2	3,8	3,1	2,3	2,7	0	3,0	4,6	0	0	2,4
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,4	0	1,9	4,5	2,9	8,8	8,9	19,9	14,9	24,4	38,3	55,2	54,8	108,0	81,5	16,7
204	Lymphatische Leukämie	2,8	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	3,1	3,4	2,7	1,4	10,5	16,0	8,5	19,6	2,6
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	1,4	0	1,0	1,8	1,0	1,1	1,3	4,6	3,4	6,8	8,5	14,9	29,7	25,6	26,1	4,8
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,3	0	1,4	1,5	4,6	5,7	22,8	1,1
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	2,8	0	0	5,8	4,0	5,8	11,7	6,8	13,3	14,0	30,6	26,3	36,5	49,6	85,1	109,6	147,9	149,9	27,6
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	4,2	2,6	2,8	15,8	11,9	39,8	74,6	119,0	179,1	291,1	455,6	533,0	689,6	897,5	1086,9	1317,8	1723,1	2040,1	384,0

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Männer 1997

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	2,0	0	4,7	4,2	19,0	29,6	20,3	30,6	24,8	23,3	19,7	16,6	21,3	9,5
146 - 149	Rechenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,3	0	0	0	0	0	0	4,7	6,3	16,6	13,3	20,3	23,7	16,5	18,6	19,7	0	10,6	7,4
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	2,1	9,5	11,8	26,3	30,6	44,6	32,6	31,6	24,8	10,6	9,1
151	Magen	0	0	0	0	0	0	0	1,9	1,1	5,9	20,7	35,8	36,2	66,1	130,4	114,4	157,3	351,3	20,2
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	5,9	2,4	2,8	6,6	7,0	3,9	24,8	31,9	1,9
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	0	0	1,9	3,2	9,5	11,8	48,9	64,0	125,7	184,0	264,3	372,6	340,6	32,2
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1,0	0,8	0,9	8,5	8,3	11,8	33,4	45,9	86,0	111,8	122,3	173,9	159,7	20,1
155	Leber	0	0	0	0	0	1,0	0,8	0	1,1	3,6	3,0	10,7	29,2	36,4	41,9	55,2	49,7	31,9	8,0
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	16,3	26,3	27,8	61,2	74,5	94,7	91,1	95,8	13,4
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	1,4	3,3	2,3	3,9	0	0	0,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	3,3	7,0	7,9	41,4	63,9	1,6
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	3,3	0	3,9	0	10,6	0,4
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	3,3	0	3,9	0	10,6	6,8
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	3,2	7,1	7,4	23,9	18,1	28,1	27,9	15,8	41,4	10,6	90,7
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	0	10,3	15,9	42,7	99,1	193,4	212,9	424,9	430,9	516,7	703,8	479,0	2,5
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	2,4	1,5	2,4	8,4	14,9	11,6	15,8	16,6	0	2,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	1,3	1,3	0	0,8	0	0	0	0	1,2	0	5,0	4,7	0	8,3	0	0,8
170	Knochen	0	1,2	2,6	2,7	1,3	0	0,8	0	0	0	1,5	0	1,4	1,7	2,3	7,9	0	0	1,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	1,2	1,3	2,7	2,6	0	0,8	3,7	2,1	1,2	1,5	2,4	2,8	3,3	9,3	11,8	24,8	10,6	2,5
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	0	0	6,5	4,2	8,3	11,8	11,9	16,7	16,5	23,3	11,8	49,7	31,9	6,8
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	2,1	0	3,0	1,2	1,4	9,9	9,3	0	8,3	0	1,3
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0,8	0	1,1	7,1	23,7	64,5	130,8	205,0	321,4	406,3	637,6	691,9	53,7
186	Hoden	0	0	0	5,4	11,9	14,7	20,2	16,8	8,5	4,7	1,5	2,4	0	5,0	4,7	0	8,3	10,6	7,3
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,2	0	0	2,3	3,9	8,3	0	0,4
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0,8	1,9	4,2	7,1	16,3	25,1	47,3	74,4	102,5	138,1	190,4	298,1	20,1
189	sonstige Harnorgane	2,6	0	0	1,3	0	0	0	0	7,4	4,7	17,7	17,9	37,6	66,1	60,6	74,9	82,8	53,2	13,3
189.0	davon Niere	2,6	0	0	1,3	0	0	0	0	7,4	4,7	14,8	15,5	33,4	57,9	44,2	59,2	66,2	42,6	11,2
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	1,5	1,2	2,8	1,7	7,0	3,9	8,3	0	0,9
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1,3	3,6	0	1,3	0	1,0	5,0	4,7	5,3	7,1	8,9	10,7	12,5	14,9	27,9	23,7	16,6	42,6	6,7
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	2,4	3,0	0	2,8	0	2,3	11,8	0	0	0,9
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	0	0	2,3	3,9	8,3	0	0,4
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	0	0,8	0	7,4	5,9	10,4	19,1	18,1	46,3	83,8	67,1	140,8	244,8	13,4
201	Morbus Hodgkin	0	1,2	0	1,3	1,3	3,9	0,8	1,9	2,1	2,4	0	0	4,2	0	9,3	0	8,3	10,6	1,8
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1,3	1,3	0	3,9	3,4	0,9	6,3	16,6	16,3	35,8	40,4	46,3	51,2	78,9	124,2	74,5	15,3
204	Lymphatische Leukämie	1,3	1,2	1,3	1,3	0	1,3	0	0	0	2,4	5,9	2,4	4,2	14,9	11,6	35,5	49,7	21,3	3,6
205	Myeloische Leukämie	2,6	0	1,3	1,3	1,3	2,0	0	1,9	4,2	4,7	5,9	9,5	4,2	26,5	44,2	63,1	82,8	63,9	7,8
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,4	1,2	4,2	6,6	7,0	3,9	8,3	10,6	1,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	4,0	2,4	3,9	4,0	4,0	9,8	4,2	4,7	12,7	26,1	32,5	48,9	57,1	94,2	123,4	181,5	273,2	181,0	29,9
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	9,3	8,5	7,8	18,8	23,8	31,4	37,8	64,5	104,7	205,1	366,8	655,3	875,4	1499,7	1905,1	2264,2	3204,4	3225,5	386,2

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Frauen 1997

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	1,0	2,2	3,7	4,6	2,4	6,5	4,4	4,5	8,1	3,2	3,1	2,1
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	6,1	2,4	7,8	1,5	1,5	2,0	0	3,1	1,4
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	2,4	3,1	5,9	7,8	1,5	7,5	12,1	9,5	24,8	2,9
151	Magen	0	0	0	0	0	0	1,8	2,9	3,2	1,2	9,2	14,2	22,1	21,8	55,4	70,8	123,1	145,7	16,3
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,6	2,6	4,4	10,5	6,1	3,2	9,3	1,7
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,6	2,6	4,4	10,5	6,1	3,2	9,3	1,7
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,6	2,6	4,4	10,5	6,1	3,2	9,3	1,7
155	Leber	0	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	8,3	5,2	10,2	15,0	12,1	31,6	18,6	4,1
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	1,2	1,5	5,9	9,1	23,2	37,4	30,3	63,1	55,8	8,2
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0,9	0	1,1	2,4	7,7	11,9	14,3	24,7	56,9	56,6	75,7	108,5	12,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,1	1,2	3,9	1,5	0	0	3,2	3,1	0,7
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	1,5	0	0	2,9	1,5	8,1	12,6	40,3	2,0
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,3	1,5	1,5	2,0	0	0	0,4
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	3,6	2,6	1,5	3,0	0	3,2	3,1	1,0
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	2,1	0,9	3,8	6,5	23,2	19,9	32,0	38,9	68,2	74,9	88,9	88,4	65,1	21,9
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	2,6	0	1,5	2,0	0	3,1	0,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,5	0	0	3,1	0,2
170	Knochen	0	0	1,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,5	2,0	6,3	3,1	0,5
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1,4	0	0	1,4	0	3,1	1,8	2,9	3,2	2,4	1,5	4,7	0	4,4	1,5	4,0	6,3	3,1	2,2
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	4,1	10,3	6,3	12,4	6,5	14,6	15,3	15,4	9,1	14,5	16,5	12,1	25,2	24,8	9,3
174	Brustdrüse	0	0	0	0	1,4	4,1	25,9	57,1	103,9	170,6	186,7	193,2	218,0	235,2	233,6	212,3	205,1	291,4	102,6
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	4,6	3,6	2,6	7,3	9,0	12,1	15,8	31,0	3,2
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	3,1	8,0	9,5	13,0	17,1	10,7	15,4	16,9	16,0	18,0	26,3	25,2	12,4	9,7
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	1,8	1,0	2,2	9,7	12,2	33,2	44,1	50,8	58,4	56,6	78,9	49,6	17,0
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	2,7	1,0	4,5	7,6	5,4	20,7	26,0	29,6	36,3	30,5	59,9	70,8	66,3	65,1	18,5
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	1,9	1,1	0	1,5	2,4	3,9	8,7	7,5	22,2	12,6	31,0	3,4
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	7,7	3,6	13,0	23,2	24,0	58,6	63,1	102,3	10,1
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	1,9	1,1	2,4	6,1	15,4	16,9	27,6	22,5	42,5	37,9	46,5	8,8
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	2,4	6,1	11,9	16,9	24,7	19,5	24,3	31,6	34,1	7,0
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,5	0	2,0	3,2	6,2	0,5
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1,4	1,3	0	0	1,4	2,1	2,7	2,9	3,2	2,4	10,7	11,9	18,2	17,4	21,0	40,4	25,2	37,2	8,5
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,0	14,2	12,6	6,2	3,2
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	1,3	1,5	1,5	2,0	3,2	0	0,5
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	4,9	3,1	9,5	9,1	17,4	32,9	44,5	113,6	182,9	13,1
201	Morbus Hodgkin	0	1,3	1,4	1,4	5,4	4,1	0	1,0	1,1	3,7	0	0	0	2,9	3,0	0	0	9,3	1,7
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1,3	0	1,4	0	1,0	2,7	4,8	8,7	13,4	13,8	11,9	33,7	34,8	44,9	64,7	113,6	65,1	16,4
204	Lymphatische Leukämie	1,4	0	2,8	0	0	0	0	1,0	1,1	0	1,5	5,9	6,5	5,8	3,0	10,1	34,7	24,8	3,5
205	Myeloische Leukämie	1,4	0	1,4	0	0	1,0	2,7	3,8	2,2	0	3,1	5,9	5,2	8,7	16,5	24,3	60,0	43,4	6,4
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	1,2	0	0	0	0	3,0	2,0	12,6	18,6	1,1
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	2,8	2,6	5,5	2,8	5,4	6,2	5,4	11,4	13,0	18,3	18,4	23,7	45,4	52,3	70,4	101,1	220,9	161,2	29,1
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	5,6	5,1	6,9	7,1	16,3	39,1	63,4	123,7	186,1	337,6	416,2	506,2	646,3	808,7	1036,3	1257,4	1682,0	1949,8	371,9

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Männer 1998

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	1,7	0,9	7,3	15,1	13,1	22,4	21,0	20,4	8,7	32,4	36,3	10,3	7,6
146 - 149	Rechenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	4,5	9,3	10,5	18,9	26,1	21,0	27,2	10,8	14,4	27,2	10,3	8,0
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1,1	0	0	2,1	8,2	18,9	33,6	32,9	32,3	51,9	28,8	45,3	41,1	10,7
151	Magen	0	0	0	0	0	1,1	0,8	2,7	7,3	10,5	21,8	32,4	43,4	95,3	125,5	151,4	208,5	256,7	23,6
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0,8	0	1,0	0	2,9	2,5	2,6	6,8	10,8	14,4	0	10,3	1,7
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	0	1,7	2,7	3,1	9,3	23,3	54,8	101,2	102,2	164,4	263,2	353,6	421,0	34,9
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1,1	2,5	1,8	4,1	15,1	24,8	48,5	71,0	98,8	106,0	165,8	126,9	133,5	24,7
155	Leber	0	0	0	0	1,3	0	0	0	1,0	3,5	2,9	16,2	35,5	35,8	43,3	68,5	63,5	41,1	9,3
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	3,7	10,5	13,6	15,1	21,6	36,3	30,8	3,2
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,8	4,1	8,2	8,7	24,9	32,9	44,3	47,6	72,1	154,1	143,8	12,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,3	0	4,3	0	0	10,3	0,4
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	0	0	0	1,3	1,7	8,7	3,6	18,1	51,3	1,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0,8	0,9	1,0	1,2	0	0	0	3,4	0	0	9,1	0	0,6
161	Kehlkopf	0	1,2	0	0	0	0	0	0	1,0	5,8	20,4	19,9	26,3	23,8	13,0	18,0	36,3	20,5	6,9
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	1,1	0,8	5,4	22,8	36,1	91,8	140,6	243,2	389,9	411,0	508,3	553,0	472,3	85,9
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	3,7	6,6	11,9	26,0	21,6	9,1	30,8	3,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	0	0	0	0	1,7	0	3,6	0	0	0,3
170	Knochen	0	0	2,5	2,6	0	0	1,7	0	3,1	0	0	2,5	0	1,7	4,3	0	0	0	1,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,7	2,4	1,3	0	2,7	1,1	1,7	2,7	3,1	4,7	4,4	5,0	2,6	10,2	15,1	3,6	9,1	20,5	3,6
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	6,4	13,6	13,6	16,6	5,8	17,5	23,6	17,1	13,6	13,0	25,2	27,2	30,8	10,2
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0,8	0	0	2,3	2,9	6,2	1,3	1,7	4,3	3,6	9,1	10,3	1,3
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,7	23,3	83,4	149,9	328,6	413,2	457,8	725,3	770,1	68,4
186	Hoden	0	0	0	1,3	8,0	17,0	23,8	17,3	15,5	8,2	4,4	2,5	3,9	0	0	0	0	0	7,9
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	1,5	0	5,3	1,7	2,2	0	18,1	20,5	1,1
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0,8	0,9	3,1	9,3	7,3	24,9	57,8	76,6	129,8	176,6	281,1	318,3	23,5
189	sonstige Harnorgane	0	1,2	0	0	1,3	0	0,8	3,6	2,1	9,3	16,0	26,1	36,8	52,8	95,2	86,5	163,2	71,9	15,9
189.0	davon Niere	0	1,2	0	0	1,3	0	0,8	3,6	1,0	8,2	11,7	22,4	27,6	44,3	73,6	68,5	136,0	41,1	12,6
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	2,5	0	1,7	0	0	27,2	0	0,6
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4,0	0	0	0	4,0	4,3	2,5	0,9	6,2	8,2	11,7	19,9	23,7	20,4	23,8	39,7	27,2	20,5	8,5
193	Schilddrüse	0	0	0	1,3	0	0	1,7	0	2,1	1,2	4,4	1,2	1,3	6,8	2,2	7,2	9,1	0	1,5
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	2,7	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	2,5	0	0	2,2	3,6	0	0	0,6
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	1,2	0	0	0	0	0,8	0	3,1	5,8	11,7	16,2	18,4	49,4	38,9	72,1	126,9	133,5	11,0
201	Morbus Hodgkin	0	1,2	1,3	1,3	2,7	6,4	4,2	2,7	2,1	2,3	1,5	2,5	6,6	1,7	0	0	9,1	0	2,6
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1,3	0	2,7	2,1	4,2	5,4	6,2	12,8	23,3	34,8	57,8	52,8	84,4	104,5	199,5	143,8	20,2
204	Lymphatische Leukämie	4,0	4,9	1,3	1,3	0	1,1	0	2,1	2,1	1,2	4,4	8,7	10,5	11,9	19,5	39,7	36,3	41,1	5,2
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0	0	1,7	0,9	3,1	3,5	8,7	7,5	13,1	32,3	36,8	28,8	45,3	61,6	6,8
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	4,4	1,2	2,6	3,4	8,7	7,2	0	10,3	1,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	4,0	6,1	3,8	2,6	5,4	9,6	10,2	9,1	14,5	21,0	42,2	54,8	90,7	102,2	149,3	180,3	290,1	256,7	36,1
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	13,5	12,2	7,6	7,9	22,8	43,6	67,9	71,8	133,6	208,4	402,0	701,9	1059,5	1576,6	1940,5	2444,2	3390,8	3347,4	426,4

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Frauen 1998

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	9,1	9,9	4,9	6,0	13,4	5,5	14,1	8,9	3,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	1,4	0	0	0	0,9	1,1	3,5	1,5	6,2	3,7	3,0	1,5	1,8	3,5	5,9	1,7
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	1,9	0	1,2	0	5,0	3,7	6,0	10,4	9,2	10,6	11,8	2,5
151	Magen	0	0	0	0	0	0	0,9	2,8	5,3	11,8	12,1	21,1	23,3	28,4	44,7	66,0	120,1	180,2	18,2
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	2,5	3,7	0	8,9	7,3	7,1	8,9	1,7
153	Dickdarm	0	0	0	0	1,4	0	0,9	1,9	2,1	16,5	13,6	29,8	45,4	88,3	150,6	236,6	349,8	336,7	44,4
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1,1	2,7	3,7	0	10,6	19,7	28,6	44,1	38,9	68,6	95,4	81,3	121,1	20,8
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	1,5	3,7	12,3	12,0	16,4	12,8	17,7	32,5	4,4
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	1,5	8,7	6,1	16,5	23,9	40,3	56,5	91,6	8,3
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,1	4,7	13,6	12,4	19,6	41,9	55,2	55,0	81,3	91,6	14,3
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	4,5	1,5	1,8	0	3,0	0,5
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	1,5	3,0	5,5	21,2	50,2	2,3
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	0	2,5	2,5	0	0	0	0	5,9	0,6
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,1	0	4,5	2,5	4,9	0	6,0	3,7	3,5	3,0	1,4
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	0,9	5,6	4,2	20,1	27,3	33,6	51,5	65,9	83,5	99,0	88,3	53,2	23,4
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	7,5	9,2	0	0	0,9
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0,1
170	Knochen	0	1,3	5,4	2,8	1,4	0	1,8	0	0	1,2	0	0	1,2	1,5	0	1,8	0	0	1,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1,4	0	0	0	1,4	0	0,9	3,7	3,2	0	0	3,7	7,4	3,0	4,5	14,7	10,6	17,7	3,1
172	Melanome der Haut	0	0	2,7	2,8	11,0	7,7	18,0	8,4	5,3	20,1	13,6	14,9	15,9	12,0	17,9	18,3	31,8	26,6	11,4
174	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	151,2	195,3	226,3	250,1	230,5	271,4	293,4	272,1	268,8	109,8
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	4,5	8,7	3,7	1,5	4,5	11,0	21,2	20,7	2,8
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	0	7,2	12,1	21,1	16,5	12,1	9,9	18,4	10,5	17,9	20,2	31,8	20,7	9,9
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0,9	3,7	4,2	7,1	22,7	43,5	52,7	71,9	59,7	56,9	88,3	47,3	20,1
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	5,5	1,1	2,7	4,7	5,3	13,0	21,2	36,1	41,7	59,9	47,7	51,4	74,2	59,1	18,5
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	4,5	6,2	9,8	6,0	10,4	20,2	24,7	26,6	4,2
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	7,5	12,3	19,5	26,8	38,5	81,3	73,8	8,9
189	sonstige Harnorgane	1,4	0	0	0	0	0	0,9	1,9	3,2	7,1	10,6	14,9	24,5	29,9	25,4	64,2	60,1	20,7	11,1
189.0	davon Niere	1,4	0	0	0	0	0	0,9	1,9	3,2	7,1	10,6	14,9	22,1	29,9	16,4	49,5	49,5	14,8	9,5
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	1,5	3,0	1,8	0	0	0,4
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4,3	2,6	2,7	1,4	0	0	1,8	1,9	6,3	7,1	10,6	9,9	22,1	16,5	23,9	31,2	42,4	38,4	9,5
193	Schilddrüse	0	0	0	0	1,4	0	0	0	0	3,5	6,1	7,5	3,7	6,0	3,0	7,3	3,5	11,8	3,5
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	2,9	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,2	2,5	0	0	0	0	0	0,5
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1,4	0	1,1	0	0,9	4,2	11,8	7,6	12,4	12,3	35,9	47,7	44,0	130,7	221,5	17,6
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	1,4	0	2,2	1,8	0,9	1,1	0	0	2,5	1,2	1,5	1,5	9,2	0	3,0	1,4
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,4	1,4	2,2	4,5	2,8	6,3	11,8	16,7	27,4	30,6	38,9	71,6	67,9	88,3	73,8	18,5
204	Lymphatische Leukämie	5,7	2,7	0	0	0	0	0	0,9	1,1	1,2	0	5,0	3,7	12,0	13,4	20,2	14,1	17,7	4,1
205	Myeloische Leukämie	1,4	1,3	0	0	0	0	0,9	1,9	3,2	5,9	1,5	6,2	3,7	12,0	16,4	27,5	31,8	32,5	5,7
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	1,2	1,5	1,5	3,7	14,1	17,7	1,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	7,2	1,3	2,7	2,8	1,4	4,4	7,2	6,5	11,6	18,9	19,7	42,3	40,5	65,9	104,4	128,4	148,4	144,7	30,9
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	17,2	5,2	13,4	12,6	23,4	25,4	63,9	116,5	175,0	333,2	439,1	613,0	745,3	887,7	1163,3	1452,5	1876,3	2002,7	411,4

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Männer 1999

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	2,0	9,2	9,8	21,1	24,2	25,2	16,3	10,3	46,0	19,5	6,9
146 - 149	Rechenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	2,0	8,0	19,7	22,5	29,3	21,8	16,3	6,9	9,2	19,5	7,2
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1,8	4,0	10,3	16,8	27,7	31,8	31,8	21,8	32,5	44,6	18,4	39,0	9,5
151	Magen	0	0	0	0	0	0	0,9	2,7	10,1	16,1	28,1	23,8	48,4	72,2	128,0	126,8	174,7	321,7	23,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,0	0	1,4	0	5,1	8,4	2,0	10,3	9,2	0	1,3
153	Dickdarm	0	0	0	0	1,3	0	0,9	3,5	5,0	20,7	28,1	48,9	63,6	132,7	193,1	301,6	285,1	458,2	37,4
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1,2	0,9	2,7	5,0	13,8	16,8	55,5	62,4	100,8	105,7	140,5	147,1	204,7	24,8
155	Leber	0	0	0	0	0	0	1,8	4,0	1,1	11,2	13,2	21,6	21,6	30,2	34,5	65,1	36,8	39,0	8,2
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,0	1,3	6,4	20,2	10,2	10,2	6,9	64,4	29,2	3,1
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0,9	1,8	7,1	9,2	14,0	25,1	59,8	47,0	79,3	120,0	128,7	136,5	17,6
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	2,0	3,4	0	0	0,3
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	3,4	8,1	10,3	18,4	9,7	1,0
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	1,3	3,8	1,7	2,0	6,9	0	0	0,8
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	8,0	14,0	19,8	21,6	35,3	22,4	24,0	46,0	39,0	7,8
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	1,7	2,7	11,1	47,1	73,0	157,2	201,0	325,9	459,3	493,6	478,2	516,7	83,0	8,0
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	1,0	3,4	0	4,0	8,9	10,1	10,1	24,4	13,7	9,2	9,7	3,0
164	Thymus, Herz und Mediastinum	1,4	0	1,2	0	0	0	0	0	0	1,4	1,3	2,5	0	0	4,1	3,4	0	0	0,8
170	Knochen	0	1,2	1,2	0	1,3	0	0	0,9	0	0	1,4	1,3	0	0	2,0	0	9,2	0	0,6
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,7	1,2	0	1,3	2,7	1,2	0	0,9	2,0	1,1	1,4	1,3	1,3	6,7	12,2	10,3	27,6	48,7	2,8
172	Melanome der Haut	1,4	0	0	2,6	2,7	4,6	11,3	5,3	6,0	11,5	14,0	13,2	16,5	31,9	18,3	20,6	27,6	19,5	9,1
175	Brustdrüse	0	0	0	0	1,3	0	0	1,8	1,0	2,3	1,4	5,3	5,1	3,4	6,1	10,3	9,2	19,5	2,0
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	3,4	16,8	99,1	178,1	356,1	451,1	548,4	689,7	789,7	77,1
186	Hoden	0	0	0	1,3	6,7	17,3	28,6	23,1	14,1	5,7	4,2	1,3	2,5	0	4,1	0	0	0	8,4
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	1,3	3,8	0	4,1	0	9,2	0	0,6
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1,7	0,9	3,0	6,9	12,6	29,1	35,6	89,0	105,7	185,1	202,3	214,5	21,5
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,0	2,3	18,2	29,1	48,4	48,7	63,0	89,1	101,2	97,5	14,5
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,0	2,3	14,0	25,1	42,0	42,0	50,8	78,8	73,6	58,5	12,1
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,3	0	8,1	3,4	0	0	0,6
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1,4	2,5	0	1,3	2,7	1,2	1,7	3,5	5,0	9,2	12,6	9,2	21,6	15,1	24,4	30,8	27,6	9,7	7,3
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	1,2	0,9	3,0	2,3	1,4	4,0	3,8	5,0	4,1	6,9	0	0	1,7
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	2,0	0	9,2	0	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	1,2	0	1,8	4,0	5,7	11,2	17,2	31,8	31,9	73,2	96,0	119,6	136,5	13,2
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	2,6	1,3	3,5	0,9	2,7	3,0	1,1	1,4	5,3	1,3	5,0	0	3,4	9,2	0	2,0
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	1,4	0	0	0	1,3	3,5	1,7	10,6	6,0	13,8	15,4	23,8	40,7	62,1	87,4	144,0	128,7	204,7	20,1
204	Lymphatische Leukämie	6,8	2,5	0	1,3	1,3	0	0,9	0,9	3,0	2,3	2,8	7,9	5,1	10,1	32,5	13,7	27,6	68,2	5,0
205	Myeloische Leukämie	0	0	2,5	0	0	2,3	0,9	3,5	1,0	3,4	2,8	6,6	8,9	18,5	20,3	48,0	82,8	107,2	6,4
206 - 208	sonstige Leukämien	1,4	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	5,6	1,3	1,3	5,0	8,1	13,7	0	9,7	1,6
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	9,5	3,7	2,5	3,9	4,0	9,2	4,3	17,7	13,1	20,7	28,1	44,9	57,3	100,8	148,3	222,8	248,3	390,0	35,1
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	16,4	8,6	5,0	10,5	22,9	38,0	56,4	77,2	110,9	218,1	367,8	681,5	997,6	1547,0	2066,7	2611,8	2952,0	3578,0	431,2

Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000]: Frauen 1999

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	1,4	0	0	0,9	0	0	3,5	5,8	9,3	7,1	10,4	4,5	12,1	7,3	14,2	3,4
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	5,8	6,6	3,6	5,9	1,5	0	3,7	5,7	1,8
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	2,3	4,4	4,0	5,9	5,9	7,5	8,7	7,3	11,4	2,5
151	Magen	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	4,1	4,6	21,8	19,9	20,2	35,6	47,8	88,4	106,5	156,3	18,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,6	1,2	5,9	3,0	5,2	3,7	5,7	1,2
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	0	0,9	1,8	6,1	8,1	24,7	42,4	47,6	94,8	147,9	192,5	231,3	369,5	42,8
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0	2,7	0	3,1	8,1	13,1	34,4	33,3	50,4	62,8	88,4	88,1	113,7	20,0
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	2,3	4,4	4,0	3,6	8,9	22,4	15,6	18,4	31,3	4,4
156	Gallenblase und Gallenwege	1,4	0	0	0	0	0	0,9	0	0	2,3	5,8	7,9	7,1	10,4	38,9	26,0	58,7	51,2	7,6
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	4,1	4,6	8,7	10,6	28,5	35,6	49,3	72,8	69,8	105,2	15,1
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,2	1,5	0	0	0	2,8	0,3
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	4,4	0	3,5	18,4	39,8	1,9
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	0	0	1,5	1,5	0	0	0	0,3
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	3,5	2,9	4,0	1,2	1,5	6,0	1,7	0	0	1,2
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	0	2,7	9,2	18,5	34,9	38,4	45,2	68,1	74,7	74,6	80,8	65,4	22,7
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	1,5	5,2	3,7	0	0,4
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1
170	Knochen	0	0	3,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	2,8	0,5
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1,4	0	0	1,4	0	0	0,9	0	0	1,2	1,5	2,6	1,2	8,9	6,0	8,7	7,3	11,4	2,2
172	Melanome der Haut	0	0	0	1,4	13,8	7,1	11,0	19,2	13,3	9,3	20,3	18,5	19,0	17,8	16,4	24,3	33,0	19,9	12,6
174	Brustdrüse	0	0	0	1,4	2,8	2,4	22,9	40,2	100,4	156,4	225,2	246,3	233,0	260,7	273,5	268,7	264,3	275,7	114,2
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	1,2	0	0,9	2,0	1,2	1,5	1,3	1,2	1,5	9,0	13,9	22,0	22,7	2,8
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	3,6	6,4	9,1	15,4	15,1	11,6	19,9	15,5	17,8	22,4	22,5	22,0	17,1	10,2
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	3,1	7,0	16,0	39,7	58,3	53,3	58,3	76,3	40,4	51,2	18,6
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1,4	2,8	0	2,7	0	6,1	9,3	24,7	37,1	40,4	31,1	47,8	60,7	62,4	69,2	17,1
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	1,4	0	0	2,7	3,1	0	7,3	4,0	7,1	7,4	9,0	22,5	18,4	22,7	4,3
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	2,0	10,2	5,3	11,9	14,8	14,9	38,1	47,7	59,7	7,7
189	sonstige Harnorgane	0	1,3	0	0	0	1,2	2,7	0	1,0	12,7	5,8	19,9	15,5	22,2	22,4	59,0	69,8	51,2	11,2
189.0	davon Niere	0	1,3	0	0	0	1,2	1,8	0	1,0	11,6	4,4	17,2	15,5	17,8	20,9	43,3	51,4	42,6	9,3
190	Auge	1,4	1,3	2,6	5,5	2,8	0	4,6	3,7	2,0	7,0	10,2	14,6	15,5	19,3	31,4	13,9	22,0	22,7	8,5
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,0	4,6	2,9	4,0	5,9	4,4	6,0	6,9	7,3	19,9	2,9
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,7	3,7	5,7	0,4
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	4,1	4,6	7,3	11,9	9,5	11,9	32,9	48,5	88,1	173,4	13,1
201	Morbus Hodgkin	0	0	2,6	2,8	0	0	3,7	3,7	3,1	0	1,5	1,3	2,4	0	0	0	3,7	2,8	1,6
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1,3	0	0	1,4	0	1,8	1,8	7,2	4,6	8,7	25,2	27,3	62,2	40,3	57,2	91,8	62,5	16,0
204	Lymphatische Leukämie	4,3	1,3	0	2,8	0	2,4	0,9	0	0	0	1,5	4,0	7,1	4,4	9,0	17,3	7,3	19,9	3,5
205	Myeloische Leukämie	4,3	0	0	0	1,4	1,2	0	1,8	1,0	3,5	7,3	4,0	7,1	5,9	9,0	20,8	44,1	62,5	6,1
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	1,2	3,0	4,5	5,2	22,0	14,2	1,6
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	8,6	2,6	2,6	5,5	2,8	3,6	6,4	8,2	11,3	8,1	18,9	34,4	45,2	75,6	62,8	100,6	168,9	162,0	28,7
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	12,9	5,2	9,2	18,0	26,3	24,9	64,9	99,6	195,6	301,2	499,8	646,2	688,4	887,4	1085,0	1364,5	1575,0	1958,3	399,7

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 1995

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			BRD '87	truncated
		Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87	BRD '87		
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	8,8	8,8	8,2	9,9	15,5		
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	6,9	6,9	6,4	7,5	13,3		
150	Speiseröhre	9,6	9,4	8,8	10,9	14,4		
151	Magen	25,1	25,1	24,1	33,5	20,9		
152	Dünndarm	1,1	1,2	1,2	1,7	1,2		
153	Dickdarm	32,8	33,3	32,1	45,5	22,9		
154	Mastdarm	22,4	22,2	21,2	27,8	23,0		
155	Leber	7,9	7,7	7,3	10,0	6,0		
156	Gallenblase und Gallenwege	4,1	4,1	3,7	5,1	3,0		
157	Bauchspeicheldrüse	12,6	12,4	11,9	16,0	11,6		
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,3	0,3	0,3	0,3	0,8		
159	sonstige Verdauungsorgane	1,0	1,1	1,0	1,6	0,0		
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8		
161	Kehlkopf	7,7	7,4	6,9	8,4	10,1		
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	90,2	87,7	83,8	110,4	91,3		
163	Rippenfell	3,0	2,9	2,8	3,6	3,3		
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,6	0,7	0,7	0,9	0,8		
170	Knochen	0,7	0,7	0,7	0,9	0,8		
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	3,0	3,1	2,9	3,6	3,8		
172	Melanome der Haut	9,0	8,4	8,1	9,7	12,4		
175	Brustdrüse	2,4	2,3	2,2	2,9	2,5		
185	Prostata	61,1	62,5	60,3	87,9	30,1		
186	Hoden	7,2	6,5	6,8	7,0	6,8		
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0,6	0,7	0,6	0,9	0,0		
188	Harnblase	24,8	25,2	24,4	34,5	16,2		
189	sonstige Harnorgane	16,1	15,9	15,2	20,3	14,7		
189.0	davon Niere	12,8	12,6	12,1	16,1	11,9		
190	Auge	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4		
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	8,4	8,2	8,0	9,9	10,7		
193	Schilddrüse	1,7	1,7	1,6	2,1	1,3		
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3		
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	14,1	14,3	13,9	20,2	8,5		
201	Morbus Hodgkin	2,0	1,9	1,9	2,0	2,6		
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	16,2	15,8	15,3	19,4	18,0		
204	Lymphatische Leukämie	5,9	5,9	5,8	7,4	3,6		
205	Myeloische Leukämie	7,2	7,3	7,3	10,5	5,2		
206 - 208	sonstige Leukämien	1,2	1,2	1,1	1,5	1,2		
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	32,5	32,2	31,5	40,8	30,5		
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	416,9	414,3	397,8	535,1	378,1		

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 1995

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]				truncated
		Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87			
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	2,8	2,4	2,6	2,7	4,0		
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,6	1,5	1,5	1,6	3,0		
150	Speiseröhre	3,0	1,9	2,6	2,4	1,6		
151	Magen	20,8	13,4	18,1	17,6	12,3		
152	Dünndarm	1,5	1,0	1,2	1,2	1,1		
153	Dickdarm	43,0	26,9	37,8	36,7	20,3		
154	Mastdarm	17,6	11,7	15,6	15,5	10,7		
155	Leber	4,7	2,9	4,0	3,8	1,7		
156	Gallenblase und Gallenwege	8,3	5,1	7,3	7,0	3,5		
157	Bauchspeicheldrüse	12,5	7,8	10,9	10,8	5,7		
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2		
159	sonstige Verdauungsorgane	2,4	1,2	2,0	1,7	0,4		
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,4	0,3	0,3	0,3	0,5		
161	Kehlkopf	0,4	0,4	0,4	0,4	0,9		
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	20,8	16,2	19,2	19,6	22,4		
163	Rippenfell	0,5	0,3	0,5	0,4	0,4		
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2		
170	Knochen	0,8	0,7	0,8	0,7	0,6		
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,0	1,7	1,8	1,8	2,1		
172	Melanome der Haut	10,3	9,2	9,8	10,1	12,3		
174	Brustdrüse	112,6	94,6	103,9	108,0	157,1		
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	2,4	1,5	2,0	1,9	1,2		
180	Gebärmutterhals	11,4	9,4	10,4	10,8	14,6		
182	Gebärmutter	17,1	12,8	15,4	15,6	16,0		
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	22,3	16,9	20,1	20,3	22,1		
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	3,9	2,7	3,6	3,4	2,8		
188	Harnblase	9,2	5,7	8,0	7,9	4,2		
189	sonstige Harnorgane	11,3	8,2	10,3	10,3	9,6		
189.0	davon Niere	9,7	7,0	8,8	8,8	8,2		
190	Auge	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2		
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	9,5	7,7	8,7	8,8	9,7		
193	Schilddrüse	3,3	2,8	3,0	3,2	4,2		
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,9	0,7	0,8	0,8	0,9		
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	16,6	9,5	13,9	13,0	5,6		
201	Morbus Hodgkin	1,9	1,7	1,8	1,8	1,3		
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	17,0	12,0	15,4	15,6	12,3		
204	Lymphatische Leukämie	4,8	3,6	4,4	4,4	2,7		
205	Myeloische Leukämie	6,8	4,6	6,1	6,1	4,3		
206 - 208	sonstige Leukämien	1,7	1,0	1,5	1,4	0,9		
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	32,2	22,9	29,2	29,2	21,5		
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	406,7	300,3	366,3	368,2	373,6		

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 1996

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]		
		Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	8,6	8,4	7,9	9,5	15,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	7,0	7,1	6,6	7,8	14,2
150	Speiseröhre	9,0	8,7	8,3	10,1	13,4
151	Magen	24,4	24,3	23,0	31,9	23,8
152	Dünndarm	1,6	1,6	1,4	1,9	1,6
153	Dickdarm	34,8	34,6	32,8	46,0	26,2
154	Mastdarm	22,5	22,1	21,4	29,4	21,8
155	Leber	6,6	6,3	6,0	7,9	6,1
156	Gallenblase und Gallenwege	3,3	3,3	3,1	4,6	2,3
157	Bauchspeicheldrüse	13,3	12,9	12,4	17,2	10,2
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
159	sonstige Verdauungsorgane	0,9	0,9	0,9	1,8	0,0
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,8	0,8	0,8	0,9	1,2
161	Kehlkopf	7,9	7,7	7,4	9,4	10,1
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	87,0	83,7	80,5	107,2	75,4
163	Rippenfell	2,9	2,9	2,7	3,4	4,2
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6
170	Knochen	1,0	1,0	1,0	1,1	0,4
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,1	2,1	2,0	2,2	2,4
172	Melanome der Haut	6,7	6,5	6,3	7,5	8,8
175	Brustdrüse	1,7	1,7	1,6	2,1	1,7
185	Prostata	52,8	53,0	51,3	75,2	25,4
186	Hoden	6,1	5,6	5,9	6,0	7,1
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	1,0	0,9	0,9	1,3	0,8
188	Harnblase	21,0	21,1	20,3	30,1	10,6
189	sonstige Harnorgane	14,3	13,8	13,4	17,6	14,7
189.0	davon Niere	11,7	11,4	10,9	14,3	12,1
190	Auge	0,6	0,5	0,5	0,6	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	9,0	8,8	8,5	9,9	12,4
193	Schilddrüse	1,1	1,1	1,0	1,3	1,2
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,6	0,7	0,7	1,0	0,4
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	11,9	11,8	11,2	15,6	8,4
201	Morbus Hodgkin	2,1	2,0	2,0	2,1	2,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	16,3	15,6	15,2	20,1	14,3
204	Lymphatische Leukämie	4,4	4,3	4,1	5,5	4,3
205	Myeloische Leukämie	6,8	6,7	6,3	8,4	5,4
206 - 208	sonstige Leukämien	1,2	1,2	1,2	1,8	1,2
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	30,8	29,8	28,8	37,9	27,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	392,2	384,8	369,6	499,8	349,1

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 1996

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]				truncated
		Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87			
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	3,0	2,5	2,8	2,9	3,8		
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,8	0,7	0,7	0,8	1,2		
150	Speiseröhre	2,6	1,9	2,5	2,5	2,2		
151	Magen	19,5	12,3	17,0	16,5	10,0		
152	Dünndarm	1,9	1,2	1,5	1,6	1,0		
153	Dickdarm	41,7	25,9	35,9	35,0	19,6		
154	Mastdarm	17,7	12,0	15,5	15,2	12,4		
155	Leber	3,4	2,2	2,9	2,9	1,1		
156	Gallenblase und Gallenwege	6,6	3,6	5,5	5,2	1,1		
157	Bauchspeicheldrüse	14,2	9,1	12,5	12,0	7,2		
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,9	0,7	0,8	0,8	0,8		
159	sonstige Verdauungsorgane	3,1	1,5	2,5	2,2	0,3		
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,6		
161	Kehlkopf	1,1	1,0	1,0	1,1	1,6		
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	25,6	19,9	23,2	23,5	26,7		
163	Rippenfell	0,4	0,2	0,4	0,3	0,0		
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3		
170	Knochen	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2		
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,9	2,2	2,7	2,7	2,6		
172	Melanome der Haut	8,4	7,2	8,0	8,2	9,1		
174	Brustdrüse	101,8	86,0	93,8	97,7	143,2		
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	2,7	1,9	2,4	2,4	2,4		
180	Gebärmutterhals	9,3	7,7	8,5	8,6	13,2		
182	Gebärmutter	15,6	12,1	14,1	14,2	16,7		
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	21,7	16,3	19,7	19,7	20,4		
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	4,4	2,9	3,8	3,7	2,3		
188	Harnblase	7,9	5,0	6,8	6,6	4,2		
189	sonstige Harnorgane	10,0	6,8	8,9	8,7	6,3		
189.0	davon Niere	8,5	5,9	7,5	7,4	5,6		
190	Auge	0,5	0,5	0,5	0,5	0,9		
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	8,4	6,5	7,8	7,9	6,4		
193	Schilddrüse	3,8	3,0	3,4	3,5	4,1		
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,4	0,2	0,4	0,3	0,0		
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	15,2	8,5	12,8	12,1	4,5		
201	Morbus Hodgkin	2,4	2,4	2,4	2,6	2,9		
200. 2. 3	Non-Hodgkin-Lymphome	16,7	11,7	14,7	14,8	12,4		
204	Lymphatische Leukämie	2,6	1,8	2,3	2,2	1,5		
205	Myeloische Leukämie	4,8	3,3	4,3	4,3	2,7		
206 - 208	sonstige Leukämien	1,1	0,6	0,9	0,8	0,3		
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	27,6	19,8	24,7	24,8	19,8		
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	384,0	281,7	343,5	345,0	346,3		

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 1997

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			truncated
		Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87		
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	9,5	9,4	8,7	10,4	16,9	
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	7,4	7,1	6,6	7,8	13,3	
150	Speiseröhre	9,1	8,5	8,1	9,9	11,6	
151	Magen	20,2	20,0	18,6	26,1	14,5	
152	Dünndarm	1,9	2,0	1,8	2,5	2,1	
153	Dickdarm	32,2	30,9	29,9	43,0	19,5	
154	Mastdarm	20,1	19,1	18,4	25,0	15,7	
155	Leber	8,0	7,4	7,2	9,6	6,6	
156	Gallenblase und Gallenwege	2,7	2,6	2,6	3,7	1,5	
157	Bauchspeicheldrüse	13,4	12,8	12,3	16,6	10,4	
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	
159	sonstige Verdauungsorgane	1,6	1,7	1,6	2,6	0,4	
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	
161	Kehlkopf	6,8	6,4	6,1	7,6	8,7	
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	90,7	86,1	82,9	110,3	82,6	
163	Rippenfell	2,5	2,3	2,3	3,0	2,3	
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,8	0,7	0,8	0,9	0,2	
170	Knochen	1,0	1,1	1,1	1,2	0,4	
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,5	2,5	2,5	3,1	2,3	
172	Melanome der Haut	6,8	6,6	6,3	7,8	9,4	
175	Brustdrüse	1,3	1,3	1,2	1,4	1,2	
185	Prostata	53,7	52,0	50,0	72,3	30,9	
186	Hoden	7,3	6,5	7,0	7,0	6,4	
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0,4	0,4	0,4	0,6	0,4	
188	Harnblase	20,1	19,7	18,8	26,4	14,7	
189	sonstige Harnorgane	13,3	12,7	12,2	15,8	12,5	
189.0	davon Niere	11,2	10,7	10,4	13,2	11,2	
190	Auge	0,9	0,9	0,9	1,2	1,2	
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,7	6,5	6,2	7,4	7,8	
193	Schilddrüse	0,9	0,9	0,8	1,1	1,5	
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,4	0,4	0,4	0,6	0,3	
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	13,4	13,3	12,5	17,7	9,1	
201	Morbus Hodgkin	1,8	1,7	1,7	2,0	1,8	
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	15,3	14,6	14,1	18,5	17,3	
204	Lymphatische Leukämie	3,6	3,7	3,6	5,0	2,3	
205	Myeloische Leukämie	7,8	7,7	7,5	10,3	4,9	
206 - 208	sonstige Leukämien	1,3	1,3	1,2	1,6	1,4	
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	29,9	29,1	28,2	37,4	27,6	
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	386,2	371,4	357,0	481,2	332,6	

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 1997

ICD-9	Lokalisation	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]					
		rohe Rate	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	2,1	1,3	1,8	2,0	2,1	3,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,4	1,0	1,3	1,3	1,4	2,8
150	Speiseröhre	2,9	1,4	2,1	2,6	2,6	2,8
151	Magen	16,3	6,3	9,9	13,9	13,5	7,7
152	Dünndarm	1,7	0,8	1,2	1,5	1,5	1,1
153	Dickdarm	37,7	15,2	23,4	32,7	32,0	17,5
154	Mastdarm	17,8	8,6	12,6	15,5	15,5	14,8
155	Leber	4,1	1,9	2,7	3,5	3,5	2,2
156	Gallenblase und Gallenwege	8,2	3,1	4,9	6,9	6,8	2,4
157	Bauchspeicheldrüse	12,9	5,1	7,9	10,9	10,7	5,3
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,7	0,4	0,6	0,7	0,7	1,2
159	sonstige Verdauungsorgane	2,0	0,7	1,1	1,7	1,6	0,7
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
161	Kehlkopf	1,0	0,6	0,9	0,9	0,9	1,6
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	21,9	11,3	16,1	19,6	20,0	19,0
163	Rippenfell	0,5	0,2	0,4	0,4	0,4	0,6
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0
170	Knochen	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4	0,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,2	1,7	1,9	2,1	2,1	2,5
172	Melanome der Haut	9,3	6,4	8,1	8,6	9,1	12,2
174	Brustdrüse	102,6	64,0	86,6	93,7	97,2	148,9
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	3,2	1,4	2,1	2,8	2,7	1,8
180	Gebärmutterhals	9,7	6,2	8,1	8,8	9,2	13,7
182	Gebärmutter	17,0	8,5	12,3	15,0	15,2	14,6
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	18,5	10,0	14,1	16,5	17,1	19,4
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	3,4	1,4	2,1	3,0	2,8	1,7
188	Harnblase	10,1	3,8	6,0	8,7	8,4	3,9
189	sonstige Harnorgane	8,8	4,0	6,0	7,8	7,7	6,3
189.0	davon Niere	7,0	3,4	4,9	6,2	6,1	5,4
190	Auge	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	8,5	4,6	6,4	7,7	7,7	7,3
193	Schilddrüse	3,2	2,1	2,7	3,0	3,2	3,8
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	13,1	4,4	7,3	10,9	10,3	4,3
201	Morbus Hodgkin	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,1
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	16,4	8,1	11,5	14,6	14,8	13,4
204	Lymphatische Leukämie	3,5	1,7	2,4	3,1	3,0	2,3
205	Myeloische Leukämie	6,4	2,8	4,1	5,5	5,4	3,1
206 - 208	sonstige Leukämien	1,1	0,4	0,6	0,9	0,9	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	29,1	14,7	20,2	25,9	25,9	20,4
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	371,9	192,2	272,1	330,4	333,3	344,7

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 1998

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			truncated
		Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87		
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	7,6	7,3	6,9	8,5	12,4	
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	8,0	7,7	7,3	8,5	14,0	
150	Speiseröhre	10,7	10,1	9,4	11,9	13,8	
151	Magen	23,6	22,5	21,5	29,7	17,4	
152	Dünndarm	1,7	1,6	1,5	2,0	1,3	
153	Dickdarm	34,9	33,2	31,9	45,1	27,1	
154	Mastdarm	24,7	23,0	22,2	29,2	23,7	
155	Leber	9,3	8,5	8,3	11,2	8,1	
156	Gallenblase und Gallenwege	3,2	3,1	3,0	4,1	2,3	
157	Bauchspeicheldrüse	12,9	12,4	11,9	16,5	11,7	
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	
159	sonstige Verdauungsorgane	1,2	1,2	1,1	1,8	0,2	
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	
161	Kehlkopf	6,9	6,8	6,4	7,8	10,7	
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	85,9	80,0	77,1	102,0	77,6	
163	Rippenfell	3,1	2,8	2,6	3,7	1,8	
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	
170	Knochen	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	3,6	3,6	3,4	3,8	3,8	
172	Melanome der Haut	10,2	9,4	9,3	10,4	15,2	
175	Brustdrüse	1,3	1,3	1,2	1,6	1,9	
185	Prostata	68,4	64,1	61,8	87,8	35,1	
186	Hoden	7,9	7,0	7,5	7,3	9,6	
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	1,1	1,1	1,0	1,5	1,6	
188	Harnblase	23,5	22,4	21,5	31,2	14,6	
189	sonstige Harnorgane	15,9	14,9	14,3	19,6	13,8	
189.0	davon Niere	12,6	11,8	11,4	15,6	10,9	
190	Auge	0,6	0,7	0,7	1,0	0,8	
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	8,5	8,1	7,9	9,5	10,6	
193	Schilddrüse	1,5	1,5	1,4	1,7	1,7	
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	11,0	10,7	10,3	14,3	8,2	
201	Morbus Hodgkin	2,6	2,4	2,6	2,6	2,8	
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	20,2	19,2	18,5	24,9	20,7	
204	Lymphatische Leukämie	5,2	5,1	4,9	6,3	3,9	
205	Myeloische Leukämie	6,8	6,4	6,1	8,0	5,6	
206 - 208	sonstige Leukämien	1,3	1,3	1,2	1,5	1,6	
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	36,1	34,5	33,3	43,5	34,6	
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	426,4	402,2	387,7	518,4	376,2	

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 1998

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]				truncated
		Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87			
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	3,2	2,5	2,8	3,0		3,6	
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,7	1,4	1,5	1,6		2,6	
150	Speiseröhre	2,5	1,7	2,1	2,1		1,7	
151	Magen	18,2	11,5	15,5	15,2		11,7	
152	Dünndarm	1,7	1,1	1,4	1,4		1,3	
153	Dickdarm	44,4	26,3	37,7	37,2		16,0	
154	Mastdarm	20,8	14,1	17,9	17,9		15,5	
155	Leber	4,4	2,8	3,7	3,6		2,8	
156	Gallenblase und Gallenwege	8,3	4,7	6,9	6,5		2,4	
157	Bauchspeicheldrüse	14,3	9,3	12,3	12,1		7,7	
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,5	0,4	0,5	0,4		0,2	
159	sonstige Verdauungsorgane	2,3	1,1	1,8	1,6		0,2	
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,6	0,5	0,5	0,5		1,1	
161	Kehlkopf	1,4	1,2	1,3	1,3		1,9	
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	23,4	17,2	20,7	21,2		21,4	
163	Rippenfell	0,9	0,5	0,7	0,7		0,0	
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,1	0,1	0,1	0,1		0,2	
170	Knochen	1,1	1,1	1,1	1,1		0,4	
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	3,1	2,2	2,7	2,6		2,8	
172	Melanome der Haut	11,4	9,9	10,7	11,3		12,8	
174	Brustdrüse	109,8	90,0	99,1	102,9		150,5	
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	2,8	1,9	2,5	2,5		2,6	
180	Gebärmutterhals	9,9	8,2	8,9	9,2		15,4	
182	Gebärmutter	20,1	15,1	18,1	18,1		19,2	
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	18,5	14,2	16,8	17,0		18,1	
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	4,2	2,8	3,7	3,6		3,3	
188	Harnblase	8,9	5,1	7,6	7,3		3,0	
189	sonstige Harnorgane	11,1	7,9	10,0	10,2		9,2	
189.0	davon Niere	9,5	7,1	8,7	8,8		8,9	
190	Auge	0,4	0,3	0,3	0,3		0,2	
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	9,5	7,3	8,5	8,5		8,9	
193	Schilddrüse	3,5	3,0	3,2	3,3		4,5	
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,5	0,5	0,4	0,4		0,7	
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	17,6	10,5	14,8	14,1		7,8	
201	Morbus Hodgkin	1,4	1,0	1,2	1,2		0,9	
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	18,5	13,2	16,2	16,5		14,4	
204	Lymphatische Leukämie	4,1	3,0	3,6	3,4		1,7	
205	Myeloische Leukämie	5,7	3,9	4,9	4,9		3,7	
206 - 208	sonstige Leukämien	1,3	0,7	1,1	1,0		0,6	
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	30,9	21,8	27,1	27,1		21,2	
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	411,4	298,2	362,9	366,2		370,9	

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 1999

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			BRD '87	truncated
		Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87			
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	6,9	6,5	6,2	7,7	9,9		
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	7,2	6,8	6,3	7,4	12,1		
150	Speiseröhre	9,5	8,9	8,4	10,4	13,7		
151	Magen	23,5	22,1	20,8	28,7	19,6		
152	Dünndarm	1,3	1,2	1,2	1,5	1,3		
153	Dickdarm	37,4	34,8	33,3	46,9	25,0		
154	Mastdarm	24,8	22,8	21,9	29,0	22,3		
155	Leber	8,2	7,5	7,2	9,5	7,7		
156	Gallenblase und Gallenwege	3,1	3,1	3,0	4,2	2,1		
157	Bauchspeicheldrüse	17,6	16,1	15,5	21,1	16,9		
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0		
159	sonstige Verdauungsorgane	1,0	0,9	0,9	1,4	0,2		
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,8	0,7	0,7	0,9	1,1		
161	Kehlkopf	7,8	7,4	7,0	8,8	9,7		
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	83,0	75,6	72,1	96,8	70,5		
163	Rippenfell	3,0	2,6	2,4	3,3	2,5		
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7		
170	Knochen	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6		
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,8	2,8	2,7	3,5	1,4		
172	Melanome der Haut	9,1	8,5	8,4	9,6	10,6		
175	Brustdrüse	2,0	1,9	1,9	2,4	2,6		
185	Prostata	77,1	69,9	67,5	95,1	39,8		
186	Hoden	8,4	7,4	7,9	7,7	9,6		
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0,6	0,6	0,5	0,7	0,9		
188	Harnblase	21,5	19,9	19,3	27,3	12,6		
189	sonstige Harnorgane	14,5	13,4	12,9	17,2	14,1		
189.0	davon Niere	12,1	11,1	10,7	14,1	12,1		
190	Auge	0,6	0,5	0,4	0,6	0,3		
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	7,3	6,9	6,6	8,0	9,6		
193	Schilddrüse	1,7	1,6	1,5	1,7	2,5		
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2		
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	13,2	12,2	11,7	16,5	10,5		
201	Morbus Hodgkin	2,0	1,9	2,0	2,1	2,4		
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	20,1	18,6	17,9	24,2	16,9		
204	Lymphatische Leukämie	5,0	4,9	4,5	5,7	3,4		
205	Myeloische Leukämie	6,4	6,2	6,0	8,6	4,0		
206 - 208	sonstige Leukämien	1,6	1,5	1,4	1,8	1,3		
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	35,1	33,2	31,9	42,4	28,0		
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	431,2	397,6	382,0	512,7	358,3		

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 1999

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]				truncated
		Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87			
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	3,4	2,0	2,7	3,1	3,2	3,8	
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,8	1,2	1,7	1,7	1,8	3,2	
150	Speiseröhre	2,5	1,3	1,9	2,2	2,3	2,7	
151	Magen	18,5	7,5	11,7	15,8	15,4	10,7	
152	Dünndarm	1,2	0,6	0,8	1,1	1,0	0,7	
153	Dickdarm	42,8	16,6	25,9	35,7	34,6	18,9	
154	Mastdarm	20,0	8,9	13,3	17,1	17,0	13,1	
155	Leber	4,4	1,9	2,8	3,7	3,6	2,5	
156	Gallenblase und Gallenwege	7,6	3,2	4,8	6,4	6,4	3,4	
157	Bauchspeicheldrüse	15,1	6,2	9,5	12,7	12,4	8,4	
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	
159	sonstige Verdauungsorgane	1,9	0,5	0,9	1,5	1,3	0,2	
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,5	
161	Kehlkopf	1,2	0,8	1,1	1,1	1,2	2,0	
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	22,7	11,9	17,1	20,1	20,5	22,5	
163	Rippenfell	0,4	0,1	0,2	0,4	0,4	0,2	
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	
170	Knochen	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,0	
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2,2	1,2	1,6	1,9	1,9	1,1	
172	Melanome der Haut	12,6	8,9	11,0	11,9	12,3	16,4	
174	Brustdrüse	114,2	68,8	94,5	103,0	106,9	157,3	
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	2,8	1,1	1,7	2,3	2,3	1,4	
180	Gebärmutterhals	10,2	6,4	8,5	9,1	9,5	14,2	
182	Gebärmutter	18,6	9,4	13,6	16,3	16,3	17,5	
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	17,1	8,9	12,7	15,1	15,3	17,1	
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	4,3	2,1	3,0	3,8	3,8	3,8	
188	Harnblase	7,7	3,2	4,9	6,6	6,5	5,1	
189	sonstige Harnorgane	11,2	5,2	7,7	9,8	10,0	8,2	
189.0	davon Niere	9,3	4,5	6,4	8,1	8,3	7,4	
190	Auge	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,7	
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	8,5	5,6	7,0	7,7	7,9	8,0	
193	Schilddrüse	2,9	1,6	2,2	2,6	2,6	3,3	
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,4	0,1	0,2	0,3	0,3	0,0	
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	13,1	4,7	7,5	10,7	10,2	5,9	
201	Morbus Hodgkin	1,6	1,4	1,5	1,5	1,4	2,0	
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	16,0	7,7	11,1	14,3	14,0	10,9	
204	Lymphatische Leukämie	3,5	2,3	2,6	3,1	3,0	1,7	
205	Myeloische Leukämie	6,1	3,0	4,1	5,3	5,1	3,9	
206 - 208	sonstige Leukämien	1,6	0,5	0,8	1,3	1,3	0,3	
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	28,7	14,9	20,1	25,5	24,9	18,9	
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	399,7	206,3	292,0	350,8	353,4	372,2	

Anzahl der Sterbefälle: Männer 1995

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	1	1	2	6	12	10	9	4	9	2	1	2	59	1,7
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1	4	15	4	7	8	1	2	1	2	45	1,3
150	Speiseröhre	0	0	0	1	0	2	3	10	13	15	23	23	7	6	4	2	109	3,2
151	Magen	0	0	0	0	3	5	8	7	4	23	27	45	35	19	40	28	244	7,1
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0,0
153	Dickdarm	0	0	0	1	0	0	5	4	3	22	38	37	54	29	29	37	259	7,5
154	Mastdarm	0	0	0	1	0	0	1	0	7	7	17	23	25	18	8	13	120	3,5
155	Leber	3	0	0	0	0	0	3	4	2	2	5	18	16	10	8	5	76	2,2
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	3	8	14	5	7	7	53	1,5
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	1	2	0	2	2	5	16	18	27	29	21	10	15	9	157	4,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	2	0	8	0,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	1	0	4	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	9	10	9	2	2	4	47	1,4
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	2	6	13	29	58	110	166	221	205	81	96	45	1032	29,9
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	1	3	6	4	6	8	0	1	2	31	0,9
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0,0
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	3	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	1	1	0	0	1	8	0,2
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	1	1	1	3	1	6	4	2	3	4	5	0	31	0,9
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	1	0	4	0,1
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	2	1	3	16	20	42	52	54	90	87	367	10,6
186	Hoden	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	7	0,2
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0,1
188	Harnblase	0	0	0	1	0	0	0	2	4	8	14	25	27	24	24	18	147	4,3
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	1	1	0	0	3	8	9	17	22	16	19	19	3	118	3,4
189.0	davon Niere	0	0	0	1	1	0	0	3	7	9	16	20	14	19	15	3	108	3,1
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2	2	1	3	6	1	7	5	8	12	14	16	10	5	5	2	99	2,9
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	3	0	0	0	7	0,2
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	1	0	0	1	2	3	6	10	19	17	27	25	30	30	20	191	5,5
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	3	0	1	2	0	8	0,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	0	0	1	0	3	8	7	11	5	3	5	3	47	1,4
204	Lymphatische Leukämie	0	2	1	1	1	0	0	2	6	3	6	6	6	3	5	4	40	1,2
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	1	3	3	4	2	1	9	10	6	5	11	10	65	1,9
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	5	0,1
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	2	1	3	3	4	6	6	10	22	24	41	27	23	25	20	217	6,3
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	6	5	3	15	19	27	58	103	185	321	449	615	573	348	414	310	3451	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Frauen 1995

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	2	2	1	2	2	15	0,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	0	1	0	0	3	11	0,3
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	4	1	2	4	7	5	2	5	11	41	1,3
151	Magen	0	0	0	2	1	1	3	1	11	13	15	16	29	28	47	75	242	7,6
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	2	4	6	9	20	28	31	51	52	93	97	393	12,3
154	Mastdarm	0	0	0	1	0	1	0	2	2	5	12	14	18	11	29	26	121	3,8
155	Leber	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	6	6	11	8	10	17	61	1,9
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	1	1	0	0	3	4	13	11	18	12	31	29	123	3,9
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1	3	6	7	11	19	27	21	37	25	157	4,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	1	2	10	0,3
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	1	0	5	12	25	0,8
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0,0
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	1	5	0,2
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	1	1	1	1	5	4	16	18	21	35	43	43	25	26	34	274	8,6
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	2	8	0,3
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
170	Knochen	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	6	0,2
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	2	1	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	3	0	2	0	12	0,4
172	Melanome der Haut	0	0	0	1	0	1	0	2	1	0	2	3	3	1	0	2	16	0,5
174	Brustdrüse	0	0	1	1	2	9	17	28	44	71	59	59	83	48	74	55	551	17,3
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	5	10	11	39	1,2
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	2	5	4	0	9	9	9	7	8	3	6	53	1,7
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	6	2	5	7	1	2	27	0,8
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	4	4	6	12	14	28	24	34	25	36	22	209	6,5
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2	2	6	7	4	10	33	1,0
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4	6	19	8	18	22	82	2,6
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	1	2	0	3	2	6	7	19	13	13	21	87	2,7
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	1	2	0	3	2	5	7	19	13	13	20	85	2,7
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2	0	0	4	5	1	3	3	4	10	14	14	19	12	18	5	114	3,6
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	2	2	4	2	4	3	20	0,6
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	1	1	1	6	8	9	8	33	26	48	51	192	6,0
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	3	6	0,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	0	0	2	1	5	9	9	13	16	19	27	27	129	4,0
204	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	2	0	0	1	0	2	3	7	3	4	8	4	34	1,1
205	Myeloische Leukämie	1	1	2	0	1	2	5	2	7	9	6	6	9	9	13	8	81	2,5
206 - 208	sonstige Leukämien	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	2	12	0,4
206 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	2	1	2	1	3	2	7	4	13	20	19	27	29	36	52	44	262	8,2
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	7	3	4	12	16	32	54	83	144	223	293	314	482	362	571	591	3191	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Männer 1996

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	1	0	1	8	7	7	10	2	6	2	2	46	1,3
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	3	3	5	7	13	15	7	3	0	3	1	60	1,7
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	3	5	16	20	24	14	12	4	5	1	104	3,0
151	Magen	0	0	0	0	0	3	6	6	10	18	34	34	44	22	25	23	225	6,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	3	0,1
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	2	3	7	17	18	23	60	63	38	37	39	307	8,8
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	2	1	8	5	11	22	25	29	18	14	13	148	4,3
155	Leber	0	0	0	0	0	0	2	1	3	7	4	11	9	11	8	7	63	1,8
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	1	0	1	1	2	4	5	8	7	5	4	3	41	1,2
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	1	0	3	7	6	14	17	35	18	17	16	13	147	4,2
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	4	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	6	4	1	3	18	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	1	2	1	1	0	10	0,3
161	Kenntopf	0	0	0	0	0	0	0	3	6	6	5	3	5	6	1	1	36	1,0
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	1	1	0	1	4	17	24	55	124	143	224	194	111	76	48	1023	29,4
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	6	8	3	2	4	1	31	0,9
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0,1
170	Knochen	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	4	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	1	0	2	0	0	7	0,2
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	1	1	2	1	0	1	3	5	8	2	5	1	30	0,9
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	2	0	1	6	0,2
185	Prostata	0	0	0	0	1	0	0	1	2	12	23	46	60	66	82	91	384	11,0
186	Hoden	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0,1
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	5	0,1
188	Harnblase	0	0	0	2	0	0	0	2	0	4	14	27	32	21	41	32	175	5,0
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	1	0	0	1	7	12	11	16	14	12	10	10	94	2,7
189.0	davon Niere	0	0	0	0	1	0	0	1	7	12	9	13	12	12	6	9	82	2,4
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1	0	0	1	3	3	7	9	7	11	10	11	9	9	4	4	89	2,6
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	2	1	1	1	1	6	4	1	1	0	18	0,5
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	3	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	1	1	2	0	2	5	11	15	24	29	26	13	19	12	160	4,6
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	2	8	0,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	2	3	1	7	8	11	8	22	26	13	15	5	122	3,5
204	Lymphatische Leukämie	2	3	1	1	1	0	0	0	1	4	3	6	3	5	8	3	41	1,2
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	3	4	1	0	1	1	3	6	7	8	5	8	5	52	1,5
206 - 208	sonstige Leukämien	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2	0	1	6	0,2
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	3	3	1	5	7	6	1	9	10	18	19	35	38	26	31	15	227	6,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	4	4	4	10	19	29	55	99	181	326	416	618	592	405	390	324	3476	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Frauen 1996

ICD-9	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>85
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	2	2	1	1	5	16	0,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	2	1	2	0	0	12	0,4
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1	2	2	2	4	1	3	6	4	2	5	32	1,0
151	Magen	0	0	0	1	1	3	6	4	2	9	21	30	35	37	41	46	236	7,3
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0,1
153	Dickdarm	0	0	0	1	1	1	2	2	4	30	21	47	62	61	82	106	422	13,1
154	Mastdarm	0	0	0	0	1	2	2	2	5	4	9	14	22	18	24	24	127	4,0
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	4	9	12	7	7	5	49	1,5
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	6	12	13	9	24	16	85	2,6
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1	1	3	12	14	16	31	27	20	31	156	4,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	1	0	7	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	2	2	8	12	28	0,9
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	4	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	2	0	1	1	8	0,2
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	2	3	12	11	21	19	36	46	40	36	27	27	280	8,7
163	Rippenfell	0	0	1	0	0	0	0	1	0	2	2	3	1	0	4	0	14	0,4
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0,0
170	Knochen	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	4	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	0	0	1	0	0	2	1	0	2	0	1	1	0	8	0,2
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	1	2	2	2	2	2	3	4	4	8	1	31	1,0
174	Brustdrüse	0	0	0	0	5	10	23	32	45	62	67	75	86	65	62	72	604	18,8
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	2	0	3	1	3	3	6	9	4	6	11	48	1,5
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	1	0	0	4	2	3	1	4	10	10	6	4	45	1,4
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	3	2	3	4	4	4	3	6	4	4	4	41	1,3
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	2	1	2	6	11	10	18	36	28	25	19	31	189	5,9
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	6	5	20	0,6
188	Harnblase	0	0	0	0	0	2	1	0	2	1	6	11	13	13	15	25	89	2,8
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	1	0	0	2	7	7	7	9	14	13	12	67	2,1
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	1	0	0	2	7	7	7	9	14	12	11	65	2,0
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2	1	0	0	3	2	3	2	1	10	9	9	10	17	15	4	88	2,7
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3	3	5	3	17	0,5
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	1	2	6	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1	0	1	5	2	10	6	13	26	32	28	43	65	232	7,2
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2	1	0	1	0	6	0,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	2	0	0	1	4	7	11	11	27	26	27	19	136	4,2
204	Lymphatische Leukämie	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2	3	0	7	6	4	7	32	1,0
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	1	3	2	1	3	3	7	5	6	10	9	9	59	1,8
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	1	0	3	13	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	1	0	0	1	3	4	4	2	7	13	24	21	44	43	41	38	246	7,7
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	3	2	2	3	19	39	69	87	131	218	272	392	488	444	487	559	3215	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Männer 1997

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	10	3	7	4	0	0	39	1,1
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	2	8	6	10	5	5	6	1	0	0	46	1,3
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1	2	6	8	18	24	21	12	1	7	1	101	2,9
151	Magen	0	0	0	0	0	0	1	5	10	26	25	22	47	34	26	27	223	6,4
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0,1
153	Dickdarm	0	0	0	1	0	2	4	7	24	27	27	52	68	46	43	35	311	8,9
154	Mastdarm	0	0	0	0	1	4	9	6	11	15	24	20	13	13	15	15	133	3,8
155	Leber	0	0	0	1	1	0	0	3	12	14	14	18	10	10	2	5	77	2,2
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1	2	2	7	6	7	6	7	5	5	48	1,4
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	2	1	2	6	14	24	29	38	24	13	7	160	4,6
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	1	0	7	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	0	6	0,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	0,1
161	Kenntopf	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	8	5	8	4	6	1	42	1,2
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1	6	15	29	49	121	147	230	187	129	95	55	1064	30,5
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	1	3	3	3	3	3	9	3	2	4	34	1,0
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4	1	2	0	0	1	10	0,3
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	3	2	0	3	1	8	2	7	2	2	0	1	31	0,9
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0,1
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	3	13	16	46	65	66	68	87	364	10,4
186	Hoden	0	1	2	1	1	0	0	2	0	1	0	0	3	2	0	1	14	0,4
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3	0,1
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	3	3	4	4	10	26	24	29	28	23	154	4,4
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	1	2	2	7	14	9	32	15	10	8	10	110	3,2
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	1	2	2	6	11	9	29	14	7	7	7	95	2,7
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1	2	0	0	2	3	6	2	5	14	12	9	8	7	1	4	76	2,2
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	2	1	1	1	8	0,2
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	3	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	2	0	0	1	2	3	11	18	16	37	33	24	13	22	182	5,2
201	Morbus Hodgkin	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	0	1	1	1	1	1	9	0,3
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1	0	1	2	2	7	10	14	10	15	16	14	13	4	109	3,1
204	Lymphatische Leukämie	1	0	0	1	0	0	0	1	1	3	1	4	8	5	7	5	37	1,1
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	1	1	0	1	3	2	7	4	10	12	8	8	7	64	1,8
206 - 208	sonstige Leukämien	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	1	0	4	12	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	2	0	2	2	3	2	3	12	14	26	15	31	40	29	29	21	231	6,6
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	3	3	3	6	5	11	22	48	103	153	357	613	620	451	364	330	3485	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Frauen 1997

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	1	0	0	3	1	2	1	1	3	2	2	16	0,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1	1	4	1	2	2	0	1	1	1	14	0,5
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	2	4	3	4	6	6	5	5	8	43	1,4
151	Magen	0	0	0	0	3	1	2	0	5	4	11	13	18	35	34	43	169	5,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1	0	4	0,1
153	Dickdarm	0	0	0	0	2	1	2	3	8	20	24	56	55	59	79	105	414	13,4
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1	1	1	0	7	15	16	16	13	14	24	108	3,5
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	8	9	10	13	8	58	1,9
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	10	17	19	12	16	24	103	3,3
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1	1	0	8	7	7	19	28	25	26	35	157	5,1
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	2	1	1	0	0	8	0,3
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	1	8	12	0,4
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0	2	6	0,2
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	1	0	0	2	7	16	12	27	27	30	50	46	36	30	23	280	9,1
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	1	0	1	3	10	0,3
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2	0,1
170	Knochen	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	1	3	1	0	1	1	10	0,3
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	1	0	2	1	2	2	2	3	2	7	4	26	0,8
174	Brustdrüse	0	0	0	1	6	10	16	29	41	69	64	59	100	62	65	84	606	19,7
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	2	1	0	1	4	6	8	12	10	8	14	66	2,1
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	1	0	3	0	5	4	3	1	4	6	5	2	34	1,1
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	6	3	9	6	5	5	44	1,4
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	1	0	0	0	4	4	4	10	24	29	30	31	30	15	20	202	6,6
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	3	6	9	7	13	40	1,3
188	Harnblase	0	0	0	1	0	2	0	0	1	0	4	4	10	13	20	31	86	2,8
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	6	11	5	11	12	18	67	2,2
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	6	10	5	8	12	16	61	2,0
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2	1	0	1	1	0	1	3	2	7	5	9	10	17	7	9	75	2,4
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	3	5	18	0,6
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1	0	4	3	4	1	9	10	11	33	21	31	45	173	5,6
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1	4	0,1
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	2	0	0	1	0	1	3	2	9	10	15	22	14	25	15	119	3,9
204	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	4	5	5	9	10	38	1,2
205	Myeloische Leukämie	1	0	0	0	0	0	3	2	0	1	1	4	11	6	7	10	46	1,5
206 - 208	sonstige Leukämien	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	3	2	3	4	17	0,6
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	0	0	0	4	9	18	38	55	136	164	246	208	138	103	62	1181	38,3
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	5	6	6	4	15	34	48	77	118	224	264	366	471	420	453	577	3082	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Männer 1998

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	17	6	2	6	2	2	43	1,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1	12	4	17	13	13	6	4	0	1	76	2,2
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1	5	7	13	16	18	18	8	4	3	93	2,7
151	Magen	0	0	0	0	1	2	6	5	6	11	23	47	40	33	20	23	217	6,2
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
153	Dickdarm	0	0	0	0	2	2	4	5	9	23	39	47	48	49	38	46	312	8,9
154	Mastdarm	0	0	0	1	0	0	1	3	5	13	17	32	23	24	10	11	140	4,0
155	Leber	0	0	0	1	0	1	1	2	2	9	21	22	20	16	9	7	111	3,2
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	8	11	10	4	4	2	42	1,2
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	2	4	3	7	16	23	20	28	29	20	14	166	4,7
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	2	1	3	16	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	3	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	1	1	3	3	5	14	10	11	5	3	2	58	1,7
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	1	1	8	11	27	46	123	170	197	194	155	62	44	1039	29,6
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	4	5	6	0	1	21	0,6
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	2	0,1
170	Knochen	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1	5	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	1	0	1	0	2	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	8	0,2
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	2	1	2	1	0	3	5	3	3	1	1	1	23	0,7
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	2	2	2	10	0,3
185	Prostata	0	0	0	0	1	1	0	2	4	9	24	33	58	72	61	93	358	10,2
186	Hoden	0	0	0	0	1	1	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	7	0,2
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0	4	0,1
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	2	1	5	19	20	26	21	16	27	137	3,9
189	sonstige Harnorgane	0	0	1	0	0	1	0	2	5	7	22	16	18	14	12	5	103	2,9
189.0	davon Niere	0	0	1	0	0	0	0	2	3	7	22	14	17	12	11	5	94	2,7
190	Auge	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0	0	0	0	2	4	6	11	8	18	9	11	10	13	1	0	93	2,7
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	4	0,1
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	3	5	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	1	1	2	2	2	2	1	9	12	16	23	33	34	32	24	24	218	6,2
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	1	0	0	6	0,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	0	3	5	4	1	8	4	13	16	7	10	7	78	2,2
204	Lymphatische Leukämie	1	1	0	0	0	1	1	2	1	5	2	5	8	11	5	6	49	1,4
205	Myeloische Leukämie	0	0	1	1	0	1	1	3	2	7	7	8	5	7	2	4	49	1,4
206 - 208	sonstige Leukämien	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	3	0	0	9	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	3	1	1	1	0	5	7	9	4	20	17	29	31	29	17	17	191	5,4
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	4	3	4	9	12	35	55	106	134	319	482	578	597	529	310	332	3509	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Frauen 1998

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	3	3	2	17	0,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	3	1	2	1	14	0,4
150	Speiseröhre	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3	4	2	2	6	1	8	28	0,9
151	Magen	0	0	0	0	1	3	10	3	12	12	14	18	29	29	41	77	238	7,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	1	5	0,2
153	Dickdarm	0	0	0	0	1	2	3	5	4	13	24	35	45	70	76	112	390	12,2
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	2	0	0	2	7	9	14	20	23	15	35	127	4,0
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	3	5	8	9	6	15	50	1,6
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	11	14	25	22	29	109	3,4
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	1	1	1	3	5	8	20	27	32	35	20	46	199	6,2
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	3	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	7	8	21	0,7
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0,0
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	1	0	0	5	0,2
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	2	8	5	18	18	24	31	47	60	55	36	25	329	10,3
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	3	3	2	3	18	0,6
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	2	0	1	1	8	0,3
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	2	3	2	0	5	17	0,5
174	Brustdrüse	0	0	0	2	5	15	15	28	36	56	55	58	79	81	55	84	569	17,8
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	2	7	10	6	13	50	1,6
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	4	4	2	5	3	3	4	5	9	7	2	3	51	1,6
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	3	5	3	6	4	7	32	1,0
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	1	5	3	7	9	15	26	27	23	23	23	162	5,1
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	1	3	5	2	10	26	0,8
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	7	5	4	20	15	22	77	2,4
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	2	0	2	2	6	18	18	20	28	15	17	128	4,0
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	9	8	10	14	7	8	62	1,9
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2	0	0	2	0	0	6	4	6	7	17	9	7	14	8	10	92	2,9
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	2	3	11	0,3
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	4	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	1	0	1	0	2	4	4	5	11	11	20	39	41	35	90	264	8,3
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	4	0,1
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1	0	0	1	1	1	2	1	6	10	6	14	22	13	9	87	2,7
204	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	2	6	2	13	9	12	50	1,6
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	2	1	0	2	1	0	5	3	4	9	10	7	7	51	1,6
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	4	3	11	0,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	1	0	2	2	5	4	4	4	12	16	16	25	49	33	32	203	6,4
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	3	2	0	9	17	40	52	93	104	186	270	330	441	542	426	675	3190	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Männer 1999

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	1	0	0	0	0	4	2	5	10	3	9	6	6	2	7	55	1,6
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	2	2	7	13	9	9	4	1	1	1	49	1,4
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	3	5	10	13	17	16	19	12	4	3	102	3,0
151	Magen	0	0	0	1	0	2	2	4	12	20	28	29	43	27	13	29	210	6,1
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	5	0,1
153	Dickdarm	0	0	1	0	0	3	3	5	7	27	37	48	50	65	27	45	318	9,2
154	Mastdarm	0	0	0	0	1	0	2	2	6	18	16	21	26	26	12	14	144	4,2
155	Leber	0	0	0	0	1	1	0	1	5	7	15	14	17	17	3	3	84	2,4
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	11	14	6	8	3	3	51	1,5
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	10	4	11	27	32	33	21	17	15	170	4,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	36	1,0
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	4	3	0	2	12	0,3
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
161	Kehlkopf	0	0	0	1	0	1	1	2	5	6	5	6	10	2	3	7	49	1,4
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	2	3	12	35	54	94	146	205	192	154	57	62	1016	29,5
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	9	4	0	2	6	0,2
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
170	Knochen	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	5	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	2	1	7	0,2
172	Melanome der Haut	0	0	1	0	0	1	3	0	3	1	1	3	1	2	2	1	19	0,6
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	2	5	0,1
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	2	1	9	21	43	70	71	58	78	353	10,2
186	Hoden	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	4	0,1
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0,1
188	Harnblase	0	0	0	0	0	1	0	3	3	5	6	21	19	19	12	29	118	3,4
189	sonstige Harnorgane	2	0	0	0	0	3	4	6	5	10	17	20	28	21	9	7	132	3,8
189.0	davon Niere	2	0	0	0	0	3	4	5	4	7	14	18	21	21	6	7	112	3,3
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4	0	2	2	2	1	3	4	9	11	18	6	12	7	4	1	86	2,5
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	2	0	1	6	0,2
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	5	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	1	1	6	1	4	7	3	19	28	27	37	24	27	25	210	6,1
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	2	1	0	0	1	9	0,3
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	0	2	2	7	2	12	14	12	14	14	7	7	94	2,7
204	Lymphatische Leukämie	0	1	1	0	0	0	0	1	0	5	6	4	4	5	5	3	35	1,0
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	2	2	0	1	2	1	2	4	9	4	6	1	3	37	1,1
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	6	0,2
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	1	1	3	2	2	3	10	6	20	27	27	24	26	13	16	181	5,3
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	7	3	6	10	14	20	46	102	152	300	445	568	618	525	272	356	3444	100,0

Anzahl der Sterbefälle: Frauen 1999

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	3	1	0	0	7	16	0,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	2	1	1	0	2	6	18	0,6
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	2	0	1	3	0	0	4	8	5	4	4	31	1,0
151	Magen	0	0	0	0	0	2	4	2	4	6	18	12	32	29	23	43	175	5,6
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	4	0,1
153	Dickdarm	0	0	1	1	1	0	6	6	3	19	22	29	67	72	67	139	433	13,8
154	Mastdarm	0	0	0	1	0	1	1	1	2	8	12	13	13	22	16	36	126	4,0
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	5	6	9	17	6	7	57	1,8
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	6	5	14	11	16	21	86	2,7
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	4	2	7	14	12	31	29	35	17	32	183	5,8
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	11	0,4
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	5	5	11	25	0,8
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	1	6	0,2
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1	0	0	0	1	3	5	16	14	16	30	43	54	50	28	27	288	9,2
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	7	0	1	5	0,2
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0,0
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	4	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	1	0	0	0	0	1	0	0	0	3	1	0	0	1	0	1	8	0,3
172	Melanome der Haut	0	0	0	1	0	0	0	0	3	1	1	1	1	3	3	4	19	0,6
174	Brustdrüse	0	0	0	0	1	5	10	18	27	34	74	69	77	86	55	90	597	19,0
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	9	12	12	7	19	69	2,2
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	1	1	11	7	3	1	5	6	6	7	3	4	55	1,8
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	2	5	6	4	6	30	1,0
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1	2	1	3	4	10	20	21	26	23	32	23	21	185	5,9
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	3	2	4	2	7	24	0,8
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	9	8	13	10	22	70	2,2
189	sonstige Harnorgane	1	0	0	0	0	0	0	4	1	4	4	12	10	18	4	14	72	2,3
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	2	12	8	17	4	13	64	2,0
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	1	0	2	0	0	6	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0	1	0	0	1	3	2	1	3	6	7	11	17	9	8	9	78	2,5
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	3	4	3	5	18	0,6
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	6	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	2	0	1	2	8	3	9	18	11	28	39	38	63	222	7,1
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	2	0	5	0,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	0	0	2	4	2	7	8	14	20	22	13	16	109	3,5
204	Lymphatische Leukämie	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	4	4	7	7	26	0,8
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0	2	1	1	4	3	1	8	6	8	3	11	49	1,6
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	4	8	16	0,5
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	0	1	2	0	2	3	5	7	11	12	25	31	35	29	42	205	6,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	3	1	2	10	11	27	64	100	112	195	265	336	456	528	376	648	3134	100,0

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Männer 1995

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0,9	1,0	2,2	7,6	16,9	11,6	13,4	6,6	22,6	10,6	6,9	22,9	4,7
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1,1	5,1	21,1	4,6	10,4	13,2	2,5	10,6	6,9	22,9	3,6
150	Speiseröhre	0	0	0	0,9	0	2,0	3,4	12,7	18,3	17,4	34,3	37,9	17,6	31,8	27,4	22,9	8,7
151	Magen	0	0	0	0	2,6	4,9	9,0	8,9	5,6	26,7	40,3	74,2	87,8	100,6	274,1	320,9	19,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,3	0	0	0,1
153	Dickdarm	0	0	0	0,9	0	0	5,6	5,1	4,2	25,6	56,7	61,0	135,5	153,5	198,7	424,0	20,7
154	Mastdarm	0	0	0	0,9	0	0	1,1	0	9,9	8,1	25,4	37,9	62,7	95,3	54,8	149,0	9,6
155	Leber	1,3	0	0	0	0	0	3,4	5,1	2,8	2,3	7,5	29,7	40,1	52,9	54,8	57,3	6,1
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,4	8,1	4,5	13,2	35,1	26,5	48,0	80,2	4,2
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	1,2	1,8	0	2,0	2,2	6,3	22,5	20,9	40,3	47,8	52,7	52,9	102,8	103,1	12,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0	0	5,3	0	0	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,3	5,0	5,3	13,7	0	0,6
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,3	0	0	6,9	0	0,3
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	1,1	3,8	5,6	3,5	13,4	16,5	22,6	10,6	13,7	45,8	3,7
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1,7	5,9	14,6	36,8	81,7	127,8	247,7	364,6	514,4	428,7	657,8	515,7	82,3
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	1,3	4,2	7,0	6,0	9,9	20,1	0	6,9	22,9	2,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,3	0	0	0,1
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	0	0	0	22,9	0,2
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,4	0	0	0,9	0	0	0	1,3	2,8	0	0	1,6	2,5	0	0	11,5	0,6
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0,9	1,0	1,1	3,8	1,4	7,0	6,0	3,3	7,5	21,2	34,3	0	2,5
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	0	2,5	0	6,9	0	0,3
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	2,2	1,3	4,2	18,6	29,8	69,3	130,5	285,8	616,6	997,0	29,3
186	Hoden	0	0	0	0,9	0	1,0	0	1,3	0	1,2	0	0	0	5,3	0	11,5	0,6
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	2,5	0	0	0	0,2
188	Harnblase	0	0	0	0,9	0	0	0	2,5	5,6	9,3	20,9	41,2	67,7	127,0	164,4	206,3	11,7
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0,9	0,9	0	0	3,8	11,3	10,5	25,4	36,3	40,1	100,6	130,2	34,4	9,4
189.0	davon Niere	0	0	0	0,9	0,9	0	0	3,8	9,9	10,5	23,9	33,0	35,1	100,6	102,8	34,4	8,6
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,9	2,8	1,2	2,6	5,2	1,0	7,8	6,3	11,3	13,9	20,9	26,4	25,1	26,5	34,3	22,9	7,9
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	1,2	0	3,3	7,5	0	0	0	0,6
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	2,5	0	0	0	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	1,4	0	0	0,9	2,0	3,4	7,6	14,1	22,1	25,4	44,5	62,7	158,8	205,5	229,2	15,2
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	1,2	0	4,9	0	5,3	13,7	0	0,6
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0,9	0	0	1,1	0	4,2	9,3	10,4	18,1	12,5	15,9	34,3	34,4	3,7
204	Lymphatische Leukämie	0	2,8	1,2	0,9	0,9	0	0	0	2,8	7,0	4,5	9,9	15,1	15,9	34,3	45,8	3,2
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0,9	2,9	3,4	5,1	2,8	1,2	13,4	16,5	15,1	26,5	75,4	114,6	5,2
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	2,5	5,3	0	22,9	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	2,8	1,2	2,6	2,6	3,9	6,7	7,6	14,1	25,6	35,8	67,6	67,7	121,7	171,3	229,2	17,3
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	2,6	6,9	3,7	13,2	16,4	26,3	64,9	130,7	260,5	372,8	669,9	1014,6	1437,8	1841,8	2836,6	3552,6	275,3

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Frauen 1995

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	1,3	2,9	2,3	1,4	2,8	3,0	2,6	5,3	6,8	1,1
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	4,3	2,3	2,8	0	1,5	0	0	10,2	0,8
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	5,3	1,4	2,3	5,6	9,8	7,4	5,2	13,2	37,3	3,1
151	Magen	0	0	0	1,9	0,9	1,0	3,4	1,3	15,9	14,9	20,9	22,3	43,2	72,9	123,8	254,5	18,3
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	2,0	4,5	8,0	13,0	22,9	39,1	43,2	75,9	135,5	244,9	329,2	29,8
154	Mastdarm	0	0	0	0,9	0	1,0	0	2,7	2,9	5,7	16,8	19,5	26,8	28,7	76,4	88,2	9,2
155	Leber	0	0	0	0	0,9	0	0	0	1,4	1,1	8,4	8,4	16,4	20,8	26,3	57,7	4,6
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0,9	1,0	0	0	4,3	4,6	18,1	15,3	26,8	31,3	81,6	98,4	9,3
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1,1	4,0	8,7	8,0	15,4	26,5	40,2	54,7	97,4	84,8	11,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	4,5	5,2	2,6	6,8	0,8
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	4,2	4,2	4,2	1,5	0	13,2	40,7	1,9
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,6	0	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	0	0	2,8	0	0	0	3,4	0,4
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	1,5	1,3	0,9	0,9	5,0	4,5	21,3	26,0	24,0	48,9	59,9	64,0	65,1	68,5	115,4	20,8
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,4	0	1,5	5,2	2,6	6,8	0,6
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
170	Knochen	0,5	0	0	0,9	0,9	0	0	0	0	0	0	0	3,0	0	0	3,4	0,5
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,9	1,5	0	0	0,9	0	1,1	1,3	0	1,1	0	0	4,5	0	5,3	0	0,9
172	Melanome der Haut	0	0	0	0,9	0	1,0	0	2,7	1,4	0	2,8	4,2	4,5	2,6	0	6,8	1,2
174	Brustdrüse	0	0	1,3	0,9	1,8	9,0	19,3	37,2	63,6	81,2	82,4	82,2	123,5	125,0	194,9	186,7	41,7
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,3	2,8	5,6	7,4	13,0	26,3	37,3	3,0
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	2,0	5,7	5,3	0	10,3	12,6	0	10,4	20,8	7,9	20,4	4,0
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	1,1	1,3	0	2,3	8,4	2,8	7,4	18,2	2,6	6,8	2,0
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	4,0	4,5	8,0	17,4	16,0	39,1	33,5	50,6	65,1	94,8	74,7	15,8
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	1,1	2,8	2,8	8,9	18,2	10,5	33,9	2,5
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	4,6	5,6	8,4	28,3	20,8	47,4	74,7	6,2
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	1,0	2,3	0	4,3	2,3	8,4	9,8	28,3	33,9	34,2	71,3	6,6
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	1,0	2,3	0	4,3	2,3	7,0	9,8	28,3	33,9	34,2	67,9	6,4
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,9	0	0	3,7	4,5	1,0	3,4	4,0	5,8	11,4	19,5	19,5	28,3	31,3	47,4	17,0	8,6
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	1,1	0	2,9	0	2,8	2,8	6,0	5,2	10,5	10,2	1,5
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	0	0	1,0	1,1	1,3	8,7	9,2	12,6	11,2	49,1	67,7	126,4	173,1	14,5
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	0	0	0	5,2	0	10,2	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0,9	0	0	2,3	1,3	7,2	10,3	12,6	18,1	23,8	49,5	71,1	91,6	9,8
204	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	1,8	0	0	1,3	0	2,3	4,2	9,8	4,5	10,4	21,1	13,6	2,6
205	Myeloische Leukämie	0,5	1,5	2,5	0	0,9	2,0	5,7	2,7	10,1	10,3	8,4	8,4	13,4	23,4	34,2	27,1	6,1
206 - 208	sonstige Leukämien	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	1,4	1,5	5,2	10,5	6,8	0,9
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0,9	1,5	2,5	0,9	2,7	2,0	8,0	5,3	18,8	22,9	26,5	37,6	43,2	93,8	136,9	149,3	19,8
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	3,2	4,4	5,0	11,2	14,5	32,2	61,4	110,3	208,2	255,1	409,1	437,6	717,3	943,0	1503,7	2005,7	241,7

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Männer 1996

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	1,0	0	1,2	11,8	8,1	10,1	16,4	4,9	27,3	14,9	22,4	3,6
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	2,9	3,3	6,1	10,4	15,0	21,7	11,5	7,3	0	22,3	11,2	4,8
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	3,3	6,1	23,7	23,1	34,8	22,9	29,2	18,2	37,2	11,2	8,3
151	Magen	0	0	0	0	0	2,9	6,5	7,3	14,8	20,8	49,3	55,6	107,1	99,9	185,8	258,0	17,9
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,4	0	2,4	0	0	0	0,2
153	Dickdarm	0	0	0	0	0	1,9	3,3	8,6	25,2	20,8	33,3	98,2	153,3	172,6	275,0	437,4	24,4
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1,9	1,1	9,8	7,4	12,7	31,9	40,9	70,6	81,8	104,1	145,8	11,7
155	Leber	0	0	0	0	0	2,2	2,2	1,2	4,4	8,1	5,8	18,0	21,9	50,0	59,5	78,5	5,0
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0,8	0	1,1	1,2	3,0	4,6	7,2	13,1	17,0	22,7	29,7	33,6	3,3
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0,8	0	3,3	8,6	8,9	16,2	24,6	57,3	43,8	77,2	118,9	145,8	11,7
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	1,4	0	0	4,5	0	11,2	0,3
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	0	1,6	14,6	18,2	7,4	33,6	1,4
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	1,0	1,1	0	1,5	2,3	0	1,6	4,9	4,5	7,4	0	0,8
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	3,7	8,9	6,9	7,2	4,9	12,2	27,3	7,4	11,2	2,9
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	1,4	1,3	0	0,8	3,8	18,5	29,4	81,4	143,2	207,2	366,5	472,2	504,1	564,9	538,4	81,2
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	1,0	0	1,2	3,0	3,5	8,7	13,1	7,3	9,1	29,7	11,2	2,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,3	0	0	0	0	0	0	0,2
170	Knochen	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	0	2,9	0	0	4,5	0	0	0,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	0	0,8	0	0	1,2	1,5	0	1,4	1,6	0	9,1	0	0	0,6
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0,8	1,0	2,2	1,2	0	1,2	4,3	8,2	19,5	9,1	37,2	11,2	2,4
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	0	0	1,6	0	9,1	0	11,2	0,5
185	Prostata	0	0	0	0	0,8	0	0	1,2	3,0	13,9	33,3	75,3	146,0	299,8	609,5	1020,6	30,5
186	Hoden	0	0	1,3	0	0,8	0	1,1	0	0	0	0	0	0	4,5	0	0	0,3
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13,6	0	22,4	0,4
188	Harnblase	0	0	0	1,8	0	0	0	2,4	0	4,6	20,3	44,2	77,9	95,4	304,8	358,9	13,9
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	1,0	0	1,2	10,4	13,9	15,9	26,2	34,1	54,5	74,3	112,2	7,5
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	1,0	0	1,2	10,4	13,9	13,0	21,3	29,2	54,5	44,6	100,9	6,5
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,9	0	0	0	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,4	0	0	0,9	2,5	2,9	7,6	11,0	10,4	12,7	14,5	18,0	21,9	40,9	29,7	44,9	7,1
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	2,2	1,2	1,5	1,2	1,4	9,8	9,7	4,5	7,4	0	1,4
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,4	0	2,4	0	0	0	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	1,3	0,9	1,7	0	2,2	6,1	16,3	17,3	34,8	47,5	63,3	59,0	141,2	134,6	12,7
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,4	0	2,4	9,1	7,4	22,4	0,6
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0,9	1,7	2,9	1,1	8,6	11,8	12,7	11,6	36,0	63,3	59,0	111,5	56,1	9,7
204	Lymphatische Leukämie	0,9	4,1	1,3	0,9	0,8	0	0	0	1,5	4,6	4,3	9,8	7,3	22,7	59,5	33,6	3,3
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	2,8	3,4	1,0	0	1,2	1,5	3,5	8,7	11,5	19,5	22,7	59,5	56,1	4,1
206 - 208	sonstige Leukämien	0,4	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	1,4	0	0	9,1	0	11,2	0,5
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	1,3	4,1	1,3	4,6	5,9	5,7	1,1	11,0	14,8	20,8	27,5	57,3	92,5	118,1	230,4	168,2	18,0
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	1,7	5,5	5,1	9,2	16,1	27,7	59,8	121,2	268,0	376,6	602,9	1011,2	1440,8	1839,4	2899,0	3633,9	275,8

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Frauen 1996

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	2,3	2,7	2,8	3,0	2,3	2,8	16,3	1,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1,1	5,1	1,5	1,1	0	2,8	1,5	4,6	0	0	0,9
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1,0	2,2	2,5	3,1	4,6	1,4	4,3	9,0	9,1	5,7	16,3	2,4
151	Magen	0	0	0	1,0	0,9	2,9	6,6	5,1	3,1	10,3	28,4	42,5	52,3	84,5	116,6	149,9	17,8
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	0	0	0	3,3	0,2
153	Dickdarm	0	0	0	0	0,9	1,0	2,2	5,1	7,6	34,3	28,4	66,6	92,6	139,3	233,2	345,4	31,8
154	Mastdarm	0	0	0	0	0,9	2,0	2,2	2,5	7,6	4,6	12,2	19,8	32,8	41,1	68,2	78,2	9,6
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	2,5	0	3,4	5,4	12,8	17,9	16,0	19,9	16,3	3,7
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	3,1	3,4	8,1	17,0	19,4	20,6	68,2	52,1	6,4
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1,1	1,3	4,6	13,7	18,9	22,7	46,3	61,7	56,9	101,0	11,8
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,4	1,5	6,9	2,8	0	0,5
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	0	1,4	3,0	4,6	22,7	39,1	2,1
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	0	0	0	6,5	0,3
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,3	1,4	0	3,0	0	2,8	3,3	0,6
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1,8	2,9	13,3	14,0	32,1	21,7	48,7	65,2	59,7	82,2	76,8	88,0	21,1
163	Rippenfell	0	0	1,3	0	0	0	0	1,3	0	2,3	2,7	4,3	1,5	0	11,4	0	1,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	1,4	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,3	0,1
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,3	0	0	0,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	0	0	1,0	0	0	3,1	1,1	0	2,8	0	2,3	2,8	0	0,6
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	1,0	2,2	2,5	3,1	2,3	2,7	4,3	6,0	9,1	22,7	3,3	2,3
174	Brustdrüse	0	0	0	0	4,5	9,8	25,4	40,7	68,8	70,9	90,6	106,3	128,4	148,5	176,3	234,6	45,5
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	2,0	0	3,8	1,5	3,4	4,1	8,5	13,4	9,1	17,1	35,8	3,6
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0,9	0	0	5,1	3,1	3,4	1,4	5,7	14,9	22,8	17,1	13,0	3,4
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	2,9	2,2	3,8	6,1	4,6	5,4	4,3	9,0	9,1	11,4	13,0	3,1
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	1,8	1,0	2,2	7,6	16,8	11,4	24,4	51,0	41,8	57,1	54,0	101,0	14,3
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	1,4	3,0	11,4	17,1	16,3	1,5
188	Harnblase	0	0	0	0	0	2,0	1,1	0	3,1	1,1	8,1	15,6	19,4	29,7	42,6	81,5	6,7
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	1,0	0	0	3,1	8,0	2,7	9,9	13,4	32,0	37,0	39,1	5,1
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	1,0	0	0	3,1	8,0	2,7	9,9	13,4	32,0	34,1	35,8	4,9
190	Auge	0,9	1,4	0	0	2,7	2,0	3,3	2,5	1,5	11,4	12,2	12,8	14,9	38,8	42,6	13,0	6,6
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	2,7	0	4,5	6,9	14,2	9,8	1,3
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	0	0	0	2,8	6,5	0,5
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1,0	0	1,0	5,5	2,5	15,3	6,9	17,6	36,9	47,8	63,9	122,3	211,8	17,5
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	1,4	2,8	1,5	0	2,8	0	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,0	1,8	0	0	1,3	6,1	8,0	14,9	15,6	40,3	59,4	76,8	61,9	10,3
204	Lymphatische Leukämie	0,5	0	0	0	0	1,0	1,1	0	0	2,3	4,1	0	10,5	13,7	11,4	22,8	2,4
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0,9	2,9	2,2	1,3	4,6	3,4	9,5	7,1	9,0	22,8	25,6	29,3	4,4
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	2,7	4,3	4,5	2,3	0	9,8	1,0
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0,5	0	0	1,0	2,7	3,9	4,4	2,5	10,7	14,9	32,5	29,8	65,7	98,2	116,6	123,8	18,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	1,4	2,9	2,6	2,9	17,1	38,0	76,3	110,6	200,3	249,3	368,0	555,8	728,6	1014,0	1384,7	1821,7	242,4

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Männer 1997

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	4,7	5,9	8,4	13,9	5,0	16,3	15,8	0	0	3,1
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	2,1	9,5	8,9	11,9	7,0	8,3	14,0	3,9	0	0	3,6
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0,9	2,1	7,1	11,8	21,5	33,4	34,7	27,9	3,9	58,0	10,6	8,0
151	Magen	0	0	0	0	0	0	1,1	5,9	14,8	31,0	34,8	36,4	109,5	134,1	215,3	287,4	17,6
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0,2
153	Dickdarm	0	0	0	1,0	0	1,9	2,1	4,7	10,4	28,6	37,6	86,0	158,4	181,5	356,0	372,6	24,6
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	0,9	4,2	10,7	8,9	13,1	20,9	39,7	46,6	51,3	124,2	159,7	10,5
155	Leber	0	0	0	1,0	0,8	0	0	1,2	4,4	14,3	19,5	29,8	23,3	39,4	16,6	53,2	6,1
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1,1	2,4	3,0	8,4	8,4	11,6	14,0	27,6	41,4	53,2	3,8
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1,9	1,1	2,4	8,9	16,7	33,4	48,0	88,5	94,7	107,6	74,5	12,7
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,0	4,7	3,9	8,3	0	0,6
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	1,7	4,7	3,9	8,3	0	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	3,9	0	0	0,2
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	2,1	2,4	3,0	4,8	11,1	8,3	18,6	15,8	49,7	10,6	3,3
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0,8	5,6	15,9	34,4	72,5	144,4	204,6	380,3	435,5	508,9	786,6	585,5	84,1
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	1,1	3,6	4,4	3,6	4,2	5,0	21,0	11,8	16,6	42,6	2,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	0	0	0,9	0	1,2	0	0	5,6	1,7	4,7	0	0	0	0,8
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	2,5	1,9	0	3,6	1,5	9,5	2,8	11,6	4,7	7,9	0	10,6	2,5
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,7	0	0	0	0,2
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	4,4	15,5	22,3	76,1	151,4	260,3	563,1	926,1	28,8
186	Hoden	0	1,3	2,6	1,0	0,8	0	0	2,4	0	1,2	0	0	7,0	7,9	0	10,6	1,1
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	0	7,9	0	0	0,2
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	3,2	3,6	5,9	4,8	13,9	43,0	55,9	114,4	231,8	244,8	12,2
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0,9	2,1	2,4	10,4	16,7	12,5	52,9	34,9	39,4	66,2	106,5	8,7
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0,9	2,1	2,4	8,9	13,1	12,5	48,0	32,6	27,6	58,0	74,5	7,5
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,7	0	0	0	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,4	2,7	0	0	1,7	2,8	6,3	2,4	7,4	16,7	16,7	14,9	18,6	27,6	8,3	42,6	6,0
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	0	1,4	0	4,7	3,9	8,3	10,6	0,6
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	1,4	0	0	0	0	0	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	2,6	0	0	0,9	2,1	3,6	16,3	21,5	22,3	61,2	76,9	94,7	107,6	234,2	14,4
201	Morbus Hodgkin	0	0	1,3	0	0,8	0	0	1,2	0	1,2	0	1,7	2,3	3,9	8,3	10,6	0,7
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1,3	0	0,8	1,9	2,1	8,3	14,8	16,7	13,9	24,8	37,3	55,2	107,6	42,6	8,6
204	Lymphatische Leukämie	0,4	0	0	1,0	0	0	0	1,2	1,5	3,6	1,4	6,6	18,6	19,7	58,0	53,2	2,9
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	1,0	0,8	0	1,1	3,6	3,0	8,4	5,6	16,5	27,9	31,6	66,2	74,5	5,1
206 - 208	sonstige Leukämien	0,4	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	0	1,7	7,0	3,9	0	42,6	0,9
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0,9	0	2,6	2,0	2,5	1,9	3,2	14,2	20,7	31,0	20,9	51,3	93,2	114,4	240,1	223,5	18,3
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	1,3	4,0	7,9	4,9	9,3	20,6	50,8	122,1	226,3	426,1	551,2	1013,6	1443,9	1779,0	3014,0	3512,9	275,5

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Frauen 1997

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	1,0	0	0	4,6	1,2	2,6	1,5	1,5	6,1	6,3	6,2	1,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	6,1	1,2	2,6	2,9	0	2,0	3,2	3,1	1,1
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	2,4	6,1	3,6	5,2	8,7	9,0	10,1	15,8	24,8	3,2
151	Magen	0	0	0	0	2,7	1,0	2,2	0	7,7	4,7	14,3	18,9	27,0	70,8	107,3	133,3	12,7
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	3,0	0	3,2	0	0,3
153	Dickdarm	0	0	0	0	1,8	1,0	2,2	3,7	12,2	23,7	31,1	81,3	82,4	119,3	249,3	325,5	31,1
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1,0	1,1	1,2	0	8,3	19,5	23,2	24,0	26,3	44,2	74,4	8,1
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	2,4	1,5	3,6	5,2	11,6	13,5	20,2	41,0	24,8	4,4
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	4,7	13,0	24,7	28,5	24,3	50,5	74,4	7,7
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1,0	1,1	0	12,2	8,3	9,1	27,6	41,9	50,5	82,0	108,5	11,8
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,4	1,3	2,9	1,5	2,0	0	0	0,6
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	4,0	3,2	24,8	0,9
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,4	0	1,5	0	0	0	6,2	0,5
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	1,4	0	0	0	1,9	7,6	19,5	18,4	32,0	38,9	72,6	68,9	72,8	94,7	71,3	21,0
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,3	4,4	1,5	0	3,2	9,3	0,8
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	2,0	0	0	0,2
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	0	0	0	0	0	2,0	0	0	0,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	1,4	0	0	0	1,0	0	0	0	1,2	1,3	4,4	1,5	0	3,2	3,1	0,8
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	1,0	0	2,4	1,5	2,4	2,6	2,9	4,5	4,0	22,1	12,4	2,0
174	Brustdrüse	0	0	0	1,0	5,4	9,5	17,3	35,3	62,7	81,8	83,1	85,7	149,8	125,3	205,1	260,4	45,6
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	1,9	1,1	0	1,5	4,7	7,8	11,6	18,0	20,2	25,2	43,4	5,0
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0,9	0	3,2	0	7,7	4,7	3,9	1,5	6,0	12,1	15,8	6,2	2,6
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	1,9	0	2,4	3,1	4,7	7,8	4,4	13,5	12,1	15,8	15,5	3,3
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	1,4	0	0	0	3,8	4,3	4,9	15,3	28,4	37,6	43,6	46,4	60,6	47,3	62,0	15,2
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	1,3	4,4	9,0	18,2	22,1	40,3	3,0
188	Harnblase	0	0	0	1,0	0	1,9	0	0	1,5	0	5,2	5,8	15,0	26,3	63,1	96,1	6,5
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,6	7,8	16,0	7,5	22,2	37,9	55,8	5,0
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,6	7,8	14,5	7,5	16,2	37,9	49,6	4,6
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	1,5	0	0	0	0	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0	1,4	0	1,0	0,9	0	1,1	3,7	3,1	8,3	6,5	13,1	15,0	34,4	22,1	27,9	5,6
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	0	1,2	1,3	2,9	3,0	4,0	9,5	15,5	1,4
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	1,0	0	3,8	3,2	4,9	1,5	10,7	13,0	16,0	49,4	42,5	97,8	139,5	13,0
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	1,5	1,5	0	0	3,1	0,3
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	2,8	0	0	0,9	0	1,1	3,7	3,1	10,7	13,0	21,8	32,9	28,3	78,9	46,5	8,9
204	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,6	1,3	5,8	7,5	10,1	28,4	31,0	2,9
205	Myleoische Leukämie	0	0	0	0	0	0	3,2	2,4	0	1,2	1,3	5,8	16,5	12,1	22,1	31,0	3,5
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	1,2	1,3	1,5	4,5	4,0	9,5	12,4	1,3
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	0	0	0	3,6	8,6	19,5	46,3	84,2	161,2	212,8	357,2	311,5	279,0	325,0	192,2	88,8
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	0,1	8,5	0	4,1	13,4	32,4	51,9	93,8	180,6	265,5	342,6	531,4	705,4	849,1	1429,6	1788,6	231,7

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Männer 1998

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	4,4	3,7	22,3	10,2	4,3	21,6	18,1	20,5	3,4
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0,9	5,2	14,0	5,8	21,2	17,1	22,1	13,0	14,4	0	10,3	6,0
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1,0	5,8	10,2	16,2	21,0	30,6	38,9	28,8	36,3	30,8	7,3
151	Magen	0	0	0	0	0,8	1,8	6,2	5,8	8,7	13,7	30,2	80,0	86,5	119,0	181,3	236,2	17,1
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	Dickdarm	0	0	0	0	1,7	1,8	4,1	5,8	13,1	28,6	51,3	80,0	103,8	176,6	344,5	472,3	24,6
154	Mastdarm	0	0	0	1,1	0	0	1,0	3,5	7,3	16,2	22,3	54,5	49,8	86,5	90,7	112,9	11,0
155	Leber	0	0	0	1,1	0	0,9	1,0	2,3	2,9	11,2	27,6	37,5	43,3	57,7	81,6	71,9	8,8
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,5	10,5	18,7	21,6	14,4	36,3	20,5	3,3
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1,8	4,1	3,5	10,2	19,9	30,2	34,1	60,6	104,5	181,3	143,8	13,1
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	1,7	0	0	0	0	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,7	17,3	7,2	9,1	30,8	1,3
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	0	0	0	0	0	9,1	0	0,2
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0,9	1,0	3,5	4,4	6,2	18,4	17,0	23,8	18,0	27,2	20,5	4,6
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	1,1	0,8	7,3	11,4	31,4	67,0	153,1	223,5	335,4	419,7	558,8	562,1	451,8	82,0
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	4,4	2,5	0	6,8	10,8	21,6	0	10,3	1,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	1,7	0	0	0	0	0,2
170	Knochen	0	0	0	1,1	0	0	0	0	1,5	0	0	1,7	2,2	0	0	10,3	0,4
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	1,3	0	1,1	0	1,8	0	1,2	0	1,2	1,3	0	2,2	0	0	0	0,6
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	1,7	0,9	2,1	1,2	0	3,7	6,6	5,1	6,5	3,6	9,1	10,3	1,8
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	0	0	0	1,7	2,2	7,2	18,1	20,5	0,8
185	Prostata	0	0	0	0	0,8	0,9	0	2,3	5,8	11,2	31,5	56,2	125,5	259,6	553,0	954,9	28,2
186	Hoden	0	0	0	0	0,8	0,9	3,1	1,2	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0,6
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	2,2	3,6	9,1	0	0,3
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	2,3	1,5	6,2	25,0	34,1	56,2	75,7	145,1	277,2	10,8
189	sonstige Harnorgane	0	0	1,3	0	0	0,9	0	2,3	7,3	8,7	28,9	27,2	38,9	50,5	108,8	51,3	8,1
189.0	davon Niere	0	0	1,3	0	0	0	0	2,3	4,4	8,7	28,9	23,8	36,8	43,3	99,7	51,3	7,4
190	Auge	0	0	0	1,1	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0	0	0	0	1,7	3,6	6,2	12,8	11,7	22,4	11,8	18,7	21,6	46,9	9,1	0	7,3
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	7,2	9,1	0	0,3
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	3,6	0	30,8	0,4
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0,4	1,3	2,7	2,1	1,7	1,8	1,0	10,5	17,5	19,9	30,2	56,2	73,6	115,4	217,6	246,4	17,2
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,9	1,7	2,2	3,6	0	0	0,5
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	0	2,7	5,2	4,7	1,5	10,0	5,3	22,1	34,6	25,2	90,7	71,9	6,2
204	Lymphatische Leukämie	0,4	1,3	0	0	0	0,9	1,0	2,3	1,5	6,2	2,6	8,5	17,3	39,7	45,3	61,6	3,9
205	Myeloische Leukämie	0	0	1,3	1,1	0	0,9	1,0	3,5	2,9	8,7	9,2	13,6	10,8	25,2	18,1	41,1	3,9
206 - 208	sonstige Leukämien	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	3,4	2,2	10,8	0	0	0,7
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	1,3	1,3	1,3	1,1	0	4,5	7,3	10,5	5,8	24,9	22,3	49,4	67,1	104,5	154,1	174,6	15,1
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	1,7	4,0	5,4	9,6	10,2	31,8	57,0	123,4	195,2	397,0	633,6	984,1	1291,5	1907,1	2810,5	3409,0	276,9

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Frauen 1998

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0,5	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	2,5	3,0	3,0	5,5	10,6	5,9	1,3
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	3,7	3,0	4,5	1,8	7,1	3,0	1,1
150	Speiseröhre	0	0	0	1,1	0	0	0	0	1,5	3,7	4,9	3,0	3,0	11,0	3,5	23,6	2,1
151	Magen	0	0	0	0	0,9	0,9	3,2	11,8	4,5	14,9	17,2	26,9	43,3	53,2	144,9	227,4	17,9
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	1,5	3,7	3,5	0	0,4
153	Dickdarm	0	0	0	0	0,9	1,9	3,2	5,9	6,1	16,2	29,4	52,4	67,1	128,4	268,5	330,8	29,3
154	Mastdarm	0	0	0	0	0	1,9	0	0	3,0	8,7	11,0	21,0	29,8	42,2	53,0	103,4	9,5
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	3,5	0	1,2	3,7	7,5	11,9	16,5	21,2	44,3	3,8
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	5,0	3,7	16,5	20,9	45,9	77,7	85,7	8,2
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0,9	0,9	1,1	3,5	7,6	9,9	24,5	40,4	47,7	64,2	70,7	135,9	14,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	1,5	0	0	3,0	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	1,2	3,0	0	1,8	24,7	23,6	1,6
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	0	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,7	0	1,5	0	1,8	0	0	0,4
162	Luftrohre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1,8	7,5	5,3	21,3	27,3	29,8	38,0	70,4	89,5	100,9	127,2	73,8	24,7
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,9	4,5	4,5	5,5	7,1	8,9	1,4
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,1
170	Knochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,8	0	0	0,2
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	1,1	0,9	0	0	1,2	0	0	1,2	0	3,0	0	3,5	3,0	0,6
172	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	0	2,5	1,2	3,0	4,5	3,7	0	14,8	1,3
174	Brustdrüse	0	0	0	2,2	4,5	14,0	15,8	33,1	54,5	69,6	67,4	86,8	117,8	148,6	194,3	248,1	42,7
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	2,5	9,8	3,0	10,4	18,3	21,2	38,4	3,8
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	3,6	3,7	2,1	5,9	4,5	3,7	4,9	7,5	13,4	12,8	7,1	8,9	3,8
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	2,1	1,2	1,5	0	3,7	7,5	4,5	11,0	14,1	20,7	2,4
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	0,9	5,3	3,5	10,6	11,2	18,4	38,9	40,3	42,2	81,3	67,9	12,2
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	0	3,7	1,5	4,5	9,2	7,1	29,5	2,0
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,7	8,6	7,5	6,0	36,7	53,0	65,0	5,8
189	sonstige Harnorgane	0	0	0	0	0	1,9	0	2,4	3,0	7,5	22,1	26,9	29,8	51,4	53,0	50,2	9,6
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0,9	0	1,2	1,5	3,7	11,0	12,0	14,9	25,7	24,7	23,6	4,7
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,9	0	0	2,2	0	0	6,3	4,7	9,1	8,7	20,8	13,5	10,4	25,7	28,3	29,5	6,9
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	9,2	7,1	8,9	0,8
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0,9	0	1,2	0	0	0	1,5	0	0	0	3,0	0,3
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	1,4	0	1,1	0	1,9	4,2	4,7	7,6	13,7	13,5	29,9	58,2	75,2	123,7	265,8	19,8
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,2	0	0	0	1,8	0	3,0	0,3
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1,4	0	0	0,9	0,9	1,1	2,4	1,5	7,5	12,3	9,0	20,9	40,3	45,9	26,6	6,5
204	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0	0,9	1,1	1,2	4,5	0	2,5	9,0	3,0	23,8	31,8	35,4	3,8
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	2,2	0,9	0	2,1	1,2	0	6,2	3,7	6,0	13,4	18,3	24,7	20,7	3,8
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	5,5	14,1	8,9	0,8
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	1,4	0	2,2	1,8	1,9	5,3	4,7	6,1	14,9	19,6	24,0	37,3	89,9	116,6	94,5	15,2
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	1,4	2,8	0	9,9	15,3	37,3	54,8	109,9	157,5	231,3	331,0	494,0	657,7	994,0	1505,2	1993,8	239,3

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Männer 1999

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	1,3	0	0	0	0	4,0	2,3	7,0	13,2	3,8	15,1	12,2	20,6	18,4	68,2	4,3
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	0	0	2,0	2,3	9,8	17,2	11,5	15,1	8,1	3,4	9,2	9,7	3,9
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	3,0	5,7	14,0	17,2	21,6	26,9	38,6	41,1	36,8	29,2	8,0
151	Magen	0	0	0	1,2	0	1,8	2,0	4,6	16,8	26,4	35,6	48,7	87,4	92,5	119,6	282,7	16,5
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	2,0	6,9	9,2	0	0,4
153	Dickdarm	0	0	1,3	0	0	2,7	3,0	5,7	9,8	35,7	47,1	80,6	101,6	222,8	248,3	438,7	25,0
154	Mastdarm	0	0	0	0	0,9	0	2,0	2,3	8,4	23,8	20,4	35,3	52,8	89,1	110,4	136,5	11,3
155	Leber	0	0	0	0	0,9	0,9	0	1,1	7,0	9,2	19,1	23,5	34,5	58,3	27,6	29,2	6,6
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	5,6	2,6	14,0	23,5	12,2	27,4	27,6	29,2	4,0
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	11,5	5,6	14,5	34,4	53,8	67,1	72,0	156,3	146,2	13,4
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	2,0	0	0	0	2,8
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	3,4	8,1	10,3	0	19,5	0,9
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
161	Kehlkopf	0	0	0	1,2	0	0,9	1,0	2,3	7,0	7,9	6,4	10,1	20,3	6,9	27,6	66,2	3,9
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1,7	2,7	12,1	40,2	75,8	124,1	185,8	344,3	390,2	527,8	524,2	604,5	79,9
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	1,1	2,8	4,0	10,2	18,5	18,3	13,7	0	19,5	0,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
170	Knochen	0	1,3	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	0	9,2	9,7	0,4
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	1,3	1,7	0	3,4	18,4	9,7	0,6
172	Melanome der Haut	0	0	1,3	0	0	0,9	3,0	0	4,2	1,3	1,3	5,0	2,0	6,9	18,4	9,7	1,5
175	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,1	0	0	19,5	0,4
185	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	2,3	1,4	11,9	26,7	72,2	142,2	243,4	533,4	760,5	27,8
186	Hoden	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	6,9	0	0	0,3
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,8	0	0	0	0	9,7	0,3
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0,9	0	3,4	4,2	6,6	7,6	35,3	38,6	65,1	110,4	282,7	9,3
189	sonstige Harnorgane	0,9	0	0	0	0	2,7	4,0	6,9	7,0	13,2	21,6	33,6	56,9	72,0	82,8	68,2	10,4
189.0	davon Niere	0,9	0	0	0	0	2,7	4,0	5,7	5,6	9,2	17,8	30,2	42,7	72,0	55,2	68,2	8,8
190	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	9,2	0	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1,7	0	2,7	2,3	1,7	0,9	3,0	4,6	12,6	14,5	22,9	10,1	24,4	24,0	36,8	9,7	6,8
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,3	0	2,0	6,9	0	9,7	0,5
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,4	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	1,7	2,0	3,4	0	0	0,4
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	1,3	1,2	5,2	0,9	4,0	8,0	4,2	25,1	35,6	45,4	75,2	82,3	248,3	243,7	16,5
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	1,3	2,5	3,4	2,0	0	0	9,7	0,7
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,2	0	1,8	2,0	8,0	2,8	15,8	17,8	20,2	28,4	48,0	64,4	68,2	7,4
204	Lymphatische Leukämie	0	1,3	1,3	0	0	0	0	1,1	0	6,6	7,6	6,7	8,1	17,1	46,0	29,2	2,8
205	Myeloische Leukämie	0	0	0	2,3	1,7	0	1,0	2,3	1,4	2,6	5,1	15,1	8,1	20,6	9,2	29,2	2,9
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	1,3	0	2,0	3,4	0	19,5	0,5
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	1,3	1,3	3,5	1,7	1,8	3,0	11,5	8,4	26,4	34,4	45,4	48,8	89,1	119,6	156,0	14,2
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	3,0	3,9	8,1	11,5	12,1	17,7	46,4	117,1	213,4	396,2	566,2	954,1	1255,8	1799,5	2501,4	3470,8	270,8

Altersspezifische Mortalitätsraten [pro 100.000]: Frauen 1999

ICD-9	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	>84	total
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	1,3	2,4	4,4	1,5	0	0	19,9	1,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0	0	0	0	1,0	0	1,0	0	2,9	4,0	2,4	1,5	1,5	0	7,3	17,1	1,3
150	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1,8	0	1,2	4,4	0	0	5,9	12,0	8,7	14,7	11,4	2,3
151	Magen	0	0	0	0	1,8	4,1	2,3	5,8	7,9	21,4	17,8	47,8	50,3	84,4	122,2	13,1	13,1
152	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,5	0	1,7	0	2,8	0,3
153	Dickdarm	0	0	1,4	1,2	0,9	0	6,1	7,0	4,4	25,2	26,2	43,0	100,1	124,8	246,0	395,1	32,4
154	Mastdarm	0	0	0	1,2	0	0,9	1,0	1,2	2,9	10,6	14,3	19,3	19,4	38,1	58,7	102,3	9,4
155	Leber	0	0	0	0	0	0	0	3,5	2,9	2,6	5,9	8,9	13,4	29,5	22,0	19,9	4,3
156	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	7,3	7,9	7,1	7,4	20,9	19,1	58,7	59,7	6,4
157	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	4,1	2,3	10,2	18,5	14,3	45,9	43,3	60,7	62,4	91,0	13,7
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	3,7	2,8	0,8
159	sonstige Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,2	1,5	1,5	8,7	18,4	31,3	1,9
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	2,8	0,1
161	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	2,3	0	0	1,2	0	3,0	0	0	2,8	0,4
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0,4	0	0	0	0,9	2,7	5,1	18,5	20,3	21,2	35,7	63,7	80,7	86,7	102,8	76,7	21,5
163	Rippenfell	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,5	1,5	12,1	0	2,8	0,4
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	1,7	0	0	0
170	Knochen	0	0	0	1,2	0	0	1,0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	3,7	0,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,4	0	0	0	0	0,9	0	0	0	4,0	1,2	0	0	1,7	0	2,8	0,6
172	Melanome der Haut	0	0	0	1,2	0	0	3,5	1,5	1,3	1,2	1,5	1,5	1,5	5,2	11,0	11,4	1,4
174	Brustdrüse	0	0	0	1,2	4,6	9,1	18,4	31,3	49,4	67,5	88,0	102,2	115,1	149,1	201,9	255,8	44,6
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	0	0	0	0	1,0	1,2	1,0	1,2	4,4	5,3	1,2	13,3	17,9	20,8	25,7	54,0	5,2
180	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0,9	0,9	11,3	8,1	4,4	1,3	5,9	8,9	9,0	12,1	11,0	11,4	4,1
182	Gebärmutter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,0	4,8	3,0	7,5	10,4	14,7	17,1	2,2
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1,2	1,8	0,9	3,1	4,6	14,5	26,5	25,0	38,5	34,4	55,5	84,4	59,7	13,8
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	1,5	1,3	0	4,4	3,0	6,9	7,3	19,9	1,8
188	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	2,3	1,5	4,0	2,4	13,3	12,0	22,5	36,7	62,5	5,2
189	sonstige Harnorgane	0,4	0	0	0	0	0	0	4,6	1,5	5,3	4,8	17,8	14,9	31,2	14,7	39,8	5,4
189.0	davon Niere	0	0	0	0	0	0	0	3,5	1,5	5,3	2,4	17,8	12,0	29,5	14,7	36,9	4,8
190	Auge	0	0	0	0	0	0	2,3	0	1,3	0	1,5	0	3,5	0	0	0	0,4
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0	1,4	0	0	0,9	2,7	2,0	1,2	4,4	7,9	8,3	16,3	25,4	15,6	29,4	25,6	5,8
193	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	2,4	0	4,5	6,9	11,0	14,2	1,3
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,7	3,7	8,5	0,4
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	0	0	0	2,4	0	0,9	2,0	9,3	4,4	11,9	21,4	16,3	41,8	67,6	139,5	179,1	16,6
201	Morbus Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	1,5	0	0	7,3	0	0,4
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,2	0	0	2,0	4,6	2,9	9,3	9,5	20,7	29,9	38,1	47,7	45,5	8,2
204	Lymphatische Leukämie	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	1,3	1,2	1,5	6,0	6,9	25,7	19,9	1,9
205	Myeloische Leukämie	0	0	1,4	0	0	1,8	1,0	1,2	5,8	4,0	1,2	11,9	9,0	13,9	11,0	31,3	3,7
206 - 208	sonstige Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	1,5	1,5	1,7	14,7	22,7	1,2
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	0	0	1,4	2,4	0	1,8	3,1	5,8	10,2	14,6	14,3	37,0	46,3	60,7	106,5	119,4	15,3
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	1,3	1,4	2,8	11,9	10,1	24,7	65,6	115,9	162,7	258,2	315,1	497,8	681,5	915,5	1380,4	1841,7	234,4

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 1995

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
		Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87	truncated	
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	4,7	4,8	4,4	5,4	8,1	
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	3,6	3,8	3,5	4,2	6,6	
150	Speiseröhre	8,7	8,5	8,2	9,9	13,2	
151	Magen	19,5	19,3	18,6	26,4	14,1	
152	Dünndarm	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	
153	Dickdarm	20,7	21,3	20,1	28,9	13,5	
154	Mastdarm	9,6	9,9	9,5	13,3	6,2	
155	Leber	6,1	6,2	5,9	8,2	3,4	
156	Gallenblase und Gallenwege	4,2	4,3	4,0	5,9	2,1	
157	Bauchspeicheldrüse	12,5	12,4	11,8	15,6	13,7	
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	
159	sonstige Verdauungsorgane	0,6	0,6	0,6	0,9	0,2	
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	
161	Kehlkopf	3,7	3,8	3,5	4,5	4,1	
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	82,3	80,2	76,7	103,2	73,5	
163	Rippenfell	2,5	2,4	2,2	2,8	2,6	
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	
170	Knochen	0,2	0,3	0,3	0,4	0,0	
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	
172	Melanome der Haut	2,5	2,4	2,4	3,3	3,1	
175	Brustdrüse	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	
185	Prostata	29,3	31,7	30,1	48,2	7,7	
186	Hoden	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	
188	Harnblase	11,7	12,2	11,8	17,6	5,3	
189	sonstige Harnorgane	9,4	9,4	9,3	13,3	7,3	
189.0	davon Niere	8,6	8,7	8,6	12,2	6,8	
190	Auge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	7,9	7,7	7,5	8,9	9,3	
193	Schilddrüse	0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	15,2	15,8	15,3	22,4	11,0	
201	Morbus Hodgkin	0,6	0,6	0,6	0,9	0,2	
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	3,7	3,6	3,5	4,6	3,5	
204	Lymphatische Leukämie	3,2	3,2	3,1	4,2	2,0	
205	Myeloische Leukämie	5,2	5,3	5,1	7,3	4,6	
206 - 208	sonstige Leukämien	0,4	0,5	0,4	0,7	0,0	
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	17,3	17,4	16,9	23,1	13,9	
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	275,3	277,5	265,4	370,3	221,8	
		181,4					

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 1995

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]				truncated
		Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87			
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	1,1	0,6	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,8	0,5	0,7	0,8	0,8	0,8	1,4
150	Speiseröhre	3,1	1,5	2,1	2,7	2,6	2,6	2,3
151	Magen	18,3	6,9	11,1	15,9	15,0	15,0	8,4
152	Dünndarm	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
153	Dickdarm	29,8	11,0	17,7	25,7	24,8	24,8	13,0
154	Mastdarm	9,2	3,6	5,5	7,8	7,5	7,5	4,1
155	Leber	4,6	1,7	2,7	4,0	3,8	3,8	1,5
156	Gallenblase und Gallenwege	9,3	3,4	5,5	7,9	7,6	7,6	3,9
157	Bauchspeicheldrüse	11,9	4,7	7,4	10,3	10,2	10,2	5,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,8	0,3	0,4	0,7	0,6	0,6	0,0
159	sonstige Verdauungsorgane	1,9	0,6	1,0	1,6	1,3	1,3	0,7
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
161	Kehlkopf	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	20,8	11,1	15,6	18,8	18,9	18,9	19,8
163	Rippenfell	0,6	0,2	0,4	0,6	0,5	0,5	0,3
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
170	Knochen	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,6
172	Melanome der Haut	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3
174	Brustdrüse	41,7	22,0	31,6	37,4	38,2	38,2	44,5
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	3,0	1,0	1,6	2,5	2,4	2,4	0,7
180	Gebärmutterhals	4,0	2,3	3,2	3,7	3,8	3,8	5,5
182	Gebärmutter	2,0	1,0	1,5	2,0	2,0	2,0	1,9
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	15,8	7,6	11,1	14,2	14,3	14,3	13,2
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	2,5	0,9	1,5	2,2	2,1	2,1	0,7
188	Harnblase	6,2	2,1	3,5	5,1	4,9	4,9	1,6
189	sonstige Harnorgane	6,6	2,6	4,1	5,7	5,5	5,5	2,7
189.0	davon Niere	6,4	2,5	4,0	5,6	5,4	5,4	2,6
190	Auge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	8,6	4,7	6,3	7,7	7,8	7,8	6,6
193	Schilddrüse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	1,5	0,7	1,0	1,3	1,3	1,3	1,1
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	14,5	5,0	8,3	12,3	11,9	11,9	4,9
201	Morbus Hodgkin	0,5	0,2	0,3	0,5	0,4	0,4	0,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	9,8	3,9	6,1	8,6	8,4	8,4	4,9
204	Lymphatische Leukämie	2,6	1,1	1,6	2,3	2,2	2,2	1,1
205	Myeloische Leukämie	6,1	3,5	4,7	5,7	5,7	5,7	6,1
206 - 208	sonstige Leukämien	0,9	0,4	0,5	0,8	0,8	0,8	0,2
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	19,8	9,0	13,4	17,8	17,5	17,5	12,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	241,7	107,2	160,7	212,5	209,2	209,2	160,4

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 1996

ICD-9	Lokalisation	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]					
		rohe Rate	Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87	
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	3,6	2,5	3,7	3,5	4,5	4,7
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	4,8	3,4	4,6	4,3	5,1	8,9
150	Speiseröhre	8,3	5,8	8,1	7,6	9,3	13,2
151	Magen	17,9	11,6	17,8	16,9	23,7	14,8
152	Dünndarm	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4
153	Dickdarm	24,4	15,5	24,7	23,4	33,9	13,8
154	Mastdarm	11,7	7,6	11,7	11,1	15,6	9,5
155	Leber	5,0	3,1	5,1	4,9	7,1	3,2
156	Gallenblase und Gallenwege	3,3	2,1	3,2	3,1	4,2	2,5
157	Bauchspeicheldrüse	11,7	7,5	11,5	11,1	15,3	9,1
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5	0,4
159	sonstige Verdauungsorgane	1,4	0,9	1,5	1,4	2,1	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,8	0,5	0,8	0,7	1,0	0,9
161	Kehlkopf	2,9	2,0	2,9	2,8	3,7	4,0
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	81,2	52,5	78,5	75,2	101,0	69,1
163	Rippenfell	2,5	1,6	2,3	2,3	3,0	2,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
170	Knochen	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,6	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
172	Melanome der Haut	2,4	1,5	2,2	2,2	3,1	1,6
175	Brustdrüse	0,5	0,3	0,6	0,5	0,7	0,5
185	Prostata	30,5	18,5	32,5	30,9	49,4	6,9
186	Hoden	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0,4	0,2	0,5	0,5	0,8	0,0
188	Harnblase	13,9	8,4	14,2	13,6	21,5	3,7
189	sonstige Harnorgane	7,5	4,8	7,5	7,2	10,1	6,0
189.0	davon Niere	6,5	4,2	6,6	6,3	8,7	5,6
190	Auge	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	7,1	5,0	7,0	6,7	8,4	9,4
193	Schilddrüse	1,4	1,0	1,3	1,3	1,6	1,2
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	12,7	8,3	12,5	11,9	16,4	11,1
201	Morbus Hodgkin	0,6	0,4	0,7	0,7	1,0	0,3
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	9,7	6,3	9,4	9,0	12,7	7,5
204	Lymphatische Leukämie	3,3	2,4	3,3	3,3	4,6	1,4
205	Myeloische Leukämie	4,1	2,7	4,0	3,9	5,5	2,3
206 - 208	sonstige Leukämien	0,5	0,4	0,5	0,5	0,7	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	18,0	12,1	17,7	17,2	24,1	12,2
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	275,8	178,4	274,8	262,5	368,3	212,2

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 1996

ICD-9	Lokalisation	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]					
		rohe Rate	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	1,2	0,5	0,8	1,0	0,9	truncated
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,9	0,7	0,9	0,9	1,0	1,6
150	Speiseröhre	2,4	1,2	1,8	2,1	2,1	2,4
151	Magen	17,8	7,2	11,0	15,5	15,0	8,4
152	Dünndarm	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
153	Dickdarm	31,8	11,6	18,7	27,1	25,9	11,0
154	Mastdarm	9,6	3,9	6,0	8,3	8,1	4,7
155	Leber	3,7	1,6	2,4	3,2	3,2	1,7
156	Gallenblase und Gallenwege	6,4	2,3	3,7	5,4	5,3	2,0
157	Bauchspeicheldrüse	11,8	4,7	7,4	10,2	9,9	5,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,5	0,2	0,3	0,5	0,5	0,1
159	sonstige Verdauungsorgane	2,1	0,6	1,1	1,7	1,6	0,4
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,0
161	Kehlkopf	0,6	0,3	0,5	0,5	0,5	0,7
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	21,1	11,1	15,9	19,3	19,3	20,3
163	Rippenfell	1,1	0,6	0,8	1,0	1,0	0,9
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
170	Knochen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,6	0,4	0,5	0,6	0,6	0,8
172	Melanome der Haut	2,3	1,2	1,7	2,1	2,2	2,3
174	Brustdrüse	45,5	24,0	34,4	41,0	41,4	47,1
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	3,6	1,6	2,4	3,1	3,0	2,4
180	Gebärmutterhals	3,4	1,6	2,3	3,0	3,1	2,1
182	Gebärmutter	3,1	1,8	2,5	2,8	2,9	4,0
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	14,3	6,7	10,0	12,8	12,4	9,5
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	1,5	0,4	0,8	1,3	1,3	0,2
188	Harnblase	6,7	2,5	3,9	5,8	5,4	2,3
189	sonstige Harnorgane	5,1	1,9	3,1	4,4	4,3	2,1
189.0	davon Niere	4,9	1,9	3,0	4,3	4,2	2,1
190	Auge	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,6	3,4	4,7	6,0	6,1	4,9
193	Schilddrüse	1,3	0,4	0,7	1,1	1,1	0,5
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	17,5	6,7	10,6	15,1	14,3	7,4
201	Morbus Hodgkin	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	10,3	4,0	6,3	8,9	8,9	4,2
204	Lymphatische Leukämie	2,4	1,0	1,5	2,1	2,0	1,2
205	Myeloische Leukämie	4,4	2,1	3,1	4,0	4,0	3,7
206 - 208	sonstige Leukämien	1,0	0,4	0,7	0,8	0,8	0,5
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	18,5	7,9	11,9	16,2	16,0	10,0
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	242,4	107,8	161,6	213,0	209,4	157,1

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 1997

ICD-9	Lokalisation	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]					
		rohe Rate	Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87	truncated
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	3,1	2,1	2,9	2,8	3,4	4,8
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	3,6	2,6	3,6	3,3	4,0	6,2
150	Speiseröhre	8,0	5,4	7,5	7,1	8,8	11,1
151	Magen	17,6	10,9	17,6	16,6	24,4	12,4
152	Dünndarm	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
153	Dickdarm	24,6	15,0	24,1	23,1	34,3	12,0
154	Mastdarm	10,5	6,8	10,4	9,9	13,9	9,0
155	Leber	6,1	3,9	5,7	5,5	7,1	5,4
156	Gallenblase und Gallenwege	3,8	2,4	3,7	3,6	5,0	3,3
157	Bauchspeicheldrüse	12,7	7,8	12,0	11,5	16,0	9,0
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,6	0,3	0,5	0,5	0,7	0,0
159	sonstige Verdauungsorgane	0,5	0,3	0,4	0,4	0,7	0,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0
161	Kehlkopf	3,3	2,1	3,2	3,1	4,3	3,4
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	84,1	53,1	80,1	77,2	105,4	68,3
163	Rippenfell	2,7	1,8	2,7	2,5	3,4	2,6
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
170	Knochen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,8	0,5	0,7	0,7	0,8	1,1
172	Melanome der Haut	2,5	1,6	2,2	2,2	2,5	2,9
175	Brustdrüse	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
185	Prostata	28,8	17,1	30,0	28,4	45,4	5,7
186	Hoden	1,1	0,9	1,1	1,1	1,4	0,6
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	0,2
188	Harnblase	12,2	7,4	12,3	11,9	18,4	4,7
189	sonstige Harnorgane	8,7	5,6	8,4	8,0	10,6	6,6
189.0	davon Niere	7,5	4,8	7,2	6,9	9,0	5,9
190	Auge	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,0	4,2	5,8	5,5	6,6	7,8
193	Schilddrüse	0,6	0,4	0,7	0,6	0,9	0,6
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	14,4	9,2	14,3	13,5	18,7	9,6
201	Morbus Hodgkin	0,7	0,5	0,7	0,7	1,0	0,4
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	8,6	5,7	8,5	8,1	11,3	8,8
204	Lymphatische Leukämie	2,9	1,9	3,0	2,8	4,3	1,1
205	Myeloische Leukämie	5,1	3,2	5,0	4,7	6,9	3,2
206 - 208	sonstige Leukämien	0,9	0,7	1,0	0,9	1,3	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	18,3	11,9	18,2	17,3	24,7	13,9
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	275,5	174,1	269,3	257,3	363,0	202,2

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 1997

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]				truncated
		Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87			
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	1,2	0,6	0,9	1,1	1,1	1,1	1,4
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,1	0,7	1,0	1,0	1,0	1,1	1,9
150	Speiseröhre	3,2	1,5	2,3	2,9	2,9	2,9	2,6
151	Magen	12,7	4,5	7,3	10,9	10,5	10,5	4,3
152	Dünndarm	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
153	Dickdarm	31,1	11,5	18,3	26,6	25,3	25,3	10,5
154	Mastdarm	8,1	3,3	5,1	6,9	6,6	6,6	4,3
155	Leber	4,4	1,7	2,7	3,8	3,8	3,8	1,9
156	Gallenblase und Gallenwege	7,7	2,9	4,6	6,5	6,2	6,2	2,3
157	Bauchspeicheldrüse	11,8	4,6	7,2	10,1	9,8	9,8	4,7
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,6	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7
159	sonstige Verdauungsorgane	0,9	0,2	0,4	0,7	0,7	0,6	0,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
161	Kehlkopf	0,5	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	21,0	10,7	15,4	18,8	19,0	19,0	17,9
163	Rippenfell	0,8	0,4	0,5	0,7	0,6	0,6	0,4
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
170	Knochen	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,5
172	Melanome der Haut	2,0	0,9	1,3	1,7	1,7	1,7	1,6
174	Brustdrüse	45,6	23,0	33,3	40,0	40,5	40,5	43,9
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	5,0	2,0	3,1	4,2	4,0	4,0	2,5
180	Gebärmutterhals	2,6	1,4	2,0	2,4	2,4	2,4	3,0
182	Gebärmutter	3,3	1,6	2,3	2,9	2,9	2,9	3,0
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	15,2	7,7	11,1	13,6	13,5	13,5	13,7
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	3,0	0,9	1,6	2,5	2,4	2,4	0,4
188	Harnblase	6,5	2,0	3,4	5,4	5,0	5,0	1,3
189	sonstige Harnorgane	5,0	1,8	3,0	4,4	4,1	4,1	1,7
189.0	davon Niere	4,6	1,7	2,7	4,0	3,7	3,7	1,7
190	Auge	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	5,6	2,6	3,8	4,9	4,9	4,9	3,4
193	Schilddrüse	1,4	0,5	0,8	1,2	1,1	1,1	0,8
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	13,0	4,9	7,6	10,8	10,5	10,5	5,7
201	Morbus Hodgkin	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	8,9	3,9	5,8	7,8	7,8	7,8	4,5
204	Lymphatische Leukämie	2,9	1,0	1,6	2,4	2,3	2,3	0,9
205	Myeloische Leukämie	3,5	1,3	2,0	2,8	2,8	2,8	1,4
206 - 208	sonstige Leukämien	1,3	0,4	0,7	1,0	1,0	1,0	0,5
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	88,8	46,2	66,0	79,5	79,7	79,7	77,0
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	231,7	100,6	151,6	200,6	196,9	196,9	143,6

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 1998

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
		Welt	Europa (ait)	Europa (neu)	BRD '87	truncated	
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	3,4	3,2	3,1	3,9	4,5	
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	6,0	5,6	5,3	6,2	9,9	
150	Speiseröhre	7,3	6,9	6,5	8,4	7,9	
151	Magen	17,1	16,3	15,7	22,2	9,9	
152	Dünndarm	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
153	Dickdarm	24,6	24,2	23,2	33,9	14,9	
154	Mastdarm	11,0	10,4	10,1	14,0	7,1	
155	Leber	8,8	8,1	7,9	10,9	6,4	
156	Gallenblase und Gallenwege	3,3	3,0	2,9	4,1	1,9	
157	Bauchspeicheldrüse	13,1	12,6	12,2	17,7	10,1	
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	
159	sonstige Verdauungsorgane	1,3	1,2	1,1	1,7	0,2	
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	
161	Kehlkopf	4,6	4,2	4,0	5,2	5,0	
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	82,0	76,0	73,4	98,8	69,8	
163	Rippenfell	1,7	1,6	1,5	2,1	1,0	
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	
170	Knochen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,6	0,6	0,6	0,6	0,9	
172	Melanome der Haut	1,8	1,6	1,6	1,9	2,2	
175	Brustdrüse	0,8	0,8	0,8	1,2	0,4	
185	Prostata	28,2	29,2	27,7	44,3	7,2	
186	Hoden	0,6	0,5	0,5	0,5	1,3	
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0,3	0,3	0,3	0,5	0,2	
188	Harnblase	10,8	10,7	10,1	15,2	4,8	
189	sonstige Harnorgane	8,1	7,7	7,5	10,5	6,7	
189.0	davon Niere	7,4	7,0	6,8	9,6	6,1	
190	Auge	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	7,3	6,9	6,6	8,1	10,8	
193	Schilddrüse	0,3	0,3	0,3	0,5	0,0	
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,4	0,5	0,4	0,6	0,2	
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	17,2	16,9	16,2	23,2	12,0	
201	Morbus Hodgkin	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	6,2	5,9	5,6	8,0	4,7	
204	Lymphatische Leukämie	3,9	3,8	3,7	5,4	2,2	
205	Myeloische Leukämie	3,9	3,7	3,6	4,7	3,9	
206 - 208	sonstige Leukämien	0,7	0,7	0,7	0,8	0,2	
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	15,1	14,5	14,0	19,4	11,5	
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	276,9	264,9	254,5	356,9	207,7	

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 1998

ICD-9	Lokalisation	rohe Rate		Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]				truncated
		Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87			
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	1,3	0,9	1,2	1,1	0,7	0,7	
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,1	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	
150	Speiseröhre	2,1	1,4	1,8	1,7	1,4	1,4	
151	Magen	17,9	10,4	14,9	14,3	8,0	8,0	
152	Dünndarm	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	
153	Dickdarm	29,3	16,4	24,7	23,6	9,1	9,1	
154	Mastdarm	9,5	5,6	8,0	7,5	3,4	3,4	
155	Leber	3,8	2,1	3,1	3,0	1,3	1,3	
156	Gallenblase und Gallenwege	8,2	4,4	6,9	6,6	1,4	1,4	
157	Bauchspeicheldrüse	14,9	9,2	12,7	12,1	6,8	6,8	
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	
159	sonstige Verdauungsorgane	1,6	0,9	1,4	1,3	0,6	0,6	
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
161	Kehlkopf	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	24,7	17,6	21,8	22,3	19,9	19,9	
163	Rippenfell	1,4	0,8	1,2	1,1	0,6	0,6	
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
170	Knochen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	
172	Melanome der Haut	1,3	0,8	1,0	1,0	0,9	0,9	
174	Brustdrüse	42,7	30,6	37,4	37,7	39,1	39,1	
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	3,8	2,2	3,1	3,0	2,1	2,1	
180	Gebärmutterhals	3,8	3,0	3,3	3,5	4,2	4,2	
182	Gebärmutter	2,4	1,5	2,1	2,0	1,4	1,4	
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	12,2	8,1	10,7	10,5	7,5	7,5	
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	2,0	1,1	1,6	1,5	1,0	1,0	
188	Harnblase	5,8	3,2	4,9	4,7	1,9	1,9	
189	sonstige Harnorgane	9,6	6,1	8,3	8,2	5,2	5,2	
189.0	davon Niere	4,7	3,0	4,0	4,0	2,6	2,6	
190	Auge	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,9	5,3	6,3	6,3	7,5	7,5	
193	Schilddrüse	0,8	0,4	0,7	0,7	0,0	0,0	
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	19,8	11,3	16,4	15,4	6,9	6,9	
201	Morbus Hodgkin	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	6,5	4,1	5,6	5,7	3,7	3,7	
204	Lymphatische Leukämie	3,8	2,3	3,3	3,2	1,7	1,7	
205	Myeloische Leukämie	3,8	2,5	3,3	3,3	1,9	1,9	
206 - 208	sonstige Leukämien	0,8	0,4	0,7	0,7	0,2	0,2	
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	15,2	9,5	13,2	13,1	7,8	7,8	
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	239,3	152,2	205,5	201,1	138,5	138,5	

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 1999

ICD-9	Lokalisation	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]					
		rohe Rate	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	4,3	2,9	4,3	4,0	5,1	truncated
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	3,9	2,6	3,7	3,5	4,0	6,2
150	Speiseröhre	8,0	5,1	7,4	7,0	9,1	9,1
151	Magen	16,5	10,1	15,7	14,7	20,4	12,5
152	Dünndarm	0,4	0,2	0,4	0,4	0,6	0,0
153	Dickdarm	25,0	14,7	23,7	22,8	32,9	14,6
154	Mastdarm	11,3	6,7	10,6	10,2	14,4	8,0
155	Leber	6,6	3,9	5,9	5,7	7,7	5,2
156	Gallenblase und Gallenwege	4,0	2,5	3,7	3,6	4,8	3,1
157	Bauchspeicheldrüse	13,4	8,1	12,4	11,9	16,9	9,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	2,8	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
159	sonstige Verdauungsorgane	0,9	0,5	0,9	0,8	1,2	0,2
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
161	Kehlkopf	3,9	2,5	3,8	3,5	4,6	3,8
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	79,9	48,6	73,3	70,4	95,3	63,5
163	Rippenfell	0,5	1,9	2,8	2,6	3,3	2,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
170	Knochen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,6	0,3	0,6	0,6	0,9	0,4
172	Melanome der Haut	1,5	1,1	1,5	1,5	1,9	1,8
175	Brustdrüse	0,4	0,2	0,4	0,3	0,5	0,0
185	Prostata	27,8	15,7	27,3	26,0	41,5	5,7
186	Hoden	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,0
187	sonstige männliche Geschlechtsorgane	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,5
188	Harnblase	9,3	5,5	9,2	8,6	12,9	3,4
189	sonstige Harnorgane	10,4	6,4	9,5	9,1	12,5	8,3
189,0	davon Niere	8,8	5,5	8,1	7,8	10,6	6,9
190	Auge	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,8	4,9	6,4	6,2	7,5	8,6
193	Schilddrüse	0,5	0,3	0,4	0,4	0,6	0,4
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	16,5	10,1	15,7	15,1	21,7	11,1
201	Morbus Hodgkin	0,7	0,5	0,7	0,6	0,8	1,0
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	7,4	4,6	6,9	6,6	9,1	7,2
204	Lymphatische Leukämie	2,8	1,8	2,7	2,6	3,7	2,1
205	Myeloische Leukämie	2,9	1,9	2,7	2,6	3,4	1,9
206 - 208	sonstige Leukämien	0,5	0,3	0,5	0,4	0,6	0,4
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	14,2	9,0	13,4	13,0	17,6	12,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	270,8	165,2	254,4	243,4	340,2	195,7

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 1999

ICD-9	Lokalisation	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]					
		rohe Rate	Weit	Europa (alt)	Europa (neu)	BRD '87	
140 - 145	Mund, Zunge, Lippen	1,2	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,3	0,7	1,0	1,2	1,1	1,5
150	Speiseröhre	2,3	1,0	1,5	2,0	2,0	1,3
151	Magen	13,1	5,0	7,7	10,8	10,5	6,4
152	Dünndarm	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
153	Dickdarm	32,4	11,1	17,9	26,4	25,2	10,0
154	Mastdarm	9,4	3,6	5,6	7,9	7,5	4,3
155	Leber	4,3	1,7	2,7	3,6	3,7	2,3
156	Gallenblase und Gallenwege	6,4	2,5	4,0	5,5	5,4	3,6
157	Bauchspeicheldrüse	13,7	5,8	8,9	11,8	11,4	7,2
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,8	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
159	sonstige Verdauungsorgane	1,9	0,5	0,9	1,5	1,4	0,4
160	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
161	Kehlkopf	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,6
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	21,5	10,4	15,0	18,7	19,0	15,9
163	Rippenfell	0,4	0,3	0,5	0,7	0,7	0,2
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
170	Knochen	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
171	Bindegewebe und sonstige Weichteilgewebe	0,6	0,4	0,5	0,6	0,5	0,9
172	Melanome der Haut	1,4	0,7	1,0	1,3	1,3	1,2
174	Brustdrüse	44,6	21,7	31,5	38,8	38,8	39,8
179	n.n.b. Teile der Gebärmutter	5,2	2,0	3,1	4,3	4,1	2,0
180	Gebärmutterhals	4,1	2,5	3,3	3,6	3,7	5,6
182	Gebärmutter	2,2	0,9	1,3	1,9	1,8	1,1
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	13,8	6,6	9,8	12,4	12,4	10,8
184	sonstige weibliche Geschlechtsorgane	1,8	0,7	1,0	1,4	1,3	0,8
188	Harnblase	5,2	1,8	3,0	4,4	4,1	1,5
189	sonstige Harnorgane	5,4	2,3	3,4	4,6	4,4	2,5
189.0	davon Niere	4,8	1,9	3,0	4,1	3,9	1,9
190	Auge	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	5,8	2,8	4,1	5,0	5,0	4,0
193	Schilddrüse	1,3	0,4	0,7	1,1	1,1	0,5
194	endokrine Drüsen (ohne Schilddrüse)	0,4	0,1	0,2	0,3	0,3	0,0
195 - 199	sonstige Neubildungen, unbekannter Sitz	16,6	6,1	9,6	13,8	13,5	7,4
201	Morbus Hodgkin	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4	0,3
200, 2, 3	Non-Hodgkin-Lymphome	8,2	3,5	5,2	7,0	6,9	4,2
204	Lymphatische Leukämie	1,9	0,7	1,1	1,6	1,6	0,3
205	Myeloische Leukämie	3,7	1,7	2,5	3,2	3,1	2,4
206 - 208	sonstige Leukämien	1,2	0,4	0,6	1,0	0,9	0,2
200 - 208	Systemerkrankungen insgesamt	15,3	6,4	9,7	13,1	12,9	7,5
140 - 208	Bösartige Neubildungen insg. (o. ICD 173)	234,4	99,6	150,1	199,4	195,8	141,6

8. Weiterführende Literatur

1. ARBEITSGEMEINSCHAFT BEVÖLKERUNGSBEZOGENER KREBSREGISTER IN DEUTSCHLAND (Hrsg.). Krebs in Deutschland - Häufigkeiten und Trends. 3.erweiterte, aktualisierte Auflage; Saarbrücken 2002.
2. BARDEHLE D, ANNUß R. Indikatoren zum Gesundheitszustand der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens - Themenfeld 3 des Indikatorensatzes für den Gesundheitsbericht der Länder. Hrsg.: Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen. Bielefeld, 1996.
3. BAUMGARDT-ELMS C, HAARTJE U, SIMMS A. Das Krebsregister Hamburg. In: Bevölkerungsbezogene Krebsregister in der Bundesrepublik Deutschland - Band 3. Hrsg.: Schön D, Bertz J, Hoffmeister H., MMV, Medizin-Verlag, München 1995: 28-34.
4. BECKER N, WAHRENDORF J. Krebsatlas der Bundesrepublik Deutschland 1981-1990, Springer, Heidelberg 1997.
5. BEVÖLKERUNGSBEZOGENES KREBSREGISTER BAYERN (Hrsg): Bericht des Bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern für die Jahre 2000 und 2001. Erlangen/Nürnberg 2001.
6. BERRINO F, SANT M, VERDECCHIA A, CAPOCACCIA R, HAKULINEN T, ESTÈVE J. Survival of Cancer Patients in Europe: The EUROCARE Study. IARC scientific publications No.132. Lyon 1995
7. BRENNER H, STEGMAIER C, ZIEGLER H. Estimated completeness of cancer registration: an empirical evaluation of the two source capture-recapture approach in Germany. J Epidemiol Community Health 1995; 49: 426-430.
8. BRENNER H, STEGMAIER C, ZIEGLER H. Estimating completeness of cancer registration in Saarland/Germany with capture-recapture methods. Eur J Cancer 1994; 30: 1659-63.
9. COEBERGH JWW, VAN DER HEIJDEN LH, JANSSEN-HEIJNEN MLG (eds.). Cancer Incidence and Survival in the Southeast of the Netherlands. IKZ Integraal Kankercentrum Zuid, Eindhoven 1995.
10. DUDECK J, WAGNER G, GRUNDMANN E, HERMANEK P (Hrsg.). Basisdokumentation für Tumorkranke, 4., grundlegend revidierte Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York 1994
11. EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER BADEN-WÜRTTEMBERG BEI DER LANDESÄRZTEKAMMER. Jahresbericht 2000; Informationen zum Krebsgeschehen in Baden-Württemberg. Stuttgart 2000.
12. EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER (Hrsg): Krebserkrankungen im Regierungsbezirk Münster; Band 1: Bericht für die Jahre 1991-1995. Münster 1999.
13. FERLAY J, BLACK RJ, PISANI P, VALDIVIESO MT, PARKIN DM. EUCAN90. Cancer in the European Union. IARC CancerBase No.1, Lyon 1996.
14. GEMEINSAMES KREBSREGISTER DER LÄNDER BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN-ANHALT UND DER FREISTAATEN SACHSEN UND THÜRINGEN (GKR) (Hrsg): Brustkrebs; Epidemiologische Daten zum weiblichen Brustkrebs. Schriftenreihe des GKR 1/2001. Berlin 2001.
15. Gesetz über Krebsregister (Krebsregistergesetz KRG). 1994; Bundesgesetzblatt Nr.79: 3351-3355.
16. Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen (Gesundheitsdatenschutzgesetz - GDSG NW), 1994;
17. GRUNDMANN E, HERMANEK P, WAGNER G. Tumorphistologieschlüssel. Springer 1997.
18. HABERLAND J, BERTZ J, GÖRSCH B, SCHÖN D. Krebsinzidenzschätzungen für Deutschland mittels log-linearer Modelle. Gesundheitswesen 63; Stuttgart 2001: 556-560.
19. HAMBURGISCHES KREBSREGISTER (Hrsg). Krebs in Hamburg, Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Hamburg 1991.
20. HAMBURGISCHES KREBSREGISTER (Hrsg). Hamburgische Krebsdokumentation 1995 - 1998; Bösartige Neubildungen: Neuerkrankungen und Todesursachenstatistik. Hamburg 2001.

21. Hamburgisches Krebsregistergesetz (HmbKrebsRG). Hamburgisches Gesetz und Verordnungsblatt Nr.31; 1984: 5-16.
22. INSTITUT FÜR KREBSEPIDEMIOLOGIE E.V. (Hrsg): Krebs in Schleswig-Holstein; Band1 Inzidenz und Mortalität im Jahr 1999. Lübeck 2001.
23. JACOB W, SCHEIDA D, WINGERT F. Tumor-Histologie-Schlüssel ICD-O-DA, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York 1978.
24. KALETSCH U, KAATSCH P, MICHAELIS J. Jahresbericht 1994 des Deutschen Kinderkrebsregisters. Mainz 1995.
25. KRIEG V, MATTAUCH V. Das Krebsregister Münster. In: Bevölkerungsbezogene Krebsregister in der Bundesrepublik Deutschland Band 3. Hrsg.: Schön D, Bertz J, Hoffmeister H., MMV, Medizin-Verlag, München 1995: 34-39.
26. KRIEG V, HENSE HW, LEHNERT M, MATTAUCH V: Record Linkage mit kryptographierten Identitätsdaten in einem bevölkerungsbezogenen Krebsregister. Gesundheitswesen 2001; 63: 376-382.
27. LANDESINSTITUT FÜR DEN ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSDIENST DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (Iögd) (Hrsg). Gesundheitsrahmenbericht 2000; Zur gesundheitslichen Versorgung in Nordrhein-Westfalen. Bielefeld 2000.
28. LEHNERT M, BAUMGARDT-ELMS C, STEGMAIER C, KRIEG V, MATTAUCH V, HENSE HW. Lymphome und Leukämien in bevölkerungsbezogenen Krebsregistern in Deutschland. Gesundheitswesen 61 (1999): 161-167.
29. MATTAUCH V, KRIEG V. Nachsorgeleitstelle und epidemiologisches Krebsregister, Möglichkeiten der Kooperation, GBK-Mitteilungsdienst 1991, 59, 35-42.
30. MINISTERIUM FÜR FRAUEN, JUGEND, FAMILIE UND GESUNDHEIT DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg): Gesundheit von Frauen und Männern in Nordrhein-Westfalen; Landesgesundheitsbericht 2000. Bielefeld 2000.
31. NASCA PC. A Report on Cancer Registry Activities in the Region of Münster, Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der WWU Münster 1996.
32. PARKIN DM, CHEN VW, FERLAY J, GALCERAN J, STORM HH, WHELAN SL. Comparability and Quality Control in Cancer Registration. Hrsg.: IARC, Technical Report No.14, Lyon 1994.
33. PARKIN DM, WHELAN SL, FERLAY J, RAYMOND L, YOUNG J (eds.). Cancer Incidence in Five Continents, Vol. VII; IARC, Lyon 1997.
34. PARKIN DM. Comparability and quality of data. In: Cancer Incidence in Five Continents. Hrsg. IARC, Lyon 1997: 45-55.
35. PARKIN DM, CHEN VW, FERLAY J, GALCERAN J, STORM HH, WHELAN SL. Comparability and Quality Control in Cancer Registration, IARC Technical Report No. 19, Lyon 1994.
36. PESCH B, HALEKOH U, RANFT U, RICHTER M, POTT F. Atlas zur Krebssterblichkeit in Nordrhein-Westfalen. Hrsg: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW. Düsseldorf 1994.
37. SCHMIDTMANN I, HUSMANN G, KRITSCHIL A, SCHMITT-THOMAS B, SEEBAUER G, MICHAELIS J. Krebsregister Rheinland-Pfalz; Jahresbericht 1998/99. Mainz 2000.
38. Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG). Amtsblatt des Saarlandes Nr. 7, 1979.
39. SCHÖN D, BERTZ J. Prüfung der Aussagekraft der Daten bevölkerungsbezogener Krebsregister. In: Bevölkerungsbezogene Krebsregister in der Bundesrepublik Deutschland Band 3. Hrsg: Schön D, Bertz J, Hoffmeister H., MMV, Medizin-Verlag, München 1995: 47-166.
40. SCHÖN D, BERTZ J, HOFFMEISTER H (Hrsg). Bevölkerungsbezogene Krebsregister in der Bundesrepublik Deutschland Band 2, MMV Medizin Verlag München 1989.
41. SCHÖN D, BERTZ J, GÖRSCH B, HABERLAND J, ZIEGLER H, STEGMAIER C, EISINGER B, STABENOW R. Gesundheitsberichterstattung für Deutschland Schwerpunktbericht Entwicklung der Überlebensraten von Krebspatienten in Deutschland. Robert Koch-Institut, Berlin 1999.
42. STANG A, STANG K, STEGMAIER C, HAKULINEN T, JÖCKEL K-H. Skin melanoma in Saarland: incidence, survival and mortality 1970-1996. European Journal of Cancer Prevention 2001, 10: 407-415.

43. STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND (Hrsg.). Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1994 und 1995, Sonderheft 191/1998, Saarbrücken 1998
44. STEIN H, ANAGNOSTOPOULOS I, DALLENBACH F, FOSS HD. Non-Hodgkin-Lymphome - Der lange Weg zu einer weltweit einheitlichen Klassifikation. *Onkologie* 1997; 3: 488-497.
45. WAGNER G (Hrsg.). Tumorlokalisationsschlüssel, fünfte Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York 1990
46. ZIEGLER H, STEGMAIER C. Das Krebsregister Saarland. In: Bevölkerungsbezogenen Krebsregister in der Bundesrepublik Deutschland - Band 3. Hrsg.: Schön D, Bertz J, Hoffmeister H. MMV, Medizin-Verlag, München 1995: 19-24.

9. Internet-Links

- <http://krebsregister.uni-muenster.de>:
Epidemiologisches Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster
- <http://www.rki.de>:
Robert Koch-Institut in Berlin, enthält im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung u.a. Informationen zu Inzidenz und Mortalität von Krebserkrankungen in Deutschland.
- <http://www.rki.de/GBE/KREBS/ABKD>:
Arbeitsgemeinschaft Bevölkerungsbezogener Krebsregister in Deutschland.
- <http://www.krebsgesellschaft-nrw.de>:
Krebsgesellschaft NRW, GBK, Träger des EKR Münster.
- <http://www.loegd.nrw.de>:
Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen enthält im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung u.a. Daten zu Inzidenz und Mortalität in Nordrhein-Westfalen.
- <http://www.iacr.com.fr>:
International Association of Cancer Registries, Dachverband von Krebsregistern, enthält Daten zum Krebsgeschehen weltweit.
- <http://seer.cancer.gov>:
Surveillance, Epidemiology and End Results Programm des National Cancer Instituts veröffentlicht Krebsregisterdaten für die USA.
- <http://medweb.uni-muenster.de/institute/epi>:
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Anhang I

- **Referenzpopulation**
- **Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster**

Referenzpopulationen (Bevölkerungsstandards)

Alter	Welt	Europa (alt)	Europa (neu)		BRD 1987	Truncated
			Männer	Frauen		
0-4 J	12000	8000	6648	6018	4887	
5-9 J	10000	7000	6800	6160	4796	
10-14 J	9000	7000	7108	6452	4894	
15-19 J	9000	7000	7570	6863	7189	
20-24 J	8000	7000	8163	7438	8721	
25-29 J	8000	7000	8206	7552	8044	
30-34 J	6000	7000	7811	7258	7062	
35-39 J	6000	7000	7448	6986	6886	6000
40-44 J	6000	7000	7068	6661	6161	6000
45-49 J	6000	7000	5997	5739	8043	6000
50-54 J	5000	7000	5937	5817	6654	5000
55-59 J	4000	6000	5521	5585	5920	4000
60-64 J	4000	5000	5015	5463	5438	4000
65-69 J	3000	4000	4139	5196	4338	
70-74 J	2000	3000	2449	3392	3801	
75-79 J	1000	2000	2228	3536	3646	
80-84 J	500	1000	1094	2076	2251	
>=85 J	500	1000	798	1808	1269	
Summe	100000	100000	100000	100000	100000	31000

Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster der Jahre 1995 bis 1999

Jahr	1995			1996			1997			1998			1999		
	Männer	Frauen	total												
0-4 J	77059	72846	149905	76309	71707	148016	75510	70811	146321	74098	69892	143990	73330	69677	143007
5-9 J	80833	76749	157582	81965	77923	159878	82251	78194	160445	81829	77414	159243	81094	76540	157634
10-14 J	74306	70017	144323	75515	71275	146790	76695	72663	149358	78451	74557	153008	80730	76350	157080
15-19 J	72378	68444	140822	73372	69501	142873	74588	70603	145191	75637	71493	147130	76439	72286	148725
20-24 J	81778	79360	161138	78222	75929	154151	75490	73468	148958	74570	72723	147293	74136	72360	146496
25-29 J	114005	106950	220955	109027	103077	212104	102018	97201	199219	93948	90528	184476	86901	84287	171188
30-34 J	115560	109983	225543	117701	111242	228943	118909	111966	230875	117791	111093	228884	115256	109383	224639
35-39 J	102552	99504	202056	104860	102519	207379	107004	105072	212076	110097	107307	217404	112739	109423	222162
40-44 J	89312	87983	177295	91984	90454	182438	94533	92434	186967	96525	94874	191399	99233	97633	196866
45-49 J	78830	75241	154071	81697	78672	160369	84330	82057	166387	85881	84638	170519	87120	86313	173433
50-54 J	71029	69163	140192	67546	65414	132960	67615	65352	132967	68650	66044	134694	71238	68825	140063
55-59 J	86094	87405	173499	86572	87435	174007	83780	84361	168141	80359	80425	160784	75716	75515	151231
60-64 J	67026	71626	138652	69005	73921	142926	71849	77056	148905	76071	81578	157649	78588	84103	162691
65-69 J	60615	71748	132363	61116	70530	131646	60479	68878	129357	58734	66800	125534	59534	67502	127036
70-74 J	39853	67197	107050	41088	66982	108070	42938	66773	109711	46226	67049	113275	49210	66915	116125
75-79 J	18895	38389	57284	22018	43785	65803	25351	49467	74818	27739	54525	82264	29175	57675	86850
80-84 J	14595	37973	52568	13453	35170	48623	12077	31688	43765	11030	28301	39331	10874	27238	38112
>84 J	8726	29466	38192	8916	30685	39601	9394	32260	41654	9739	33855	43594	10257	35184	45441
total	1253446	1320044	2573490	1260356	1326221	2586577	1264811	1330304	2595115	1267375	1333096	2600471	1271570	1337209	2608739

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Anhang II

- **Meldebogen Epidemiologie I**
- **Meldebogen Epidemiologie II**
- **Erstbericht des OSP Münster**
- **Todesbescheinigung NRW Blatt 3**

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft	Meldender Arzt
Name, Vorname des Versicherten							
Anschrift (Straße, PLZ, Ort) geb. am							
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.		Status				
Vertragsarzt-Nr.		VK gültig bis		Datum			

Epidemiologisches Krebsregister
für den Regierungsbezirk Münster
Domagkstraße 3
48149 MÜNSTER

EPIDEMIOLOGIE 1

gemäß Krebsregistergesetz NW vom 12. 2. 85

Geschlecht	m	<input type="checkbox"/>	w	<input type="checkbox"/>			
Staatsangehörigkeit	deutsch	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Mehrlingeigenschaft	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>	
Bei Frauen: Zahl der Geburten	<input type="text"/>		<input type="text"/>				
Geburtsort	<input type="text"/>						
Geburtsname	<input type="text"/>						

Tätigkeitsanamnese	Art der Tätigkeit	Dauer (in Jahren)
längster ausgeübter Beruf		<input type="text"/>
zuletzt ausgeübter Beruf		<input type="text"/>

Tumordiagnose (Lokalisation und Histologie mit Tiefenausdehnung und histopathologischem Grading)

Datum der Diagnose	Diagnosesicherung	Seitenangabe	früheres Tumorleiden? (falls ja, ggf. weiteren Bogen ausfüllen)
Tag <input type="text"/> Monat <input type="text"/> Jahr <input type="text"/>	klinisch <input type="checkbox"/> autoptisch <input type="checkbox"/> zytologisch <input type="checkbox"/> sonstiges <input type="checkbox"/> histologisch <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/>	rechts <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> beidseits <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Tumorausbreitung	T <input type="text"/>	C <input type="text"/>	N <input type="text"/>	C <input type="text"/>	M <input type="text"/>	C <input type="text"/>
TNM-Klassifikation, prätherapeutisch	T <input type="text"/>	C <input type="text"/>	N <input type="text"/>	C <input type="text"/>	M <input type="text"/>	C <input type="text"/>
TNM-Klassifikation, posttherapeutisch	T <input type="text"/>	C <input type="text"/>	N <input type="text"/>	C <input type="text"/>	M <input type="text"/>	C <input type="text"/> <small>C = Certainty</small>

Primärtherapie (bitte für jede Therapieform ankreuzen)			
Operation	Bestrahlung	Chemotherapie	Sonstige Therapieform
ja, kurativ <input type="checkbox"/> ja, unbekannt ob kur. o. pall. <input type="checkbox"/> ja, palliativ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Einwilligung des Patienten	Sicherheitsgrad (certainty)
<input type="checkbox"/> Nach Unterrichtung über meine Erkrankung, den Zweck der Meldung durch meinen Arzt an das Krebsregister und die Aufgaben und Ziele dieses Registers bin ich damit einverstanden, daß Angaben zu meiner Person und zu meiner Erkrankung (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 und 3 KRG NW) gegenüber dem Krebsregister gemacht und dort gespeichert werden. <input type="checkbox"/> Ich bin auch damit einverstanden, daß diese Angaben an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung zur Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens weiter übermittelt werden. <input type="text"/> (Datum) <input type="text"/> (Unterschrift)	C 1 = ohne spezielle diagnostische Mittel C 2 = mit speziellen diagnostischen Mitteln C 3 = chirurgischer Eingriff mit/ohne Biopsie C 4 = vollständige pathologische Untersuchung des OP-Präparates C 5 = Obduktion zutreffende Ziffer bitte in obige Tabelle eintragen

Mit kollegialen Empfehlungen

<input type="text"/> (Stempel)	<input type="text"/> (Datum)	<input type="text"/> (Unterschrift)
--------------------------------	------------------------------	-------------------------------------

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten						
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)						geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.		Status			
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis		Datum			

Meldender Arzt

Epidemiologisches Krebsregister
für den Regierungsbezirk Münster
Domagkstraße 3
48149 MÜNSTER

Geschlecht	m	<input type="checkbox"/>	w	<input type="checkbox"/>			
Staatsangehörigkeit	deutsch	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Mehrlingeigenschaft	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>	
Bei Frauen: Zahl der Geburten	<input type="text"/>		<input type="text"/>				
Geburtsort	<input type="text"/>						
Geburtsname	<input type="text"/>						

EPIDEMIOLOGIE 2
gemäß Krebsregistergesetz NW vom 12. 2. 85

Grund der Meldung

Patient geheilt
 Patient verzogen
 Patient verstorben
 sonstiges

Patient verzogen

Neue Anschrift:	Anschrift des weiterbehandelnden Arztes:
Name	Name <input type="text"/>
Straße <input type="text"/>	Straße <input type="text"/>
PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>	PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>

Patient verstorben

Verstorben an Tumor? (Zutreffendes ankreuzen!)	ja <input type="checkbox"/>	Sterbedatum	<input type="text"/>	Tag	Monat	Jahr				
	nein <input type="checkbox"/>									
	fraglich <input type="checkbox"/>	Sterbeort	<input type="text"/>							
	unbekannt <input type="checkbox"/>	PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>					

Autopsie

ja

nein

unmittelbare Todesursache

Grundleiden

Mit kollegialen Empfehlungen

(Stempel) (Datum) (Unterschrift)

Stempel – bitte auch auf den Durchschriften

Wenn Aufkleber vorhanden, – bitte auch auf den Durchschriften

Einweisender Arzt/Hausarzt Behandelnder Arzt/Abteilung

	Name _____ Vorname _____ Geburtsname _____ Straße/Haus-Nr. _____ PLZ _____ Ort _____ Geburtsdatum <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Geschlecht m <input type="radio"/> w <input type="radio"/> Krankenkasse _____ Pat. Identifikation _____	Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat	Jahr					
	Nachrichtlich						

Tumorbasisdokumentation NRW

<p style="text-align: center;">ERSTBERICHT <small>Diagnose</small></p> <p>Datum der ärztlichen Diagnosesstellung <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Leistungszustand <input type="checkbox"/> <small>(nach ECOG/WHO-Schlüssel siehe Rückseite)</small></p> <p>Lokalisation des Primärtumors <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <small>(nach Tumor Lok. ICD-O)</small></p> <p>Ort d. derzeitigen Tumor geschehens <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <small>(Systemerkrankung)</small></p> <p>links <input type="radio"/> multilokulär <input type="radio"/> rechts <input type="radio"/> systemisch <input type="radio"/> beidseits <input type="radio"/> unbekannt <input type="radio"/></p> <p>Tumordiagnose <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> / <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <small>(nach Tumor-Histologie-Schlüssel ICD-O-DA)</small></p> <p>Histopathologisches Grading</p> <p>gut diff. G1 <input type="radio"/> Borderline (Ovar) <input type="radio"/> mäßig diff. G2 <input type="radio"/> T-Zell-Lymphom <input type="radio"/> schlecht diff. G3 <input type="radio"/> B-Zell-Lymphom <input type="radio"/> undifferenziert G4 <input type="radio"/> Null-Zell-Lymphom <input type="radio"/> nicht bestimmt GX <input type="radio"/></p> <p>Diagnosesicherung <small>(o. B. oder mit Tumornachweis)</small></p> <p>histolog. <input type="radio"/> o. B./Tumor <input type="radio"/> chirurgisch <input type="radio"/> o. B./Tumor <input type="radio"/> zytolog. <input type="radio"/> CT <input type="radio"/> sonogr. <input type="radio"/> Röntgen <input type="radio"/> endosk. <input type="radio"/> klinisch <input type="radio"/> andere <input type="radio"/></p> <p>Ort der Diagnosesicherung / Pathol. Institut</p> <p>Befund-Nr. <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Aufnahmeanlaß</p> <p>Primärtumor <input type="radio"/> Metastase <input type="radio"/> Rezidiv <input type="radio"/> Systemerkrankung <input type="radio"/> Zweitumor <input type="radio"/> nicht entscheidbar <input type="radio"/></p> <p>Befundklassifikation</p> <p>TNM <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>T</td><td>C</td><td>N</td><td>C</td><td>M</td><td>C</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Ann Arbor <small>(s. Rückseite) (0 = kein Befall, 1 = Befall)</small></p> <p>St A ex Lu Mi Le Ma Kn Ly Ha Hi Ni an</p> <p>Andere Klassifikation</p> <p>Bezeichnung des Schlüssels <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Stadium <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Lokalisation von Fernmetastasen <small>(s. Rückseite)</small></p> <p><small>(0 = kein Befall, 1 = Befall)</small></p> <p>Lu Pl Le Mi Ov Pe Nn Ma Kn Ly Ha Hi Ni an</p> <p><table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p><small>Certainty (Sicherungsschlüssel C)</small></p> <p>Onkologische Vorbehandlung</p> <p>nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/></p> <p>Arzt _____ Krankenhaus _____</p>	Tag	Monat	Jahr																														T	C	N	C	M	C																							<p>Grund der Erfassung</p> <p>Tumorsymptomatik <input type="radio"/> Selbstuntersuchung <input type="radio"/> gesetzl. Früherkennung <input type="radio"/> Nachsorge <input type="radio"/> andere Untersuchung _____</p> <p>Sehr geehrte Frau Kollegin / Sehr geehrter Herr Kollege <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <small>(Aufnahmedatum)</small></p> <p>Tumordiagnose / Lokalisation / Histologie</p> <p>Tumormarker prätherapeutisch</p> <p>CEA : _____ Normbereich _____ _____ : _____ _____ : _____</p> <p>Weiteres tumorspezifisches Vorgehen</p> <p>Operation <input type="radio"/> Hormontherapie <input type="radio"/> Chemotherapie <input type="radio"/> keine Therapie <input type="radio"/> Strahlentherapie <input type="radio"/> Immuntherapie <input type="radio"/> andere Therapie <input type="radio"/></p> <p>Einverständniserklärung liegt vor <input type="radio"/></p> <p>nächste Vorstellung bei <small>(Arzt oder Abteilung)</small></p> <p>am: <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Mit kollegialen Grüßen</p> <p>Datum, Unterschrift des Arztes</p>	Tag	Monat	Jahr				Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat	Jahr																																																																							
T	C	N	C	M	C																																																																				
Tag	Monat	Jahr																																																																							
Tag	Monat	Jahr																																																																							

Version 1/93 KWVL

1. Seite: Hausarzt oder Primärtherapeut 2. Seite: Nachsorgeregister 3. Seite: Krankenblatt 4. Seite: mitbehandelnder Arzt

Todesbescheinigung NRW – Vertraulicher Teil

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen! **Blatt 3**

1. Personalangaben

1 Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n) _____

2 Straße _____ 3 Hausnummer _____

4 PLZ, Wohnort, Kreis _____

5 Geburtsdatum _____ 6 Geburtsort, Kreis _____

7 Geschlecht männlich weiblich

8 Identifikation nach eigener Kenntnis Personalausweis/Reisepaß Angaben Angehöriger/Dritter
 nicht möglich (kein Eintrag unter 1-6)

Untere Gesundheitsbehörde zur Einsichtgewährung an Krebsregister und zur Weiterleitung an Untere Gesundheitsbehörde der Wohnitzgemeinde

Ausfüllung:
 Standesamt, hilfsweise Untere Gesundheitsbehörde

Standesamt

Sterbefall beurkundet, Sterbeprot.-Nr. _____

Eingang vorgemerkt, Vormerk-Liste-Nr. _____
 Erdbestattung Feuerbestattung

2. Feststellung des Todes/Sterbezeitpunkt

9 Nach eigenen Feststellungen Nach Angaben Angehöriger/Dritter am _____ / _____ / _____ um _____ Uhrzeit

10 Falls Sterbezeitpunkt nicht bestimmbar: Leichenauffindung am _____ / _____ / _____ um _____ Uhrzeit

Sichere Zeichen des Todes

11 Totenflecke Totenstarre Fäulnis Hirntod
 nicht mit dem Leben vereinbare Verletzungen

12 Reanimationsbehandlung durchgeführt nein ja

14 Zuletzt behandelt durch Hausarzt/Krankenhaus(-abteilung)

Name des Krankenhauses/Arztes o.ä. _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____ oder Stempel (falls vorhanden)

Wer hat die Todesursache festgestellt?

13 behandelnder Arzt nicht behandelnder Arzt nach Angaben des behandelnden Arztes nicht behandelnder Arzt ohne Angaben des behandelnden Arztes

Todesursache (nicht Endzustände wie Atemstillstand, Herz-Kreislaufversagen)

15 I a) Unmittelbare Todesursache: _____ ungefähre Zeitspanne vom Krankheitsbeginn bis Tod¹⁾ _____

16 b) Dies ist eine Folge von: b1¹⁾ _____

17 b2¹⁾ _____

18 c) Hierfür ursächliche Grundleiden: ¹⁾ _____

19 II Mit zum Tode führende Krankheiten ohne Zusammenhang mit dem Grundleiden: ¹⁾ _____

¹⁾ ausfüllen, soweit dem Arzt möglich

20 Epikrise Weitere Angaben zur Todesart

(Blatt 1, Ziffer 14), falls erforderlich (z.B. Unfall, Vergiftung, Gewalteinwirkung, Selbsttötung sowie Komplikationen medizinischer Behandlung): Äußere Ursache der Schädigung (Angaben über den Hergang); bei Vergiftung zusätzlich Angabe des Mittels

21 Unfallkategorie (bitte nur Untergruppe ankreuzen)

Schulunfall (ohne Wegeunfall) Sport- oder Spielunfall (nicht in Haus oder Schule)
 Wegeunfall Arbeits- oder Dienstunfall (ohne Wegeunfall)
 häuslicher Unfall sonstiger Unfall Verkehrsunfall unbekannt

24 Diagnose durch Obduktion gesichert?

nein ja

25 Liegt der Obduktionsbefund bei?

nein ja

Bei Frauen, deren Alter eine Schwangerschaft nicht ausschließt

22 Liegt eine Schwangerschaft vor? nein ja _____ Monat unbekannt

23 Bestehen Anzeichen für eine Schwangerschaft in den letzten 12 Monaten? nein ja

26 bei ungeklärter Identität der Leiche: bei nichtnatürlicher oder ungeklärter Todesart: Polizei unterrichtet?

ja nein

Bei Kindern unter 1 Jahr und bei Totgeborenen

27 Wo wurde das Kind geboren? im Krankenhaus zuhause sonstiger Ort

28 Mehrlingsgeburt nein ja Geburtsgröße _____ cm Geburtsgewicht _____ g

29 Bei in den ersten 24 Stunden gestorbenen Neugeborenen:

Frühgeburt in der _____ Schwangerschaftswoche
 Lebensdauer: _____ volle Stunden unbekannt

30 Bescheinigt aufgrund meiner sorgfältigen Untersuchung am _____ / _____ / _____ um _____ : _____ Uhr

Ort und Datum _____

Unterschrift _____ Stempel und Telefon (falls nicht im Stempel)

Blätter 2-5 im Durchschreibeverfahren!

Beschriftung: 14001-1
Todesbescheinigung NRW - nach amtlichem Muster -

WVVF Druck und Medien GmbH
Telefon 0 25 71 93 76-50, Fax 0 25 71 93 76-50

Anhang III

Gesundheitsdatenschutzgesetz - GDSG NW

Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen

**Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen
(Gesundheitsdatenschutzgesetz – GDSG NW)
Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:**

§ 1

Ziel

Das Gesetz hat zum Ziel, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung im Bereich des Gesundheitswesens zu gewährleisten

§ 2

Geltungsbereich

(1) Dieses Gesetz gilt für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- 1 von Personen, die, auch aufgrund eines gesonderten ärztlichen Behandlungsvertrages, in einem zugelassenen Krankenhaus im Sinne von § 107 Abs. 1, § 108 und in einer Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung gemäß § 107 Abs. 2, § 111 des Sozialgesetzbuches, Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung - (SGB V) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) in der jeweils geltenden Fassung, deren Träger nicht der Bund oder eine bundesunmittelbare Körperschaft gemäß Artikel 87 Abs. 2 des Grundgesetzes ist, (Einrichtung) ambulant oder stationär untersucht oder behandelt werden,
- 2 von Personen, für die Maßnahmen aufgrund des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) vom 17. Dezember 1999 (GV. NRW. S. 662) in der jeweils geltenden Fassung getroffen werden,
- 3 von Personen, die vom Gesundheitsamt untersucht oder von dessen Maßnahmen betroffen werden, und
- 4 für die Führung von bevölkerungsbezogenen Krebsregistern zur Erfassung und Beobachtung von

Krebserkrankungen und zur Krebsforschung (Patientendaten). Den Patientendaten sind gleichgestellt personenbezogene Daten Dritter, die bei Tätigkeiten nach Satz 1 den dort genannten Stellen bekannt werden.

(2) Dieses Gesetz gilt, soweit nichts anderes bestimmt ist, nicht für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Gefangenen und Sicherungsverwahrten sowie von Personen, die nach §§ 63, 64 des Strafgesetzbuches, nach §§ 81, 126a der Strafprozeßordnung oder nach § 73 des Jugendgerichtsgesetzes untergebracht sind.

(3) Kirchen und Religionsgemeinschaften treffen für Krankenhäuser und Einrichtungen im Sinne dieses Gesetzes, die ihrem Bereich zuzuordnen sind, eigene Regelungen, die den Zielen dieses Gesetzes entsprechen.

§ 3

Subsidiaritätsklausel

Soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, gilt das Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) vom 15. März 1988 (GV. NRW. S. 160) (2) in der jeweils geltenden Fassung. Für Krankenhäuser und Einrichtungen privater Träger gilt anstelle des Zweiten Teils des DSG NRW § 38 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4

Einwilligung

(1) Eine Einwilligung bedarf der Schriftform, soweit nicht wegen besonderer Umstände eine andere Form angemessen ist. Eine mündlich erteilte Einwilligung muß schriftlich dokumentiert werden. Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, ist die Einwilligungs-erklärung im äußeren Erscheinungsbild der Erklärung hervorzuheben. Der Patient ist über Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Erhebung und Speicherung der Daten schriftlich zu unterrichten.

(2) Patienten sind einwilligungsfähig, wenn sie die Bedeutung und Tragweite der Einwilligung und ihrer rechtlichen Folgen erfassen können und ihren Willen hiernach zu bestimmen vermögen. Ist der Patient aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht in der Lage, die Einwilligung zu erteilen, ist die Erklärung durch seinen gesetzlichen Vertreter abzugeben.

(3) Auch mit Einwilligung dürfen unzumutbare oder sachfremde Angaben weder erhoben noch gespeichert werden.

§ 5

Übermittlung, Zweckbindung

(1) Die Übermittlung von Patientendaten ist, soweit in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist, nur zulässig, soweit sie zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht erforderlich ist, eine Rechtsvorschrift sie erlaubt oder der Betroffene im Einzelfall eingewilligt hat. Als Übermittlung gilt auch die Weitergabe von Patientendaten an Personen in anderen Organisationseinheiten innerhalb der Einrichtung oder öffentlichen Stelle, sofern diese Organisationseinheiten nicht unmittelbar mit Untersuchungen, Behandlungen oder sonstigen Maßnahmen nach § 2 Abs. 1 befaßt sind. Wenn mehrere Ärzte, Ärztinnen, Zahnärzte und Zahnärztinnen gleichzeitig oder nacheinander denselben Patienten untersuchen oder behandeln, so sind sie untereinander von der Schweigepflicht insoweit befreit, als das Einverständnis des Patienten vorliegt oder anzunehmen ist.

(2) Personen oder Stellen, denen Patientendaten übermittelt werden, dürfen diese nur zu dem Zweck verwenden, zu dem sie ihnen zulässigerweise übermittelt worden sind. Im übrigen haben sie die Daten unbeschadet sonstiger Datenschutzvorschriften in demselben Umfang geheimzuhalten wie die übermittelnde Einrichtung oder öffentliche Stelle selbst.

§ 6

Datenverarbeitung für wissenschaftliche Zwecke

(1) Die Übermittlung von Patientendaten und die Verarbeitung sind zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung nur zulässig, soweit der Patient eingewilligt hat.

(2) Ohne Einwilligung des Patienten darf das wissenschaftliche Personal zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung Patientendaten nutzen, auf die es in den Einrichtungen oder öffentlichen Stellen aufgrund seiner Tätigkeiten nach § 2 Abs. 1 ohnehin Zugriff hat. Der Einwilligung des Patienten bedarf es ferner nicht, wenn

- 1 der Zweck eines bestimmten Forschungsvorhabens nicht auf andere Weise erreicht werden kann,
- 2 das berechtigte Interesse der Allgemeinheit an der Durchführung des Forschungsvorhabens das Geheimhaltungsinteresse des Patienten erheblich überwiegt und
- 3 es entweder nicht möglich ist oder dem Patienten aufgrund seines derzeitigen Gesundheitszustandes nicht zugemutet werden kann, ihn um seine Einwilligung zu bitten.

(3) Die übermittelnde Stelle hat den Empfänger, die Art der übermittelten Daten, den Namen des Patienten und das Forschungsvorhaben aufzuzeichnen.

(4) Sobald der Forschungszweck es gestattet, sind die Patientendaten so zu verändern, dass ein Bezug auf eine bestimmte natürliche Person nicht mehr erkennbar ist. Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug wieder hergestellt werden kann, sind gesondert zu speichern; sie sind zu löschen, sobald der Forschungszweck dies gestattet.

(5) Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen dürfen keinen Rückschluß auf die Person zulassen, deren Daten verarbeitet wurden, es sei denn, der Patient hat in die Veröffentlichung aus-drücklich eingewilligt.

(6) Einem Dritten dürfen Patientendaten nur übermittelt werden, wenn er sich schriftlich verpflichtet,
1 die Daten nur für das von ihm genannte Forschungsvorhaben zu verwenden,
2 die Bestimmungen der Absätze 4 und 5 einzuhalten und
3 der für die übermittelnde Stelle zuständigen Datenschutzkontroll- oder Aufsichtsbehörde auf

Verlangen Einsicht zu gewähren und die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Erfüllung dieser Verpflichtungen nachweist.

§ 7

Datenverarbeitung im Auftrag

(1) Patientendaten sind grundsätzlich in der Einrichtung oder öffentlichen Stelle zu verarbeiten; eine Verarbeitung im Auftrag ist nur nach Maßgabe der Absätze 2 bis 4 zulässig.

(2) Die Verarbeitung von Patientendaten im Auftrag ist nur zulässig, wenn sonst Störungen im Betriebsablauf nicht vermieden oder Teilvorgänge der automatischen Datenverarbeitung hierdurch erheblich kostengünstiger vorgenommen werden können.

(3) Vor der Vergabe eines Auftrages zur Verarbeitung von Patientendaten hat sich der Auftraggeber zu vergewissern, daß beim Auftragnehmer die Wahrung der Datenschutzbestimmungen dieses Gesetzes und der ärztlichen Schweigepflicht sichergestellt ist. Patientendaten aus dem ärztlichen Bereich sind vom Auftragnehmer auf physisch getrennten Dateien zu verarbeiten. Der Auftragnehmer darf Patientendaten nur im Rahmen der Weisungen des Auftraggebers verarbeiten. Der Auftraggeber hat erforderlichenfalls dem Auftragnehmer Weisungen zur Ergänzung seiner technischen und organisatorischen Einrichtungen und Maßnahmen zu erteilen.

(4) Sofern Auftragnehmer eine nichtöffentliche Stelle ist, hat der Auftraggeber sicherzustellen, daß der Auftragnehmer sich, sofern die Datenverarbeitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes durchgeführt wird, der Kontrolle durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz unterwirft. Bei einer Auftragsdurchführung außerhalb des Geltungsbereichs dieses Gesetzes ist die zuständige Datenschutzkontrollbehörde zu unterrichten.

§ 8

Löschung von Daten

Patientendaten sind zu löschen, wenn ihre Speicherung unzulässig ist, sie zur Erfüllung der in diesem Gesetz genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, die durch Rechtsvorschriften oder durch die ärztliche Berufsordnung vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind und kein Grund zu der Annahme besteht, dass durch die Löschung schutzwürdige Belange der Patienten beeinträchtigt werden. § 6 Abs. 4 bleibt unberührt.

§ 9

Rechte des Patienten

(1) Dem Patienten ist auf Verlangen unentgeltlich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten sowie über die Personen und Stellen zu erteilen, von denen seine Patientendaten stammen und an die sie übermittelt wurden. Auf Wunsch ist ihm Einsicht in die über seine Person geführten Akten zu gewähren.

(2) Auskunftsanspruch und Akteneinsichtsrecht gelten für alle Aufzeichnungen über objektive physische Befunde und Berichte über Behandlungsmaßnahmen. Im Falle einer Gesundheitsgefährdung hat ein Arzt, eine Ärztin, ein Zahnarzt oder eine Zahnärztin (Arzt/Ärztin) die Auskunft über die gespeicherten Patientendaten oder die Einsicht in die Patientenakte zu vermitteln. Soweit eine un-verhältnismäßige Beeinträchtigung der Gesundheit des Patienten zu befürchten ist, ist der Arzt/dieÄrztin berechtigt, Angaben nach Satz 1 zurückzuhalten. Dem Patienten ist gleichwohl auf Verlangen uneingeschränkt Auskunft zu erteilen und Akteneinsicht zu gewähren; dies gilt nicht in den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 2.

(3) Subjektive Daten und Aufzeichnungen im Rahmen der Behandlung können nach ärztlichem Ermessen zurückgehalten werden.

(4) Ein Recht auf Auskunft oder Akteneinsicht steht dem Patienten nicht zu, soweit berechnete Geheimhaltungsinteressen Dritter, deren Daten zusammen mit denen des Patienten aufgezeichnet werden, überwiegen.

(5) Soweit die Akteneinsicht zu gestatten ist, kann der Patient Auszüge oder Abschriften selbst fertigen oder sich Ablichtungen gegen Kostenerstattung erteilen lassen.

Zweiter Teil. 1. Abschnitt

Schutz von Patientendaten im Krankenhaus und in Vorsorge- oderRehabilitationseinrichtungen

§ 10

Erhebung und Speicherung

(1) Patientendaten dürfen im Krankenhaus oder in der Einrichtung nur erhoben und gespeichert werden, soweit a) dies zur Durchführung der Behandlung und Pflege einschließlich der Leistungsabrechnung oder zur Erfüllung der ärztlichen Dokumentationspflicht erforderlich ist oder b) eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt. Dies gilt unabhängig von den rechtlichen Beziehungen mit dem Patienten für alle im Krankenhaus oder der Einrichtung tätigen Personen (z.B. Personal des Trägers, liquidationsberechtigte Ärzte, Belegärzte, Konsiliarärzte).

(2) Darüber hinaus sind Erhebung und Speicherung zulässig, soweit der Patient im Einzelfall eingewilligt hat.

§ 11

Übermittlung und Nutzung von Daten

(1) Die Übermittlung und Nutzung von Patientendaten ist außer in den Fällen des § 5 Abs. 1 auch zulässig, soweit dies erforderlich ist zur a) jeweiligen Aufgabenerfüllung im Sinne von § 10 Satz 1 Buchstabe a, b) Nachbehandlung oder Rehabilitation, soweit der Patient nach Hinweis auf die beabsichtigte

Übermittlung nichts anderes bestimmt hat,

- c) Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leben, körperliche Unversehrtheit oder persönliche Freiheit des Patienten oder eines Dritten, d) Abrechnung und Durchsetzung von Ansprüchen aufgrund der Behandlung, e) Rechnungs- und Pflegesatzprüfung.

(2) Für die Qualitätssicherung und die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Krankenhaus ist der Zugriff auf Patientendaten nur insoweit zulässig, als diese Zwecke nicht mit anonymisierten Daten erreicht werden können.

§ 12

Beauftragter für den Datenschutz

(1) Der Träger hat für die von ihm betriebenen Krankenhäuser oder Einrichtungen einen Datenschutzbeauftragten oder mehrere Datenschutzbeauftragte zu bestellen.

(2) Zum Datenschutzbeauftragten darf nur bestellt werden, wer dadurch keinem Interessenkonflikt mit sonstigen dienstlichen Aufgaben ausgesetzt wird und die zur Erfüllung seiner Aufgabe erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. § 36 Abs. 3 Satz 1 bis 3 und Abs. 5 sowie § 37 des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954) gelten entsprechend.

2. Abschnitt

Schutz von Patientendaten im Rahmen von Maßnahmen nach dem PsychKG außerhalb von Einrichtungen nach dem 1. Abschnitt

§ 13

Erhebung und Speicherung

Patientendaten dürfen im Rahmen von Maßnahmen nach dem PsychKG nur erhoben und gespeichert werden, soweit a) dies zur Durchführung der Maßnahmen erforderlich ist, b) eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder c) der Patient eingewilligt hat.

§ 14

Übermittlung von Daten

Die Übermittlung von Patientendaten ist außer in den Fällen des § 5 Abs. 1 auch zulässig, soweit dies erforderlich ist a) zur Vorbereitung und Durchführung konkreter Maßnahmen nach dem PsychKG, b) zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leben, körperliche Unversehrtheit oder persönliche

Freiheit des Patienten oder eines Dritten oder

- c) zur Abrechnung und Durchsetzung von Ansprüchen aufgrund von Maßnahmen nach dem PsychKG einschließlich der Feststellung der Leistungspflicht von Kostenträgern sowie zur Abrechnung mit diesen.

Dritter Teil. Krebsregister

§ 15

Einrichtung von Krebsregistern

(1) Zur Erfassung und Beobachtung von Krebserkrankungen und zur Krebsforschung werden bevölkerungsbezogene Krebsregister geführt. Träger der Krebsregister sind juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie die Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten Nordrhein-Westfalen

e. V. (GBK). Soweit letztere Trägerin eines Krebsregisters ist oder unabhängige Krebsforschung betreibt, nimmt sie öffentliche Aufgaben wahr und gilt als öffentliche Stelle im Sinne des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen.

(2) Krebsregister werden für Einzugsbereiche mit bis zu 4 Millionen Einwohnern errichtet. In dem Krebsregister werden Angaben zum Entstehen, Auftreten und Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen gesammelt, statistisch-epidemiologisch ausgewertet und für die wissenschaftliche Forschung bereitgehalten.

(3) Die Einzelheiten regelt das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium durch Rechtsverordnung.

§ 16

Einwilligung des Patienten

(1) Behandelnde Ärzte sollen für das Krebsregister die in Absatz 3 genannten Patientendaten mit schriftlicher Einwilligung des Patienten übermitteln. Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn der Patient zuvor über seine Erkrankung, den Zweck der Meldung, die Aufgaben und Ziele des Krebsregisters sowie die nach diesem Gesetz zulässige Weiterübermittlung seiner Patientendaten an andere Stellen unterrichtet worden ist. Der Arzt darf die Einwilligung nur einholen, wenn er den Patienten auch ohne die Absicht, dessen Patientendaten an das Krebsregister zu übermitteln, von seiner Erkrankung unterrichtet hätte.

(2) Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Wird sie widerrufen, sind die Patientendaten unverzüglich zu löschen. Von der Löschung sind die Stellen zu verständigen, denen die Patientendaten übermittelt worden sind.

(3) Dem Krebsregister werden von den Ärzten folgende Patientendaten übermittelt:

- 1 Name und Anschrift des Arztes, der die Untersuchung oder Behandlung vorgenommen hat,
- 2 Angaben zur Identifizierung des Patienten a) Familienname, Vornamen, frühere Namen b) Geburtsdatum und -ort c) Familienstand d) Anschrift e) Staatsangehörigkeit und Nationalität f) gegebenenfalls Sterbedatum und -ort
- 3 statistisch-epidemiologische Angaben a) Tätigkeitsanamnese (Art und Dauer der hauptamtlich sowie der am längsten ausgeübten und

der derzeitigen Berufstätigkeit)b) Rauchgewohnheitenc) Geschlecht d) bei Frauen: Zahl der Geburten e) Tumordiagnose f) Lokalisation des Tumors g) histologische Tumordiagnose (nach ICDO) h) Anlaß der Erfassung i) Datum der Tumordiagnose j) früheres Tumorleiden k) TNM-Stadium vor und nach Behandlung l) Diagnosesicherung (C-Klassifikation nach TNM) m) gegebenenfalls Todesursache.

(4) In der Meldung ist auch anzugeben, ob der Patient in eine Weiterübermittlung seiner Patientendaten eingewilligt hat.

(5) Ist der Patient verstorben, dürfen die in Absatz 3 genannten Patientendaten übermittelt werden, wenn das Interesse an einer wissenschaftlichen Auswertung dieser Angaben zu dem Entstehen, dem Auftreten und dem Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen das Geheimhaltungsinteresse des Verstorbenen überwiegt; die Übermittlung unterbleibt, wenn der Patient die Einwilligung verweigert hatte.

§ 17

Datenübermittlung ohne Einwilligung des Patienten

Ohne Einwilligung des Patienten dürfen Ärzte ausnahmsweise dem Krebsregister die in § 16 Abs. 3 Nrn. 1 und 3 aufgeführten Patientendaten übermitteln, wenn der Patient nicht um seine Einwilligung gebeten werden kann, weil er wegen der Gefahr einer sonst eintretenden ernsten und nicht beheb-baren Gesundheitsverschlechterung über das Vorliegen einer Krebserkrankung nicht unterrichtet worden ist, und kein Grund zu der Annahme besteht, daß der Patient die Einwilligung verweigert hätte. Der Arzt hat die Gründe dafür, daß er die Einwilligung nicht eingeholt hat, aufzuzeichnen.

§ 18

Speicherung der Patientendaten

(1) Das Krebsregister hat die in § 16 Abs. 3 genannten Patientendaten mindestens nach den dort vorgesehenen Datengruppen getrennt zu speichern. Das gleiche gilt für die Speicherung der nach § 17 übermittelten Patientendaten.

(2) Eine Zusammenführung von Patientendaten der einzelnen Datengruppen ist nur zulässig, soweit dies für eine statistisch-epidemiologische Auswertung oder für die Durchführung eines Forschungsvorhabens nach § 19 Abs. 2 und 3 erforderlich ist. Jede Zusammenführung ist aufzuzeichnen und ihre Notwendigkeit zu begründen.

(3) Die Kreise und kreisfreien Städte (Gesundheitsämter) haben zur Ergänzung von Patientendaten nach §§ 16 und 17 dem Krebsregister eine Ausfertigung der Todesbescheinigungen in regelmäßigen Abständen zur Auswertung für die Dauer von längstens einem Monat zu überlassen.

(4) Die Meldungen nach §§ 16 und 17 sind unter Verschuß zu halten und unverzüglich nach der Speicherung zu vernichten.

(5) Eine Zusammenführung der bei dem Krebsregister gespeicherten Patientendaten mit Angaben in anderen Datenbeständen ist unzulässig.

§ 19

Weiterübermittlung der Patientendaten

(1) Das Krebsregister darf Datensätze, die ausschließlich Patientendaten nach § 16 Abs. 3 Nr. 3 Buchstaben e bis m enthalten, nur zur wissenschaftlichen Forschung weiterübermitteln.

(2) Das Krebsregister darf Datensätze, die auch Patientendaten nach § 16 Abs. 3 Nr. 3 Buchstaben a bis d enthalten, nur an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens weiterübermitteln.

(3) Das Krebsregister darf Datensätze, die auch Patientendaten nach § 16 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 enthalten, nur mit schriftlicher Einwilligung des Patienten nach § 16 Abs. 4 an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung zur Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens weiterübermitteln.

(4) Ist der Patient verstorben, darf das Krebsregister Datensätze, die auch Patientendaten nach § 16 Abs. 3 Nr. 2 enthalten, nur an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens mit Genehmigung des für das Gesundheitswesen zuständigen Ministeriums weiterübermitteln. Die Genehmigung darf nach Anhörung des für den Datenschutz zuständigen Ministeriums, des für den Hochschulbereich zuständigen Ministeriums und der zuständigen Heilberufskammer nur erteilt werden, wenn das Forschungsvorhaben ohne die Patientendaten nicht durchgeführt werden kann und schutzwürdige Belange des Patienten nicht beeinträchtigt werden. Die Genehmigung muß

- 1 den Empfänger und den für das Forschungsvorhaben Verantwortlichen,
 - 2 die Art der zu übermittelnden Patientendaten und den Kreis der Patienten,
 - 3 die Zielsetzung des Forschungsvorhabens, zu dem die übermittelten Patientendaten verwendet werden dürfen, und
 - 4 den Tag, bis zu dem die übermittelten Patientendaten aufbewahrt und ausgewertet werden dürfen, bezeichnen.
- Nachträgliche Auflagen sind zulässig.

(5) Die nach den Absätzen 1 und 4 übermittelten Patientendaten dürfen nur vom Empfänger und nur zu dem Zweck verarbeitet oder sonst genutzt werden zu dem sie übermittelt worden sind. An Dritte dürfen sie nicht weitergegeben werden.

§ 20

Befragung

(1) Zur Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens einer öffentlichen Einrichtung mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung dürfen Fragen zu Einzelheiten möglicher Ursachen, zur Vorgeschichte und zum Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen an den Patienten nur gerichtet werden, wenn er nach Unterrichtung über Inhalt, Umfang und Ziele des Forschungsvorhabens darin eingewilligt hat.

(2) Die Einwilligung darf das Krebsregister nur über den meldenden oder den zur Zeit der Befragung behandelnden Arzt einholen. Läßt sich dieser nicht ermitteln, darf das Krebsregister durch einen Arzt feststellen, ob der Patient bereit ist, an der Befragung teilzunehmen.

(3) Kann das Forschungsvorhaben ohne die Befragung Dritter nicht durchgeführt werden, so ist auch hierzu die Einwilligung des Patienten einzuholen.

(4) Nach dem Tode des Patienten kann das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium im Einvernehmen mit dem für den Datenschutz zuständigen Ministerium die Genehmigung zur Befragung Dritter erteilen, wenn das Interesse an einer Befragung Dritter zu Einzelheiten möglicher Ursachen, zur Vorgeschichte und zum Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen das Geheimhaltungsinteresse des Verstorbenen überwiegt.

(5) Auf die im Rahmen einer Befragung gesammelten Patientendaten finden §§ 18, 19 und 21 entsprechende Anwendung.

§ 21

Auskunft an den Patienten

(1) Der Patient kann jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Patientendaten verlangen. Das Krebsregister hat dem Patienten die zu seiner Person gespeicherten Patientendaten nur durch einen vom Patienten zu benennenden Arzt vermitteln zu lassen.

(2) Dritte erhalten keine Bescheinigung über die Speicherung und den Inhalt der gespeicherten Patientendaten.

§ 22

Kosten, Durchführungsbestimmungen

(1) Die durch Zahlungen Dritter nicht gedeckten Kosten der Krebsregister und für die Übermittlung der Meldungen trägt das Land nach Maßgabe des Haushaltsgesetzes.

(2) Die zur Durchführung des Dritten Teils dieses Gesetzes erforderlichen Verwaltungsvorschriften erläßt das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium.

Vierter Teil. Gesundheitsämter

§ 23

Allgemeine Vorschriften

(1) Bei der Durchführung von Untersuchungen und sonstigen Maßnahmen durch Ärzte und andere Bedienstete der Gesundheitsämter dürfen Patientendaten nur erhoben und gespeichert werden, soweit a) dies zur jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlich ist, b) eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder c) der Patient eingewilligt hat.

(2) Die Übermittlung der Daten an Dritte ist außer in den Fällen des § 5 Abs. 1 nur zulässig, soweit dies erforderlich ist zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leben, körperliche Unversehrtheit oder persönliche Freiheit des Betroffenen oder eines Dritten.

(3) Sofern dem Gesundheitsamt Patientendaten übermittelt wurden, darf das Verlangen auf Auskunft oder Akteneinsicht nur insoweit erfüllt werden, als es von der übermittelnden Einrichtung oder öffentlichen Stelle hätte erfüllt werden dürfen.

§ 24

Amtsärztliche Untersuchungen für den öffentlichen Dienst

(1) Amtsärztliches Gesundheitszeugnis ist die gutachtliche Stellungnahme des Gesundheitsamtes über den Gesundheitszustand von Bediensteten oder von Bewerber/Bewerberinnen für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst.

(2) Bei der Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen für die Ausstellung eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses dürfen Patientendaten nur erhoben und gespeichert werden, soweit dies zur Durchführung der Untersuchung für den jeweils angegebenen Untersuchungszweck erforderlich ist.

(3) Die die Untersuchung veranlassende Stelle darf in der Regel nur die Übermittlung des Ergebnisses der Untersuchung und dabei festgestellter Risikofaktoren verlangen. Die Weitergabe von Einzelergebnissen der Anamnese, der Untersuchung, von ergänzenden Befunden und Diagnosen an die die Untersuchung veranlassende öffentliche Stelle ist zulässig, soweit deren Kenntnis zur Entscheidung über die konkrete Maßnahme, zu deren Zweck die Untersuchung durchgeführt worden ist, erforderlich ist. Im übrigen gilt § 23 Abs. 2.

(4) Die Weiterverarbeitung der zum Zwecke der Eingehung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses erhobenen Daten ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Bewerber/Bewerberinnen zulässig.

(5) Das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung im einzelnen zu bestimmen:

- 1 Form und Inhalt des amtsärztlichen Gesundheitszeugnisses,
- 2 die erforderlichen Angaben zur Vorgeschichte des Untersuchten,
- 3 die erforderlichen Angaben im Untersuchungsbefund und
- 4 Form und Inhalt der Einwilligungserklärung des Betroffenen.

§ 25

Untersuchungen von Kindern im Kindergarten und von Schülern durch das Gesundheitsamt

(1) Bei der Untersuchung von Kindern, die in den Kindergarten aufgenommen oder eingeschult werden sollen, sowie von Kindern im Kindergarten und von Schülern durch Ärzte des Gesundheitsamtes dürfen Patientendaten nur erhoben und gespeichert werden, soweit dies zur Durchführung der Untersuchung erforderlich ist oder die Erziehungsberechtigten oder andere Personensorgeberechtigte eingewilligt haben.

(2) Die Anwesenheit Dritter bei der ärztlichen oder zahnärztlichen Untersuchung nach Absatz 1 ist nur zulässig, soweit es zur ordnungsgemäßen Durchführung der Untersuchung erforderlich ist.

(3) Zur Durchführung der Untersuchung von Kindern im Kindergarten oder zur Aufnahme in den Kindergarten zulässigerweise erhobene und gespeicherte Daten dürfen für die Einschulungsuntersuchung und für die Untersuchung von Schülern nur weitergegeben werden, wenn die Erhebung und Speicherung auch zu diesem Zweck nach Absatz 1 zulässig wäre.

(4) Die Weitergabe des Untersuchungsergebnisses an die Schulleitung ist nur zulässig, soweit dies zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben der Schule erforderlich ist. Den Erziehungsberechtigten oder anderen Personensorgeberechtigten ist eine Kopie der an die Schulleitung übersandten Mitteilung zu übersenden.

Fünfter Teil. Änderung des Maßregelvollzugsgesetzes

§ 26 entfallen (Siehe auch Maßregelvollzugsgesetz).

Sechster Teil. Schlußbestimmung

§ 27

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Krebsregistergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KRG NRW) vom 12. Februar 1985 (GV. NW. S. 125) außer Kraft.